

Betriebsanleitung
zum Fahrzeug



Freude am Fahren



X5 3.0si

X5 4.8i

X5 3.0d

X5 3.0sd

Betriebsanleitung zum Fahrzeug

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen BMW entschieden haben.

Je besser Sie mit ihm vertraut sind, desto souveräner nutzen Sie ihn im Straßenverkehr. Deshalb unsere Bitte:

Lesen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie mit Ihrem neuen BMW starten. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Fahrzeugbedienung, die es Ihnen erlauben, die technischen Vorzüge Ihres BMW vollständig zu nutzen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen, die der Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie einer bestmöglichen Werterhaltung Ihres BMW dienen.

Ergänzende Informationen finden Sie in den weiteren Broschüren der Bordliteratur.

Eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen Ihre

BMW AG

© 2008 Bayerische Motoren Werke
Aktiengesellschaft
München, Deutschland
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit schriftlicher Genehmigung der
BMW AG, München.
Bestell-Nr. 01 40 2 600 565
deutsch III/08, 03 08 500
Printed in Germany
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier,
chlorfrei gebleicht, wiederverwertbar.

Inhaltsverzeichnis

Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das Stichwortverzeichnis, siehe Seite 266.

Nutzung dieser Betriebsanleitung

4 Hinweise

Überblick

8 Cockpit

14 iDrive

21 Spracheingabesystem

Bedienung

26 Öffnen und Schließen

40 Einstellen

53 Kinder sicher befördern

57 Fahren

69 Alles unter Kontrolle

83 Technik für Fahrkomfort und Sicherheit

98 Licht

104 Klima

119 Praktische Innenausstattung

Fahrtipps

134 Beim Fahren berücksichtigen

Navigation

146 Navigationssystem starten

148 Zieleingabe

161 Zielführung

170 Was ist, wenn ...

Entertainment

174 Ein/Aus und Einstellungen

178 Radio

184 Digitales Radio DAB

189 CD-Spieler und CD-Wechsler

195 DVD-Wechsler

203 AUX-In-Anschluss

204 USB-Audio-Schnittstelle

207 Fernsehen TV

210 DVD-System im Fond

Mobilität

226 Tanken

228 Räder und Reifen

232 Unter der Motorhaube

236 Wartung

238 Pflege

242 Auswechseln von Teilen

251 Helfen und helfen lassen

Nachschlagen

258 Technische Daten

261 Kurzkommandos des
Spracheingabesystems

266 Alles von A bis Z

Hinweise

Zu dieser Betriebsanleitung

Wir haben Wert auf gute Orientierung in dieser Betriebsanleitung gelegt. Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das ausführliche Stichwortverzeichnis am Schluss. Wenn Sie sich zunächst einen Überblick über Ihr Fahrzeug verschaffen wollen, so finden Sie ihn im ersten Kapitel.

Sollten Sie Ihren BMW eines Tages verkaufen, denken Sie bitte daran, auch die Betriebsanleitung zu übergeben; sie ist ein wichtiger Bestandteil Ihres Fahrzeugs.

Zusätzliche Informationsquellen

Wenn Sie weitere Fragen haben, berät Sie Ihr BMW Service jederzeit gern.

Informationen zu BMW, z.B. zur Technik, finden Sie auch im Internet unter www.bmw.com.

Verwendete Symbole



kennzeichnet Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten aus Gründen Ihrer Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Fahrzeug vor Schäden zu bewahren. ◀



kennzeichnet Informationen, die Ihnen ermöglichen, Ihr Fahrzeug optimal zu nutzen. ◀



bezieht sich auf Maßnahmen, die zum Schutz der Umwelt beitragen. ◀

◀ kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

* kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör sowie bei Drucklegung noch nicht verfügbare Ausstattungen und Funktionen.

„...“ kennzeichnet Texte am Control Display zur Auswahl von Funktionen.

›...‹ kennzeichnet Kommandos für das Sprach-eingabesystem.

››...‹‹ kennzeichnet Antworten des Sprachein-gabesystems.

Symbol an Fahrzeugteilen



weist Sie an Fahrzeugteilen darauf hin, diese Betriebsanleitung zurate zu ziehen.

Ihr individuelles Fahrzeug

Beim Kauf Ihres BMW haben Sie sich für ein Modell mit individueller Ausstattung entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt alle Modelle und Ausstattungen, die BMW innerhalb des gleichen Programms anbietet.

Haben Sie also bitte Verständnis dafür, dass auch Ausstattungsvarianten darin enthalten sind, die Sie möglicherweise nicht gewählt haben. Eventuelle Unterschiede können Sie leicht nachvollziehen, da alle Sonderausstattungen mit einem Stern * gekennzeichnet sind.

Sollten Ausstattungen Ihres BMW nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sein, beachten Sie bitte die beigefügten Zusatzbetriebsanleitungen.



Bei Rechtslenkung sind die Bedienelemente teilweise anders als in den Abbildungen dieser Betriebsanleitung angeordnet. ◀

Aktualität bei Drucklegung

Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau der BMW Fahrzeuge wird durch eine ständige Weiterentwicklung in der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet. In seltenen Fällen können sich daraus Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Fahrzeug ergeben.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Wartung und Reparatur



Fortschrittliche Technik, z. B. der Einsatz moderner Werkstoffe und leistungsfähiger Elektronik, erfordert speziell angepasste Wartungs- und Reparaturmethoden. Entsprechende Arbeiten an Ihrem BMW daher nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. ◀

Teile und Zubehör



BMW empfiehlt, Teile und Zubehörprodukte für das Fahrzeug zu verwenden, die von BMW für diesen Zweck freigegeben sind. Der BMW Service ist der richtige Ansprechpartner für Original BMW Teile und Zubehör, sonstige von BMW freigegebene Produkte sowie die dazugehörige qualifizierte Beratung.

Diese Teile und Produkte wurden von BMW auf ihre Sicherheit und Tauglichkeit im Funktionszusammenhang mit BMW Fahrzeugen geprüft. BMW übernimmt für sie die Produktverantwortung.

Andererseits kann BMW für nicht freigegebene Teile oder Zubehörprodukte jeglicher Art keine Haftung übernehmen.

BMW kann nicht für jedes einzelne Fremdprodukt beurteilen, ob es bei BMW Fahrzeugen ohne Sicherheitsrisiko eingesetzt werden kann. Diese Gewähr ist auch dann nicht gegeben, wenn eine länderspezifische behördliche Genehmigung erteilt wurde. Solche Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für BMW Fahrzeuge berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend. ◀



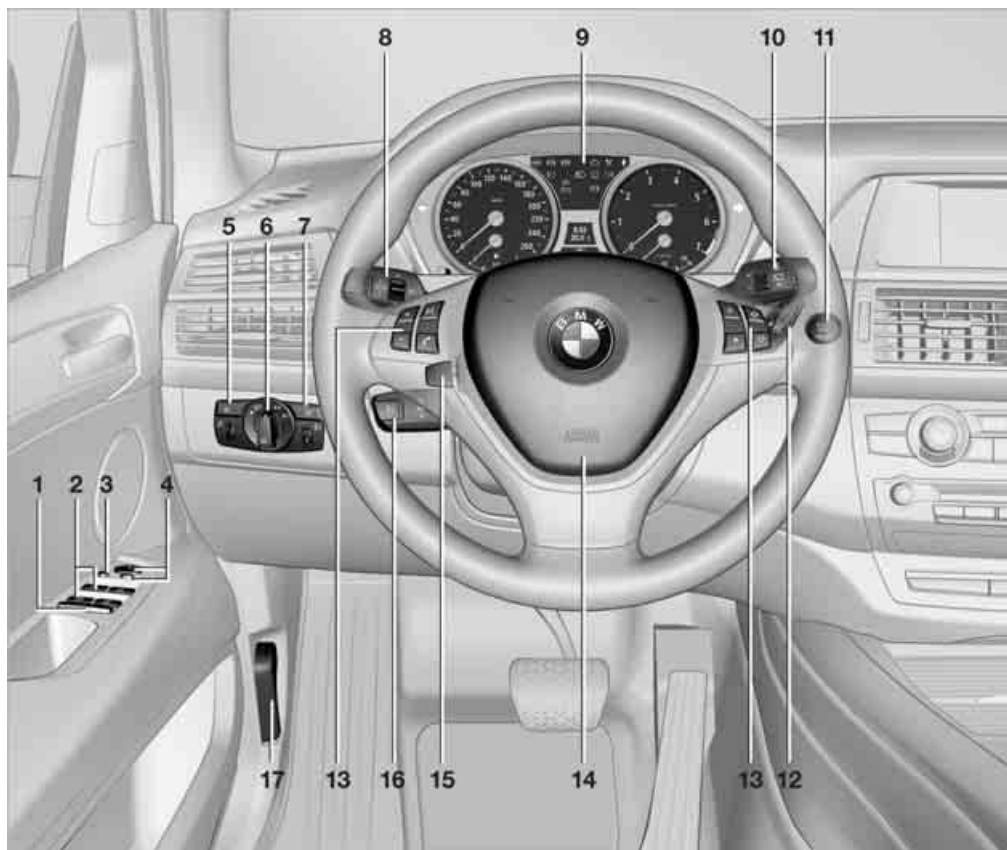
A blurred, low-angle photograph of a car, likely a sedan, showing the front and side profile. The car is dark-colored and parked on a light-colored surface. The background is out of focus, showing a light-colored wall or sky.



Überblick

Übersichten von Tasten, Schaltern und Anzeigen dienen hier Ihrer Orientierung. Darüber hinaus werden Sie schnell mit den Prinzipien verschiedener Bedienmöglichkeiten vertraut gemacht.














Cockpit

Rund um das Lenkrad: Bedienelemente und Anzeigen



- 1 Sicherheitsschalter für Fenster im Fond 37
- 2 Fenster öffnen und schließen 36
- 3 Außenspiegel an- und abklappen* 49
- 4 Außenspiegel einstellen 49
- Bordsteinautomatik* 50
- 5  Instrumentenbeleuchtung 103
-  Nebelscheinwerfer 102

- 6  Standlicht 98
-  Abblendlicht 98
- Automatische Fahrlichtsteuerung* 98
- Adaptives Kurvenlicht* 100
- Fernlichtassistent* 101

- 7  Nebelschlussleuchten* 103
-  Leuchtweitenregulierung 100
-  Head-Up Display* 95
- 8  Blinker 64
-  Fernlicht, Lichthupe 64
-  Fernlichtassistent* 101
-  Parklicht* 101
-  Uhrzeit, Datum, Außentemperatur, Check-Control 69, 77
-  BC Bordcomputer 71
- 9 Instrumentenkombination 10
- 10  Scheibenwischer 65
-  Regensensor 65
-  Heckscheibenwischer 66
- 11  Motor starten/abstellen und Zündung ein-/ausschalten 57
- 12 Zündschloss 57

13 Tasten am Lenkrad



Telefon*:

- ▷ drücken: Gespräch entgegennehmen und beenden, Wahl starten* für ausgewählte Rufnummer und Wahlwiederholung, wenn keine Rufnummer ausgewählt ist
- ▷ lang drücken: Wahlwiederholung



Lautstärke



Spracheingabesystem* aktivieren/deaktivieren 21



Radiosender wechseln



Musiktitel wählen



TV-Programm wechseln*

Blättern im Telefonbuch und in Listen mit gespeicherten Rufnummern



Individuell programmierbar 51



Individuell programmierbar 51



Lenkradheizung* 51

14 Hupe, gesamte Fläche

15



Lenkradeinstellung* 50

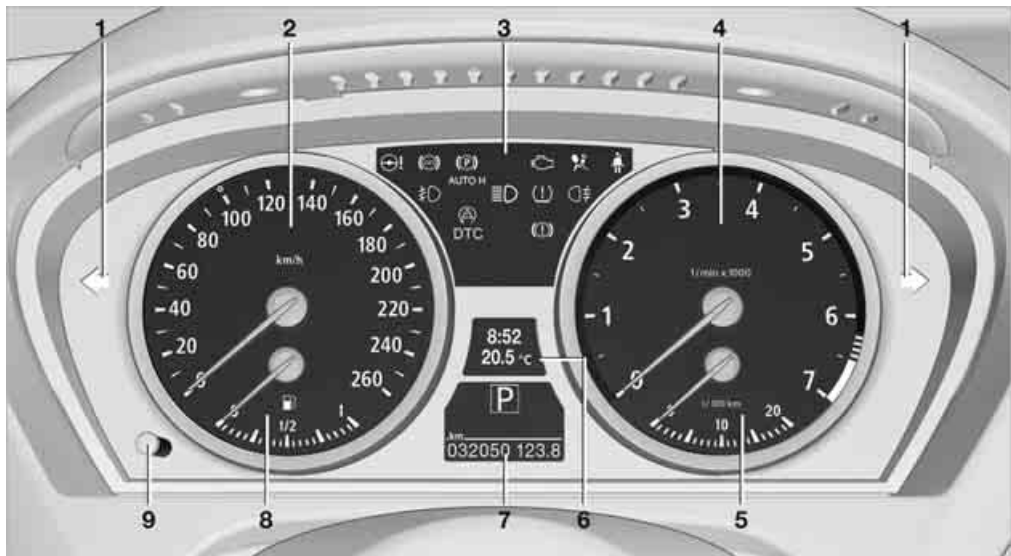
16



Geschwindigkeitsregelung* 67

17 Motorhaube entriegeln 232

Instrumentenkombination



- | | |
|--|---|
| <p>1 Kontrollleuchten für Blinker</p> <p>2 Geschwindigkeitsmesser</p> <p>3 Kontroll- und Warnleuchten 11</p> <p>4 Drehzahlmesser 70</p> <p>5 Energie-Control 70</p> <p>6 Anzeige für</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Uhr/Datum 69 ▷ Außentemperatur 69 ▷ Kontroll- und Warnleuchten 76 ▷ Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung* 67 | <p>7 Anzeige für</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Kilometerzähler und Tageskilometerzähler 69 ▷ Bordcomputer 71 ▷ Datum und verbleibende Fahrstrecke für Servicebedarf 73 ▷ Automatic-Getriebe Positionen 61 ▷ Hill Descent Control HDC 89 ▷ Fernlichtassistent* 101 ▷ ⚠ Check-Control-Meldung liegt vor 76 ▷ Adaptive Drive* 91 <p>8 Kraftstoffanzeige 70</p> <p>9 Tageskilometerzähler zurücksetzen 69
Servicebedarf anzeigen 69</p> |
|--|---|

Kontroll- und Warnleuchten

Das Prinzip



Kontroll- und Warnleuchten können in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.

Einige Leuchten werden beim Starten des Motors oder Einschalten der Zündung auf Funktion geprüft und leuchten dabei vorübergehend auf.

Erläuternde Textmeldungen



Textmeldungen am unteren Rand des Control Displays erläutern die Bedeutung der eingeblendeten Kontroll- und Warnleuchten.



Weitere Informationen, z.B. zur Ursache einer Störung und zum entsprechenden Handlungsbedarf, können Sie über die Check-Control abrufen, siehe Seite 76.

Bei entsprechender Dringlichkeit werden diese Informationen sofort beim Aufleuchten der zugehörigen Leuchte eingeblendet.

Kontrollleuchten ohne Textmeldungen

Folgende Kontrollleuchten melden, dass bestimmte Funktionen aktiv sind:



Parkbremse festgestellt 59



Nebelscheinwerfer 102



Fernlicht/Lichthupe 101

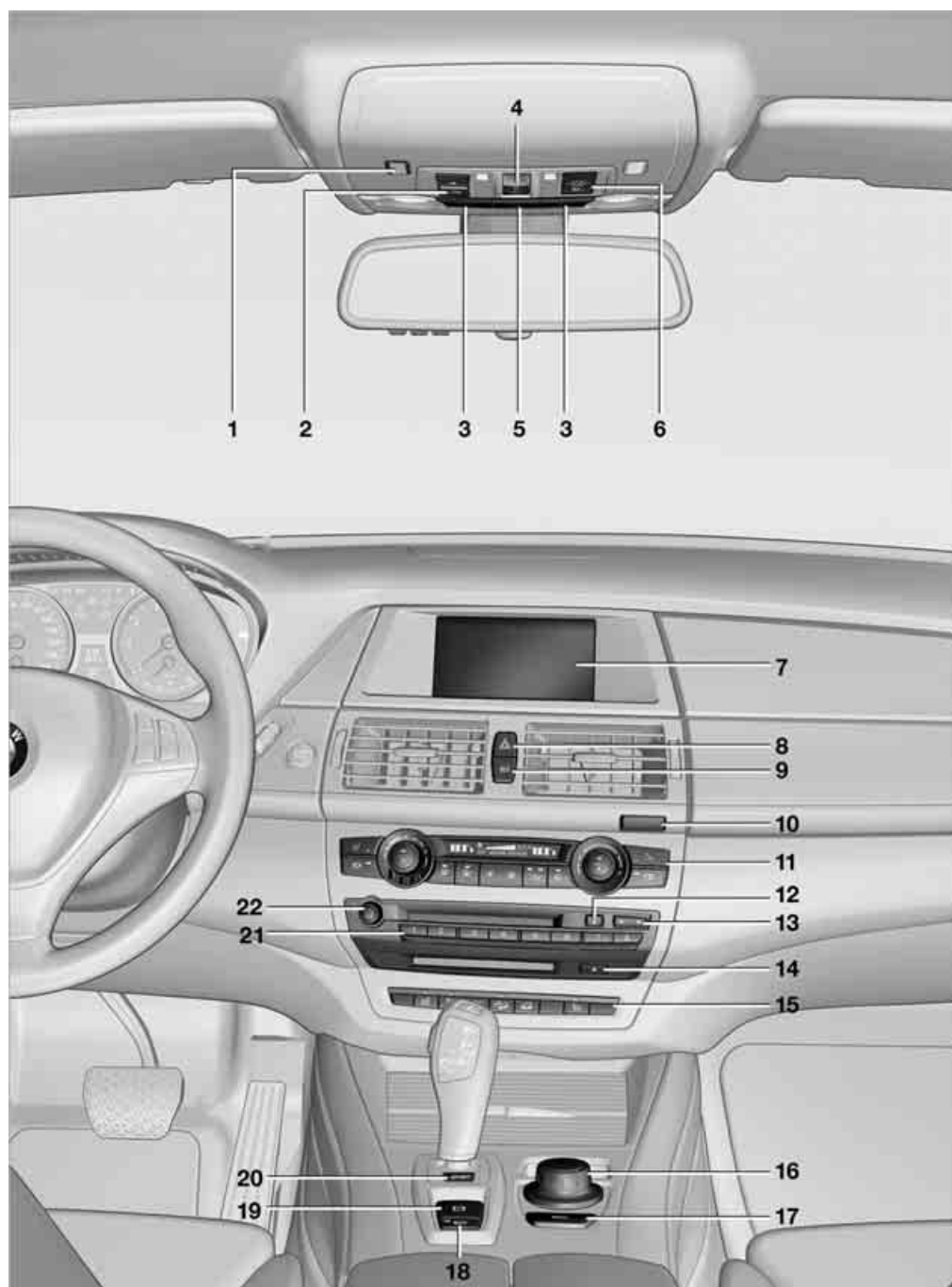


Nebelschlussleuchten* 103



Leuchte blinkt:
DSC oder DTC regelt die Antriebs- und Bremskräfte zur Erhaltung der Fahrstabilität 89

Rund um die Mittelkonsole: Bedienelemente und Anzeigen



- 1 Mikrofon zum Freisprechen beim Telefon* und für Spracheingabesystem* 21
- 2 Notruf* auslösen 251
- 3 Leseleuchten 103
- 4 Panorama-Glasdach* 37
- 5 Innenlicht 103
- 6 Kontrollleuchte* Beifahrerairbags 54
- 7 Control Display 14
- 8 Warnblinkanlage
- 9 Zentralverriegelung 27
- 10 Handschuhkasten öffnen 122
- 11 Klimaautomatik 105
Klimaautomatik mit
2-Zonenregelung* 109
Klimaautomatik mit
4-Zonenregelung* 113



Luftverteilung manuell* 106, 110

AUTO

Automatische Luftverteilung und -menge 105, 109



Kühlfunktion 106, 111



Automatische Umluft-Control AUC* 111



Umluftbetrieb 107



Maximales Kühlen* 111



Luftmenge 106, 110
Restwärmenutzung* 112



Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen 106, 110



Heckscheibenheizung 106, 110



Sitzheizung* 47, 48



Aktive Sitzbelüftung* 48

12 Ausschieben von Audio-CD

13 Wechseln

- ▷ Radiosender 174
- ▷ Titel 174

14 Ausschieben von Navigations-DVD bei Navigationssystem* 146

15



Heckklappe öffnen 31



Aktivsitz* 49



Park Distance Control PDC* 83
Rückfahrkamera* 84



Dynamische Traktions Control DTC 89



Hill Descent Control HDC 89

16 Controller 14

Drehen, Drücken oder waagerechtes Bewegen in vier Richtungen

17 Startmenü am Control Display aufrufen 15

18 Automatic Hold 59

19 Parkbremse 58

20 Adaptive Drive* 91

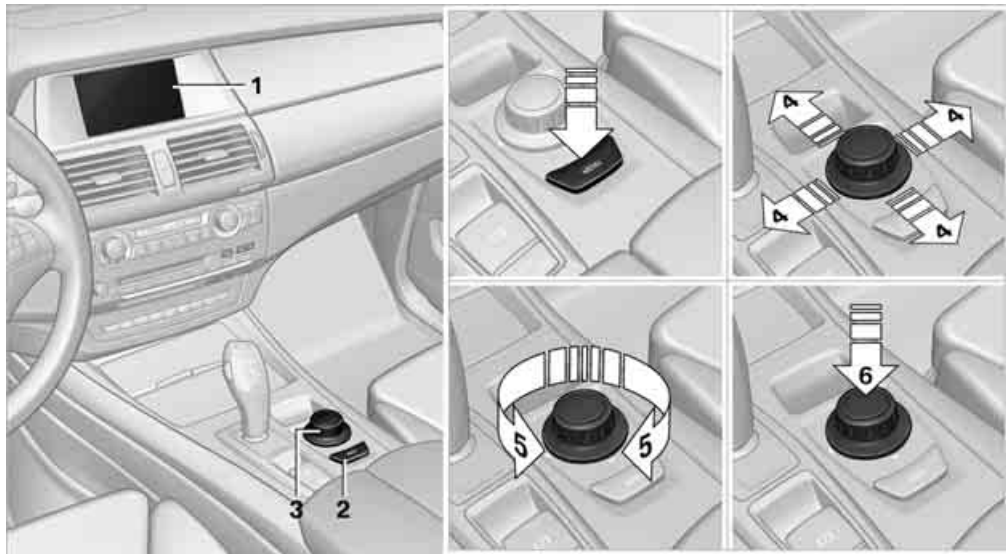
21 Favoritentasten 19

22 Tonausgabe Entertainment ein-/ausschalten und Lautstärke einstellen 174

iDrive fasst die Funktionen einer Vielzahl von Schaltern zusammen. Diese Funktionen können damit an einer zentralen Stelle bedient werden. Im Folgenden finden Sie eine Einführung

in die prinzipielle Menüführung. Wie Sie einzelne Funktionen steuern, ist im Zusammenhang mit den jeweiligen Ausstattungen beschrieben.

Bedienelemente



1 Control Display

2 **MENU** Taste
Aufrufen des Startmenüs

3 Controller
Mit dem Controller können Sie Menüpunkte auswählen und Einstellungen vornehmen:

- ▷ bewegen in vier Richtungen, Pfeile **4**
- ▷ drehen, Pfeil **5**
- ▷ drücken, Pfeil **6**



Eingaben nur dann vornehmen, wenn es das Verkehrsgeschehen zulässt, sonst kann es infolge mangelnder Aufmerksamkeit zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen. ◀

Menü-Übersicht

Kommunikation

- ▷ Telefon*, siehe separate Betriebsanleitung
- ▷ BMW Assist*, BMW Online* oder BMW TeleServices*, siehe separate Betriebsanleitung

Navigation oder Bordinfo

- ▷ Navigationssystem*
- ▷ Bordinfo, z.B. zur Anzeige des Durchschnittsverbrauchs

Entertainment

- ▷ Radio
- ▷ CD-Spieler und CD-Wechsler*
- ▷ Externes Audiogerät
- ▷ TV*

Klima

- ▷ Luftverteilung
- ▷ Sitzklimatisierung*
- ▷ Automatikprogramm
- ▷ Standlüftung*/-heizung*

Menü i

- ▷ Control Display ausschalten
- ▷ Klang- und Anzeigeeinstellungen
- ▷ Einstellungen für Verkehrsinformationen*
- ▷ Einstellungen für Ihr Fahrzeug, z.B. für die Zentralverriegelung
- ▷ Anzeige des Wartungsbedarfs und der Termine für gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen
- ▷ Einstellungen für Telefon*

Bedienprinzip

Startmenü



Alle Funktionen von iDrive können Sie über fünf Menüpunkte aufrufen.

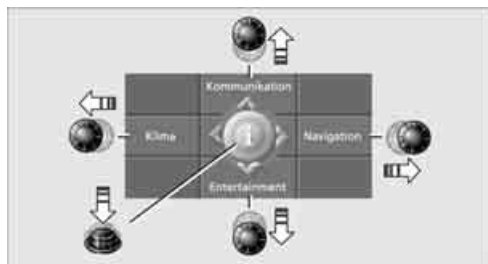
Aufrufen des Startmenüs

MENU Taste drücken.

Aufrufen des Startmenüs aus dem Menü **i**:

MENU Taste zweimal drücken.

Aufrufen von Menüpunkten des Startmenüs



Ab Radiobereitschaft, siehe Seite 57:

Über das Startmenü können Sie die vier Menüpunkte Kommunikation, Navigation, Entertainment und Klima durch Bewegen des Controllers nach links, rechts, vorn oder hinten aufrufen.

Durch Drücken des Controllers können Sie das Menü **i** aufrufen.

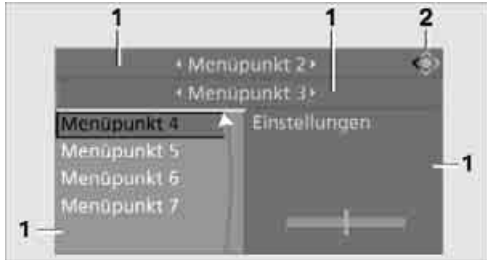
Komfortaufruf von Menüpunkten

Der Komfortaufruf bietet Ihnen:

- ▷ Aufruf eines Menüpunkts des Startmenüs in der zuletzt gezeigten Ansicht
- ▷ Direktes Wechseln zwischen Kommunikation, Navigation, Entertainment und Klima, ohne die **MENU** Taste zu drücken

Dazu Controller in die entsprechende Richtung bewegen und länger als ca. 2 Sekunden halten.

Anzeigen im Menü



- 1 Jedes Menü ist in Felder unterteilt. Das jeweils aktive Feld erscheint heller.
- 2 Ein Symbol zeigt Ihnen den zuletzt gewählten Menüpunkt des Startmenüs an:



Kommunikation



Navigation oder Bordinfo



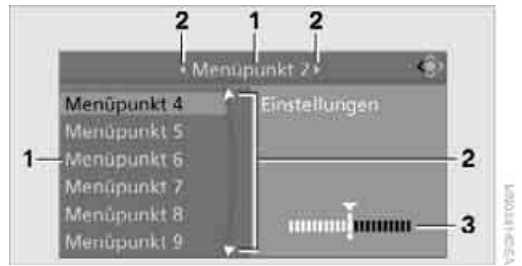
Entertainment



Klima



Menü **i**

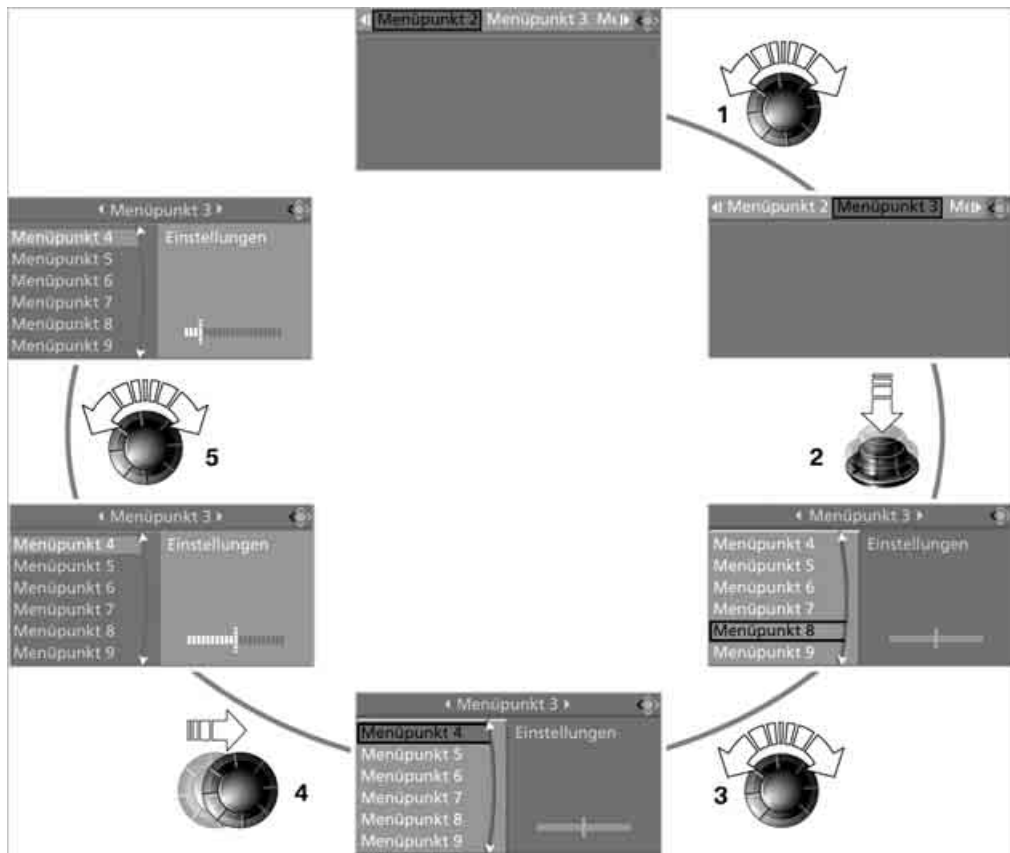


- 1 Menüpunkte sind meist in horizontalen oder vertikalen Listen gruppiert.
- 2 Pfeile zeigen an, dass in Listen weitere Menüpunkte ausgewählt werden können, die momentan nicht sichtbar sind.
- 3 Einstellungen werden grafisch oder als Zahlenwert dargestellt.

Bedienprinzip auf einen Blick

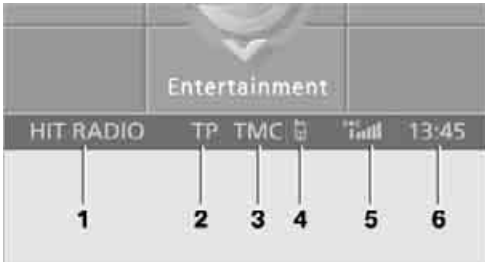
In dieser Darstellung wird die prinzipielle Bedienung über iDrive beschrieben.

Sie können die einzelnen Schritte unter Einstellungen am Control Display, Helligkeit am Control Display, nachvollziehen, siehe Seite 81.



- 1 Menüpunkt auswählen:**
 - ▷ Controller drehen, die Markierung bewegt sich
 - ▷ weiß dargestellte Menüpunkte durch Markieren auswählbar
- 2 Menüpunkt aktivieren:**
 - ▷ Controller drücken
 - ▷ neue Menüpunkte werden angezeigt oder die Funktion wird ausgeführt
- 3 Menüpunkt auswählen: siehe 1**
- 4 Zwischen Feldern wechseln:**
 - ▷ Controller kurz nach links, rechts, vorn oder hinten bewegen
 - ▷ Controller loslassen
 - ▷ aktives Feld erscheint heller
- 5 Einstellungen vornehmen:**
 - ▷ Controller drehen
 - ▷ grafische Anzeige, Zahlenwert oder Textanzeigen veränderbar
 - ▷ Bestätigung durch Feldwechsel

Statusinformationen



- 1 Anzeige für:
 - ▷ Entertainment: Radio, CD, TV*
 - ▷ Telefon*: Name des Netzbetreibers, kein Netz oder Name des am Fahrzeug angemeldeten Handys
 - ▷ „Autotelefon“*: bestehende Sprachverbindung bei Notruf, wenn BMW Assist nicht freigeschaltet ist
 - ▷ „BMW Assist“*: bestehende Sprachverbindung mit einem Dienst von BMW Assist
 - ▷ „Online“ oder „GPRS Online“*: bestehende Verbindung mit BMW Online*
- 2 Tonausgabe Entertainment aus oder Anzeige für Verkehrsfunk*:
 - ▷ „TP“: Verkehrsfunk ist eingeschaltet
 - ▷ „T“: Verkehrsfunk ist ausgeschaltet, es können aber Verkehrsfunkdurchsagen empfangen werden
 - ▷ Keine Anzeige: Es können keine Verkehrsfunkdurchsagen empfangen werden

- 3 Anzeige für Verkehrsinformationen*:
 - ▷ „TMC“: Verkehrsinformationen für das Navigationssystem können empfangen werden und die Übertragung ist eingeschaltet
 - ▷ „VI+“: Verkehrsinformationen von V-Info Plus können empfangen werden und die Übertragung ist eingeschaltet
- 4 Anzeige für:
 - ▷ neue Einträge in „Entgangene Anrufe“* vorhanden
 - ▷ Roaming aktiv
- 5 Telefonieren* möglich, wenn das Handy am Fahrzeug angemeldet ist
 Empfangsstärke Mobilfunknetz, Anzeige abhängig vom Handy
- 6 Uhrzeit

Weitere Anzeigen:

Bei Hinweisen der Check-Control oder Eingaben über das Spracheingabesystem* werden die Statusinformationen vorübergehend überblendet.

Assistenzfenster*



Am Assistenzfenster können zusätzliche Informationen angezeigt werden:

- ▷ der Bordcomputer oder der Reise-Bordcomputer
- ▷ die Pfeil- oder Kartenansicht bei Navigationssystem*
- ▷ der aktuelle Standort*

Anzeige auswählen

1. Controller nach rechts bewegen, um ins Assistenzfenster zu wechseln, und Controller drücken.



2. Menüpunkt auswählen.
3. Controller drücken.

Assistenzfenster aus-/einschalten

1. Controller nach rechts bewegen, um ins Assistenzfenster zu wechseln, und Controller drücken.
2. „Ausschalten“ auswählen und Controller drücken.

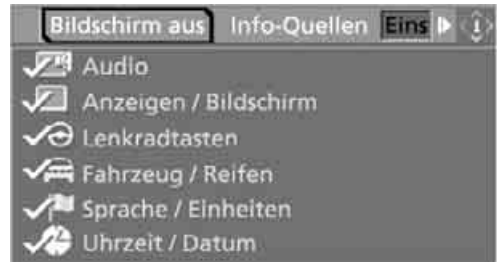


Zum Einschalten ins Assistenzfenster wechseln und Controller drücken.

Control Display aus-/einschalten

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.

3. „Bildschirm aus“ auswählen und Controller drücken.



Zum Einschalten Controller drücken.

Favoritentasten

Sie können bestimmte Funktionen von iDrive auf den Favoritentasten speichern und ausführen:

- ▶ Ziele der Navigation*
- ▶ Telefon, Rufnummern*
- ▶ Entertainment:
 - ▶ Radiosender
 - ▶ CD
 - ▶ CD-Fach des CD-Wechslers*
 - ▶ TV*
 - ▶ AUX

Die Belegung der Favoritentasten wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Funktion speichern

Ziele der Navigation*

1. Ziel auswählen, z.B. in der Zielliste oder im Adressbuch.
2. **1** ... **8** Taste länger als 2 Sekunden drücken.

Besonderheiten:

- ▶ Bei gestarteter Zielführung und Kartenansicht wird das aktuelle Ziel gespeichert.
- ▶ Bei Zieleingabe über Karte werden die Koordinaten im Fadenkreuz gespeichert, nicht das aktuelle Ziel.

Telefon, Rufnummern


1. Rufnummer eingeben oder in einer Liste der gespeicherten Rufnummern auswählen, z.B. der Liste „A - Z“.
2. **1 ... 8** Taste länger als 2 Sekunden drücken.

Ist der Rufnummer ein Name zugeordnet, wird auch der Name gespeichert.

Entertainment

Im Entertainment-Menü wird, unabhängig von der Auswahl am Control Display, das im Moment zu hörende gespeichert, z.B. ein Radiosender.

1. Gewünschte Funktion auswählen, z.B. Radiosender oder CD.
2. **1 ... 8** Taste länger als 2 Sekunden drücken.

 Bei Ausstattung mit zwei Laufwerken wird bei CDs mit komprimierten Audiodateien der aktuelle Titel gespeichert. ◀

Funktion ausführen

1 ... 8 Taste drücken.

Die Funktion wird sofort ausgeführt. Das bedeutet, dass z.B. bei Auswahl einer Rufnummer auch die Verbindung aufgebaut wird oder bei Aufruf eines Navigationsziels die Zielführung gestartet wird.

Belegung der Tasten anzeigen





Sie können die Belegung der Tasten durch Berühren mit dem Finger anzeigen. Dazu bitte keine Handschuhe tragen. Die Berührung mit einem Gegenstand, z.B. einem Stift, funktioniert nicht.

Kurzinfo anzeigen

1 ... 8 Taste berühren.

Die Belegung der Tasten wird angezeigt.



-  Ziel der Navigation
-  Entertainment-Quelle
-  Telefon, Rufnummer
-  Nicht belegt

Detaillierte Info anzeigen

1 ... 8 Taste lange berühren.

Belegung der Tasten löschen

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. „Favoritentasten“ auswählen und Controller drücken.



6. „Belegung aller Tasten löschen“ auswählen und Controller drücken.
7. „Ja“ auswählen und Controller drücken.

Das Prinzip

Das Spracheingabesystem ermöglicht Ihnen, Ausstattungen Ihres Fahrzeugs zu bedienen, ohne dass Sie dazu die Hände vom Lenkrad nehmen müssen.

Einzelne Menüpunkte am Control Display können als Kommandos gesprochen werden. Die Bedienung über den Controller ist dazu nicht erforderlich.

Das Spracheingabesystem wandelt Ihre Kommandos in Steuersignale an das entsprechende System um und unterstützt Sie durch Ansagen oder Fragen.

Zum Spracheingabesystem gehört ein spezielles Mikrofon im Bereich des Innenspiegels, siehe Seite 12.

Voraussetzung



Über iDrive die Sprache einstellen, die für das Spracheingabesystem gilt, um die zu sprechen- den Kommandos identifizieren zu können. Einstellung der Sprache von iDrive siehe Seite 82.

Symbole in der Betriebsanleitung

- ›...‹ Sprechen Sie die so gekennzeichneten Kommandos wortwörtlich.
- ››...‹‹ kennzeichnet die Antworten des Spracheingabesystems.

Kommandos sprechen

Spracheingabe aktivieren


1.  Taste am Lenkrad drücken.
 Dieses Symbol am Control Display und ein akustisches Signal zeigen Ihnen an,

dass das Spracheingabesystem Kommandos entgegennehmen kann.




2. Kommando sprechen.
Das Kommando wird am Control Display angezeigt.



 Dieses Symbol wird am Control Display angezeigt, wenn Sie weitere Kommandos sprechen können.
Sind keine weiteren Kommandos möglich, bedienen Sie die Ausstattung anschließend über iDrive.

Spracheingabe beenden oder abbrechen

 Taste am Lenkrad drücken oder

 ›Abbruch‹

Kommandos


Mögliche Kommandos ansagen lassen

Sie können sich die jeweils möglichen Kommandos ansagen lassen, die vom ausgewählten Menüpunkt am Control Display abhängig sind. Um sich die möglichen Kommandos ansagen zu lassen:

 ›Optionen‹


Wenn Sie z.B. „CD“ ausgewählt haben, werden Ihnen die möglichen Kommandos zur Bedienung von CD-Spieler und CD-Wechsler* angesagt.

Hilfe aufrufen

 ›Hilfe‹

Alternative Kommandos verwenden


Es gibt oft mehrere Kommandos, um eine Funktion auszuführen, z.B.:

 ›Radio‹ oder ›Radio einschalten‹



Funktionen durch Kurzkommandos unmittelbar aufrufen

Mit Kurzkommandos können Sie bestimmte Funktionen unmittelbar ausführen, unabhängig davon, welcher Menüpunkt ausgewählt ist, siehe Seite 261.


Startmenü aufrufen

 ›Hauptmenü‹

Ein Beispiel: Titel wählen


1. Ggf. Tonausgabe Entertainment einschalten.
2.  Taste am Lenkrad drücken.
3.  ›Entertainment‹
Das System meldet:
››Entertainment‹‹



4.  ›CD‹
Das System meldet:
››CD-Laufwerk eingeschaltet‹‹




5.  Taste am Lenkrad drücken.

6.  Musiktitel wählen, z.B.:
›Titel 1‹
Das System meldet:
››Titel 1‹‹

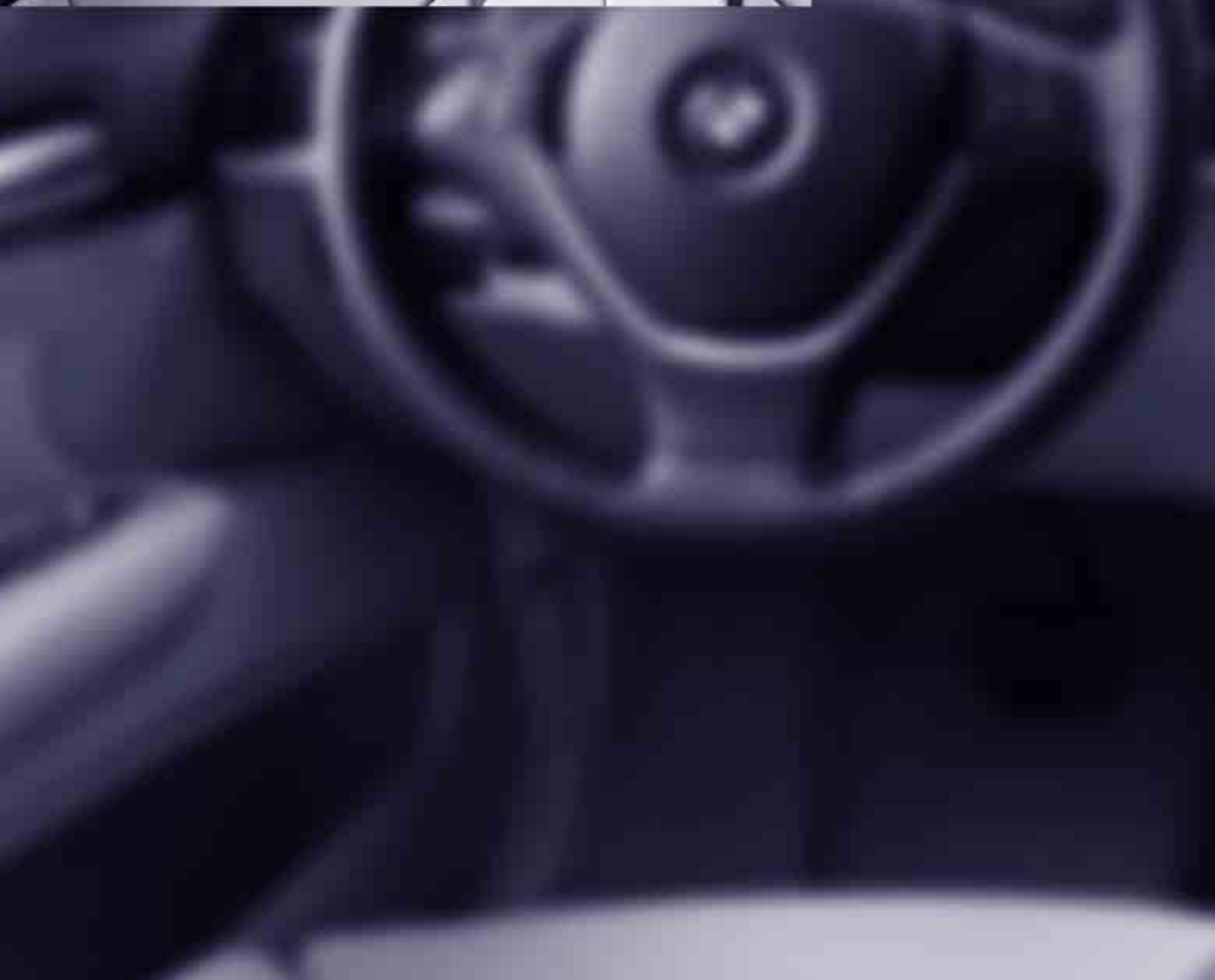


Hinweise

 Zur Bedienung des Telefons über Sprache, siehe auch separate Betriebsanleitung. ◀

Beachten Sie bei der Spracheingabe Folgendes:

- ▶ Kommandos und Ziffern flüssig und in normaler Lautstärke sprechen, übermäßige Betonungen und Sprechpausen vermeiden. Dies gilt auch für das Buchstabieren bei der Zieleingabe.
- ▶ Kommandos in der Sprache des Spracheingabesystems sprechen.
- ▶ Bei der Auswahl des Radiosenders die gebräuchliche Aussprache des Sendernamens verwenden.
- ▶ Für Einträge im Sprachtelefonbuch nur Namen in der Sprache des Spracheingabesystems und keine Abkürzungen verwenden.
- ▶ Türen, Fenster und Panorama-Glasdach* geschlossen halten, um störende Außengeräusche zu vermeiden.
- ▶ Nebengeräusche im Fahrzeug während des Sprechens vermeiden.





Bedienung

Dieses Kapitel verschafft Ihnen Souveränität in der Beherrschung Ihres Fahrzeugs. Alle Ausstattungen, die zum Fahren, Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort dienen, sind hier beschrieben.

Öffnen und Schließen

Schlüssel/Fernbedienung



Jede Fernbedienung enthält einen Akku, der während der Fahrt automatisch im Zündschloss aufgeladen wird. Mit jeder Fernbedienung mindestens zweimal pro Jahr eine längere Strecke fahren, um den Ladezustand zu erhalten. Bei Komfortzugang* enthält die Fernbedienung eine auswechselbare Batterie, siehe Seite 36.

Je nachdem, welche Fernbedienung beim Entriegeln vom Fahrzeug erkannt wird, werden unterschiedliche Einstellungen im Fahrzeug abgerufen und vorgenommen, siehe Personal Profile, Seite 26.

In der Fernbedienung werden außerdem Informationen zum Wartungsbedarf gespeichert, siehe Servicedaten in der Fernbedienung, Seite 236.

Integrierter Schlüssel



Taste 1 drücken, um den Schlüssel zu entriegeln.

Der integrierte Schlüssel passt zu folgenden Schlössern:

- ▷ Fahrertür, siehe Seite 29
- ▷ Bodenklappe im Gepäckraum, siehe Seite 128
- ▷ Schlüsselschalter* für Beifahrerairbags, siehe Seite 53

Neue Fernbedienungen

Neue Fernbedienungen mit integriertem Schlüssel, zusätzlich oder bei Verlust, erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

Personal Profile

Das Prinzip

Eine Reihe von Funktionen Ihres BMW können Sie nach Ihren Wünschen individuell einstellen. Personal Profile sorgt dafür, dass die meisten dieser Einstellungen ohne Ihr Zutun für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert werden. Beim Entriegeln des Fahrzeugs wird die entsprechende Fernbedienung erkannt und die dazu gespeicherten Einstellungen werden abgerufen und vorgenommen.

So finden Sie auch dann Ihre persönlichen Einstellungen vor, wenn Ihr BMW zwischenzeitlich von einer anderen Person mit eigener Fernbedienung und deren Einstellung gefahren wurde. Die individuellen Einstellungen werden für maximal vier Fernbedienungen gespeichert, bei Komfortzugang* für zwei.

Personal Profile Einstellungen

Näheres zu den Einstellungen finden Sie auf den angegebenen Seiten.

- ▷ Verhalten der Zentralverriegelung beim Entriegeln des Fahrzeugs, siehe Seite 28
- ▷ Automatisches Verriegeln des Fahrzeugs, siehe Seite 30
- ▷ Tasten am Lenkrad programmieren, siehe Seite 51

- ▶ Anzeigen am Control Display:
 - ▶ Helligkeit des Control Displays, siehe Seite 81
 - ▶ Maßeinheiten für Verbrauch, Weg/Entfernungen, Temperatur und Druck, siehe Seite 81
 - ▶ Sprache am Control Display, siehe Seite 82
- ▶ 12h/24h-Format der Uhr, siehe Seite 80
- ▶ Datumsformat, siehe Seite 81
- ▶ Lichteinstellungen:
 - ▶ Tipblinken, siehe Seite 64
 - ▶ Begrüßungslicht, siehe Seite 98
 - ▶ Heimleuchten, siehe Seite 99
 - ▶ Tagfahrlicht*, siehe Seite 99
 - ▶ Fernlichtassistent*, siehe Seite 101
- ▶ Park Distance Control PDC*: Optische Warnung, siehe Seite 83
- ▶ Rückfahrkamera*:
 - ▶ Auswahl der Funktionen, siehe Seite 85
 - ▶ Art der Anzeige, siehe Seite 87
- ▶ Head-Up Display*: Auswahl, Helligkeit und Position der Anzeige, siehe Seite 96
- ▶ Klimaautomatik mit erweitertem Umfang*: AUTO-Programm und Intensität, Kühlfunktion und Automatische Umluft-Control/Umluftbetrieb, Temperatur, Luftverteilung, Temperatur im Oberkörperbereich, ab Seite 109
- ▶ Favoritentasten: Auswahl der gespeicherten Funktionen, siehe Seite 19
- ▶ Fahrersitz-, Außenspiegel- und Lenkradposition*, siehe Seite 42
- ▶ Adaptive Drive*: Gewählte Fahrwerksabstimmung, siehe Seite 91
- ▶ Audio- und Videoquellen: Einstellungen von Lautstärke und Klang, siehe Seite 175
- ▶ Radio:
 - ▶ Anzeige der gespeicherten Sender, siehe Seite 178
 - ▶ Radio Data System RDS ein-/ausschalten*, siehe Seite 181

- ▶ Digitales Radio DAB:
 - ▶ Zusätzliche Informationen anzeigen, siehe Seite 186
 - ▶ Frequenzband auswählen*, siehe Seite 187
 - ▶ Automatisches Umschalten, siehe Seite 188

Zentralverriegelung

Das Prinzip

Die Zentralverriegelung funktioniert bei geschlossener Fahrertür.

Entriegelt oder verriegelt werden gemeinsam:

- ▶ Türen
- ▶ obere Heckklappe
- ▶ Tankklappe

Bedienung von außen


- ▶ über die Fernbedienung
- ▶ über das Türschloss
- ▶ mit Komfortzugang* über die Türgriffe

Gleichzeitig wird die Diebstahlsicherung mit bedient. Sie verhindert, dass die Türen über die Sicherungsknöpfe oder die Türöffner entriegelt werden können. Mit der Fernbedienung werden außerdem Innenlicht und Vorfeldbeleuchtung* ein- und ausgeschaltet. Die Alarmanlage* wird ebenfalls geschärft oder entschärft. Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage* finden Sie auf Seite 33.


Bedienung von innen

Über die Taste für Zentralverriegelung, siehe Seite 30. Die Tankklappe wird nicht verriegelt*. Bei einem Unfall entsprechender Schwere entriegelt die Zentralverriegelung automatisch. Außerdem schalten sich Warnblinkanlage und Innenlicht ein.

Öffnen und Schließen: Mit der Fernbedienung

 Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs deshalb mitnehmen, damit das Fahrzeug von außen geöffnet werden kann. ◀


Entriegeln

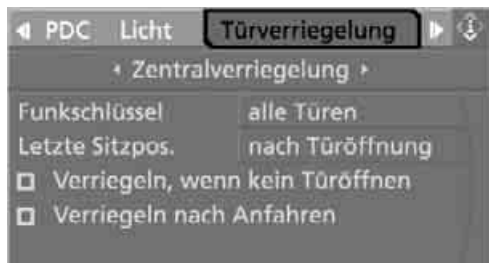
 Taste drücken.
Damit entriegeln Sie das Fahrzeug.

Entriegelungsverhalten einstellen

Sie können einstellen, ob mit dem ersten Tastendruck nur die Fahrertür oder das ganze Fahrzeug entriegelt wird.



iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

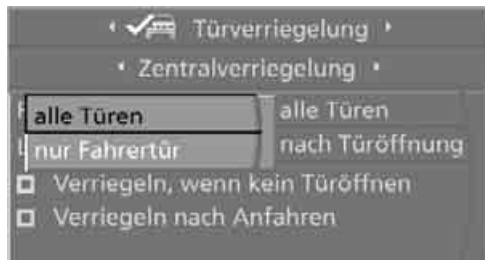
1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Türverriegelung“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Zentralverriegelung“ auswählen und Controller drücken.
7. „Funkschlüssel“ auswählen und Controller drücken.

8. Menüpunkt auswählen:


- ▷ „alle Türen“
 Taste einmal drücken entriegelt das ganze Fahrzeug.
- ▷ „nur Fahrertür“
 Taste einmal drücken entriegelt nur die Fahrertür und die Tankklappe. Zweimal drücken entriegelt das ganze Fahrzeug.



9. Controller drücken.


Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Komfortöffnen


 Taste gedrückt halten. Die Fenster und das Panorama-Glasdach* werden geöffnet.


Verriegeln

 LOCK Taste drücken.

 Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen bei einigen Länderausführungen nicht möglich ist. ◀


Komfortschließen

 LOCK Taste gedrückt halten. Die Fenster und das Panorama-Glasdach* werden geschlossen.

 Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen der Taste unterbricht den Schließvorgang sofort. ◀

Innenlicht einschalten


Bei verriegeltem Fahrzeug:

 **LOCK** Taste drücken.

Mit dieser Funktion können Sie auch Ihr Fahrzeug suchen, wenn es z. B. in einer Tiefgarage steht.

Panikmodus*

Sie können auch bei Gefahr die Alarmanlage auslösen:


 Taste mindestens 3 Sekunden drücken.

Alarm ausschalten: Beliebige Taste drücken.

Obere Heckklappe entriegeln


 Taste ca. 1 Sekunde drücken.

Die Heckklappe öffnet sich etwas, unabhängig davon, ob sie ver- oder entriegelt war.

 Bei einigen Länderausführungen kann die Heckklappe nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.


Die Heckklappe schwenkt beim Öffnen nach hinten und oben aus. Darauf achten, dass genügend Freiraum vorhanden ist.

Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, die Fernbedienung nicht im Gepäckraum ablegen. Eine zuvor verriegelte Heckklappe ist auch nach dem Schließen wieder verriegelt. ◀

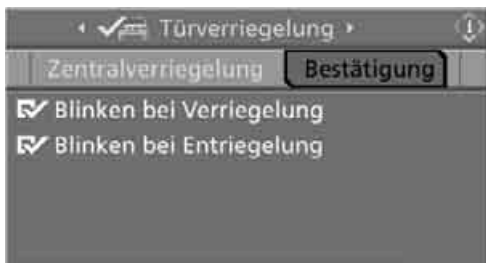
 Falls spitze oder kantige Gegenstände während der Fahrt an die Heckscheibe stoßen könnten, für Kantenschutz sorgen, sonst könnten die Heizleiter der Heckscheibe beschädigt werden. ◀

Quittierungssignale einstellen


Sie können die Quittierungssignale deaktivieren oder aktivieren.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.

5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Türverriegelung“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
6. „Bestätigung“ auswählen und Controller drücken.



7. Gewünschtes Signal auswählen.

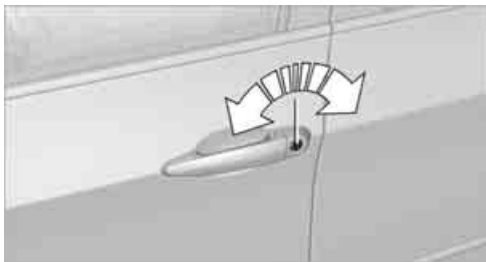
8. Controller drücken.
 Das Signal ist eingeschaltet.


Funktionsstörungen

Die Fernbedienung kann durch lokale Funkwellen in ihrer Funktion gestört werden. Sollte dies auftreten, das Fahrzeug mit einem Schlüssel über das Türschloss entriegeln und verriegeln.

Sollte ein Verriegeln mit einer Fernbedienung nicht mehr möglich sein, ist der Akku entladen. Benutzen Sie diese Fernbedienung für eine längere Fahrt, damit der Akku wieder aufgeladen wird, siehe Seite 26.

Öffnen und Schließen: Über das Türschloss



 Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen bei einigen Länderausführungen nicht möglich ist. ◀



Bei einigen Länderausführungen löst die Alarmanlage* aus, wenn über das Türschloss entriegelt wird.

Um den Alarm zu beenden:

Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 28, oder die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken. ◀

Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage* finden Sie auf Seite 33.

Komfortbedienung

Sie können über das Türschloss die Fenster und das Panorama-Glasdach* bedienen.

Schlüssel in den Stellungen für Ent- oder Verriegeln festhalten.



Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Ein Zurückdrehen des Schlüssels in die Ausgangsstellung stoppt die Bewegung. ◀

Manuelle Bedienung

Bei einem elektrischen Defekt können Sie mit einem Schlüssel in den Endpositionen des Türschlosses die Fahrertür entriegeln oder verriegeln.


Öffnen und Schließen: Von innen

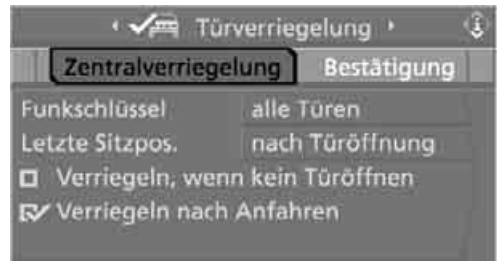


Mit dieser Taste werden Türen und obere Heckklappe bei geschlossenen Vordertüren entriegelt oder verriegelt, aber nicht diebstahlgesichert. Die Tankklappe bleibt entriegelt*.

Sie können zusätzlich einstellen, in welchen Situationen das Fahrzeug verriegelt.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Türverriegelung“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
6. „Zentralverriegelung“ auswählen und Controller drücken.



7. Menüpunkt auswählen:
 - ▷ „Verriegeln, wenn kein Türöffnen“
Die Zentralverriegelung verriegelt automatisch nach kurzer Zeit, wenn keine Tür geöffnet wurde.
 - ▷ „Verriegeln nach Anfahren“
Die Zentralverriegelung verriegelt automatisch, sobald Sie losfahren.
8. Controller drücken.



Die Einstellung ist ausgewählt.


Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Entriegeln und Öffnen

- ▷ Entweder über die Taste für Zentralverriegelung die Türen gemeinsam entriegeln und dann den Türöffner über der Armlehne ziehen oder
- ▷ einzeln an jeder Tür den Türöffner zweimal ziehen: Beim ersten Mal wird entriegelt, beim zweiten Mal geöffnet.

Verriegeln


- ▷ Entweder über die Taste für Zentralverriegelung alle Türen verriegeln oder
- ▷ den Sicherungsknopf einer Tür niederdrücken. Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, kann die offene Fahrertür nicht mit dem Sicherungsknopf verriegelt werden.

 Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs deshalb mitnehmen, damit das Fahrzeug von außen geöffnet werden kann. ◀


Türen

Soft Close Automatic*

Zum Schließen die Türen nur leicht andrücken. Der Schließvorgang erfolgt danach selbsttätig.

 Darauf achten, dass der Schließbereich der Türen frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen. ◀

Obere Heckklappe

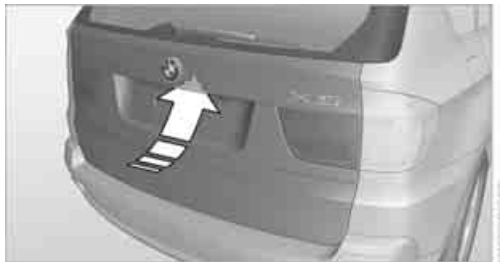
 Die Heckklappe schwenkt beim Öffnen nach hinten und oben aus. Darauf achten, dass genügend Freiraum vorhanden ist. ◀


Von innen öffnen




Taste drücken: Die Heckklappe öffnet sich ein Stück, sofern sie nicht gesichert ist.

Von außen öffnen



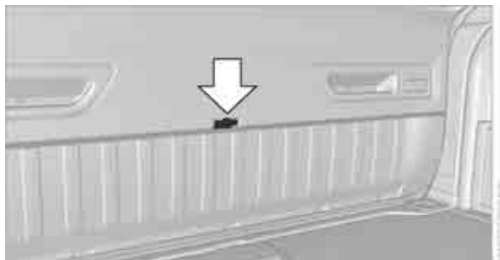
Taste an der Heckklappe oder ca. 1 Sekunde die  Taste der Fernbedienung drücken: Die Heckklappe öffnet sich ein Stück. Sie kann nach oben geschwenkt werden.

 Bei einigen Länderausführungen kann die Heckklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde. ◀

Manuell öffnen

Bei elektrischem Defekt:


1. Vom Gepäckraum aus den Griff in der Heckklappe, siehe Pfeil, mit einem Schraubenzieher herausdrücken und ziehen. Die Heckklappe wird entriegelt.



2. Die Heckklappe öffnen und den Griff wieder eindrücken.

Die Heckklappe ist wieder verriegelt, sobald sie geschlossen wird.

Schließen

 Darauf achten, dass der Schließbereich der Heckklappe frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen. ◀



Die Griffmulden an der Innenverkleidung der Heckklappe erleichtern das Herunterziehen.

⚠ Falls spitze oder kantige Gegenstände während der Fahrt an die Heckscheibe stoßen könnten, für Kantenschutz sorgen, sonst könnten die Heizleiter der Heckscheibe beschädigt werden. ◀

Automatische Heckklappenbetätigung*

Öffnungshöhe einstellen

Sie können einstellen, wie weit sich die Heckklappe öffnen soll.

⚠ Beim Einstellen der Öffnungshöhe darauf achten, dass mindestens ca. 10 cm Freiraum über der Heckklappe vorhanden ist. Sonst könnte z.B. bei geändertem Beladungszustand die Deckenhöhe für die geöffnete Heckklappe nicht ausreichen. ◀

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Türverriegelung“ ausgewählt ist, und Controller drücken.

6. „Heckklappe“ auswählen und Controller drücken.



7. Controller drehen. Die Einstellung wird übernommen, das Feld kann gewechselt werden.

Heckklappe öffnen

Die Heckklappe öffnet selbsttätig, wenn Sie:

- ▷ bei entriegeltem Fahrzeug die Taste an der Außenseite der Heckklappe drücken.




- ▷ die Taste in der Mittelkonsole drücken.




- ▷ Taste der Fernbedienung ca. 1 Sekunde drücken.


Bei einigen Länderausführungen kann die Heckklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde. ◀

Um den Öffnungsvorgang zu unterbrechen:

- ▶ die Taste an der Außenseite der Heckklappe drücken.
- ▶  Taste der Fernbedienung länger drücken.
- ▶ die Taste an der Innenseite der Heckklappe drücken.
- ▶ die Taste in der Mittelkonsole erneut drücken.

 Der Öffnungsvorgang wird abgebrochen, wenn Sie das Fahrzeug in Bewegung setzen. ◀

Heckklappe schließen


 Darauf achten, dass der Schließbereich der Heckklappe frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen. ◀

Funktionsvoraussetzung:


Die untere Heckklappe ist geschlossen.




Die Heckklappe schließt selbsttätig, wenn Sie:

- ▶ die Taste an der Innenseite der Heckklappe drücken.
- ▶  Taste der Fernbedienung gedrückt halten.

Um den Schließvorgang zu unterbrechen:

- ▶ die Taste an der Innenseite der Heckklappe drücken.
- ▶  Taste der Fernbedienung loslassen.
- ▶ die Taste an der Außenseite der Heckklappe drücken.

 Der Schließvorgang wird nicht abgebrochen, wenn Sie das Fahrzeug in Bewegung setzen. ◀

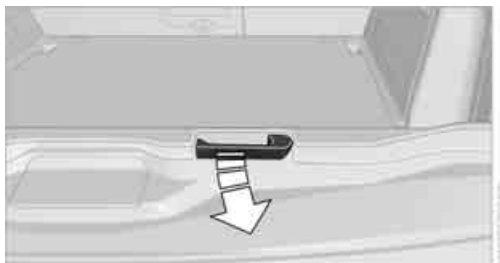
Manuell öffnen oder schließen

Bei elektrischem Defekt der automatischen Heckklappenbetätigung:


1. Heckklappe manuell entriegeln, siehe Seite 31.
2. Heckklappe langsam und ohne ruckartige Bewegungen öffnen oder schließen.

Untere Heckklappe

Öffnen



Hebel ziehen und Heckklappe nach unten schwenken.

 Die geöffnete Heckklappe kann mit bis zu 250 kg belastet werden. ◀

Schließen

Heckklappe nach oben schwenken und zudrücken.

Alarmanlage*

Das Prinzip

Die Alarmanlage reagiert auf:


- ▶ Öffnen einer Tür, der Motorhaube oder der oberen Heckklappe
- ▶ Bewegungen im Innenraum des Fahrzeugs: Innenraumschutz, siehe Seite 34
- ▶ Verändern der Neigung des Fahrzeugs, z. B. beim Versuch des Raddiebstahls oder beim Abschleppen
- ▶ Unterbrechung der Batteriespannung


Unbefugte Eingriffe signalisiert die Alarmanlage für kurze Zeit durch:

- ▷ akustischen Alarm
- ▷ Einschalten* der Warnblinkanlage

Schärfen und Entschärfen

Gleichzeitig mit dem Verriegeln und Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung oder das Türschloss wird auch die Alarmanlage geschärft oder entschärft.

Die obere Heckklappe können Sie auch bei geschärfter Anlage über die  Taste der Fernbedienung öffnen, siehe Seite 29. Mit dem Schließen der Heckklappe wird sie wieder verriegelt und überwacht.

 Bei einigen Länderausführungen kann die obere Heckklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde. Entriegeln über das Türschloss löst bei einigen Länderausführungen Alarm aus. ◀

Alarm beenden

- ▷ Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 28.
- ▷ Die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken.

Anzeigen der Kontrollleuchte



- ▷ Die Kontrollleuchte unter dem Innenspiegel blitzt dauernd: Die Anlage ist geschärft.
- ▷ Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Verriegeln: Türen, Motorhaube oder obere Heckklappe sind nicht richtig geschlossen. Auch wenn diese nicht mehr geschlossen werden, ist der restliche Teil gesichert und die Kontrollleuchte blitzt nach ca. 10 Sekunden

dauernd. Der Innenraumschutz ist jedoch nicht aktiviert.

- ▷ Die Kontrollleuchte erlischt nach dem Entriegeln: Es wurde in der Zwischenzeit nicht an Ihrem Fahrzeug manipuliert.
- ▷ Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Entriegeln so lange, bis die Fernbedienung in das Zündschloss gesteckt wird, maximal jedoch ca. 5 Minuten: Es wurde in der Zwischenzeit an Ihrem Fahrzeug manipuliert.

Neigungsalarmgeber

Überwacht wird die Neigung des Fahrzeugs. Die Alarmanlage reagiert z. B. beim Versuch des Raddiebstahls oder Abschleppens.

Innenraumschutz


Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren des Innenraumschutzes sind geschlossene Fenster und ein geschlossenes Panorama-Glasdach*.

Ungewollten Alarm vermeiden

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz lassen sich zusammen ausschalten. Damit verhindern Sie ungewollten Alarm, z.B. in folgenden Situationen:

- ▷ in Duplex-Garagen
- ▷ beim Transport auf Autoreisezügen, auf See oder auf einem Anhänger
- ▷ wenn Tiere im Fahrzeug bleiben sollen

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz ausschalten

 LOCK Taste der Fernbedienung erneut drücken, sobald das Fahrzeug verriegelt ist.

Die Kontrollleuchte leuchtet kurz auf und blitzt dann dauernd. Der Neigungsalarmgeber und der Innenraumschutz sind bis zum erneuten Ent- und Verriegeln ausgeschaltet.

Komfortzugang*

Mit Komfortzugang wird Ihnen der Zugang zu Ihrem Fahrzeug ermöglicht, ohne dass Sie dazu die Fernbedienung in die Hand nehmen müssen. Es genügt, wenn Sie die Fernbedienung bei sich tragen, z.B. in der Jackentasche. Das Fahrzeug erkennt die dazugehörige Fernbedienung in unmittelbarer Nähe oder im Innenraum automatisch.

Komfortzugang unterstützt folgende Funktionen:

- ▷ Entriegeln/Verriegeln des Fahrzeugs
- ▷ Komfortschließen
- ▷ obere Heckklappe öffnen
- ▷ Motor starten

Funktionsvoraussetzungen

- ▷ Das Fahrzeug kann nur dann verriegelt werden, wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich die mitgeführte Fernbedienung nicht im Fahrzeuginnenraum befindet.
- ▷ Erneutes Ent- und Verriegeln ist erst wieder nach ca. 2 Sekunden möglich.
- ▷ Der Motor kann nur dann gestartet werden, wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich die Fernbedienung im Fahrzeug befindet.

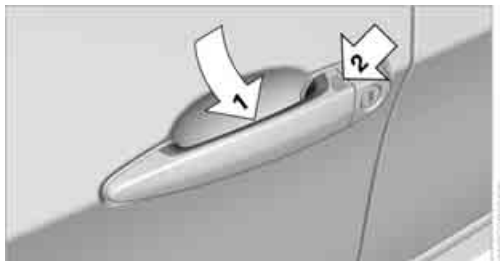
Vergleich mit herkömmlicher Fernbedienung

Sie können die zuvor erwähnten Funktionen mittels Komfortzugang oder durch Drücken der Tasten der Fernbedienung steuern. Bitte machen Sie sich daher zunächst mit den Hinweisen zum Öffnen und Schließen ab Seite 26 vertraut.

Nachfolgend sind die Besonderheiten bei der Nutzung von Komfortzugang beschrieben.

▷ Sollte es beim Öffnen oder Schließen der Fenster oder des Panorama-Glasdachs* zu einer kurzen Verzögerung kommen, wird geprüft, ob sich im Fahrzeug eine Fernbedienung befindet. Ggf. bitte das Öffnen oder Schließen wiederholen. ◀

Entriegeln



Einen Türgriff vollständig umfassen, Pfeil 1. Das entspricht dem Drücken der Taste.

Verriegeln

Die im Bild hervorgehobene Fläche, Pfeil 2, mit dem Finger für ca. 1 Sekunde berühren.

Das entspricht dem Drücken der LOCK Taste.

▷ Bitte achten Sie darauf, dass vor dem Verriegeln alle Stromverbraucher ausgeschaltet sind, damit die Batterie geschont wird. ◀

Komfortschließen

Den Finger oder Handrücken auf die Fläche, Pfeil 2 halten. Zum Komfortschließen, siehe Seite 28.

Obere Heckklappe öffnen

Die Taste an der oberen Heckklappe drücken. Das entspricht dem Drücken der Taste.

▷ Wird im verriegelten Fahrzeug nach dem Schließen der oberen Heckklappe eine versehentlich liegen gebliebene Fernbedienung im Gepäckraum erkannt, öffnet sich die Klappe wieder. Die Warnblinkanlage blinkt und ein Signal* ertönt. ◀

Einschalten der Radiobereitschaft

Durch Antippen des Start-/Stopp-Knopfs schalten Sie die Radiobereitschaft ein, siehe Seite 57.

▷ Dabei nicht die Bremse treten, sonst wird der Motor gestartet. ◀

Motor starten

Sie können den Motor starten oder die Zündung einschalten, wenn sich eine Fernbedienung im Innenraum des Fahrzeugs befindet. Ein Einstecken in das Zündschloss ist nicht nötig, siehe Seite 57.

Solange vom Fahrzeug keine Fernbedienung erkannt wird, ist nach Abstellen des Motors ein erneuter Motorstart nur noch innerhalb von ca. 10 Sekunden möglich, falls keine Tür geöffnet wurde.

Motor abstellen

- ▶ Fernbedienung nicht im Zündschloss:
Nach Abstellen des Motors wird automatisch in Getriebeposition P geschaltet.
- ▶ Fernbedienung im Zündschloss:
Ist Getriebeposition N eingelegt, bleibt nach Abstellen des Motors das Getriebe in dieser Position.

Vor Einfahrt in die Waschstraße

Das Fahrzeug kann rollen, wenn Sie folgende Schritte einhalten:

1. Fernbedienung ins Zündschloss stecken.
2. Bremse treten.
3. Getriebeposition N einlegen.
4. Parkbremse lösen.
5. Motor abstellen.
6. Fernbedienung im Zündschloss stecken lassen.

Funktionsstörung

Komfortzugang kann durch lokale Funkwellen in seiner Funktion gestört werden. Das Fahrzeug dann mit den Tasten der Fernbedienung oder mit einem Schlüssel öffnen oder schließen. Um danach den Motor zu starten, Fernbedienung in das Zündschloss stecken.



Die Warnleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet beim Versuch, den Motor zu starten: Motorstart nicht möglich. Die Fernbedienung befindet sich nicht im Fahrzeug oder ist gestört. Fernbedienung mit in das Fahrzeug nehmen

oder überprüfen lassen. Ggf. andere Fernbedienung in das Zündschloss stecken.



Die Warnleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei laufendem Motor: Die Fernbedienung befindet sich nicht mehr im Fahrzeug. Nach dem Abstellen des Motors ist ein erneuter Motorstart nur noch innerhalb von ca. 10 Sekunden möglich, falls keine Tür geöffnet wurde.



Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet und eine Meldung erscheint am Control Display: Batterie der Fernbedienung wechseln.

Batterie wechseln

In der Fernbedienung für Komfortzugang befindet sich eine Batterie, die ggf. gewechselt werden muss.

1. Integrierten Schlüssel aus der Fernbedienung nehmen, siehe Seite 26.
2. Deckel abnehmen.



3. Neue Batterie mit der Plusseite nach oben einlegen.
4. Deckel zudrücken.



Altbatterie bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben. ◀

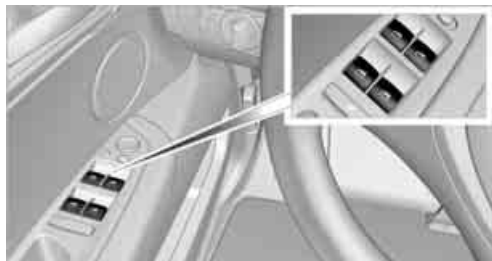
Fenster



Die Fenster beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z.B. Kinder die Fenster bedienen und sich verletzen. ◀

Öffnen, Schließen



- ▷ **Schalter bis zum Druckpunkt drücken:**
Das Fenster öffnet sich, solange Sie den Schalter drücken.
- ▷ **Schalter über den Druckpunkt hinaus drücken:**
Das Fenster öffnet sich automatisch. Erneutes Drücken stoppt das Öffnen.

Analog schließen Sie das Fenster durch Ziehen am Schalter.

Im Fond befinden sich separate Schalter für die hinteren Fenster.

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss, siehe Seiten 28 oder 30.


Zum Komfortschließen bei Komfortzugang, siehe Seite 35.

Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können die Fenster bei herausgenommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung noch ca. 1 Minute lang bedienen.

Einklemmschutz

Übersteigt beim Schließen eines Fensters die Schließkraft einen bestimmten Wert, wird der Schließvorgang unterbrochen und das Fenster öffnet sich wieder etwas.

 Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich der Scheiben frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z. B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet.

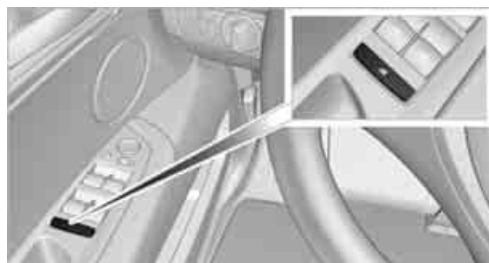
Kein Zubehör im Bewegungsbereich der Fenster einbauen, sonst wird der Einklemmschutz beeinträchtigt. ◀

Schließen ohne Einklemmschutz


Bei Gefahr von außen oder wenn z.B. Fenstervereisung ein normales Schließen verhindert, wie folgt vorgehen:

1. Den Schalter über den Druckpunkt hinaus ziehen und halten. Der Einklemmschutz wird eingeschränkt und das Fenster öffnet sich geringfügig, wenn die Schließkraft einen bestimmten Wert überschreitet.
2. Den Schalter innerhalb von ca. 4 Sekunden erneut über den Druckpunkt hinaus ziehen und halten. Das Fenster schließt ohne Einklemmschutz.


Sicherheitsschalter



Damit können Sie verhindern, dass z. B. Kinder die hinteren Fenster über die Schalter im Fond öffnen und schließen. Bei eingeschalteter Sicherheitsfunktion leuchtet die LED.

 Den Sicherheitsschalter drücken, wenn Kinder im Fond mitfahren, sonst könnte unkontrolliertes Schließen der Fenster zu Körperverletzungen führen. ◀

Panorama-Glasdach*

 Das Panorama-Glasdach beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen.


Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z. B. Kinder das Dach bedienen und sich verletzen. ◀

Anheben, Öffnen, Schließen



Anheben

Den Schalter drücken.
Das geschlossene Dach wird angehoben und die Schieblende öffnet sich etwas.

 Die Schieblende bei angehobenem Dach nicht gewaltsam schließen, sonst wird die Mechanik beschädigt. ◀

Öffnen, Schließen

Schieblende

Bei geschlossenem oder angehobenem Dach können Sie die Schieblende unabhängig bewegen.

- ▷ Schalter bis zum Druckpunkt nach hinten schieben.
Die Schieblende öffnet sich, solange Sie den Schalter in dieser Position halten.
- ▷ Schalter über den Druckpunkt hinaus nach hinten tippen.
Die Schieblende öffnet sich automatisch. Antippen des Schalters stoppt die Bewegung.

Analog schließen Sie die Schieblende durch Schieben des Schalters nach vorn.

Panorama-Glasdach

Bei geöffneter Schieblende wie unter Schieblende beschrieben vorgehen.

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss, siehe Seiten 28 oder 30.

Zum Komfortschließen bei Komfortzugang, siehe Seite 35.

Dach und Schieblende gemeinsam öffnen und schließen

Den Schalter zweimal kurz hintereinander über den Druckpunkt hinaus tippen.
Antippen des Schalters stoppt die Bewegung.

Komfortfunktion

- ▷ Bei geöffnetem Dach den Schalter zweimal drücken:
Das Dach wird angehoben.
- ▷ Bei angehobenem Dach den Schalter zweimal in Richtung Öffnen tippen:
Das Dach wird vollständig geöffnet.

Komfortposition

In der Komfortposition ist das Dach nicht vollständig geöffnet, dadurch werden die Windgeräusche im Innenraum reduziert.


Bei jedem vollständigen Öffnen oder Schließen hält das Panorama-Glasdach in der Komfortposition. Wenn gewünscht, die Bewegung anschließend mit dem Schalter fortsetzen.

Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können das Dach bei herausgenommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung noch ca. 1 Minute lang bedienen.

Einklemmschutz

Trifft das Panorama-Glasdach oder die Schieblende beim Schließen ab ungefähr einem Drittel der Dachöffnung oder beim Schließen aus angehobener Position auf einen Widerstand, wird der Schließvorgang unterbrochen und das Panorama-Glasdach und die Schieblende öffnen sich wieder etwas.

 Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich des Dachs frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z.B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet. ◀

Schließen ohne Einklemmschutz

Bei Gefahr von außen den Schalter über den Druckpunkt hinaus nach vorn schieben und halten. Das Dach schließt ohne Einklemmschutz.

Nach einer Stromunterbrechung

Nach einer Stromunterbrechung kann es sein, dass sich das Dach nur anheben lässt. Das System dann initialisieren lassen. BMW empfiehlt, diese Arbeit von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.

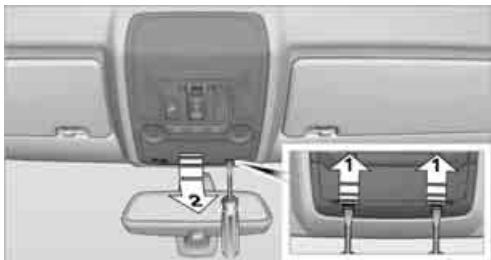
Manuell bewegen*

Bei einem elektrischen Defekt können Sie das Dach manuell bewegen:

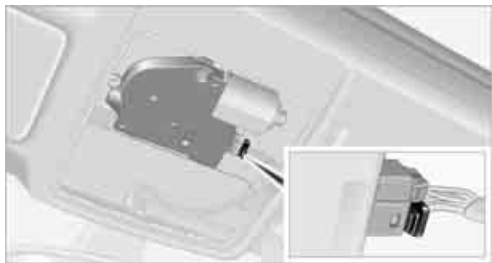
1. Blende abnehmen. Dazu mit dem Schraubenzieher die Blende an der Ecke vorsichtig abheben.



2. Mit dem Schraubenzieher die Klammern nacheinander drücken, Pfeile 1, Abdeckung nach unten klappen, Pfeil 2, und abnehmen.



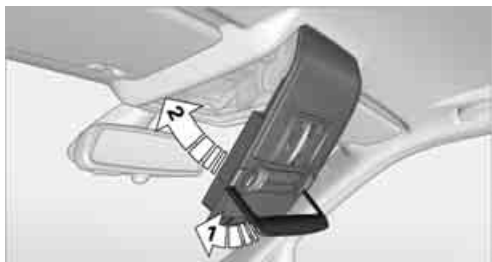
3. Stecker des Motors entriegeln und abziehen. Der Kraftaufwand beim manuellen Bewegen wird deutlich verringert.



4. Den Innensechskantschlüssel* aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 242, in die vorgesehene Öffnung stecken. Das Panorama-Glasdach in die gewünschte Richtung bewegen.



5. Stecker wieder anbringen.
6. Blende in die Abdeckung einklippen, Pfeil 1. Anschließend Abdeckung nach vorn deutlich hörbar einrasten, Pfeil 2.




Einstellen

Sicher sitzen

Voraussetzung für entspanntes und möglichst ermüdungsarmes Fahren ist eine Sitzposition, die Ihren Bedürfnissen angepasst ist. Im Zusammenspiel mit den Sicherheitsgurten, den Kopfstützen und den Airbags spielt die Sitzposition bei einem Unfall eine wichtige Rolle. Beachten Sie daher die folgenden Hinweise, sonst kann die Schutzfunktion der Sicherheitssysteme beeinträchtigt sein.

Zusätzliche Hinweise zum sicheren Befördern von Kindern finden Sie auf Seite 53.

Airbags

 Zu den Airbags Abstand halten. Das Lenkrad immer am Lenkradkranz anfassen, Hände in der 3-Uhr- und 9-Uhr-Position, um das Verletzungsrisiko an Händen oder Armen bei Auslösen des Airbags möglichst gering zu halten.

Zwischen Airbags und Person dürfen sich keine weiteren Personen, Tiere oder Gegenstände befinden.


Die Abdeckung des Frontairbags auf der Beifahrerseite nicht als Ablage benutzen. Darauf achten, dass der Beifahrer korrekt sitzt, z.B. Füße oder Beine nicht auf der Armaturentafel abstützt, sonst kann es beim Auslösen des Frontairbags zu Beinverletzungen kommen. Darauf achten, dass Insassen nicht mit dem Kopf an Seiten- oder Kopfairbag lehnen, sonst kann es beim Auslösen der Airbags zu Verletzungen kommen. ◀

Auch bei Beachtung aller Hinweise sind je nach den Umständen Verletzungen infolge eines Kontakts mit den Airbags nicht ganz ausgeschlossen. Bei sensiblen Insassen kann es durch das Zünd- und Aufblasgeräusch zu kurzfristigen, in der Regel nicht bleibenden Gehörbeeinträchtigungen kommen.

Anordnung der Airbags sowie weitere Hinweise auf Seite 94.

Kopfstütze

Eine korrekt eingestellte Kopfstütze reduziert bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden.


 Die Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. ◀

Die Kopfstützen der dritten Sitzreihe* in die oberste Position schieben.

Kopfstützen, siehe Seite 44.

Sicherheitsgurt

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.

 Pro Sicherheitsgurt grundsätzlich nur eine Person angurten. Säuglinge und Kinder dürfen nicht auf den Schoß genommen werden. Darauf achten, dass der Gurt im Beckenbereich tief an der Hüfte anliegt und nicht auf den Bauch drückt. Der Sicherheitsgurt darf nicht am Hals anliegen, an scharfen Kanten scheuern, über feste oder zerbrechliche Gegenstände geführt oder eingeklemmt werden. Den Sicherheitsgurt verdrehungsfrei und straff über Becken und Schulter möglichst eng am Körper anlegen, sonst kann der Gurt bei einem Frontalaufprall über die Hüfte rutschen und den Bauch verletzen. Auftragende Kleidung vermeiden und den Gurt im Oberkörperbereich öfter nach oben nachspannen, sonst kann sich die Rückhaltewirkung des Sicherheitsgurts verschlechtern.

Wird der mittlere Sicherheitsgurt benutzt, muss die größere Lehnenhälfte verriegelt sein, siehe Seite 127, sonst hat der mittlere Sicherheitsgurt keine Rückhaltewirkung. ◀

Sicherheitsgurte, siehe Seite 47.

Vor dem Einstellen beachten

! Den Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen. Sonst kann infolge einer unerwarteten Sitzbewegung das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden.

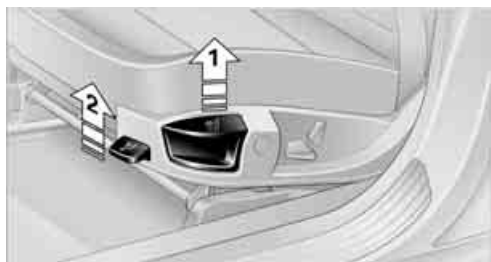
Manuell einstellbare Sitze nicht während der Fahrt einstellen, sonst könnte die Rückhaltewirkung dieser Sitze bei Unfällen eingeschränkt sein.

Auch auf der Beifahrerseite die Lehne nicht zu weit nach hinten neigen, sonst besteht bei einem Unfall die Gefahr, unter dem Sicherheitsgurt durchzutauchen, sodass die Schutzwirkung des Gurts verloren geht. ◀

Beachten Sie auch die Hinweise zu Beschädigungen der Sicherheitsgurte auf Seite 47 und zur Höhe der Kopfstütze auf Seite 44.

Manuell einstellen

! Die Hinweise auf Seite 40 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀



- 1 Längsrichtung
- 2 Neigung Fahrersitz

Längsrichtung: Den Hebel ziehen und den Sitz in die gewünschte Position schieben. Nach dem Loslassen des Hebels den Sitz leicht vor- oder zurückbewegen, damit er richtig einrastet.

Neigung Fahrersitz: Den Hebel ziehen und den Sitz bewegen, bis die gewünschte Neigung eingestellt ist. Nach dem Loslassen des Hebels den Sitz be- oder entlasten, damit er richtig einrastet.

Oberschenkelauflage*



Den Hebel ziehen und die Oberschenkelauflage in Längsrichtung einstellen.

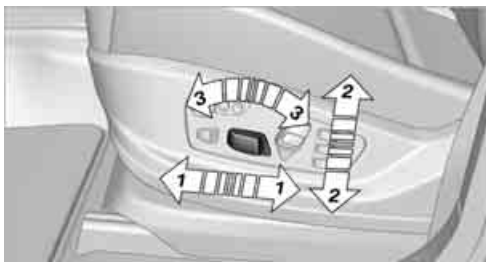
Elektrisch einstellen

! Die Hinweise auf Seite 40 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀



- 3 Höhe
- 4 Lehne

Abweichend, je nach Sitz:

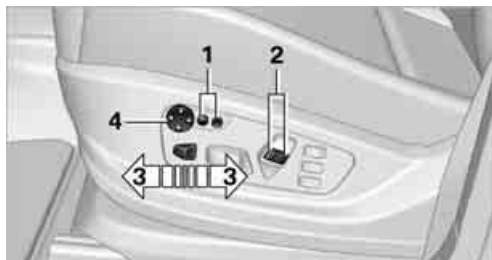


- 1 Längsrichtung*
- 2 Höhe*
- 3 Sitzneigung*



4 Lehne*

Zusätzlich, je nach Sitz:



1 Lehnenbreite*

2 Schulterstütze*

3 Oberschenkelauflage*

4 Lordosenstütze*

Lehnenbreite*

Die Breite der Rückenlehne lässt sich über die Seitenbacken verändern, um den Seitenhalt an die eigenen Bedürfnisse anzupassen.

Schulterstütze*

Diese unterstützt den Rücken auch im Schulterbereich. Das führt zu einer entspannten Sitzposition und zu einer Entlastung der Schultermuskulatur.

Mit der Schulterstütze wird auch die Entfernung der Kopfstütze zum Hinterkopf eingestellt.

Lordosenstütze*



Die Kontur der Rückenlehne lässt sich verändern, sodass die Wölbung der Lendenwirbelsäule, die Lordose, unterstützt wird.

Oberer Beckenrand und Wirbelsäule werden abgestützt, um eine aufrechte und entspannte Sitzhaltung zu fördern.

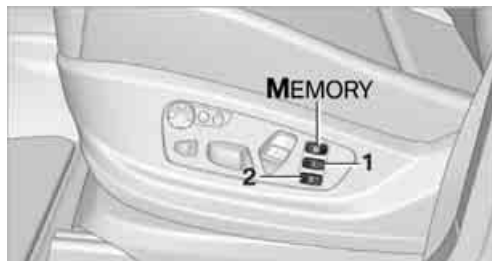
- ▷ Wölbung verstärken oder abschwächen:
Schalter vorn oder hinten drücken.
- ▷ Wölbung nach oben oder unten verlagern:
Schalter oben oder unten drücken.

Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory*

Sie können zwei verschiedene Fahrer- und Beifahrersitz*, Außenspiegel- und Lenkradpositionen speichern und abrufen.

Die Einstellung der Lehnenbreite und Lordosenstütze wird nicht im Memory gespeichert.

Speichern



1. Radiobereitschaft oder Zündung einschalten, siehe Seite 57.
2. Gewünschte Sitz-, Außenspiegel- und Lenkradposition einstellen.

3. **M** Taste drücken:
Die LED in der Taste leuchtet.
4. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** drücken: Die LED erlischt.
Die Fahrersitz-, Außenspiegel- und Lenkradposition wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Automatisch abrufen

Sie können wählen, wann die gespeicherte Fahrersitz-, Außenspiegel- und Lenkradposition abgerufen wird.

- ▷ Abruf mit dem Entriegeln des Fahrzeugs
- ▷ Abruf mit dem Öffnen der Fahrertür

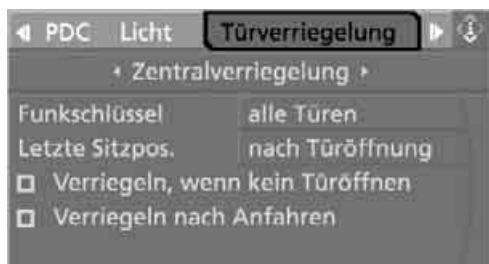
! Wenn diese Funktion genutzt wird, vorher sicherstellen, dass der Fußraum hinter dem Fahrersitz frei ist. Sonst könnten bei einem etwaigen Zurückfahren des Sitzes Personen verletzt oder Gegenstände beschädigt werden. ◀

Der Einstellvorgang wird abgebrochen, wenn Sie einen Schalter der Sitzeinstellung oder eine der MEMORY-Tasten antippen.

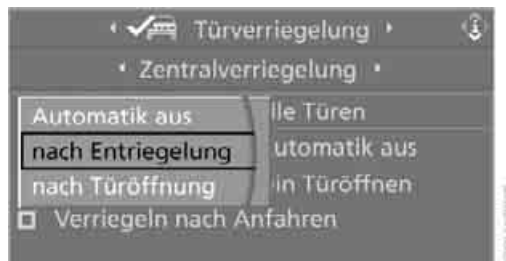
Automatisch abrufen auswählen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Türverriegelung“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Zentralverriegelung“ auswählen und Controller drücken.
7. „Letzte Sitzpos.“ auswählen und Controller drücken.
8. „nach Entriegelung“ oder „nach Türöffnung“ auswählen.



9. Controller drücken.

Automatisch abrufen ausschalten

„Automatik aus“ auswählen und Controller drücken.

Manuell abrufen

! Memory nicht während der Fahrt abrufen, sonst besteht durch eine unerwartete Sitz- oder Lenkradbewegung Unfallgefahr. ◀

Komfortfunktion

1. Fahrertür nach dem Entriegeln öffnen oder Radiobereitschaft einschalten.
2. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** antippen.

Der Einstellvorgang wird abgebrochen, wenn Sie einen Schalter der Sitzeinstellung oder eine der MEMORY-Tasten antippen.

Sicherheitsfunktion

1. Fahrertür schließen und Zündung ein- oder ausschalten.
2. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** so lange drücken, bis der Einstellvorgang abgeschlossen ist.

M Taste wurde versehentlich gedrückt: Taste erneut drücken, die LED erlischt.

Kopfstützen

Eine korrekt eingestellte Kopfstütze reduziert bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden.

! Die Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. Kopfstützen nur ausbauen, wenn auf dem jeweiligen Sitz keine Person mitfährt. Kopfstützen wieder einbauen, bevor Personen mitfahren, sonst ist keine Schutzfunktion der Kopfstütze vorhanden. ◀

Aktive Kopfstützen vorn

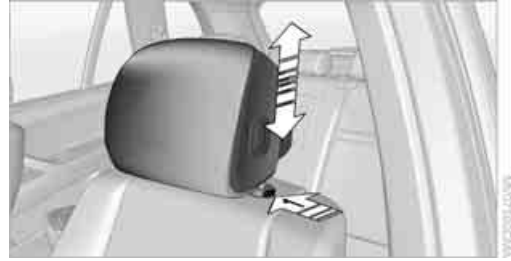
Bei einem Heckaufprall entsprechender Schwere reduziert die aktive Kopfstütze den Abstand zum Kopf.

! Keine Sitz- oder Kopfstützenbezüge verwenden, die die Funktionsfähigkeit der aktiven Kopfstütze beeinträchtigen könnten. Sonst ist die Schutzfunktion der aktiven Kopfstütze nicht gewährleistet und ihr verletzungs-minderndes Potenzial bei einem Heckaufprall kann nicht ausgeschöpft werden. Die aktiven Kopfstützen nach dem Auslösen bei einem Heckaufprall zurückstellen lassen. Diese Arbeit nur von einem BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, sonst ist diese Sicherheitseinrichtung ohne Funktion. ◀

▷ Bitte wenden Sie sich an einen BMW Service, wenn die vorderen Kopfstützen aus- und eingebaut werden sollen. ◀

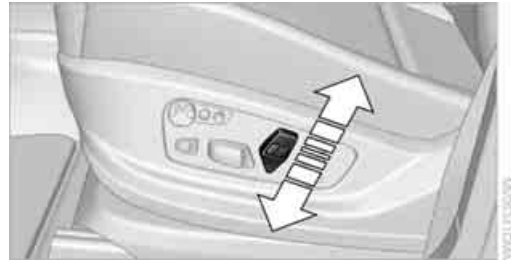
Vordersitze: Höhe einstellen

Mechanisch



- ▷ Nach oben: durch Ziehen.
- ▷ Nach unten: Die Taste drücken, Pfeil 1, und die Kopfstütze nach unten schieben.

Elektrisch*




Die Höhe der Kopfstütze stellen Sie elektrisch ein.

Vordersitze: Entfernung zum Hinterkopf einstellen



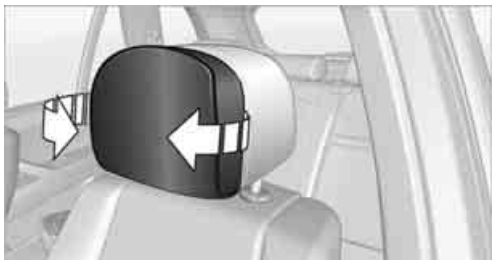
- ▷ Nach vorn: durch Ziehen.
- ▷ Nach hinten: Taste drücken und das Kopfpolster nach hinten schieben.

 Keine Gegenstände hinter das Kopfpolster stecken, sonst ist die Funktionsfähigkeit der Kopfstütze beeinträchtigt. ◀

Komfortsitz*

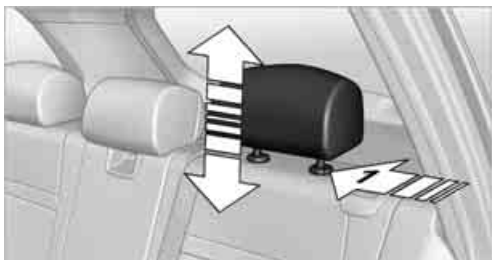
Die Entfernung zum Hinterkopf stellen Sie über die Schulterstütze ein, siehe Seite 42.

Seitenwangen einstellen



Die Seitenwangen nach vorn klappen, um den Seitenhalt in der Ruheposition zu erhöhen.

Rücksitze und dritte Sitzreihe*: Höhe einstellen



- ▷ Nach oben: durch Ziehen.
- ▷ Nach unten: Die Taste drücken, Pfeil 1, und die Kopfstütze nach unten schieben.

Bei Ausstattung mit dritter Sitzreihe lässt sich die mittlere Kopfstütze nicht in der Höhe einstellen.


Ausbauen

1. Die Kopfstütze bis zum Anschlag nach oben ziehen.
2. Die Taste drücken, Pfeil 1, und die Kopfstütze komplett herausziehen.

Sitze im Fond

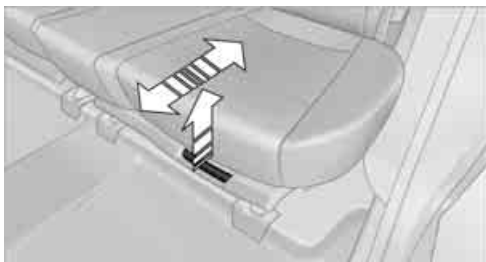
Zweite Sitzreihe

Bei geteilter* Sitzreihe können Sie beide Seiten einzeln einstellen.

 Die zweite Sitzreihe nicht während der Fahrt einstellen, sonst könnte es zu Verletzungen der Insassen auf der dritten Sitzreihe kommen.

Darauf achten, dass die Verriegelungen der zweiten Sitzreihe richtig einrasten. Sonst könnte die Rückhaltewirkung der Sicherheitsgurte bei einem Unfall eingeschränkt sein. ◀

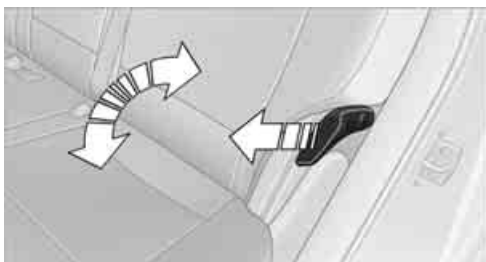
Längsrichtung*



1. Hebel ziehen und den Sitz in die gewünschte Position schieben.
2. Hebel loslassen und Sitz leicht vor- oder zurückbewegen, damit er richtig einrastet.

Lehne*

Die Lehnen lassen sich in vier Stufen einstellen.





Den Hebel ziehen und die Lehne nach Bedarf belasten oder entlasten.


Zugang zur dritten Sitzreihe*



Den Hebel ziehen und den Sitz nach vorn klappen.

 Die Griffmulde an der Innenverkleidung der Türsäule erleichtert das Einsteigen. ◀

 Beim Zurückklappen der zweiten Sitzreihe sicherstellen, dass der Fußraum unter der zweiten Sitzreihe frei ist. Sonst könnten Personen, die sich in der dritten Sitzreihe befinden, verletzt oder Gegenstände beschädigt werden. ◀

 Warnleuchte für zweite Sitzreihe: Leuchtet, wenn die zweite Sitzreihe nicht verriegelt ist. Zusätzlich wird eine Meldung am Control Display angezeigt.

Dritte Sitzreihe*

Die dritte Sitzreihe ist geteilt und bietet Platz für zwei Personen.


Lehne hochklappen

Vor dem Hochklappen der Lehne das Abdeckrollo ausbauen, siehe Seite 126.

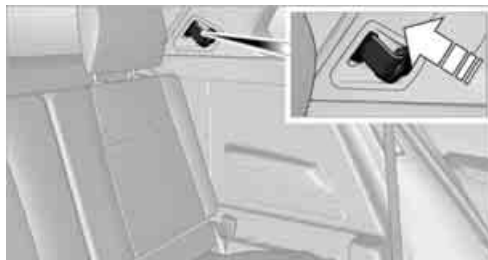
1. Den Hebel ziehen, siehe Pfeil. Die Lehne wird entriegelt.



2. Die Lehne hochklappen und einrasten.

 Darauf achten, dass die Verriegelung richtig einrastet. Sonst kann z.B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern Ladegut in den Innenraum geschleudert werden und die Insassen gefährden. ◀

3. Die Kopfstützen in die oberste Position schieben.
4. Gurtzunge des Sicherheitsgurtes aus der Aufnahme lösen, Pfeil.



5. Weitere Gurtzunge aus der Aufnahme lösen, Pfeil 1, und in das Trennschloss des Sicherheitsgurtes stecken, Pfeil 2. Die Gurtzunge muss hörbar einrasten.




Lehne nach unten klappen

1. Kopfstützen nach unten schieben, siehe Seite 45.
2. Hebel ziehen, siehe Pfeile. Die Lehnen werden entriegelt.



3. Lehne nach unten klappen.

Sicherheitsgurte

 Die Hinweise auf Seite 40 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.



Schließen

Das Gurtschloss muss hörbar einrasten.

Gurterinnerung für Fahrer- und Beifahrersitz*



Die Kontrollleuchte leuchtet auf und ein Signal ertönt. Am Control Display wird zusätzlich eine Meldung angezeigt. Bitte prüfen, ob der Sicherheitsgurt korrekt angelegt ist.

Die Gurterinnerung wird aktiv, wenn der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite noch nicht angelegt wurde. Bei einigen Länderausführungen wird die Gurterinnerung ab ca. 8 km/h auch aktiv, wenn der Beifahrergurt noch nicht angelegt wurde, Gegenstände auf dem Beifahrersitz liegen oder wenn Fahrer oder Beifahrer den Gurt ablegen.

Öffnen

1. Gurt festhalten.
2. Rote Taste im Schlossteil drücken.
3. Gurt zum Aufroller führen.

Der obere Gurtbefestigungspunkt passt für Erwachsene aller Körpergrößen bei korrekter Sitzeinstellung, siehe Seite 41.

Die beiden hinteren in die Rücksitzbank integrierten Gurtschlösser sind für die links und rechts Sitzenden bestimmt. Das mit der Aufschrift CENTER gekennzeichnete Gurtschloss ist ausschließlich für den mittleren Insassen vorgesehen.

Beschädigung der Sicherheitsgurte



Bei Beanspruchung durch einen Unfall oder bei Beschädigung: Das Gurtsystem einschließlich der Gurtstrammer und etwaige Kinderrückhaltesysteme ersetzen und die Gurtverankerung prüfen lassen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder von einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, sonst ist eine korrekte Funktion dieser Sicherheitseinrichtungen nicht gewährleistet. ◀

Sitzheizung*

Vorn



Je Temperaturstufe einmal drücken. Höchste Temperatur bei drei leuchtenden LEDs.

Ausschalten: Die Taste länger drücken.

Die Temperatur wird ggf. bis hin zum Ausschalten reduziert, um die Batterie zu schonen. Die LEDs leuchten weiterhin.

Temperaturverteilung*

Die Heizwirkung auf Sitzfläche und -lehne kann unterschiedlich verteilt werden.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller nach links bewegen, um „Klima“ aufzurufen.
3. „Heizverteilung Sitz“ auswählen und Controller drücken.
4. Controller nach links oder rechts bewegen, um „Fahrer“ oder „Beifahrer“ auszuwählen.



5. Controller drehen. Die Einstellung wird übernommen, das Feld kann gewechselt werden.

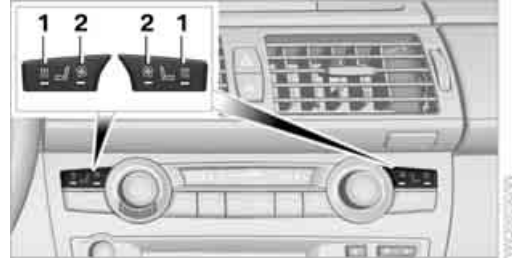
Hinten



Funktion wie bei der Sitzheizung vorn, ohne Temperaturverteilung.

Aktive Sitzbelüftung* und Sitzheizung*

Vorn



- 1 Sitzheizung
- 2 Aktive Sitzbelüftung

Je Temperatur- oder Belüftungsstufe Taste 1 oder 2 einmal drücken. Die LED in der jeweiligen Taste leuchtet.

Die Temperatur- oder Belüftungsstufen werden am Control Display angezeigt.

Die Luftmenge wird ggf. bis hin zum Ausschalten reduziert, um die Batterie zu schonen. Die LEDs leuchten weiterhin.

Ausschalten: Taste 1 oder 2 länger drücken.

Temperaturverteilung

Die Heizwirkung auf Sitzfläche und -lehne kann unterschiedlich verteilt werden.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller nach links bewegen, um „Klima“ aufzurufen.
3. „Sitzklima Fahrer“ oder „Sitzklima Beifahrer“ auswählen und Controller drücken.

4. Controller drehen, um die Verteilung anzupassen.

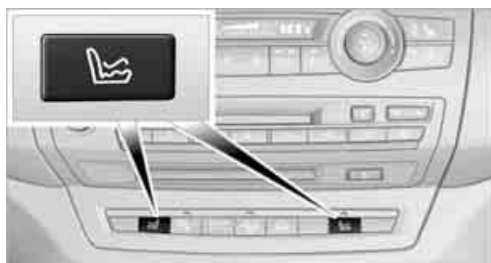
Die Einstellung wird übernommen.



Sitzheizung hinten

Funktion wie bei der Sitzheizung vorn, ohne Temperaturverteilung, siehe Seite 47.

Aktivsitz*



Die Sitzfläche wird aktiv variiert, indem abwechselnd die rechte und linke Hälfte der Sitzfläche angehoben und abgesenkt wird. Das hilft, Verspannungen und Ermüdungserscheinungen der Muskulatur und dadurch Rückenschmerzen im Lendenwirbelbereich zu vermeiden.

Zum Einschalten Taste drücken, die LED leuchtet.

Das System wird ggf. bis hin zum Ausschalten reduziert, um die Batterie zu schonen. Die LED leuchtet weiterhin.

Wenn Sie den Aktivsitz ausschalten, kann es bis zu 1 Minute dauern, bis die beiden Hälften der Sitzfläche wieder ihre Ausgangsstellung erreicht haben.

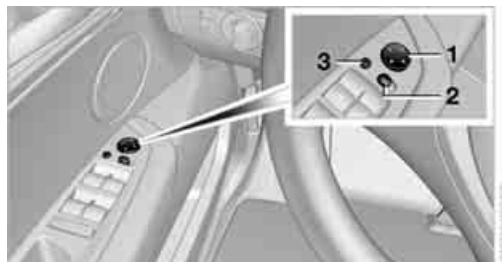
Spiegel

Außenspiegel

Die äußeren Spiegelteile vermitteln ein größeres Blickfeld* als die inneren. Damit wird das Sichtfeld nach hinten erweitert und der so genannte tote Winkel verringert.



Die in den Spiegeln sichtbaren Objekte sind näher als sie scheinen. Den Abstand des nachfolgenden Verkehrs nicht aufgrund der Sicht in den Spiegeln abschätzen, sonst besteht erhöhtes Unfallrisiko. ◀



- 1 Einstellen
- 2 Umschalten auf den jeweils anderen Spiegel oder Bordsteinautomatik
- 3 Spiegel an- und abklappen*


Speichern der Spiegelpositionen, siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory, Seite 42.

Manuell einstellen

Die Spiegel lassen sich auch manuell einstellen: durch Drücken an den Rändern des Spiegelglases.

Spiegel an- und abklappen*

Durch Drücken der Taste 3 können Sie die Spiegel bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 20 km/h anklappen und wieder abklappen. Das ist vorteilhaft z.B. in Waschanlagen, engen Straßen oder um manuell angeklappte Spiegel wieder in die richtige Stellung zu bringen. Angeklappte Spiegel klappen bei einer Geschwindigkeit von ca. 40 km/h wieder ab.

 Vor dem Waschen in Waschstraßen die Spiegel von Hand oder mit der Taste **3** anklappen, sonst könnten sie, bedingt durch die Breite des Fahrzeugs, beschädigt werden. ◀

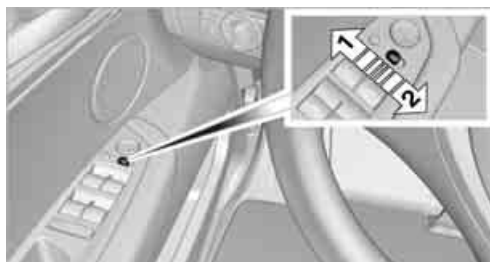
Automatische Beheizung

Beide Außenspiegel werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung ab einer bestimmten Außentemperatur automatisch beheizt.

Abkippen des Beifahrerspiegels – Bordsteinautomatik*

Aktivieren

1. Schalter in Stellung Fahrerspiegel schieben, Pfeil 1.



2. Getriebeposition R einlegen.
Das Spiegelglas kippt auf der Beifahrerseite etwas ab. Damit gelangt z.B. beim Einparken der untere Nahbereich des Fahrzeugs, die Bordsteinkante, ins Blickfeld.

 Wenn Sie mit Anhänger fahren, ist die Bordsteinautomatik ausgeschaltet. ◀

Deaktivieren

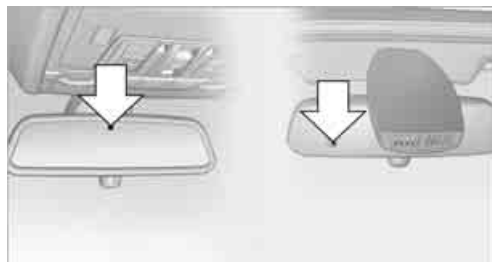
Schalter in Stellung Beifahrerspiegel schieben, Pfeil 2.

Innenspiegel



Zur Reduzierung der Blendwirkung von hinten bei Nachtfahrten den Knopf drehen.


Innen- und Außenspiegel, automatisch abblendend*

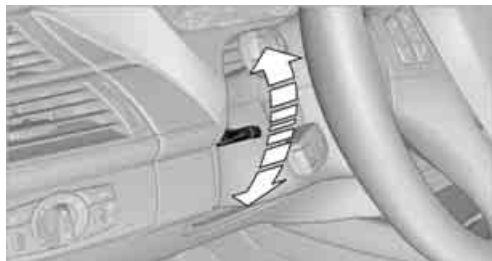


Zur Steuerung dienen zwei Fotozellen im Innenspiegel, je eine an Vorder- und Rückseite.
Zur einwandfreien Funktion die Fotozellen sauber halten und den Bereich zwischen Innenspiegel und Frontscheibe nicht verdecken, auch nicht durch Aufkleber oder Vignetten auf der Frontscheibe vor dem Spiegel.

Lenkrad

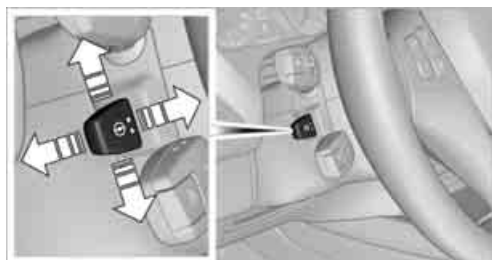
Einstellen

 Lenkrad nicht während der Fahrt einstellen, sonst besteht als Folge einer unerwarteten Bewegung Unfallgefahr. ◀



1. Hebel nach unten klappen.
2. Lenkrad in Längsrichtung und Höhe der Sitzposition anpassen.
3. Hebel wieder zurückklappen.

Elektrisch*



Das Lenkrad lässt sich in vier Richtungen einstellen.

Speichern der Lenkradposition, siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory, Seite 42.

Ein-/Ausstiegshilfe*

Zur Erleichterung des Ein- und Aussteigens fährt das Lenkrad vorübergehend in die oberste Position.

Lenkradheizung*



Taste drücken.
Bei eingeschalteter Lenkradheizung leuchtet die LED in der Taste.

Programmierbare Tasten am Lenkrad



Sie können die Tasten individuell programmieren.

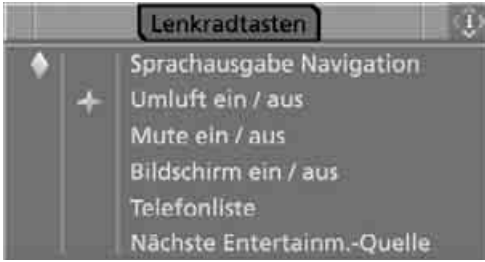
Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.



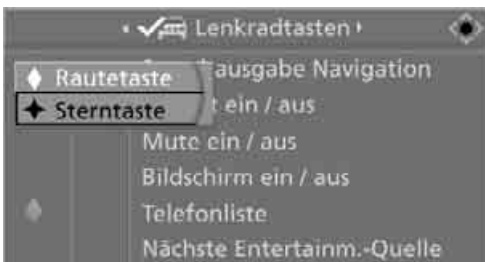
4. „Lenkradtasten“ auswählen und Controller drücken.



Eine Liste mit verschiedenen Funktionen wird angezeigt:

- ▷ „Sprachausgabe Navigation“
Sprachhinweise für das Navigationssystem*
- ▷ „Umluft ein / aus“
Zufuhr der Außenluft permanent absperren, siehe Automatische Umluft-Control AUC* auf Seite 111
- ▷ „Mute ein / aus“
Stummschalten der Audioquellen
- ▷ „Bildschirm ein / aus“
Control Display ein-/ausschalten
- ▷ „Telefonliste“*
Telefonbuch oder zuletzt angezeigte Liste gespeicherter Rufnummern ein-/ausblenden
- ▷ „Nächste Entertainm.-Quelle“
Audioquelle wechseln

5. Gewünschte Funktion auswählen und Controller drücken.
6. Ggf. Taste auswählen und Controller drücken.



Die ausgewählte Funktion kann mit der entsprechenden Taste bedient werden.


Funktion bedienen

Entsprechende Taste am Lenkrad drücken.

Wenn Sie „Sprachausgabe Navigation“ für eine der Tasten programmiert haben:

- ▷ Sprachhinweise ein-/ausschalten:
Taste lang drücken.
- ▷ Letzten Sprachhinweis wiederholen:
Taste drücken.


Der richtige Platz für Kinder

 Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen, sonst könnten sie sich und andere Personen gefährden, z.B. durch Öffnen der Türen. ◀


Prinzipiell eignen sich alle Sitzplätze in Ihrem BMW, mit Ausnahme des Fahrersitzes und der dritten Sitzreihe*, für die Montage von universellen Kinderrückhaltesystemen aller Altersklassen, die für die jeweilige Altersgruppe genehmigt sind.


Kinder immer im Fond

Die Unfallforschung zeigt, dass der sicherste Platz für Kinder auf dem Rücksitz ist.

 Kinder jünger als 12 Jahre oder kleiner als 150 cm nur auf der zweiten Sitzreihe in geeigneten Kinderrückhaltesystemen befördern, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. ◀

Ausnahme für den Beifahrersitz

 Sollte es einmal notwendig sein, ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu verwenden, müssen Front- und Seitenairbag auf der Beifahrerseite deaktiviert sein, sonst besteht bei Auslösen der Airbags für das Kind, auch mit einem Kinderrückhaltesystem, ein erhöhtes Verletzungsrisiko. ◀

 Eine Deaktivierung der Beifahrerairbags ist nur mit Schlüsselschalter für Beifahrerairbags möglich. ◀

Schlüsselschalter* für Beifahrerairbags




Front- und Seitenairbags für den Beifahrer können mit einem Schlüsselschalter deaktiviert und wieder aktiviert werden. Dieser befindet sich auf der Beifahrerseite seitlich an der Armaturentafel.

Die Beifahrerairbags können nur bei stehendem Fahrzeug und geöffneter Beifahrertür deaktiviert und wieder aktiviert werden.

Deaktivieren

Den Schlüsselschalter in Stellung OFF drehen. Die Beifahrerairbags sind in dieser Schalterposition deaktiviert. Die Airbags für den Fahrer bleiben weiterhin aktiv.

 Ist auf dem Beifahrersitz kein Kinderrückhaltesystem mehr montiert, die Beifahrerairbags wieder aktivieren, damit sie bei einem Unfall bestimmungsgemäß auslösen. ◀

Wieder aktivieren

Den Schlüsselschalter in Stellung ON drehen. Die Beifahrerairbags im Fahrzeug sind wieder aktiviert und lösen in entsprechenden Situationen aus.

Funktionszustand der Beifahrerairbags




Je nach Ausstattung kann die Anordnung der Schalter und Kontrollleuchten etwas abweichen.


- ▷ Bei deaktivierten Beifahrerairbags leuchtet die Kontrollleuchte dauernd.
- ▷ Bei aktivierten Beifahrerairbags leuchtet die Kontrollleuchte nicht.


Montage von Kinderrückhaltesystemen

Für jede Alters- oder Gewichtsklasse stehen bei Ihrem BMW Service entsprechende Kinderrückhaltesysteme zur Verfügung.

 Die Herstellerangaben der Kinderrückhaltesysteme bei Auswahl, Einbau und Verwendung der Kinderrückhaltesysteme beachten, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein.


Nach einem Unfall alle Teile des Kinderrückhaltesystems und des betroffenen Fahrzeuggurtsystems prüfen und ggf. austauschen lassen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. ◀

 Die Hinweise zum Sicherheitsgurt auf Seite 40 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀

 Bei Ausstattung mit dritter Sitzreihe* darauf achten, dass der Sitz der zweiten Sitzreihe, auf dem das Kinderrückhaltesystem montiert ist, richtig verriegelt ist, sonst besteht bei einem Unfall für das Kind erhöhte Verletzungsgefahr.

Kinderrückhaltesysteme nicht auf der dritten Sitzreihe montieren, sonst kann die Schutzwirkung dieser Kinderrückhaltesysteme eingeschränkt sein. ◀


Auf dem Beifahrersitz

 Vor Montage eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz darauf achten, dass Front- und Seitenairbag auf der Beifahrerseite deaktiviert sind, sonst besteht bei Auslösung der Airbags ein erhöhtes Verletzungsrisiko. ◀

Sitzhöhe


Vor Montage eines universellen Kinderrückhaltesystems den Beifahrersitz in die oberste Position bringen, um einen bestmöglichen Gurtverlauf zu erreichen. Diese Sitzhöhe nicht mehr verändern.

Lehnenbreite*

 Die Lehnenbreiten-Einstellung des Beifahrersitzes muss ganz geöffnet sein. Nach Montage des Kindersitzes darf keine Memory Position abgerufen werden, sonst ist die Stabilität des Kindersitzes auf dem Beifahrersitz eingeschränkt. ◀

1. Lehnenbreiten-Einstellung ganz öffnen, siehe Seite 42.
2. Kindersitz montieren.

Kindersitzbefestigung ISOFIX

 Zum Anbringen und Verwenden von ISOFIX Kinderrückhaltesystemen die Bedienungs- und Sicherheitshinweise vom Hersteller des Systems beachten, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein. ◀

Richtige ISOFIX Kinderrückhaltesysteme

Folgende ISOFIX Kinderrückhaltesysteme dürfen auf den beschriebenen Plätzen in Ihrem

Fahrzeug verwendet werden. Die entsprechenden Klassen finden Sie an den Kindersitzen.

Fondsitze	
A - ISO / F3	D - ISO / R2
B - ISO / F2	E - ISO / R1
B1 - ISO / F2X	F - ISO / L1
C - ISO / R3	G - ISO / L2

Aufnahmen für untere ISOFIX Verankerungen

Vor Anbringen des Kindersitzes den Gurt aus dem Bereich der Kindersitzbefestigung wegziehen.

! Vor Anbringen des Kindersitzes die Abdeckungen* von den Aufnahmen für die unteren ISOFIX Verankerungen entfernen, sonst besitzen die ISOFIX Verankerungen keine Rückhaltewirkung. ◀



! Darauf achten, dass beide unteren ISOFIX Verankerungen richtig verrastet sind und das Kinderrückhaltesystem fest an der Lehne anliegt, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein. ◀



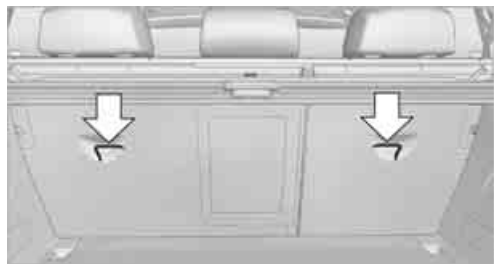
Die Aufnahmen für die unteren ISOFIX Verankerungen befinden sich an den mit Pfeilen ge-

kennzeichneten Stellen im Spalt zwischen Sitz und Lehne.

Befestigungspunkte für oberen ISOFIX Haltegurt

! Die Befestigungspunkte für den oberen ISOFIX Haltegurt nur zum Befestigen von Kinderrückhaltesystemen verwenden, sonst könnten die Befestigungspunkte beschädigt werden.

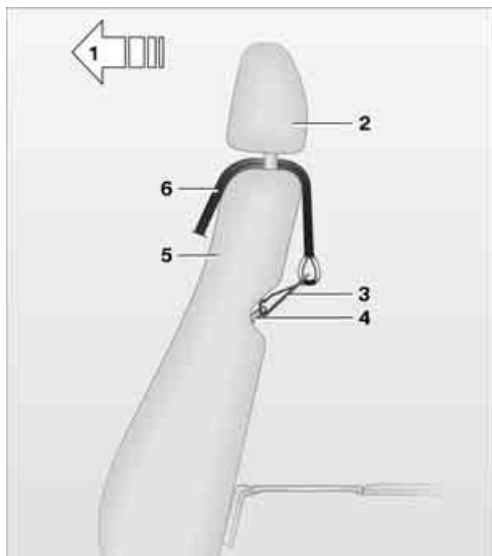
Kinderrückhaltesysteme nicht auf der dritten Sitzreihe montieren, sonst kann die Schutzwirkung dieser Kinderrückhaltesysteme eingeschränkt sein. ◀



Für ISOFIX Kinderrückhaltesysteme mit oberem Haltegurt gibt es an der zweiten Sitzreihe zwei zusätzliche Befestigungspunkte, siehe Pfeile.

Führung des oberen Haltegurts

! Darauf achten, dass der obere Haltegurt nicht über scharfe Kanten und verdrehungsfrei zum oberen Befestigungspunkt geführt wird, sonst kann der Gurt bei einem Unfall das Kinderrückhaltesystem nicht bestimmungsgemäß sichern. ◀



- 1 Fahrtrichtung
- 2 Kopfstütze
- 3 Haken des oberen Haltegurts
- 4 Befestigungspunkt
- 5 Sitzlehne
- 6 Oberer Haltegurt des Kinderrückhaltesystems

Bei Verwendung der Gepäckraumabdeckung den oberen Haltegurt zwischen Lehne der zweiten Sitzreihe und Gepäckraumabdeckung durchführen.



Oberen ISOFIX Haltegurt an zweiter Sitzreihe anbringen

1. Kopfstütze nach oben schieben.
2. Oberen Haltegurt zwischen den Halterungen der Kopfstütze durchführen.

3. Oberen Haltegurt mit dem Haken am Befestigungspunkt einhängen.
4. Kopfstütze in die unterste Position schieben.
5. Oberen Haltegurt straff anziehen.

Für die Fahrt

Kindersicherung der Fondtüren



Sicherungshebel an den Fondtüren nach unten schieben: Die jeweilige Tür kann nur von außen geöffnet werden.

Sicherheitsschalter für Fensterheber

Den Sicherheitsschalter für die Fensterheber drücken, siehe Seite 37, wenn Kinder im Fond mitfahren.

Zündschloss

Fernbedienung in das Zündschloss stecken



Die Fernbedienung bis zum Anschlag ins Zündschloss stecken.
Die Radiobereitschaft schaltet sich ein. Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit.

Komfortzugang*

Mit Komfortzugang die Fernbedienung nur in Ausnahmefällen in das Zündschloss stecken, siehe Seite 35.

Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen



Die Fernbedienung nicht gewaltsam aus dem Zündschloss ziehen, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

Vor dem Herausnehmen die Fernbedienung erst bis zum Anschlag eindrücken, um die Verriegelung zu lösen.

Die Zündung wird ausgeschaltet, falls sie noch eingeschaltet war.

Start-/Stopp-Knopf



Durch Drücken des Start-/Stopp-Knopfs schalten Sie die Radiobereitschaft oder Zündung ein und aus.



Drücken des Start-/Stopp-Knopfs bei getretener Bremse startet den Motor. ◀

Radiobereitschaft

Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit. In der Instrumentenkombination werden Uhrzeit und Außentemperatur angezeigt.

Die Radiobereitschaft wird automatisch ausgeschaltet:

- ▷ wenn die Fernbedienung aus dem Zündschloss genommen wird
- ▷ bei Komfortzugang* durch Berühren der Fläche über dem Türschloss, siehe Verriegeln auf Seite 35

Zündung ein

Alle Stromverbraucher sind betriebsbereit. In der Instrumentenkombination werden Kilometerzähler und Tageskilometerzähler angezeigt, siehe Seite 69.



Bitte schalten Sie bei abgestelltem Motor die Zündung und nicht benötigte Stromverbraucher aus, um die Batterie zu schonen. ◀

Radiobereitschaft und Zündung aus

Alle Kontroll-, Warnleuchten und Anzeigen in der Instrumentenkombination erlöschen.

Motor starten

! Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen, sonst kann das Einatmen der gesundheitsschädlichen Abgase zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Die Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid.

Das Fahrzeug nicht mit laufendem Motor unbeaufsichtigt stehen lassen, sonst stellt es eine Gefahr dar.

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor die Getriebeposition N oder P einlegen und die Parkbremse feststellen, sonst kann sich das Fahrzeug in Bewegung setzen. ◀

Den Motor nicht im Stand warm laufen lassen, sondern mit mäßiger Drehzahl losfahren.

▶ Der Motor wird gestartet, wenn Sie die Bremse treten und den Start-/Stopp-Knopf drücken. ◀

! Häufiges Starten kurz hintereinander oder wiederholte Startversuche, bei denen der Motor nicht anspringt, vermeiden. Sonst wird der Kraftstoff nicht oder ungenügend verbrannt, und es besteht die Gefahr der Überhitzung und Beschädigung des Katalysators. ◀



Fernbedienung im Zündschloss oder mit Komfortzugang im Fahrzeug, siehe Seite 35.

1. Bremse treten.
2. Start-/Stopp-Knopf drücken.

Das Anlassen erfolgt für eine gewisse Zeit automatisch und wird automatisch beendet, sobald der Motor angesprungen ist.

Dieselmotor

Bei kaltem Motor und Temperaturen unter ca. 0 °C kann sich der Startvorgang durch automatisches Vorglühen etwas verzögern. Die Kontrollleuchte Vorglühen leuchtet in der Instrumentenkombination auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

Motor abstellen

! Beim Verlassen des Fahrzeugs die Fernbedienung mitnehmen.

Beim Parken die Parkbremse feststellen, sonst könnte das Fahrzeug rollen. ◀

Ablauf

1. Bei stehendem Fahrzeug Getriebeposition P einlegen.
2. Start-/Stopp-Knopf drücken.
3. Parkbremse feststellen.
4. Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen, siehe Seite 57.

Vor Einfahrt in die Waschstraße

Das Fahrzeug kann rollen, wenn Sie folgende Schritte einhalten:

1. Mit Komfortzugang*: Fernbedienung ins Zündschloss stecken.
2. Bremse treten.
3. Getriebeposition N einlegen.
4. Parkbremse lösen oder Automatic Hold deaktivieren.
5. Motor abstellen.

Die Getriebeposition P wird eingelegt:

- ▶ automatisch nach ca. 30 Minuten
- ▶ wenn Sie die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen

Parkbremse

Das Prinzip

Ihr BMW ist mit einer elektromechanischen Parkbremse ausgestattet.

Die Parkbremse dient prinzipiell zur Sicherung des stehenden Fahrzeugs gegen Rollen.

Sie können die Parkbremse auf zwei Arten benutzen:

- ▷ manuell, durch Ziehen und Drücken der Taste
- ▷ automatisch, durch Aktivieren von Automatic Hold, siehe Seite 59

Bei abgestelltem Motor wirkt die Parkbremse über eine Elektromechanik auf die Hinterräder. Bei laufendem Motor wirkt die Parkbremse über die Bremshydraulik auf die Scheibenbremsen der Vorder- und Hinterräder.

Manuell feststellen



Taste ziehen. Die Parkbremse wird festgestellt.

- Ⓟ Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet rot auf. Die Parkbremse ist festgestellt.

Zum Feststellen der Parkbremse muss die Fernbedienung nicht im Zündschloss stecken.

Während der Fahrt

Wenn ausnahmsweise ein Einsatz während der Fahrt notwendig ist, die Taste länger ziehen: Das Fahrzeug bremst kräftig, solange die Taste gezogen wird.

- Ⓟ Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet rot, ein Gong ertönt und die Bremslichter leuchten.

Sobald Sie das Fahrzeug annähernd bis zum Stillstand, ca. 3 km/h, abbremsen, bleibt die Parkbremse festgestellt.

Manuell lösen



Taste bei getretener Bremse drücken.

- Ⓟ Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination erlischt.

⚠ Beim Verlassen des Fahrzeugs die Fernbedienung mitnehmen, sonst können z.B. Kinder die Parkbremse lösen. ◀

Automatic Hold

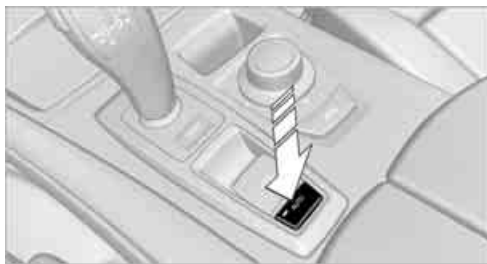
Das Prinzip

Diese Funktion unterstützt Sie während der Fahrt durch automatisches Feststellen und Lösen der Bremse, z. B. beim Ampelstopp oder im Stop-and-go-Verkehr.

Bei aktiviertem Automatic Hold wird im Stillstand das Fahrzeug selbsttätig gehalten. Beim Anfahren an Steigungen wird ein ungewolltes Zurückrollen des Fahrzeugs verhindert.


Nach dem Starten des Motors kann das System für die Dauer bis zum nächsten Abstellen bei belegtem Fahrersitz jederzeit aktiviert und deaktiviert werden.

Aktivieren



Taste drücken. Die LED in der Taste leuchtet und in der Instrumentenkombination wird der

Schriftzug AUTO H angezeigt.
Automatic Hold ist aktiviert.

-  Wird das Fahrzeug durch Automatic Hold gehalten, leuchtet zusätzlich in der Instrumentenkombination die Kontrollleuchte grün.

Deaktivieren

Taste erneut drücken, die LED in der Taste und der Schriftzug AUTO H in der Instrumentenkombination erlöschen.


Automatic Hold ist deaktiviert.

Wird das Fahrzeug durch Automatic Hold gehalten, zum Deaktivieren zusätzlich die Bremse treten.


Beim manuellen Feststellen der Parkbremse, siehe Seite 59, wird Automatic Hold automatisch deaktiviert.

Fahren

Bei aktiviertem Automatic Hold wird das Fahrzeug nach dem Anhalten automatisch gegen Rollen gesichert.


-  Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet grün.


Zum Anfahren bei eingelegter Getriebeposition lediglich das Gaspedal treten. Die Bremse wird automatisch gelöst, die Kontrollleuchte erlischt.

-  Vor Einfahrt in die Waschstraße Automatic Hold deaktivieren, sonst wird bei stehendem Fahrzeug die Bremse festgestellt und das Fahrzeug kann nicht mehr rollen. ◀


Parken

Wird das Fahrzeug durch Automatic Hold gehalten und Sie stellen den Motor ab, wird die Parkbremse automatisch festgestellt.

-  Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination wechselt von grün auf rot.

-  Die Parkbremse wird nicht festgestellt, wenn Sie bereits beim Ausrollen des Fahrzeugs den Motor abstellen. Automatic Hold wird deaktiviert. ◀


Sie können die Parkbremse auch nach dem Abstellen des Motors, solange die Fernbedienung im Zündschloss steckt, manuell lösen, siehe Seite 59. Diese Funktion benutzen Sie z. B. in der Waschstraße.

-  Beim Verlassen des Fahrzeugs die Fernbedienung mitnehmen, sonst können z. B. Kinder die Parkbremse lösen. ◀


Zu Ihrer Sicherheit

Automatic Hold wird selbsttätig deaktiviert, wenn:

- ▷ der Motor abgestellt wird
- ▷ bei laufendem Motor keine Person auf dem Fahrersitz erkannt wird
- ▷ während der Fahrt mit der Parkbremse bis zum Stillstand gebremst wird

-  In der Instrumentenkombination wechselt die Kontrollleuchte von grün auf rot und der Schriftzug AUTO H erlischt.

Vor dem Anfahren die Parkbremse entweder manuell lösen, siehe Seite 59, oder Automatic Hold wieder aktivieren, siehe Seite 59.


-  Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor Position P des Automatic-Getriebes einlegen und sicherstellen, dass die Parkbremse festgestellt ist. Sonst kann sich das Fahrzeug in Bewegung setzen. ◀

Funktionsstörung

Bei einem Ausfall oder einer Störung der Parkbremse das Fahrzeug, z. B. mit einem Unterlegkeil, gegen Wegrollen sichern, falls Sie das Fahrzeug verlassen.

Parkbremse manuell entriegeln

Bei einer Stromunterbrechung oder elektrischen Störung können Sie die Parkbremse manuell entriegeln.

-  Vor dem manuellen Entriegeln der Parkbremse und bei jedem Abstellen des Fahrzeugs mit entriegelter Parkbremse sicherstellen, dass die Position P des Automatic-Getriebes eingelegt ist, siehe Seite 62. Dabei die Anzeige in der Instrumentenkombination beachten.

Zusätzlich das Fahrzeug gegen Rollen sichern, z.B. mit einem Unterlegkeil. Abhängig von der Fahrbahneigung besteht sonst die Gefahr, dass das Fahrzeug rollt. ◀

Muss auch die Getriebesperre des Automatic-Getriebes manuell entriegelt werden, folgende Reihenfolge einhalten:

1. Je nach Erfordernis zuerst die Parkbremse manuell entriegeln.
2. Anschließend die Getriebesperre des Automatic-Getriebes manuell entriegeln, siehe Seite 63.


Starthilfe und Abschleppen, siehe ab Seite 252.

Entriegeln


1. Die linke Seitenverkleidung im Gepäckraum öffnen.
2. Verbandtasche* und Warndreieck* herausnehmen. Die Halterung des Warndreiecks schließen.
3. Entriegelungswerkzeug, im Bordwerkzeug unter der Bodenplatte, siehe Seite 242, auf den Entriegelungspunkt stecken.




4. Entriegelungswerkzeug kräftig gegen den mechanischen Widerstand nach oben ziehen, siehe Pfeil, bis ein deutlicher Kraftanstieg spürbar wird und die Parkbremse deutlich hörbar entriegelt.
5. Entriegelungswerkzeug, Warndreieck* und Verbandtasche* verstauen und linke Seitenverkleidung im Gepäckraum schließen.

 Eine Störung vom nächsten BMW Service oder einer Werkstatt beheben lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Wurde die Parkbremse aufgrund einer Störung manuell

gelöst, kann sie nur von Fachkräften wieder in Betrieb genommen werden. ◀


 Nach dem manuellen Entriegeln stimmt eventuell der tatsächliche Zustand der Parkbremse nicht mit dem durch die Kontrollleuchte angezeigten überein. ◀

Inbetriebnehmen nach Stromunterbrechung

 Nur wenn die Parkbremse aufgrund einer Stromunterbrechung manuell entriegelt wurde, darf sie wieder in Betrieb genommen werden. Sonst ist die Funktion der Parkbremse nicht sichergestellt und es besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug trotz festgestellter Parkbremse rollt. ◀

Ablauf

1. Zündung einschalten.
2. Taste bei getretener Bremse drücken.

 Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination erlischt, sobald die Parkbremse wieder betriebsbereit ist.


Eventuell auftretende Geräusche sind normal. Die Inbetriebnahme kann einige Sekunden dauern.

Automatic-Getriebe mit Steptronic

Zusätzlich zum vollautomatischen Betrieb können Sie mit der Steptronic auch manuell schalten, siehe Seite 63.

Getriebepositionen

P R N D M/S + -

 Bremsen bis zum Anfahren treten, sonst bewegt sich das Fahrzeug bei eingeleger Fahrstufe. ◀

Anzeigen in der Instrumentenkombination




P R N D, DS, M1 bis M6

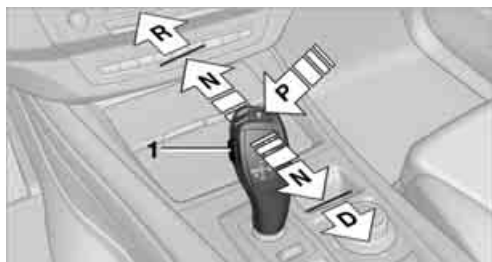
Die Getriebeposition wird angezeigt, im Manuellbetrieb der aktuell eingelegte Gang.

Getriebepositionen einlegen

- ▷ Die Getriebepositionen D, R oder N können Sie erst bei laufendem Motor einlegen.
- ▷ Bei stehendem Fahrzeug vor dem Schalten aus P oder N die Bremse treten, sonst wird der Schaltwunsch nicht ausgeführt: Shift-lock.

 Bremse bis zum Anfahren treten, sonst bewegt sich das Fahrzeug bei eingelegter Fahrstufe. ◀

D, R, N einlegen

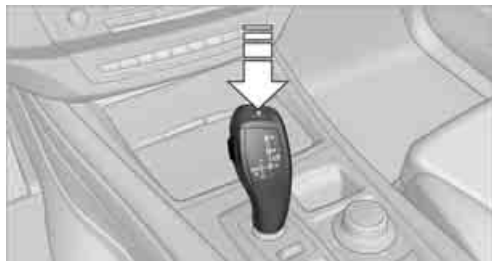


Wählhebel in die gewünschte Richtung tippen, ggf. über einen Druckpunkt. Aus **P** oder in **R** gleichzeitig Taste **1** drücken.

Die eingelegte Getriebeposition wird am Wählhebel angezeigt.


Sobald Sie den Wählhebel loslassen, kehrt er in die Mittelstellung zurück.

P einlegen



Taste **P** drücken.

Beachten Sie auch die weiteren Informationen zum Automatic-Getriebe.

 P wird eingelegt, wenn Sie im Stand bei eingelegter Getriebestufe R oder D den Gurt des Fahrersitzes ablegen und die Fahrertür öffnen. ◀


R Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen.

Eine Sperre verhindert das versehentliche Schalten in die Getriebeposition R. Um die Sperre aufzuheben, die Entriegelungstaste **1** drücken.


P Parken

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Die Hinterräder werden blockiert.

 P wird automatisch eingelegt, sobald Sie den Motor abstellen, es sei denn, N ist eingelegt und bei Fahrzeugen mit Komfortzugang steckt die Fernbedienung im Zündschloss, siehe Seite 57. ◀

N Neutral, Leerlauf

Können Sie z. B. in Waschstraßen einlegen. Das Fahrzeug kann rollen.

 N bleibt auch nach dem Abstellen des Motors eingelegt, wenn Sie die Fernbedienung im Zündschloss stecken lassen. Diese Funktion benutzen Sie z. B. in der Waschstraße, siehe Seite 58. Nach ca. 30 Minuten wird automatisch P eingelegt. ◀

D Drive, Automatic-Position

Position für den normalen Fahrbetrieb. Alle Vorwärtsgänge werden geschaltet.

Kick-down

Mit Kick-down erreichen Sie die maximale Fahrleistung.

Das Gaspedal über den erhöhten Widerstand am Vollgaspunkt treten.

Sportprogramm und Manuellbetrieb M/S



Wählhebel aus der Getriebeposition D nach links drücken:

Das Sportprogramm wird aktiviert, in der Instrumentenkombination wird DS angezeigt. Diese Position wird für eine leistungsorientierte Fahrweise empfohlen.

Beim Drücken des Wählhebels nach vorn oder hinten wird der Manuellbetrieb aktiv und die Steptronic wechselt den Gang. In der Instrumentenkombination wird M1 bis M6 angezeigt.

Hoch- oder Zurückschalten wird nur bei passender Drehzahl und Geschwindigkeit ausgeführt, z.B. wird bei zu hoher Motordrehzahl nicht zurückgeschaltet. In der Instrumentenkombination wird kurz der angewählte Gang angezeigt, dann der aktuelle.

Zum erneuten Nutzen der Automatic drücken Sie den Wählhebel nach rechts in die Position D.

Getriebesperre manuell ent- und verriegeln



Bei einer Stromunterbrechung, z.B. bei entladener oder abgeklemmter Batterie oder elektrischer Störung, muss die Getriebesperre manuell entriegelt werden, sonst sind die Hinterräder blockiert und das Fahrzeug kann nicht abgeschleppt werden. ◀



Beim manuellen Entriegeln der Getriebesperre die Bremse treten, sonst besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug rollt. ◀

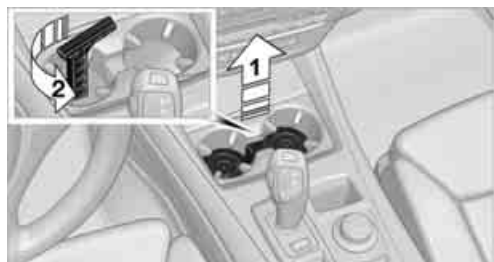
Getriebesperre nur zum Abschleppen manuell entriegeln. Nach dem Abstellen des Fahrzeugs Getriebesperre wieder verriegeln.

Muss auch die Parkbremse manuell entriegelt werden, folgende Reihenfolge einhalten:

1. Fahrzeug gegen Wegrollen sichern.
2. Parkbremse manuell entriegeln, siehe Seite 60.
3. Getriebesperre des Automatic-Getriebes manuell entriegeln.

Entriegeln

1. Abdeckung des Getränkehalters zurückschieben und die Bodenmatte am Steg zwischen den Getränkehaltern herausnehmen, Pfeil 1.




2. Deckel im Getränkehalterboden mit dem Entriegelungswerkzeug aus dem Bordwerkzeug, Seite 242, öffnen, siehe Pfeil 2.
3. Ggf. das Schloss* mit dem integrierten Schlüssel der Fernbedienung, siehe Seite 26, entriegeln und herausnehmen.

4. Entriegelungswerkzeug in die Öffnung stecken, Pfeil 3.



5. Entriegelungswerkzeug bis zum Anschlag drehen, Pfeil 4, anschließend nach unten drücken und stecken lassen. Die Getriebesperre ist entriegelt.

 Nach dem Abstellen des Fahrzeugs die Getriebesperre wieder verriegeln. Sonst besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug rollt. ◀

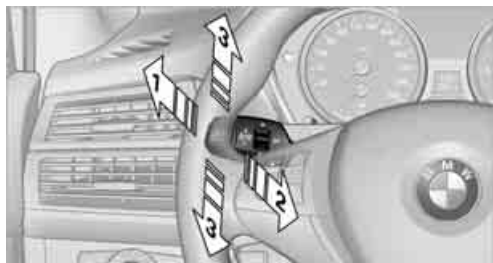
Verriegeln



1. Entriegelungswerkzeug herausziehen. Die Getriebesperre ist wieder verriegelt.
2. Ggf. das Schloss* einsetzen und verriegeln.
3. Deckel im Getränkehalterboden schließen und die Matte wieder einlegen.
4. Abdeckung des Getränkehalters schließen und das Entriegelungswerkzeug verstauen.

Starthilfe und Abschleppen, ab Seite 252.

Blinker/Lichthupe/Fernlicht




- 1 Fernlicht
- 2 Lichthupe
- 3 Blinker

Blinken

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken.

Zum manuellen Ausschalten den Hebel bis zum Druckpunkt drücken.

 Untypisch schnelles Blinken der Kontrollleuchte weist auf den Ausfall einer Blinkerlampe hin, bei Anhängerbetrieb ggf. auch auf eine des Anhängers. ◀

Kurzzeitiges Blinken


Hebel bis zum Druckpunkt drücken und halten, solange Sie blinken wollen.

Tippblinken

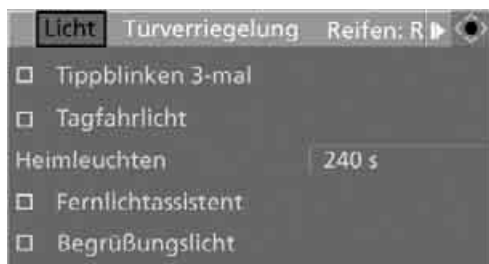
Hebel bis zum Druckpunkt drücken. Der Blinker blinkt dreimal.

Diese Funktion können Sie aktivieren oder deaktivieren.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

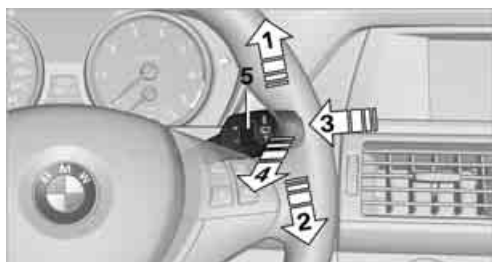
1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.

- Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Licht“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



- „Tippblinken 3-mal“ auswählen und Controller drücken.
☒ Tippblinken 3-mal ist eingeschaltet.
 Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Wischenanlage



- Wischer einschalten
- Wischer ausschalten oder Kurzwischen
- Intervallbetrieb oder Regensensor* aktivieren/deaktivieren
- Frontscheibe und Scheinwerfer* reinigen
- Intervallzeit oder Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Wischer einschalten

Hebel nach oben drücken, Pfeil 1.
 Nach dem Loslassen geht der Hebel in die Grundstellung zurück.

Normale Wischergeschwindigkeit

Einmal drücken.
 Bei stehendem Fahrzeug wird auf Intervallbetrieb umgeschaltet.

Schnelle Wischergeschwindigkeit

Zweimal drücken oder über den Druckpunkt hinaus drücken.
 Bei stehendem Fahrzeug wird auf normale Geschwindigkeit umgeschaltet.

Intervallbetrieb oder Regensensor*

Mit Regensensor wird der Wischerbetrieb in Abhängigkeit von der Regenintensität automatisch gesteuert. Der Regensensor befindet sich an der Frontscheibe, direkt vor dem Innenspiegel.

Intervallbetrieb oder Regensensor aktivieren



Taste drücken, Pfeil 3. Die LED in der Taste leuchtet.

Intervallzeit oder Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Das Rändelrad 5 drehen.

Intervallbetrieb oder Regensensor deaktivieren

Die Taste erneut drücken, Pfeil 3. Die LED erlischt.




In Waschanlagen den Regensensor deaktivieren, sonst können durch unbeabsichtigtes Wischen Schäden entstehen. ◀

Frontscheibe und Scheinwerfer* reinigen

Hebel ziehen, Pfeil 4.

Waschflüssigkeit wird an die Frontscheibe gesprüht und die Wischer werden kurz eingeschaltet.

Bei eingeschalteter Fahrzeugbeleuchtung werden in sinnvollen Abständen gleichzeitig auch die Scheinwerfer gereinigt.

 Wascheinrichtungen nur benutzen, wenn ein Gefrieren der Waschflüssigkeit auf der Frontscheibe ausgeschlossen ist, sonst wird die Sicht beeinträchtigt. Deshalb Frostschutzmittel verwenden, siehe Waschflüssigkeit. Wascheinrichtungen nicht bei leerem Behälter für Waschflüssigkeit benutzen, sonst wird die Waschpumpe beschädigt. ◀


Scheibenwaschdüsen

Die Scheibenwaschdüsen werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung automatisch beheizt.


Heckscheibenwischer




- 1 Intervallbetrieb. Bei eingelegtem Rückwärtsgang erfolgt Dauerbetrieb
- 2 Heckscheibe reinigen

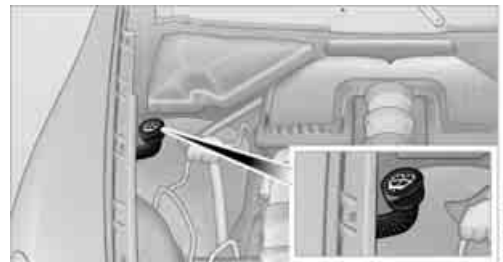
 Wascheinrichtungen nicht bei leerem Behälter für Waschflüssigkeit benutzen, sonst wird die Waschpumpe beschädigt. ◀

Waschflüssigkeit

 Frostschutz für die Waschflüssigkeit ist entzündlich. Deshalb von Zündquellen fern halten sowie nur im verschlossenen Originalbehälter und für Kinder unzugänglich aufbewahren, sonst besteht Gefahr der Körperverletzung. Die Hinweise auf den Behältern beachten. ◀


Einfüllstutzen für Waschflüssigkeit

 Waschflüssigkeit nur bei abgekühltem Motor nachfüllen, um einen Kontakt mit heißen Motorteilen auszuschließen. Sonst besteht beim Verschütten der Flüssigkeit Brandgefahr sowie Gefährdung der persönlichen Sicherheit. ◀



Alle Waschdüsen werden aus einem Behälter versorgt.

Füllung mit Wasser und bei Bedarf mit Zusatz von Frostschutz nach Anweisung des Herstellers.

 Die Waschflüssigkeit zur Einhaltung des Mischungsverhältnisses vor dem Einfüllen mischen. ◀


Fassungsvermögen

Ca. 6 Liter.

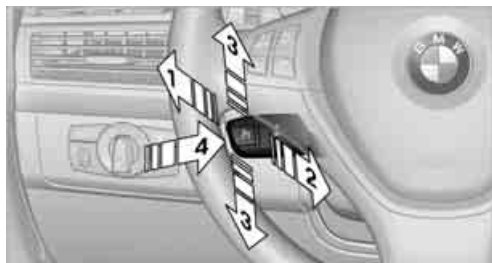
Geschwindigkeitsregelung*

Das Prinzip

Die Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion können Sie ab ca. 30 km/h nutzen. Das Fahrzeug speichert und hält dann die Geschwindigkeit, die Sie mit dem Hebel an der Lenksäule vorgeben. Um die vorgegebene Geschwindigkeit konstant zu halten, bremst das System, wenn auf abschüssiger Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht.

 Die Geschwindigkeitsregelung nicht nutzen, wenn ungünstige Bedingungen ein Fahren mit konstanter Geschwindigkeit nicht zulassen, z. B. ein kurvenreicher Straßenverlauf, starkes Verkehrsaufkommen oder ein ungünstiger Fahrbahnzustand wie Schnee, Regen, Eis, lockerer Untergrund. Sonst könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden. ◀

Ein Hebel für alle Funktionen



- 1 Geschwindigkeit speichern und halten oder erhöhen
- 2 Geschwindigkeit speichern und halten oder verringern
- 3 Geschwindigkeitsregelung deaktivieren
- 4 Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

Aktuelle Geschwindigkeit halten

Hebel antippen, Pfeil **1**, oder kurz ziehen, Pfeil **2**.

Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gespeichert und gehalten. Sie wird im Geschwindigkeitsmesser und kurzzeitig in der Instrumentenkombination angezeigt.

An Steigungen kann die geregelte Geschwindigkeit unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht. Wenn auf abschüssiger Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht, wird leicht über das System gebremst.

Geschwindigkeit erhöhen

Hebel so oft bis zum Druckpunkt oder über den Druckpunkt hinaus drücken, Pfeil **1**, bis die gewünschte Geschwindigkeit eingestellt ist.

- ▷ Jedes Drücken des Hebels bis zum Druckpunkt erhöht die Geschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- ▷ Jedes Drücken des Hebels über den Druckpunkt hinaus erhöht die Geschwindigkeit auf die nächste Zehnerstelle der km/h-Tachoanzeige.

Das System speichert und hält die Geschwindigkeit.

Mit dem Hebel beschleunigen

Leicht beschleunigen:

Hebel bis zum Druckpunkt drücken, Pfeil **1**, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Stärker beschleunigen:

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken, Pfeil **1**, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Das Fahrzeug beschleunigt ohne Treten des Gaspedals. Das System speichert und hält die Geschwindigkeit.

Geschwindigkeit verringern

Hebel so oft ziehen, Pfeil 2, bis die gewünschte Geschwindigkeit angezeigt wird.

Funktionen analog zu Geschwindigkeit erhöhen, nur wird diese verringert.

Geschwindigkeitsregelung deaktivieren

Hebel nach oben oder unten tippen, Pfeil 3.

Die Anzeigen im Geschwindigkeitsmesser erlöschen.

Darüber hinaus wird das System automatisch deaktiviert:

- ▷ wenn Sie bremsen
- ▷ wenn Sie die Getriebeposition N einlegen
- ▷ wenn Sie DTC aktivieren oder DSC deaktivieren
- ▷ wenn Sie HDC aktivieren
- ▷ wenn Sie die Parkbremse feststellen
- ▷ wenn Fahrstabilitätsregelsysteme eingreifen

Durch Gasgeben wird die Geschwindigkeitsregelung nicht deaktiviert. Nach Loslassen des Gaspedals wird die gespeicherte Geschwindigkeit wieder erreicht und gehalten.

Warnleuchte



Die Warnleuchte leuchtet, wenn die Geschwindigkeitsregelung automatisch deaktiviert wurde, z.B. durch einen Regeleingriff von DSC. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

Taste antippen, Pfeil 4. Die gespeicherte Geschwindigkeit wird wieder erreicht und gehalten.

Beim Ausschalten der Zündung wird der gespeicherte Geschwindigkeitswert gelöscht und kann nicht mehr abgerufen werden.

Anzeigen in der Instrumentenkombination



- 1 Gespeicherte Geschwindigkeit
- 2 Angewählte Geschwindigkeit wird kurzzeitig angezeigt



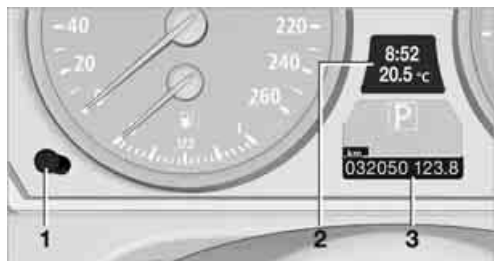
Wird kurzzeitig die Anzeige --- km/h in der Instrumentenkombination eingeblendet, sind eventuell die für den Betrieb notwendigen Bedingungen gerade nicht erfüllt. ◀

Funktionsstörung



Die Warnleuchte leuchtet, wenn das System ausgefallen ist. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Nähere Informationen finden Sie ab Seite 76.

Kilometerzähler, Außentemperaturanzeige, Uhr



- 1 Knopf in der Instrumentenkombination
- 2 Uhrzeit, Außentemperatur und Datum
- 3 Kilometerzähler und Tageskilometerzähler

Knopf in der Instrumentenkombination

- ▷ Bei eingeschalteter Zündung
Knopf drücken:
Tageskilometerzähler zurücksetzen
Knopf ca. 5 Sekunden drücken:
Servicebedarf anzeigen, siehe Seite 73
- ▷ Bei ausgeschalteter Zündung
Knopf drücken:
Uhrzeit, Außentemperatur und Kilometerzähler für kurze Zeit anzeigen

Maßeinheiten

Um die entsprechenden Maßeinheiten km oder mls beim Kilometerzähler sowie °C oder °F für die Außentemperatur einzustellen, siehe Seite 81.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Uhrzeit, Datum, Außentemperatur

Ab Radiobereitschaft werden die Außentemperatur und die Uhrzeit angezeigt.

Uhrzeit einstellen, siehe Seite 79.

Datum abrufen



Taste am Blinkerhebel nach oben drücken, das Datum wird angezeigt.

Datum einstellen siehe Seite 80.

Durch mehrmaliges Drücken der Taste nach oben oder unten wechselt die Anzeige zwischen Uhrzeit und Außentemperatur, Datum, Check-Control-Meldungen, siehe Seite 77.

Außentemperaturwarnung

Sinkt die Anzeige auf +3 °C, ertönt ein Signal und eine Warnleuchte leuchtet auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Es besteht erhöhte Glättegefahr.



Auch bei Temperaturen über +3 °C kann Glätte vorkommen. Deshalb z.B. auf Brüchen und schattigen Fahrbahnen vorsichtig fahren, sonst besteht erhöhtes Unfallrisiko. ◀

Kilometerzähler und Tageskilometerzähler

Tageskilometerzähler zurücksetzen:
Bei eingeschalteter Zündung Knopf 1 in der Instrumentenkombination drücken.

Bei abgestelltem Fahrzeug

Um die Uhrzeit, Außentemperatur und den Kilometerstand noch für kurze Zeit einzublenden, nachdem die Fernbedienung aus dem Zündschloss herausgenommen wurde:

Knopf 1 in der Instrumentenkombination drücken.

Drehzahlmesser



Motordrehzahlen im roten Warnfeld, siehe Pfeil, unbedingt vermeiden. Beim Hochdrehen wird in diesem Bereich zum Schutz des Motors die Kraftstoffzufuhr unterbrochen.

Kühlmitteltemperatur

Sollte das Kühlmittel und damit der Motor zu heiß werden, leuchtet eine Warnleuchte auf. Zusätzlich wird am Control Display eine Meldung angezeigt.

Kühlmittelstand prüfen, siehe Seite 235.

Energie-Control



Zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch an. Sie können kontrollieren, wie wirtschaftlich und umweltschonend Sie gerade fahren.

Kraftstoffanzeige



Kraftstofftank-Inhalt: ca. 85 Liter. Hinweise zum Tanken finden Sie auf Seite 226.

Verschiedene Fahrzeugneigungen, z. B. längere Bergfahrt, können eine geringfügige Schwankung in der Anzeige verursachen.

Reserve

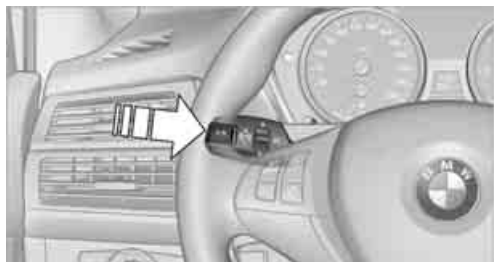
Nach Erreichen der Reservemenge wird kurz eine Meldung am Control Display eingeblendet, und im Bordcomputer wird die verbleibende Reichweite angezeigt. Unter einer Reichweite von ca. 50 km wird die Meldung am Control Display dauernd angezeigt.



Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten. ◀

Bordcomputer

Anzeigen in der Instrumentenkombination



Um die Informationen abzurufen, die BC-Taste am Blinkerhebel drücken.

Folgende Informationen werden in der angegebenen Reihenfolge angezeigt:

- ▷ Reichweite
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ▷ Durchschnittsverbrauch

Reichweite

Angezeigt wird die voraussichtliche Reichweite mit dem vorhandenen Kraftstoff. Die Reichweite wird unter Berücksichtigung der Fahrweise über die letzten 30 km hochgerechnet.



Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten. ◀

Durchschnittsgeschwindigkeit

Bei der Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit bleibt ein Stillstand mit abgestelltem Motor unberücksichtigt.

Durchschnittsgeschwindigkeit zurücksetzen:
BC-Taste am Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

Durchschnittsverbrauch

Der Durchschnittsverbrauch wird für die Zeit ermittelt, in der der Motor läuft.

Durchschnittsverbrauch zurücksetzen:
BC-Taste am Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

Für unterschiedliche Strecken

Durchschnittsgeschwindigkeit und Durchschnittsverbrauch für zwei unterschiedliche Strecken können Sie sich am Control Display anzeigen lassen, siehe im Folgenden und unter Reise-Bordcomputer*.

Anzeigen am Control Display

Sie können den Bordcomputer auch über iDrive aufrufen, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach rechts bewegen, um „Navigation“ aufzurufen.
Ohne Navigationssystem*:
„Bordinfo“ aufrufen.
3. „Bordinfo“ auswählen und Controller drücken.



4. „Bordcomputer“ auswählen und Controller drücken.



- ▷ Voraussichtliche Ankunftszeit am Fahrtziel und verbleibende Distanz:
 - ▷ Manuell im Bordcomputer eine Distanz eingeben, siehe weiter unten.
 - ▷ Im Navigationssystem* ein Ziel eingeben, siehe Seite 148.

- ▷ Reichweite
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ▷ Durchschnittsverbrauch

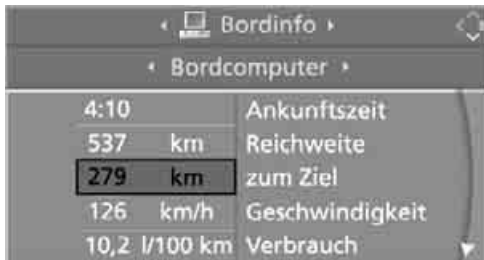
Werte zurücksetzen

Sie können die Werte für Durchschnittsgeschwindigkeit und Durchschnittsverbrauch zurücksetzen:

1. Den jeweiligen Menüeintrag auswählen und Controller drücken.
2. Um zu bestätigen, nochmals Controller drücken.

Distanz manuell eingeben

1. „zum Ziel“ auswählen und Controller drücken.



2. Controller drehen, um die Distanz zum Ziel einzustellen.
3. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

Die Distanz ist während der Zielführung des Navigationssystems* automatisch vorgegeben.

Reise-Bordcomputer*

Der Reise-Bordcomputer eignet sich z.B. für eine Urlaubsreise.

1. Startmenü aufrufen.
2. „Navigation“ aufrufen.
Ohne Navigationssystem*: „Bordinfo“ aufrufen.
3. „Bordinfo“ auswählen und Controller drücken.

4. „Reise-Bordcomputer“ auswählen und Controller drücken.



- ▷ Abfahrtszeit
- ▷ Fahrzeit
- ▷ Zurückgelegte Fahrstrecke
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ▷ Durchschnittsverbrauch

Reise-Bordcomputer starten, stoppen oder alle Werte zurücksetzen:

1. „Set“ auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Menüpunkt auswählen.
3. Controller drücken.

Anzeigeoptionen

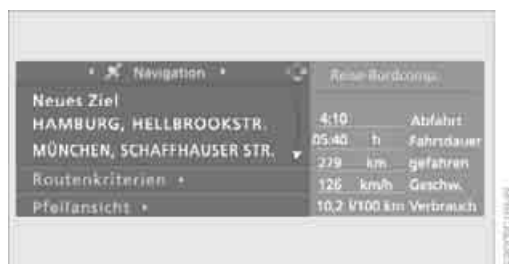
Sie können sich im Assistenzfenster den Bordcomputer oder den Reise-Bordcomputer anzeigen lassen.

1. Controller nach rechts bewegen, um ins Assistenzfenster zu wechseln, und Controller drücken.



2. „Bordcomputer“ oder „Reise-Bordcomp.“ auswählen.

3. Controller drücken.

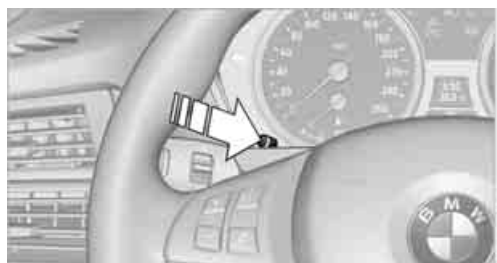


Servicebedarf



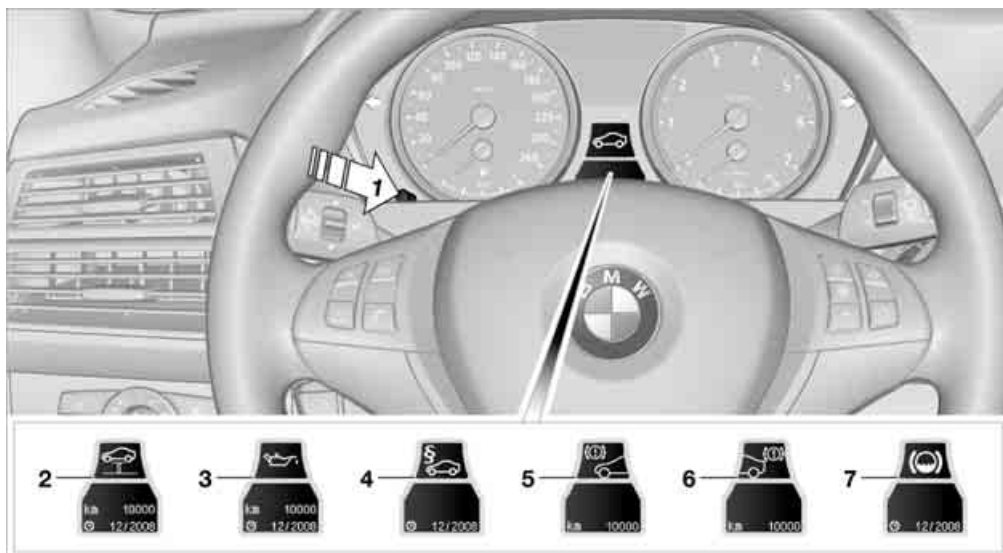
Die verbleibende Fahrstrecke und das Datum für die nächste Wartung werden Ihnen bei eingeschalteter Zündung kurz angezeigt.

Zu bestimmten Wartungsumfängen können Sie sich die verbleibende Fahrstrecke oder den Fälligkeitstermin auch einzeln in der Instrumentenkombination anzeigen lassen.



1. Bei eingeschalteter Zündung Knopf in der Instrumentenkombination, siehe Seite 69, ca. 5 Sekunden drücken, bis der Servicebedarf angezeigt wird.
2. Knopf wiederholt drücken, um die einzelnen Servicebedarfspunkte anzuzeigen.

Servicebedarf anzeigen




- 1 Knopf für Auswahl der Anzeige
- 2 Servicebedarf
- 3 Motoröl
- 4 Gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen*

- 5 Bremsbeläge vorn
- 6 Bremsbeläge hinten
- 7 Bremsflüssigkeit

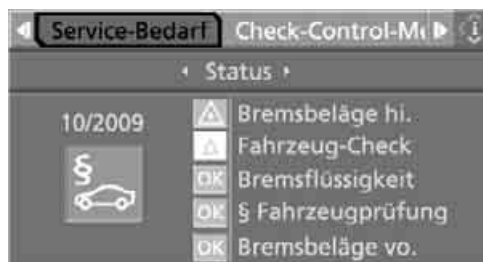
Die Reihenfolge der angezeigten Wartungen kann variieren. Als Erstes werden die Daten für die nächste Wartung angezeigt.

Ergänzende Informationen

Nähere Informationen zum Wartungsumfang können Sie sich am Control Display anzeigen lassen, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Info-Quellen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Service“ auswählen und Controller drücken.

5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Service-Bedarf“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Status“ auswählen und Controller drücken.



Eine Liste ausgewählter Wartungsumfänge und gesetzlich vorgeschriebener Untersuchungen wird angezeigt.

Sie können sich zu jedem Eintrag nähere Informationen anzeigen lassen:

Eintrag auswählen und Controller drücken.



Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Symbole

Ein Service ist aktuell nicht notwendig.

Eine Wartung oder eine gesetzlich vorgeschriebene Untersuchung steht demnächst an. Bitte vereinbaren Sie einen Servicetermin.

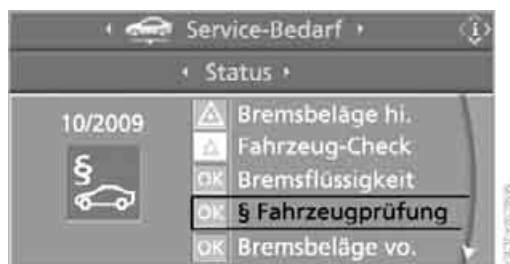
Der Servicetermin ist überschritten.

Termine für gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen eingeben*

Sicherstellen, dass das Datum am Control Display richtig eingestellt ist, siehe Seite 80, sonst

kann Condition Based Service CBS nicht korrekt funktionieren.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü aufzurufen.
3. „Info-Quellen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Service“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Service-Bedarf“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
6. „Status“ auswählen und Controller drücken.
7. „§ Fahrzeugprüfung“ auswählen und Controller drücken.



8. „Service-Termin einstellen“ auswählen und Controller drücken. Der Monat ist ausgewählt.
9. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.



10. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Das Jahr ist ausgewählt.
11. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.

- Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die Datumseingabe wird gespeichert.

Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Check-Control

Das Prinzip

Die Check-Control überwacht Funktionen im Fahrzeug und meldet, wenn in überwachten Systemen eine Störung vorliegt. Eine solche Check-Control-Meldung umfasst Kontroll- oder Warnleuchten in der Instrumentenkombi, ggf. ein akustisches Signal und Textmeldungen unten am Control Display.

Kontroll- und Warnleuchten



Kontroll- und Warnleuchten können in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.



⚠ bedeutet, dass eine Check-Control-Meldung vorliegt. Das Symbol bleibt auch sichtbar, wenn die Check-Control-Meldung nach kurzer Zeit ausgeblendet wurde. Die Warnleuchten und Textmeldungen werden gespeichert und

können nachträglich eingeblendet werden, siehe auch Seite 77.

Erläuternde Textmeldungen



Textmeldungen am unteren Rand des Control Displays erläutern die Bedeutung der eingeblendeten Kontroll- und Warnleuchten.



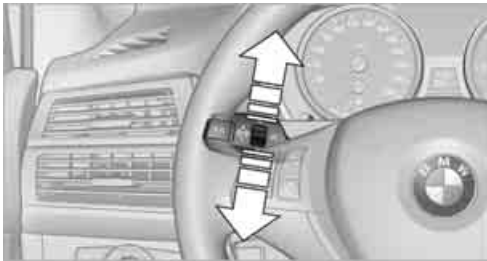
Zu den meisten Check-Control-Meldungen können Sie nachträglich weitere Informationen einblenden, z.B. zur Ursache einer Störung und zum entsprechenden Handlungsbedarf, siehe im Folgenden.

Bei entsprechender Dringlichkeit werden diese Informationen sofort beim Aufleuchten der zugehörigen Leuchte eingeblendet.

Die eingeblendeten Informationen verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Check-Control-Meldungen ausblenden



Taste im Blinkerhebel nach oben oder unten drücken.

Einige Check-Control-Meldungen werden so lange angezeigt, bis die Störungen behoben sind. Sie können nicht ausgeblendet werden. Sollten einmal mehrere Störungen gleichzeitig auftreten, werden sie nacheinander angezeigt.

Andere Meldungen werden automatisch nach ca. 20 Sekunden ausgeblendet, bleiben aber gespeichert.

Gespeicherte Check-Control-Meldungen einblenden

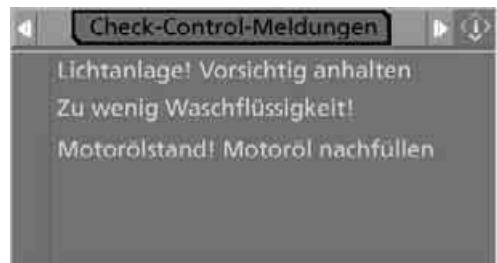


1. Taste am Blinkerhebel nach unten drücken. In der Anzeige erscheint „CHECK OK“ oder die gespeicherten Check-Control-Meldungen. „CHECK OK“ wird angezeigt, wenn keine Meldungen vorliegen. Check-Control-Meldungen werden von Textmeldungen am Control Display begleitet.
2. Taste drücken, um weitere Meldungen, Uhrzeit und Außentemperatur oder Datum einzublenden.

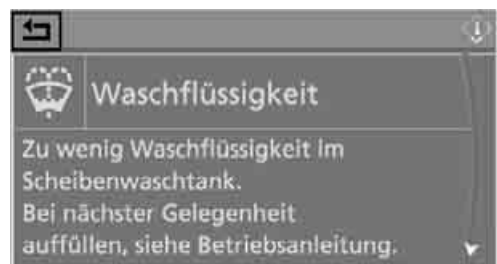
Nachträglich weitere Informationen einblenden

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Info-Quellen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Service“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Check-Control-Meldungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



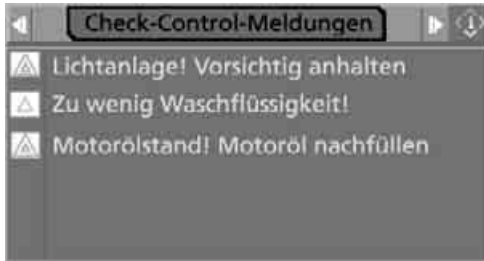
6. Eine Textmeldung auswählen und Controller drücken.



Um die Anzeige zu verlassen:

Pfeil auswählen und Controller drücken.

Anzeige der Dringlichkeit von Störungen



Je nach Ausstattung werden die gespeicherten Check-Control-Meldungen zusätzlich mit folgenden Symbolen angezeigt:



Es liegen keine Störungen in den überwachten Systemen vor.



Es liegen Störungen in den überwachten Systemen vor. Je nach Störung wird ein ergänzender Hinweis am Control Display angezeigt.



Die Symbole zeigen auch den Status des Servicebedarfs an, siehe Seite 75.

Geschwindigkeitslimit*

Sie können eine Geschwindigkeit eingeben, auf deren Erreichen Sie durch eine Check-Control-Meldung aufmerksam gemacht werden. Damit können Sie sich z. B. in der Stadt vor einer Geschwindigkeitsübertretung warnen lassen. Sie werden erst dann wieder auf das Erreichen dieser Geschwindigkeit hingewiesen, wenn Sie sie einmal um mindestens 5 km/h unterschritten haben.

Limit anzeigen, einstellen oder ändern

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. „Navigation“ aufrufen.
Ohne Navigationssystem*: „Bordinfo“ aufrufen.
3. „Bordinfo“ auswählen und Controller drücken.

4. „Limit“ auswählen und Controller drücken.



5. Den Geschwindigkeitswert auswählen und Controller drücken.
6. Controller drehen, um das Limit einzustellen.
7. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.
Das Limit wird automatisch eingeschaltet.

Momentane Geschwindigkeit als Limit übernehmen

„Aktuelle Geschwindigkeit übernehmen“ auswählen und Controller drücken. Die momentane Geschwindigkeit wird als Limit übernommen.

Limit aktivieren

„ein“ auswählen und Controller drücken.

☒ Limit wird automatisch eingeschaltet.

Stoppuhr*

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. „Navigation“ aufrufen.
Ohne Navigationssystem*: „Bordinfo“ aufrufen.
3. „Bordinfo“ auswählen und Controller drücken.

4. „Stoppuhr“ auswählen und Controller drücken.




Starten, Stoppen oder Zurücksetzen

- ▷ „Start“ auswählen und Controller drücken. Die Stoppuhr startet bei der angezeigten Zeit.
- ▷ „Zurücksetzen“ auswählen und Controller drücken. Die Stoppuhr wird zurückgesetzt und startet neu, wenn sie vorher gelaufen ist.
- ▷ „Stopp“ auswählen und Controller drücken. Die Zeitnahme wird gestoppt.

Zwischenzeit nehmen

„Zwischenzeit“ auswählen und Controller drücken. Die Zwischenzeit wird unterhalb der laufenden Zeit angezeigt.

 Sie können auch bei laufender Stoppuhr jederzeit beliebige andere Funktionen aufrufen. Die Stoppuhr läuft im Hintergrund weiter. ◀

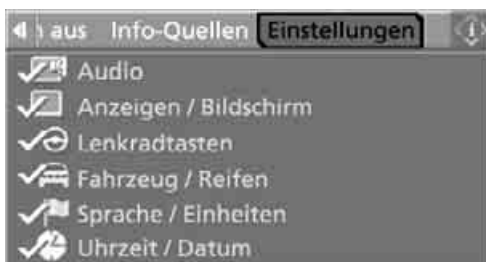
Einstellungen am Control Display

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste einmal oder zweimal drücken, bis das Startmenü angezeigt wird.



2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



Uhrzeit einstellen

1. Controller drehen, bis „Uhrzeit / Datum“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



2. Ggf. Controller einmal nach vorn bewegen, um in das erste Feld von oben zu wechseln.



3. Controller drehen, bis „Uhrzeit“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



4. Controller drehen, bis „Uhr stellen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



Einstellungen vornehmen

1. Controller drehen, um die Stunden einzustellen, und Controller drücken.
2. Controller drehen, um die Minuten einzustellen, und Controller drücken.

Die geänderte Uhrzeit wird gespeichert.

Stundensignal einschalten*

Kurz vor jeder vollen Stunde hören Sie Hinweisstöne.

„Stundensignal“ auswählen und Controller drücken.

☒ Das Stundensignal ist eingeschaltet.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Uhrzeitformat einstellen

1. „Zeitformat“ auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschtes Format auswählen und Controller drücken.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Datum einstellen

1. „Datum“ auswählen und Controller drücken.



2. „Datum einstellen“ auswählen und Controller drücken. Die erste Einstellung der Datumsanzeige ist ausgewählt, hier der Tag.
3. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.
4. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die nächste Einstellung ist ausgewählt.
5. Restliche Einstellungen vornehmen. Nach der letzten Einstellung wird das Datum gespeichert.

Datumsformat ändern

1. „Datumsformat“ auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschtes Format auswählen und Controller drücken.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Helligkeit am Control Display

Die Helligkeit wird automatisch an die Lichtverhältnisse der Umgebung angepasst. Sie können jedoch die Grundeinstellung ändern.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Anzeigen / Bildschirm“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Helligkeit“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. Ggf. Controller nach rechts bewegen, um „Bildschirm Offset“ auszuwählen.
7. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Maßeinheiten

Sie können die Maßeinheiten für Verbrauch, Weg/Entfernungen, Temperatur und Druck ändern.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Sprache / Einheiten“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Einheiten“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



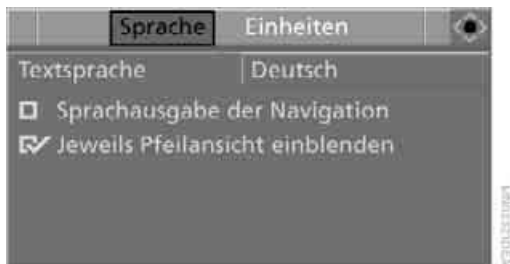
6. Den einzustellenden Menüpunkt auswählen und Controller drücken.
7. Gewünschte Maßeinheit auswählen und Controller drücken.

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sprache am Control Display

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Sprache / Einheiten“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Sprache“ ausgewählt ist, und Controller drücken.




6. „Textsprache“ auswählen und Controller drücken. Sie können die Sprache der Anzeigetexte ändern.
7. Die einzustellende Sprache auswählen und Controller drücken.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Park Distance Control PDC*

Das Prinzip

PDC unterstützt Sie, wenn Sie einparken. Signaltöne und eine optische Anzeige melden Ihnen eine Annäherung an ein Objekt vor oder hinter Ihrem Fahrzeug. Zur Messung dienen jeweils vier Ultraschallsensoren in den Stoßfängern. Die Reichweite dieser Sensoren beträgt ca. 2 m. Eine akustische Warnung erfolgt bei den Sensoren vorn und an den beiden Ecken hinten jedoch erst bei ca. 60 cm, bei den mittleren Sensoren hinten bei ca. 1,50 m.

 PDC ist eine Einparkhilfe, die Objekte beim langsamen Annähern, wie dies bei üblichen Einparksituationen der Fall ist, anzeigen kann. Schnelles Zufahren auf ein Objekt vermeiden, sonst könnte das System aufgrund physikalischer Gegebenheiten zu spät warnen. ◀

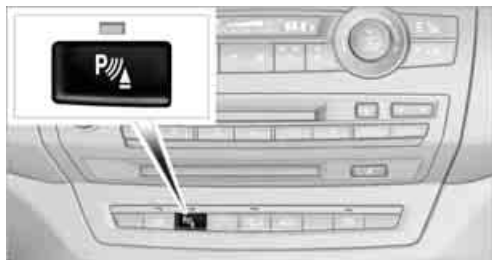
Wenn Sie mit einem Anhänger fahren, können die hinteren Sensoren keine sinnvollen Messungen vornehmen. Sie schalten sich deswegen nicht ein.

Automatisch einschalten

Das System wird bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung nach ca. 1 Sekunde aktiviert, wenn Sie die Getriebeposition R einlegen.

Warten Sie diese kurze Zeitspanne ab, bevor Sie losfahren.

Manuell einschalten



Taste drücken, die LED leuchtet.

Manuell ausschalten

Die Taste erneut drücken, die LED erlischt.

Automatisch ausschalten

Nach ca. 50 m Fahrt oder über ca. 30 km/h schaltet sich das System aus, die LED erlischt. Schalten Sie bei Bedarf das System wieder manuell ein.

Signaltöne

Die Annäherung an ein Objekt wird der Position entsprechend durch einen Intervallton angezeigt. Wird z.B. links hinter dem Fahrzeug ein Objekt erkannt, ertönt der Signalton aus dem Lautsprecher hinten links. Je dichter Sie an ein Objekt herankommen, desto kürzer werden die Intervalle. Ist der Abstand zu einem erkannten Objekt kleiner als ca. 30 cm, ertönt ein Dauerton.

Ein Intervallton wird nach ca. 3 Sekunden unterbrochen:

- ▷ wenn Sie vor einem Objekt stehen bleiben, das nur von einem der Ecksensoren erkannt wurde
- ▷ wenn Sie parallel zu einer Wand fahren

Funktionsstörung

Die LED in der Taste blinkt und am Control Display wird eine Meldung angezeigt. PDC ist ausgefallen. System überprüfen lassen.

Zur Vorbeugung die Sensoren sauber und eisfrei halten, um die volle Funktionsfähigkeit sicherzustellen. Mit Hochdruckreinigern nicht lang anhaltend und mit einem Abstand von mindestens 10 cm auf die Sensoren sprühen.

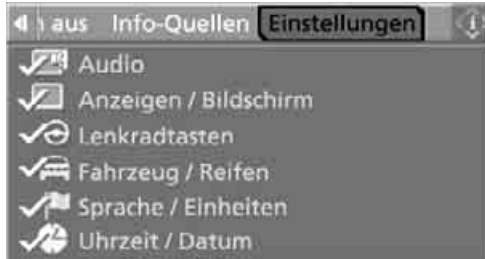
PDC mit optischer Warnung

Sie können sich die Annäherung an ein Objekt am Control Display anzeigen lassen. Weiter entfernte Objekte werden dort bereits angezeigt, bevor ein Signalton ertönt. Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Bei Ausstattung mit Rückfahrkamera, siehe Anzeigen Seite 87.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

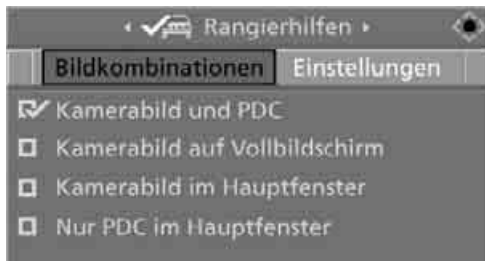
1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.



4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Rangierhilfen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. Controller drehen, bis „Bildkombinationen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



7. „Nur PDC im Hauptfenster“ auswählen und Controller drücken.

Das PDC-Bild ist eingeschaltet.

Die Anzeige wird am Control Display eingeblendet, sobald PDC aktiviert wird.

Grenzen des Systems

PDC kann die persönliche Einschätzung von Objekten nicht ersetzen. Es gibt auch bei Sensoren einen toten Bereich, in dem Objekte nicht mehr erkannt werden können. Ferner kann das Erkennen von Objekten an physikalische Grenzen der Ultraschallmessung stoßen, z.B. bei Anhängerdeichseln und -kuppungen, dünnen oder keilförmigen Gegenständen. Bereits angezeigte, niedrige Objekte, z.B. die Bordsteinkante, können in den toten Bereich der Sensoren kommen, bevor oder nachdem bereits ein Dauerton ertönt. Höher liegende, hervorstehende Objekte, z.B. Wandvorsprünge, könnten nicht erkannt werden. Deshalb umsichtig fahren, sonst besteht Gefahr von Personen- oder Sachschäden. Laute Schallquellen außerhalb und innerhalb des Fahrzeugs können den PDC-Signalton übertönen. ◀

Rückfahrkamera*

Das Prinzip


Die Rückfahrkamera in der Heckklappe bildet den Bereich hinter Ihrem Fahrzeug am Control Display ab.

Die Verkehrssituation rund um das Fahrzeug beim Einpark- und Rangiervorgang zusätzlich durch direkten Blick kontrollieren, sonst könnte z.B. durch Verkehrsteilnehmer oder Gegenstände, die sich außerhalb des Bildbereichs der Rückfahrkamera befinden, Unfallgefahr entstehen. ◀

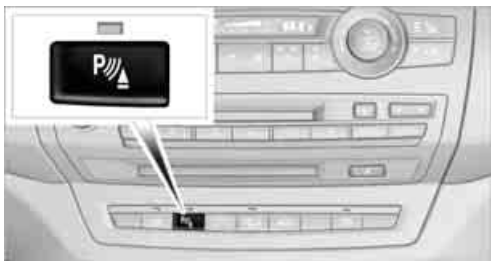
Einschalten

Automatisch


Bei laufendem Motor die Getriebeposition R einlegen.

 Wird Ihnen am Control Display das Bild der Park Distance Control PDC angezeigt, können Sie auf das Bild der Rückfahrkamera umschalten, siehe Anzeigen, Seite 87. ◀

Manuell



Taste drücken.
Gleichzeitig wird PDC aktiviert, siehe Seite 83.

 Wird Ihnen am Control Display das Bild der Park Distance Control PDC angezeigt, können Sie auf das Bild der Rückfahrkamera umschalten, siehe Anzeigen, Seite 87. ◀

Ausschalten

Automatisch

Bei Vorwärtsfahrt über ca. 20 km/h oder nach ca. 50 m Fahrt.

Manuell

Taste erneut drücken, die LED erlischt.

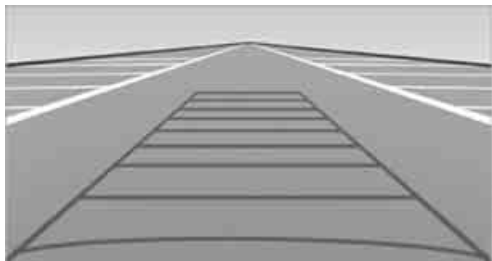
Fahrerassistenz-Funktionen

Folgende Funktionen können je nach Situation die Wirkung der Rückfahrkamera verbessern.

Sie können nur aktiviert werden, wenn die Heckklappen vollständig geschlossen sind.

Fahrspurlinien

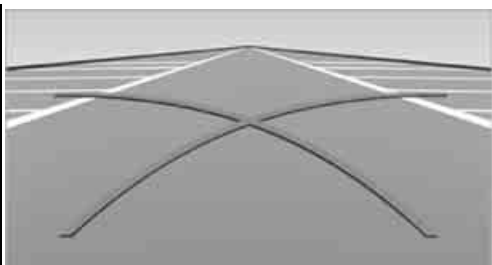
Die Fahrspurlinien werden in das Bild der Rückfahrkamera eingeblendet. Sie helfen Ihnen, den benötigten Platzbedarf beim Einparken und Rangieren auf ebener Fahrbahn einzuschätzen.



Die Fahrspurlinien sind abhängig vom aktuellen Lenkeinschlag und werden bei Lenkradbewegungen kontinuierlich angepasst.

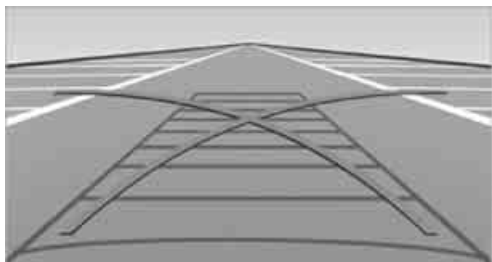
Wendekreislinien

Die statischen Wendekreislinien werden in das Bild der Rückfahrkamera eingeblendet und zeigen Ihnen den Verlauf des kleinstmöglichen Wendekreises auf ebener Fahrbahn an.

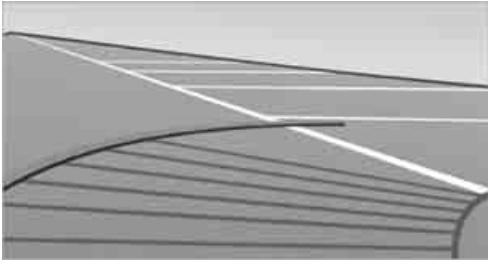


Einparken mithilfe von Fahrspur- und Wendekreislinien

1. Fahrzeug so positionieren, dass die Wendekreislinien in die Begrenzung der Parklücke führen.



2. Lenkrad so einschlagen, dass die Fahrspurlinien die entsprechenden Wendekreislinien überdecken.



So ergibt sich eine Lenkradstellung, die beim Einparken den kleinstmöglichen Wendekreis des Fahrzeugs ausnutzt.

Virtueller Kameranachschwenk

Der dargestellte Bildbereich ist abhängig von der aktuellen Geschwindigkeit:

Bei niedrigen Geschwindigkeiten wird der Kamerablick in Richtung Straße geschwenkt; bei höheren Geschwindigkeiten in Richtung Horizont.

So wird der aktuell relevante Bildbereich auf dem Control Display vergrößert dargestellt.

Um den virtuellen Kameranachschwenk aktivieren zu können, wählen Sie das Kamerabild „Kamerabild auf Vollbildschirm“, siehe Anzeigen auf Seite 87.

Zoom für Anhängerkupplung*

Um das Anhängen eines Anhängers zu erleichtern, kann der Bildbereich der Anhängerkupplung vergrößert dargestellt werden.

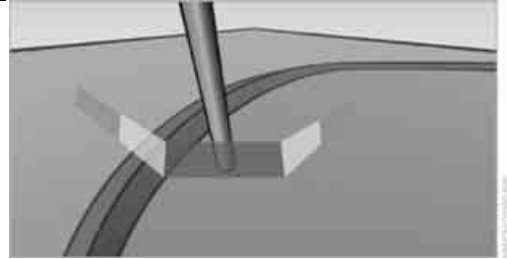
Sie können die Entfernung des Anhängers zur Anhängerkupplung mithilfe zweier statischer Linien abschätzen. Die Linien zeigen eine Entfernung von ca. 20 cm oder ca. 10 cm an.

Eine vom Lenkradeinschlag abhängige Andocklinie hilft Ihnen, den Anhänger mit Ihrer Anhängerkupplung anzuvisieren.

Die Zoomfunktion kann bei eingeschalteter Rückfahrkamera aktiviert werden. Sie wird ab einer Geschwindigkeit von ca. 7 km/h deaktiviert.

Hindernismarkierung

In das Bild der Rückfahrkamera werden räumlich geformte Markierungen eingeblendet. Ihre farbliche Abstufung entspricht den Markierungen der Park Distance Control und unterstützt Sie beim Abschätzen der Entfernung zum abgebildeten Objekt.



Bei Rückwärtsfahrt ab ca. 20 km/h wird die Hindernismarkierung deaktiviert.

Fahrerassistenz-Funktionen aktivieren

Die Fahrerassistenz-Funktionen können gleichzeitig aktiv sein. Die Zoomfunktion für Anhängerbetrieb kann nur einzeln, bei eingeschalteter Rückfahrkamera aktiviert werden.

Bei eingeschalteter Rückfahrkamera

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

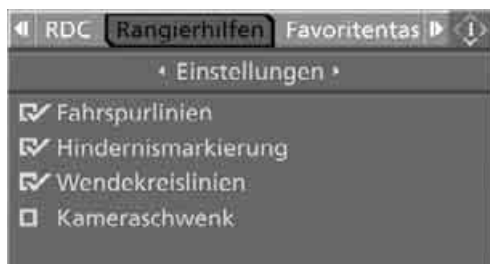
1. Controller drücken.
2. Gewünschte Funktion auswählen und Controller drücken.

Zusätzlich können Sie die Helligkeit des Kamerabildes einstellen.

Bei ausgeschalteter Rückfahrkamera

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.

5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Rangierhilfen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.



7. Gewünschte Funktionen auswählen und Controller drücken.

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Anzeigen am Control Display

Sie können das Bild der Rückfahrkamera auf verschiedene Arten und in Kombination mit der Park Distance Control PDC, siehe Seite 83, anzeigen.

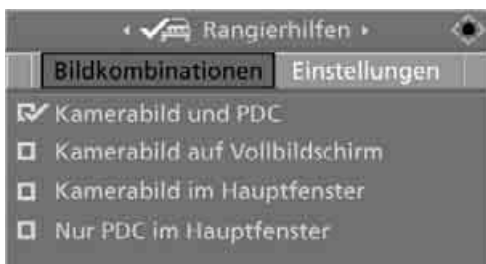
Darüber hinaus haben Sie auch die Möglichkeit, nur die Park Distance Control PDC anzuzeigen.

- ▷ „Kamerabild und PDC“
Im Hauptfenster des Control Displays wird das Bild der Rückfahrkamera und PDC angezeigt.
- ▷ „Kamerabild auf Vollbildschirm“
Das Bild der Rückfahrkamera wird am gesamten Control Display angezeigt.

- ▷ „Kamerabild im Hauptfenster“
Das Bild der Rückfahrkamera wird im Hauptfenster des Control Displays angezeigt.
- ▷ „Nur PDC im Hauptfenster“
Im Hauptfenster des Control Displays wird PDC angezeigt.

Anzeigen auswählen

1. „Rangierhilfen“ auswählen und Controller drücken, siehe Fahrerassistenz-Funktionen aktivieren.
2. Controller drehen, bis „Bildkombinationen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



3. Gewünschte Anzeige auswählen und Controller drücken.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Helligkeit einstellen

Sie können die Helligkeit des Kamerabildes bei eingeschalteter Rückfahrkamera einstellen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Controller drücken.
2. Controller drehen, bis „Helligkeit“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
3. Gewünschte Helligkeit einstellen.

Rückfahrkamera reinigen



Das Objektiv der Rückfahrkamera befindet sich an der oberen Heckklappe.

Durch Schmutz kann die Bildqualität der Rückfahrkamera beeinträchtigt werden. Das Objektiv mit einem feuchten, nicht kratzenden Tuch reinigen.

Bei Frost wird das Objektiv automatisch beheizt.

Fahrstabilitätsregelsysteme

Ihr BMW verfügt über eine Reihe von Systemen, die helfen, die Fahrstabilität auch unter ungünstigen Fahrzuständen aufrecht zu erhalten.

Anti-Blockier-System ABS

ABS verhindert ein Blockieren der Räder beim Bremsen. Die Lenkfähigkeit wird auch bei Vollbremsungen beibehalten. Die aktive Fahrstabilität wird somit erhöht.

Nach jedem Motorstart ist ABS in Bereitschaft. Sicher bremsen, siehe Seite 136.

Cornering Brake Control CBC

Beim Bremsen in Kurven oder beim Bremsen während eines Spurwechsels werden Fahrstabilität und Lenkverhalten zusätzlich verbessert.

Elektronische Bremskraftverteilung

Das System regelt zur Erzielung eines stabilen Bremsverhaltens den Bremsdruck an den Hinterrädern.


Bremsassistent

Bei schnellem Treten der Bremse bewirkt dieses System automatisch eine maximale Bremskraftverstärkung und hilft so, bei Vollbremsungen den Bremsweg möglichst kurz zu halten. Dabei werden auch die Vorteile von ABS genutzt.

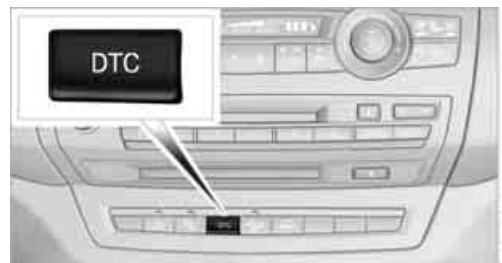
Solange die Vollbremsung andauern soll, den Druck auf die Bremse nicht verringern.

Dynamische Stabilitäts Control DSC

DSC verhindert ein Durchdrehen der Antriebsräder beim Anfahren und Beschleunigen. Das System erkennt darüber hinaus instabile Fahrzustände wie ein Ausbrechen des Fahrzeughecks oder das Schieben des Fahrzeugs über die Vorderräder. In diesen Fällen hilft DSC, das Fahrzeug durch Reduzierung der Motorleistung und durch Bremseneingriffe an einzelnen Rädern innerhalb der physikalischen Grenzen auf sicherem Kurs zu halten.

 Auch mit DSC können physikalische Gesetze nicht außer Kraft gesetzt werden. Eine angepasste Fahrweise bleibt in der Verantwortung des Fahrers. Deshalb das zusätzliche Sicherheitsangebot nicht durch riskantes Fahren wieder einschränken, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

DSC deaktivieren



Taste so lange drücken, bis die Kontrollleuchte DSC in der Instrumentenkombination leuchtet, jedoch nicht länger als ca. 10 Sekunden. Dynamische Traktions Control DTC und DSC werden gemeinsam deaktiviert. Stabilisierende Eingriffe werden nicht mehr ausgeführt.

Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Beachten Sie bitte dort auch die ergänzenden Hinweise.

Zur Unterstützung der Fahrstabilität DSC möglichst bald wieder aktivieren.

DSC aktivieren

Taste drücken, die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination erlischt.

Zur Kontrolle



Die Kontrollleuchte blinkt:
DSC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.



Die Kontrollleuchten leuchten:
DSC ist deaktiviert.

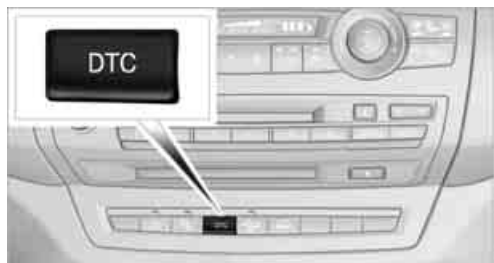
Dynamische Traktions Control DTC

DTC ist eine für besondere Straßenverhältnisse, z.B. nicht geräumte Schneefahrbahnen, auf Vortrieb optimierte Variante des DSC. Das System gewährleistet dort maximalen Vortrieb, jedoch mit eingeschränkter Fahrstabilität. Deshalb entsprechend vorsichtig fahren.

In folgenden Ausnahmesituationen kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren:

- ▶ beim Fahren im Sand, an verschneiten Steigungen, im Schneematsch oder auf nicht geräumten, verschneiten Fahrbahnen
- ▶ beim Freischaukeln oder Anfahren aus tiefem Schnee, Sand oder auf losem Untergrund
- ▶ beim Fahren mit Schneeketten*

DTC aktivieren



Taste drücken, die Kontrollleuchte DTC in der Instrumentenkombination leuchtet.

Zur Kontrolle



Die Kontrollleuchte blinkt:
DTC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.



Die Kontrollleuchten leuchten:
DTC ist aktiviert.

DTC deaktivieren

Taste erneut drücken, die Kontrollleuchte DTC in der Instrumentenkombination erlischt.

xDrive

xDrive ist das Allradsystem Ihres BMW. Durch Zusammenwirken von xDrive und DSC werden Traktion und Fahrdynamik weiter optimiert. Das Allradsystem xDrive verteilt die Antriebskraft je nach Fahrsituation und Fahrbahnbeschaffenheit variabel auf Vorder- und Hinterachse.

Funktionsstörung

Bei Funktionsstörung von xDrive und Dynamic Performance Control wird die Anzeige in der Instrumentenkombination grau abgebildet.

Hill Descent Control HDC

Das Prinzip

HDC ist eine Bergabfahrlilfe, die die Geschwindigkeit auf steilen Gefällstrecken reduziert und das Fahrverhalten Ihres BMW unter diesen Bedingungen noch besser kontrollierbar macht.

Ohne dass Sie eingreifen müssen, bewegt sich dann das Fahrzeug mit etwa Schrittgeschwindigkeit.

HDC können Sie unter ca. 35 km/h aktivieren. Bei Bergabfahrt reduziert dann das Fahrzeug unter ca. 35 km/h die Geschwindigkeit automatisch bis auf etwa Schrittgeschwindigkeit, ca. 8 km/h, und hält diese dann konstant.

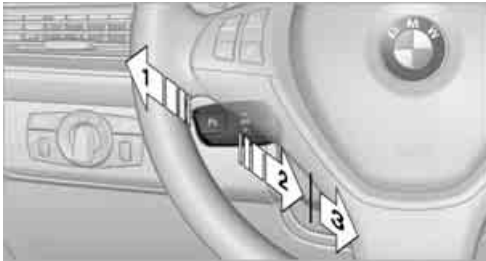
HDC nur in den Getriebepositionen D oder R nutzen.

Geschwindigkeit erhöhen oder verringern

Sie können diese Geschwindigkeit durch Gasgeben oder Bremsen im Bereich von ca. 6 km/h bis ca. 25 km/h verändern.

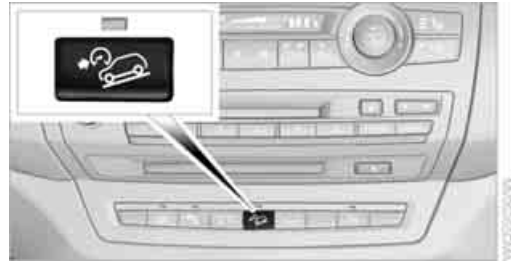
Eine Zielgeschwindigkeit im selben Bereich können Sie mit dem Hebel der Geschwindigkeitsregelung vorgeben.

Bei Gefälle über 10 % können Sie die Geschwindigkeit bis auf ca. 4 km/h verringern. Hebel der Geschwindigkeitsregelung über den Druckpunkt hinaus ziehen, Pfeil **3**.



- 1 Geschwindigkeit erhöhen
- 2 Bis zum Druckpunkt ziehen: Geschwindigkeit bis auf ca. 6 km/h verringern
- 3 Über den Druckpunkt hinaus ziehen: Geschwindigkeit bei über 10 % Gefälle bis auf ca. 4 km/h verringern

HDC aktivieren



Die Taste drücken, die LED leuchtet. Die Anzeige HDC wird in der Instrumentenkombination angezeigt.

Wenn das Fahrzeug automatisch gebremst wird, blinkt die LED.

HDC deaktivieren

Die Taste erneut drücken. Die LED und die Anzeige HDC erlöschen.

Automatisch deaktiviert wird HDC über ca. 60 km/h.

Anzeigen* in der Instrumentenkombination




- 1 Anzeige für Zielgeschwindigkeit
- 2 Anzeige HDC

Funktionsstörung

HDC ist wegen hoher Bremsentemperatur in folgenden Situationen vorübergehend nicht verfügbar:

- ▷ Die LED in der Taste und die Anzeige HDC erlöschen im HDC-Betrieb.
- ▷ Die LED in der Taste und die Anzeige HDC leuchten beim Drücken der Taste nicht auf.

Funktionsstörung der Fahrstabilitätsregelsysteme

 Schlechtwegebetrieb, Vollgas- oder Kick-Down-Stellungen des Gaspedals, sowie starkes Bremsen grundsätzlich vermeiden, sonst kann es zu Schäden am Antrieb oder zu Unfällen kommen. ◀

Adaptive Drive*

Das Prinzip

Adaptive Drive reduziert die Seitenneigung der Karosserie, die bei zügiger Kurvenfahrt oder schnellen Ausweichmanövern auftritt. Darüber hinaus reduziert Adaptive Drive den Lenkwinkelbedarf, verbessert den Abrollkomfort und erhöht die Fahrdynamik Ihres BMW.

Fahrwerksabstimmungen

Sie können zwischen zwei Abstimmungen des Fahrwerks wählen.

- ▷ Normal:
Die komfortable Grundeinstellung bietet optimalen Reisekomfort.
- ▷ Sport:
Die sportliche Grundeinstellung bietet höhere Agilität beim Fahren.

Fahrwerksabstimmung wählen



Taste drücken.

Es wird zwischen beiden Fahrwerksabstimmungen umgeschaltet.

- ▷ Sport:
Die LED in der Taste leuchtet und in der Instrumentenkombination wird SPORT angezeigt.


- ▷ Normal:
Die LED in der Taste erlischt.

Die Auswahl der Fahrwerksabstimmung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Anfahrassistent

Mit dem Anfahrassistenten fahren Sie an Steigungen komfortabel an. Die Parkbremse wird dazu nicht benötigt.

1. Das Fahrzeug mit der Fußbremse halten.
2. Die Fußbremse lösen und sofort zügig anfahren.

 Der Anfahrassistent hält das Fahrzeug für ca. 2 Sekunden nach Lösen der Fußbremse. Je nach Beladung oder im Anhängerbetrieb kann das Fahrzeug auch in dieser Zeitspanne leicht zurückrollen. Nach Lösen der Fußbremse sofort zügig anfahren, sonst hält der Anfahrassistent das Fahrzeug nach ca. 2 Sekunden nicht mehr und es beginnt zurückzuziehen. ◀

Niveauregulierung*

Funktionsstörung



Die Warnleuchte für Niveauregulierung leuchtet gelb auf, am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

Die Niveauregulierung ist gestört. Anhalten und das Fahrzeug kontrollieren. Wenn es hinten deutlich tiefer steht als vorn, möglicherweise auch einseitig, links hinten im Vergleich zu rechts hinten, den nächsten BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, aufsuchen. Dabei entsprechend verhalten fahren. Das Fahrzeug hat verminderte Bodenfreiheit oder spürbar eingeschränkten Fahrkomfort. Auch wenn die Lage des Fahrzeugs normal ist, bei einer angezeigten Störung den nächsten BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, aufsuchen.

Reifen Pannen Anzeige RPA

Das Prinzip

Die Reifen Pannen Anzeige erkennt einen Druckverlust in einem Reifen aufgrund von Drehzahlvergleichen zwischen den einzelnen Rädern während der Fahrt.

Bei einem Druckverlust ändert sich der Abrollumfang und damit die Drehgeschwindigkeit des entsprechenden Rades. Diese Änderung wird erkannt und als Reifenpanne gemeldet.

Funktionsvoraussetzung

Zur Sicherstellung der zuverlässigen Meldung einer Reifenpanne muss das System bei korrektem Reifenfülldruck initialisiert worden sein.

Die Initialisierung muss nach jeder Korrektur des Reifenfülldrucks, nach jedem Reifen- oder Radwechsel und nach An- oder Abhängen eines Anhängers erneut durchgeführt werden. ◀

Grenzen des Systems

Die Reifen Pannen Anzeige kann gravierende plötzliche Reifenschäden durch äußere Einwirkungen nicht ankündigen und einen natürlichen, gleichmäßigen Druckverlust in allen vier Reifen nicht erkennen. ◀

In folgenden Situationen könnte das System verzögert oder falsch arbeiten:

- ▷ System wurde nicht initialisiert
- ▷ Fahrt auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn
- ▷ sportliche Fahrweise: Schlupf auf den Antriebsrädern, hohe Querschleunigung
- ▷ Fahren mit Schneeketten*

Beim Fahren mit Kompaktrad* kann die Reifen Pannen Anzeige nicht funktionieren.

System initialisieren

Der Abschluss der Initialisierung erfolgt während der Fahrt, die jederzeit unterbrochen werden kann. Bei Weiterfahrt wird die Initialisierung automatisch fortgesetzt. Beim Fahren

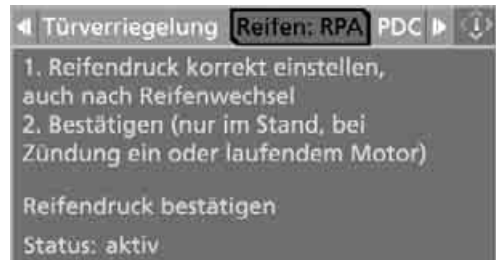
mit Schneeketten* oder Kompaktrad* das System nicht initialisieren. ◀

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.



4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Reifen: RPA“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. Motor starten, aber nicht losfahren.
7. „Reifendruck bestätigen“ auswählen und Controller drücken.

8. „Ja“ auswählen und Controller drücken. Die Meldung „Aktivierungsphase...“ wird angezeigt.



9. Losfahren.

Die Initialisierung wird während der Fahrt abgeschlossen.

Meldung einer Reifenpanne



Die Warnleuchte leuchtet rot auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Signal. Eine Reifenpanne oder ein größerer Fülldruckverlust liegt vor.

Sollten Sie DSC deaktiviert haben, wird dies automatisch aktiviert.

1. Vorsichtig die Geschwindigkeit auf max. 80 km/h reduzieren. Heftige Brems- und Lenkmanöver vermeiden. Die Geschwindigkeit von 80 km/h nicht mehr überschreiten.
Im Anhängerbetrieb die Geschwindigkeit auf 60 km/h reduzieren und diese nicht mehr überschreiten.
Bei weiterem Fülldruckverlust des defekten Rads wird Ihnen am Control Display seine Position angezeigt.



Ist das Fahrzeug nicht, wie werkseitig vorgesehen, mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet, siehe Seite 229, nicht mehr weiterfahren, sonst kann es nach einer Reifenpanne zu schweren Unfällen kommen. ◀

2. Bei nächster Gelegenheit den Luftdruck in allen vier Reifen prüfen.



Ist der Reifenfülldruck in allen vier Reifen korrekt, wurde die Reifen Pan-

nen Anzeige ggf. nicht initialisiert. System dann initialisieren. ◀

3. Bei komplettem Fülldruckverlust können Sie die mögliche Fahrstrecke für eine Weiterfahrt anhand folgender Anhaltswerte abschätzen:

- ▷ bei geringer Beladung:
1 bis 2 Personen ohne Gepäck:
ca. 250 km
- ▷ bei mittlerer Beladung:
2 Personen, Gepäckraum voll oder 4 Personen ohne Gepäck:
ca. 150 km
- ▷ bei voller Beladung:
ab 4 Personen, Gepäckraum voll:
ca. 50 km



Verhalten fahren und eine Geschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten, sonst besteht Unfallgefahr. Bei Fülldruckverlust verändern sich die Fahreigenschaften. Dazu zählen verminderte Spurstabilität beim Bremsen, verlängerter Bremsweg und geändertes Eigenlenkverhalten.

Im Anhängerbetrieb können speziell schwere Anhänger in Pendelbewegung geraten. Deshalb 60 km/h nicht überschreiten, sonst besteht Unfallgefahr.

Kommt es während der Fahrt zu ungewöhnlichen Vibrationen oder lauten Geräuschen, kann dies auf den endgültigen Ausfall des vorgeschädigten Reifens hindeuten. Geschwindigkeit reduzieren und möglichst bald an geeigneter Stelle anhalten, sonst könnten sich Reifenteile lösen, was zu einem Unfall führen könnte. Nicht weiterfahren, sondern mit dem BMW Service in Verbindung setzen. ◀

Aktivlenkung*

Das Prinzip

Die Aktivlenkung variiert aktiv den Lenkeinschlag der Vorderräder in Bezug auf die Lenkradbewegungen. Zusätzlich variiert sie die beim Lenken benötigte Lenkkraft abhängig von der Geschwindigkeit.

Bei niedriger Geschwindigkeit, z. B. in der Stadt oder beim Parken, wird der Lenkeinschlag verstärkt, d. h. die Lenkung wird sehr direkt. Im höheren Geschwindigkeitsbereich dagegen wird der Lenkeinschlag zunehmend reduziert. Damit verbessert sich die Handlichkeit Ihres BMW über den gesamten Geschwindigkeitsbereich.

In kritischen Situationen kann das System den vom Fahrer vorgegebenen Lenkeinschlag der Räder gezielt korrigieren und das Fahrzeug damit stabilisieren, bevor der Fahrer eingreift.

Funktionsstörung



Die Warnleuchte leuchtet auf, am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Die Aktivlenkung ist gestört und deaktiviert. Bei niedriger

Geschwindigkeit sind größere Lenkradbewegungen notwendig, während das Fahrzeug im höheren Geschwindigkeitsbereich empfindli-

cher auf Lenkradbewegungen reagiert. Auch der stabilitätsfördernde Eingriff kann deaktiviert sein. Verhalten und vorausschauend weiterfahren. System überprüfen lassen.

Zweistufige Bremsleuchten*



Links: Normales Bremsen.

Rechts: Starkes Bremsen.

Airbags



Unter den gekennzeichneten Abdeckungen befinden sich folgende Airbags:

- 1 Frontairbags
- 2 Kopfairbags vorn und im Fond
- 3 Seitenairbags in den Sitzlehnen

Schutzwirkung



Die Hinweise auf Seite 40 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀

Die Frontairbags schützen den Fahrer und den Beifahrer bei einem Frontalaufprall, bei dem die Schutzwirkung der Sicherheitsgurte alleine nicht mehr ausreichen würde. Die Kopf- und

Seitenairbags schützen erforderlichenfalls bei einem Seitenaufprall. Der jeweilige Seitenairbag stützt den Körper im seitlichen Brustbereich ab. Der jeweilige Kopfairbag stützt den Kopf.

Die Airbags werden absichtlich nicht bei jeder Aufprallsituation ausgelöst, z. B. nicht bei leichteren Unfällen oder Heckkollisionen.



Die Abdeckungen der Airbags nicht verkleben, überziehen oder in sonstiger Weise verändern. Das Airbagrückhaltesystem nicht demontieren. An den Einzelkomponenten und an der Verkabelung keine Veränderungen vornehmen. Dazu gehören auch die Polsterab-

deckungen des Lenkrads, der Armaturentafel, der Türen und der Dachholme sowie die Seiten des Dachhimmels. Auch das Lenkrad selbst nicht demontieren. Unmittelbar nach dem Auslösen des Systems nicht an die Einzelkomponenten fassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.

Bei Störungen, Stilllegung oder nach Auslösen des Airbagrückhaltesystems mit der Prüfung, Reparatur oder Demontage und für die Verschrottung der Airbaggeneratoren nur einen BMW Service oder eine Werkstatt beauftragen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet und über die erforderlichen sprengstoffrechtlichen Genehmigungen verfügt. Sonst können unsachgemäß durchgeführte Arbeiten einen Ausfall oder ein unbeabsichtigtes Auslösen des Systems zur Folge haben und zu Verletzungen führen. ◀

Funktionsbereitschaft des Airbagsystems



Ab Radiobereitschaft, siehe Seite 57, leuchtet die Warnleuchte kurz auf und zeigt damit die Funktionsbereitschaft des gesamten Airbagsystems und der Gurtstrammer an.

Airbagsystem gestört

- ▷ Warnleuchte leuchtet ab Radiobereitschaft nicht auf.
- ▷ Warnleuchte leuchtet permanent.



Das Airbagsystem bei einer Störung umgehend überprüfen lassen, sonst besteht die Gefahr, dass das System bei einem Unfall trotz entsprechender Unfallschwere nicht erwartungsgemäß funktioniert. ◀

Head-Up Display*

Das Prinzip

Mit dem Head-Up Display werden wichtige Informationen in das Sichtfeld des Fahrers projiziert, z. B. Navigationshinweise. So können Sie diese Informationen aufnehmen, ohne den Blick von der Straße abzuwenden.



Ein-/Ausschalten

Die Taste drücken.



- 1 Navigationshinweise oder Check-Control Meldungen
- 2 Geschwindigkeitsregelung
- 3 Geschwindigkeit

Anzeigen auswählen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Anzeigen / Bildschirm“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Head-Up Display“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
6. Ins zweite Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Anzeigen Head-Up Display“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
7. Gewünschte Informationen des Head-Up Displays auswählen.



8. Controller drücken.
☒ Die Information wird am Head-Up Display angezeigt.

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Helligkeit und Höhe der Anzeige einstellen

Die Helligkeit der Anzeige wird automatisch an die Lichtverhältnisse der Umgebung angepasst. Sie können jedoch die Grundeinstellung ändern.

Bei eingeschaltetem Abblendlicht kann die Helligkeit auch über das Rändelrad der Instrumentenbeleuchtung eingestellt werden.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Anzeigen / Bildschirm“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Head-Up Display“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
6. Ins zweite Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Helligkeit / Position“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



7. Ggf. Controller nach links oder rechts bewegen, um „Head-Up Display Offset“ oder „Bildlage“ auszuwählen.
8. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Hinweise

Die Erkennbarkeit der Head-Up Displayanzeigen wird beeinflusst durch:

- ▷ Sonnenbrillen mit bestimmten Polarisationsfiltern
- ▷ bestimmte Sitzpositionen
- ▷ Gegenstände auf der Abdeckung des Head-Up Displays
- ▷ nasse Fahrbahn und ungünstige Lichtverhältnisse

Wird das Bild verzerrt dargestellt, lassen Sie die Grundeinstellung überprüfen.

Spezielle Frontscheibe

Die Frontscheibe ist ein Teil des Systems. Die Form der Frontscheibe entspricht den Anforderungen des Head-Up Displays, um eine präzise Abbildung zu ermöglichen. Eine Folie in der Frontscheibe verhindert die Abbildung von Doppelbildern.

Lassen Sie eine Frontscheibe nur von einem BMW Service oder einer Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, erneuern.

Pflegehinweise

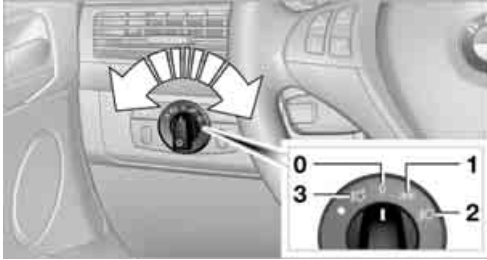
Wissenswertes zu diesem Thema finden Sie auf Seite 241.



Die Abdeckung des Head-Up Displays nur mit einem weichen, nicht kratzenden Lappen oder mit einem Display-Putztuch reinigen, sonst kann es zu Beschädigungen kommen. ◀

Licht

Stand-/Abblendlicht




- 0** Licht aus, Tagfahrlicht* bei Xenon-Licht*
- 1** Standlicht
- 2** Abblendlicht und Begrüßungslicht
- 3** Automatische Fahrlichtsteuerung*, Tagfahrlicht*, Begrüßungslicht, Adaptives Kurvenlicht* und Fernlichtassistent*

Öffnen Sie bei ausgeschalteter Zündung die Fahrertür, wird automatisch die Außenbeleuchtung ausgeschaltet, wenn der Lichtschalter in Stellung **0**, **2** oder **3** steht.

Bei Bedarf Standlicht einschalten, Schalterstellung **1**.

Standlicht

In Schalterstellung **1** ist das Fahrzeug rundum beleuchtet. Sie können das Standlicht zum Parken benutzen.

 Das Standlicht entlädt die Batterie. Deshalb nicht über längere Zeiträume eingeschaltet lassen, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden. Besser ist es, das einseitige Parklicht einzuschalten, siehe Seite 101. ◀


Abblendlicht


Das Abblendlicht leuchtet in Schalterstellung **2** bei eingeschalteter Zündung.

Automatische Fahrlichtsteuerung*

In Schalterstellung **3** wird das Abblendlicht abhängig vom Umgebungslicht selbsttätig ein- oder ausgeschaltet, z.B. in einem Tunnel, bei Dämmerung und Niederschlägen. Adaptives Kurvenlicht* ist aktiv. Bei eingeschaltetem Abblendlicht leuchtet die LED neben dem Symbol. Sie können auch das Tagfahrlicht aktivieren, siehe Seite 99. In den o.g. Situationen wird dann automatisch auf Abblendlicht umgeschaltet.

Blauer Himmel mit tief stehender Sonne kann zum Einschalten des Lichts führen.

 Das Abblendlicht bleibt unabhängig vom Umgebungslicht eingeschaltet, wenn Sie das Nebellicht* einschalten. ◀


 Die Fahrlichtsteuerung kann die persönliche Einschätzung der Lichtverhältnisse nicht ersetzen. Die Sensoren können z.B. Nebel oder diesiges Wetter nicht erkennen. In solchen Situationen das Abblendlicht manuell einschalten, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko. ◀

Begrüßungslicht

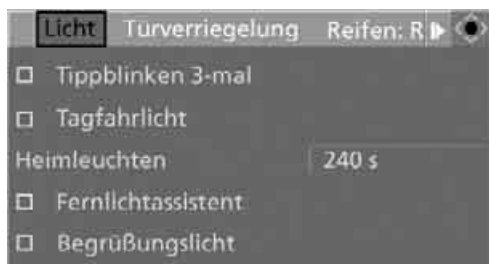
Wenn Sie beim Abstellen des Fahrzeugs den Lichtschalter in Stellung **2** oder **3** lassen, leuchten beim Entriegeln des Fahrzeugs Stand- und Innenlicht kurz auf.

Begrüßungslicht aktivieren/deaktivieren

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- 1. MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2.** Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
- 3.** „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
- 4.** „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.

5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Licht“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Begrüßungslicht“ auswählen und Controller drücken.

Begrüßungslicht ist eingeschaltet.

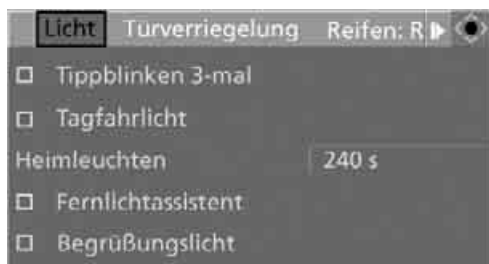
Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Heimleuchten

Wenn Sie nach dem Abstellen des Fahrzeugs bei ausgeschaltetem Licht die Lichthupe aktivieren, leuchtet das Abblendlicht noch eine Zeit weiter. Sie können über iDrive die Dauer einstellen oder die Funktion deaktivieren.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Licht“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Heimleuchten“ auswählen und Controller drücken.
7. Controller drehen, um die gewünschte Dauer einzustellen.
8. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

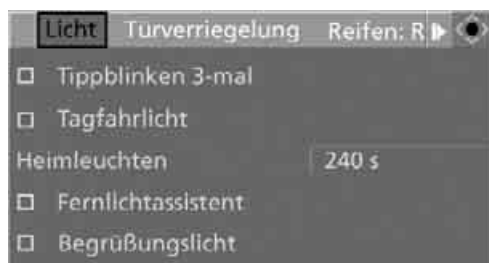
Tagfahrlicht*

Das Tagfahrlicht leuchtet in der Stellung **3**, bei Xenon-Licht* auch in der Stellung **0**. Bei Xenon-Licht hat es eine geringere Lichtleistung als das Abblendlicht.

Tagfahrlicht aktivieren/deaktivieren

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Licht“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Tagfahrlicht“ auswählen und Controller drücken.

Tagfahrlicht ist eingeschaltet.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Adaptives Kurvenlicht*

Das Prinzip

Adaptives Kurvenlicht ist eine variable Scheinwerferlichtsteuerung, die eine bessere Ausleuchtung der Fahrbahn ermöglicht. Abhängig vom Lenkeinschlag und weiteren Parametern folgt das Scheinwerferlicht dem Straßenverlauf.

In engen Kurven, z. B. Serpentinaen, oder beim Abbiegen wird bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 40 km/h einer der beiden Nebelscheinwerfer als Abbiegelicht zugeschaltet. Dadurch wird der kurveninnere Bereich besser ausgeleuchtet.

Adaptives Kurvenlicht aktivieren

Bei eingeschalteter Zündung den Lichtschalter in Stellung **3** drehen, siehe Seite 98.

Das Abbiegelicht wird abhängig von Lenkeinschlag oder Blinker automatisch zugeschaltet.

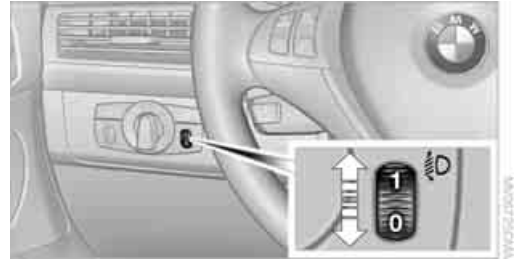
Um den Gegenverkehr nicht zu blenden, weist Adaptives Kurvenlicht im Stand zur Beifahrerseite. Beim Rückwärtsfahren ist nur das Abbiegelicht aktiv und leuchtet den kurvenäußeren Bereich aus.

Funktionsstörung

LED neben dem Symbol für die Automatische Fahrlichtsteuerung blinkt. Adaptives Kurvenlicht ist gestört oder ausgefallen. System möglichst bald überprüfen lassen.

Leuchtweitenregulierung

Halogenlicht



Die Leuchtweite des Abblendlichts manuell der Fahrzeugbeladung anpassen, sonst wird der Gegenverkehr geblendet.

Werte nach dem / gelten für Anhängerbetrieb.

Ohne Niveauregulierung

0 / 1 = 1 bis 2 Personen ohne Gepäck

1 / 1 = 5 Personen ohne Gepäck

1 / 2 = 5 Personen mit Gepäck

2 / 2 = 1 Person, Gepäckraum voll

Mit Niveauregulierung

0 / 1 = 1 bis 2 Personen ohne Gepäck

0 / 0 = 5 Personen ohne Gepäck

0 / 1 = 5 Personen mit Gepäck

1 / 2 = 7 Personen mit Gepäck

Mit zwei Sitzreihen:

1 / 2 = 1 Person, Gepäckraum voll

Mit drei Sitzreihen:

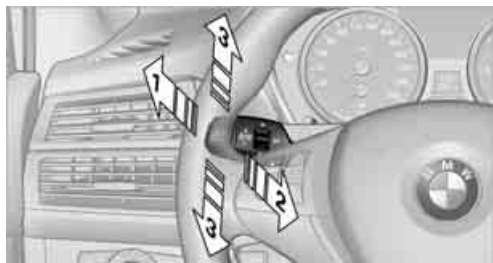
2 / 2 = 1 Person, Gepäckraum voll

Zulässige Hinterachslast beachten, siehe Seite 259.

Xenon-Licht*

Die Leuchtweite wird automatisch reguliert, z.B. beim Beschleunigen und Bremsen sowie bei unterschiedlicher Beladung.

Fernlicht/Parklicht



- 1 Fernlicht
- 2 Lichthupe
- 3 Parklicht

Parklicht links oder rechts*

Als zusätzliche Möglichkeit können Sie Ihr Fahrzeug zum Parken einseitig beleuchten.

Einschalten

Nach dem Abstellen des Fahrzeugs den Hebel über den Druckpunkt hinaus nach oben oder unten ca. 1 Sekunde drücken, Pfeil **3**.



Das Parklicht entlädt die Batterie. Deshalb nicht über längere Zeiträume eingeschaltet lassen, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden. ◀

Ausschalten

Den Hebel in die entgegengesetzte Richtung bis zum Druckpunkt drücken, Pfeil **3**.

Fernlichtassistent*

Das Prinzip

Dieses System schaltet das Fernlicht automatisch ein und wieder aus. Ein Sensor an der Vorderseite des Innenspiegels steuert den Vorgang. Der Assistent sorgt dafür, dass das Fernlicht eingeschaltet wird, wann immer es die Verkehrssituation erlaubt. Sie werden dadurch entlastet und haben gleichzeitig bestmögliche Sicht. Selbstverständlich können Sie jederzeit eingreifen und das Fernlicht wie gewohnt ein- und ausschalten.

System aktivieren

1. Den Lichtschalter in Stellung **3** drehen, siehe Seite 98.
2. Bei eingeschaltetem Abblendlicht den Blinkerhebel in Richtung Fernlicht tippen.




Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei aktiviertem Fernlichtassistent. Es wird automatisch auf- und abgeblendet, wobei das System auf entgegenkommenden und vorausfahrenden Verkehr, aber auch auf ausreichende Beleuchtung, z.B. in Ortschaften, reagiert.

Manuell auf- und abblenden

Wenn Sie es wünschen oder die Situation es erfordert, können Sie jederzeit eingreifen:

- ▷ Wenn der Fernlichtassistent das Fernlicht eingeschaltet hat, Sie aber trotzdem Abblendlicht wünschen, blenden Sie ganz einfach mit dem Blinkerhebel ab. Dabei wird der Fernlichtassistent deaktiviert. Um das System erneut zu aktivieren, tippen Sie den Blinkerhebel wieder in Richtung Fernlicht.
- ▷ Wenn der Fernlichtassistent das Abblendlicht eingeschaltet hat, Sie aber trotzdem Fernlicht wünschen, blenden Sie wie gewohnt auf. Dabei wird das System deaktiviert, und Sie müssen von Hand abblenden. Um das System erneut zu aktivieren, tippen Sie den Blinkerhebel wieder in Richtung Fernlicht.
- ▷ Die Lichthupe nutzen Sie wie üblich bei abgeblendeten Scheinwerfern.

Grenzen des Systems


 Der Fernlichtassistent kann die persönliche Entscheidung über das Nutzen des Fernlichts nicht ersetzen. In Situationen, die dies erfordern, deshalb manuell abblenden, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko. ◀

In folgenden beispielhaften Situationen arbeitet das System nicht oder nur eingeschränkt und eine persönliche Reaktion kann erforderlich sein:

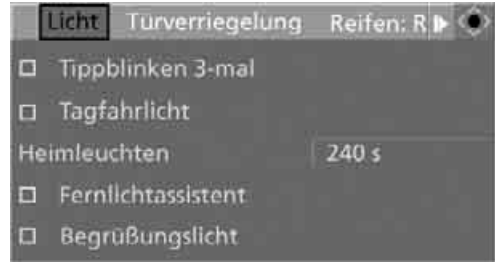
- ▷ bei extrem ungünstigen Witterungsbedingungen wie Nebel oder heftigem Niederschlag
- ▷ bei der Wahrnehmung von Verkehrsteilnehmern mit schlechter Eigenbeleuchtung wie etwa Fußgängern, Radfahrern, Reitern, Fuhrwerken, bei Zug- oder Schiffsverkehr nahe der Straße, bei Wildwechsel
- ▷ in engen Kurven, an steilen Kuppen oder Senken, bei kreuzendem Verkehr oder halb verdecktem Gegenverkehr auf der Autobahn
- ▷ in schlecht beleuchteten Ortschaften und bei stark reflektierenden Schildern
- ▷ im niedrigen Geschwindigkeitsbereich
- ▷ wenn die Frontscheibe im Bereich vor dem Innenspiegel beschlagen, verschmutzt oder durch Aufkleber, Vignetten etc. verdeckt ist
- ▷ bei verschmutztem Sensor. Den Sensor an der Vorderseite des Innenspiegels mit einem mit etwas Glasreiniger befeuchteten Tuch säubern

Über iDrive ausschalten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.

5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Licht“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Fernlichtassistent“ auswählen und Controller drücken.

 Fernlichtassistent ist ausgeschaltet.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Nebellicht




- 1 Nebelscheinwerfer
- 2 Nebelschlussleuchten*

Zum Ein-/Ausschalten die jeweilige Taste drücken.

Nebelscheinwerfer

Vorher das Stand- oder Abblendlicht einschalten. Die grüne Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei eingeschalteten Nebelscheinwerfern.

 Ist die Automatische Fahrlichtsteuerung aktiviert, wird das Abblendlicht beim Einschalten der Nebelscheinwerfer automatisch eingeschaltet. ◀

Nebelschlussleuchten*

Vorher das Abblendlicht oder die Nebelscheinwerfer einschalten. Die gelbe Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei eingeschalteten Nebelschlussleuchten.

Instrumentenbeleuchtung



Die Beleuchtungsstärke können Sie mit dem Rändelrad einstellen.

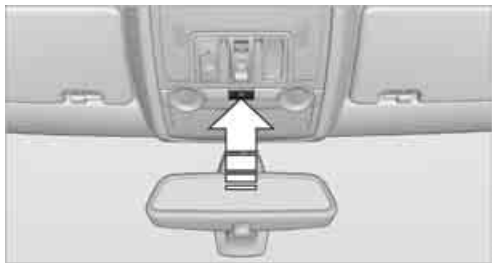
Innenlicht

Das Innenlicht, die Fußraumleuchten*, die Ausstiegsleuchten*, die Gepäckraumleuchten und die Vorfeldbeleuchtung* werden automatisch gesteuert.

Bei der Vorfeldbeleuchtung befinden sich LED-Leuchten in den Türgriffen, um den Außenbereich vor den Türen zu beleuchten.

Um die Batterie zu schonen, werden ca. 15 Minuten nach Ausschalten der Radiobereitschaft, siehe Start-/Stopp-Knopf auf Seite 57, alle im Fahrzeug vorhandenen Leuchten ausgeschaltet. ◀

Innenlicht manuell ein-/ausschalten

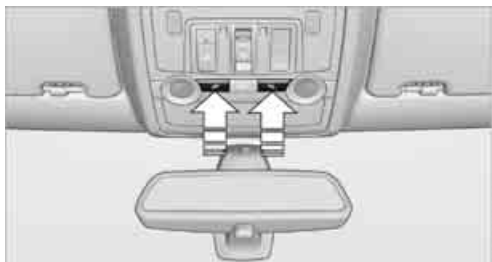


Die Taste drücken.

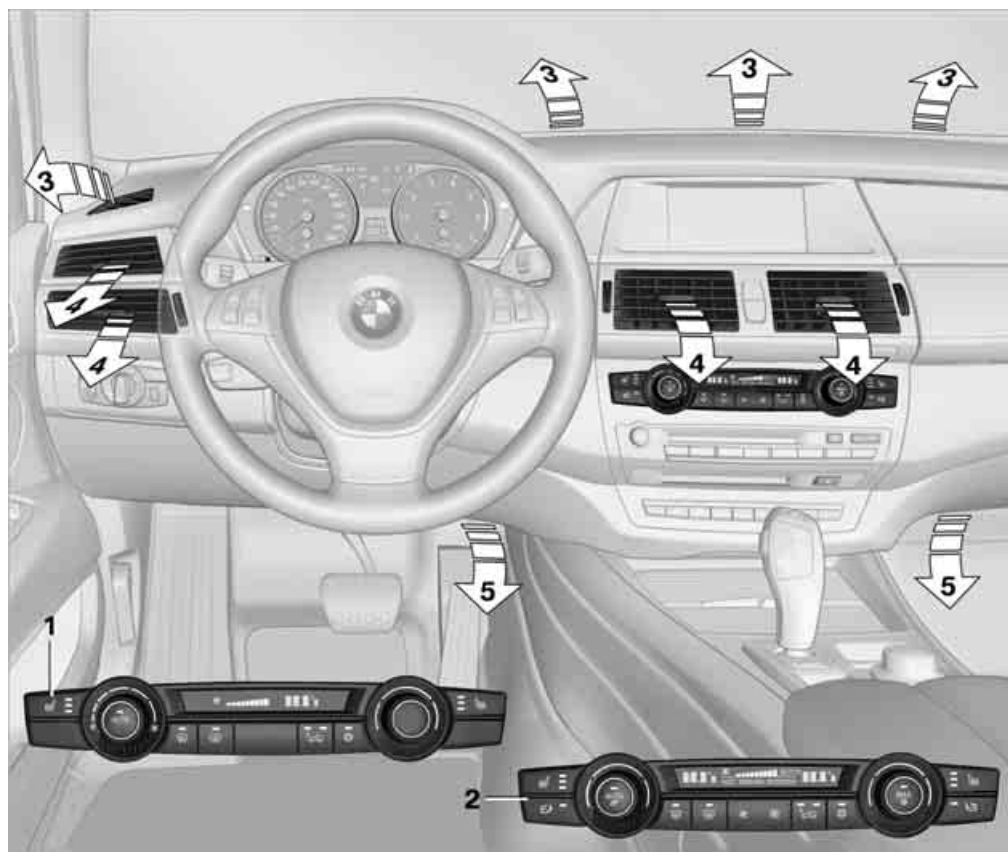
Sollen Innenlicht, Fußraumleuchten, Ausstiegsleuchten und Vorfeldbeleuchtung dauernd ausgeschaltet bleiben, die Taste ca. 3 Sekunden lang drücken.

Wenn Sie die Standlüftung* oder -heizung* mit der Fernbedienung einschalten, wird zur Bestätigung kurz das Innenlicht eingeschaltet. ◀

Leseleuchten



Leseleuchten befinden sich vorn und im Fond* neben der Innenleuchte. Zum Ein- und Ausschalten Taste drücken.



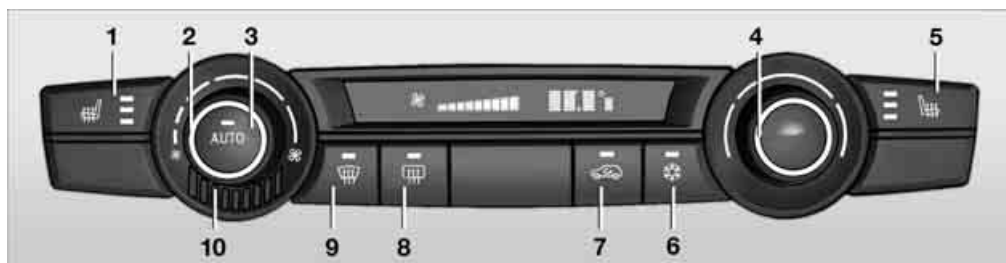
Ausstattungsvarianten

Es gibt zwei Varianten der Klimaautomatik, je nach Ausstattung Ihres Fahrzeugs.

- 1 Klimaautomatik
- 2 Klimaautomatik mit 2-Zonenregelung, siehe Seite 109
- Klimaautomatik mit 4-Zonenregelung, siehe Seite 113

Ausströmer

- 3 Luft an Frontscheibe und Seitenscheiben
- 4 Luft für den Oberkörperbereich, siehe Belüftung vorn auf Seite 107 und 112
- 5 Luft in den Fußraum



- 1 Sitzheizung, Fahrerseite 47
- 2 Luftmenge manuell
- 3 AUTO-Programm
- 4 Temperatur
- 5 Sitzheizung, Beifahrerseite 47
- 6 Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten

- 7 Umluftbetrieb
 - 8 Heckscheibenheizung
 - 9 Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen
 - 10 Lufteintrittsgitter für den Innenraumtemperaturfühler, bitte freihalten
- Die aktuelle Einstellung für die Luftverteilung wird Ihnen am Control Display angezeigt.

Das Klima zum Wohlfühlen

Für fast alle Bedingungen bietet das AUTO-Programm **3** die optimale Luftverteilung und Luftmenge, siehe AUTO-Programm im Folgenden. Sie brauchen nur noch eine für Sie angenehme Innenraumtemperatur **4** zu wählen.

Detaillierte Einstellmöglichkeiten finden Sie in den folgenden Abschnitten.

AUTO-Programm



Das AUTO-Programm übernimmt für Sie die Einstellung der Luftmenge sowie der Luftverteilung an die Frontscheibe und die Seitenscheiben, in Richtung Oberkörper und in den Fußraum.

Im AUTO-Programm wird automatisch die Kühlfunktion mit eingeschaltet.

Temperatur



Stellen Sie die gewünschte Innenraumtemperatur ein.

Die Klimaautomatik regelt diese Temperatur zu jeder Jahreszeit schnellstmöglich, wenn erforderlich mit höchster Kühl- oder Heizleistung, und hält sie dann konstant.

In der höchsten Einstellung rufen Sie die maximale Heizleistung ab, unabhängig von der Außentemperatur. In der kleinsten Einstellung die maximale Kühlleistung.



Beim Wechsel zwischen verschiedenen Temperatureinstellungen kurz hintereinander hat die Klimaautomatik nicht ausreichend Zeit, die eingestellte Temperatur einzuregeln. ◀

Temperatur im Oberkörperbereich anpassen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach links bewegen, um „Klima“ aufzurufen.
3. „Luftverteilung“ auswählen und Controller drücken.
4. Feld durch Bewegen des Controllers auswählen.

5. Controller drehen, um die Temperatur anzupassen.



Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen



Eis und Beschlag schnell von der Frontscheibe und den vorderen Seitenscheiben beseitigen. Schalten Sie dazu auch die Kühlfunktion ein.

Heckscheibenheizung



Die Heckscheibenheizung schaltet sich nach einiger Zeit automatisch ab. Je nach Ausstattung werden obere Drähte als Antenne verwendet und gehören nicht zur Heckscheibenheizung.

Luftmenge manuell



Durch Drehen können Sie die Luftmenge variieren. Die Automatik für die Luftmenge können Sie mit der AUTO-Taste wieder einschalten.

Die Klimatisierung ist umso wirksamer, je größer die Luftmenge ist.

Die Luftmenge wird ggf. bis hin zum Ausschalten reduziert, um die Batterie zu schonen. Die Anzeige bleibt unverändert.

Luftverteilung manuell

Sie können die ausströmende Luft an die Scheiben, in den Oberkörperbereich und in den Fußraum lenken. Alle Zwischenstellungen sind möglich. Die Automatik für die Luftverteilung können Sie mit der AUTO-Taste wieder einschalten.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach links bewegen, um „Klima“ aufzurufen.
3. „Luftverteilung“ auswählen und Controller drücken.
4. Gewünschtes Feld durch Bewegen des Controllers auswählen.
5. Controller drehen, um die Luftverteilung anzupassen.



- 1 Luft an Frontscheibe und Seitenscheiben
- 2 Luft für den Oberkörperbereich
- 3 Luft für den Fußraum



Das Drücken der AUTO-Taste hebt die Einstellungen der manuellen Luftverteilung auf. ◀

Die Automatik für die Luftmenge bleibt bei manueller Luftverteilung wirksam.

Kühlfunktion ein- und ausschalten



Die Luft wird bei eingeschalteter Kühlfunktion gekühlt, getrocknet und je nach Temperatureinstellung wieder erwärmt. Die Funktion ist nur bei laufendem Motor verfügbar.

Die Kühlfunktion hilft, Scheibenbeschlag zu vermeiden oder diesen schnell zu entfernen.

Nach dem Starten des Motors kann je nach Witterung die Frontscheibe für einen Moment beschlagen.

Die Kühlfunktion wird automatisch mit dem AUTO-Programm eingeschaltet.

Umluftbetrieb



Bei Gerüchen oder Schadstoffen in der Außenluft kann die Zufuhr der Außenluft vorübergehend abgesperrt werden. Die Innenraumluft wird dann umgewälzt.



Sollten die Scheiben im Umluftbetrieb beschlagen, die AUTO-Taste drücken oder den Umluftbetrieb ausschalten und ggf. die Luftmenge erhöhen.

Der Umluftbetrieb sollte nicht dauernd über einen längeren Zeitraum genutzt werden, sonst verschlechtert sich die Luftqualität im Innenraum kontinuierlich. ◀

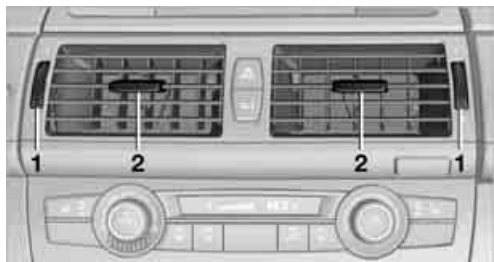
Klimaautomatik aus- und einschalten



Durch Drehen nach links die niedrigste Gebläsestufe auswählen. Nach ca. 1 Sekunde erneut nach links drehen, die Klimaautomatik ist ausgeschaltet.

Durch Drücken einer beliebigen Taste der Klimaautomatik schalten Sie die Anlage wieder ein.

Belüftung vorn



- 1 Rändelräder zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer
- 2 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung



Keine Fremdkörper in die Ausströmer fallen lassen, sonst könnten diese herausgeschleudert werden und zu Verletzungen führen. ◀

Belüftung zum Kühlen

Die Ausströmer so ausrichten, dass die kühle Luft in Ihre Richtung gelenkt wird, z.B. bei aufgeheiztem Fahrzeug.

Zugfreie Belüftung

Die Ausströmer so ausrichten, dass die Luft an Ihnen vorbeistreicht und Sie nicht direkt trifft.

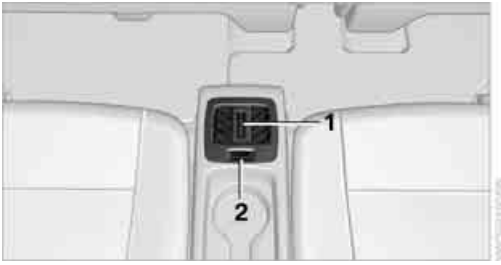
Belüftung im Fond



- 1 Rändelräder zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer
- 2 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung

Heizung und Belüftung, dritte Sitzreihe


Die Luft im Bereich der dritten Sitzreihe kann erwärmt oder umgewälzt werden. Ausströmer befinden sich im Ablagebereich zwischen den Sitzen und im Fußraum der dritten Sitzreihe.



1 Rändelrad:

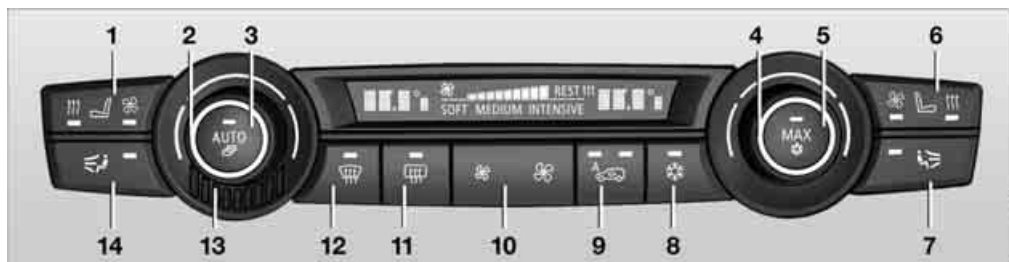
- ▷ Aktivieren der Heizung und Verteilen der Luft in den Fußraum:
nach vorn drehen
- ▷ Verteilen der Luft in den Ablagebereich zwischen den Sitzen:
nach hinten drehen

2 Taste zum Einschalten des Gebläses: LED leuchtet

 Die Heizung ist ohne Zuschalten des Gebläses nicht betriebsbereit. Nach Ausschalten der Heizung kann das Gebläse zum Umwälzen der Innenraumluft, z.B. bei hohen Temperaturen, genutzt werden. Dafür das Rändelrad **1** nach hinten drehen und das Gebläse, Taste **2**, einschalten. ◀

Mikrofilter

Der Mikrofilter hält bei einströmender Außenluft Staub und Blütenpollen zurück. Dieser Filter wird bei der Wartung von Ihrem BMW Service gewechselt.



- 1 Sitzheizung und -belüftung, Fahrerseite 48
- 2 Temperatur, linker Innenraum
- 3 AUTO-Programm
- 4 Temperatur, rechter Innenraum
- 5 Maximales Kühlen
- 6 Sitzheizung und -belüftung, Beifahrerseite 48
- 7 Luftverteilung manuell, Beifahrerseite
- 8 Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten

- 9 Automatische Umluft-Control AUC/ Umluftbetrieb
- 10 Luftmenge manuell, Klimaautomatik ausschalten, Restwärme
- 11 Heckscheibenheizung
- 12 Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen
- 13 Lufteintrittsgitter für den Innenraumtemperaturfühler, bitte freihalten
- 14 Luftverteilung manuell, Fahrerseite

Die aktuelle Einstellung für die manuelle Luftverteilung wird Ihnen am Control Display angezeigt.

Das Klima zum Wohlfühlen

Für fast alle Bedingungen bietet das AUTO-Programm die optimale Luftverteilung und Luftmenge, siehe AUTO-Programm im Folgenden. Sie brauchen nur noch eine für Sie angenehme Innenraumtemperatur zu wählen.

Detaillierte Einstellmöglichkeiten finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Die meisten Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile Einstellungen auf Seite 26.

AUTO-Programm



Das AUTO-Programm übernimmt für Sie die Einstellung der Luftmenge sowie der Luftverteilung an die Frontscheibe und die Seitenscheiben, in Richtung Oberkörper und in den Fußraum. Es passt darüber hinaus Ihre Vorgaben für die Temperatur an äußere Einflüsse durch die Jahreszeiten an.

Im AUTO-Programm wird automatisch die Kühlfunktion mit eingeschaltet. Ein Beschlagssensor steuert gleichzeitig das Programm so, dass Scheibenbeschlag möglichst vermieden wird.

Intensität des AUTO-Programms

Durch wiederholtes Drücken der AUTO-Taste können Sie die Intensität des AUTO-Programms einstellen. Die jeweils aktuelle Einstellung wird Ihnen beim Drücken der Taste am Display der Klimaautomatik angezeigt.

Sie können die Intensität des AUTO-Programms auch über iDrive einstellen. iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach links bewegen, um „Klima“ aufzurufen.

3. „Automatikprogramm“ auswählen und Controller drücken.



4. Gewünschte Intensität auswählen und Controller drücken.

☒ Die markierte Intensität des Automatikprogramms ist eingeschaltet.


Temperatur



Auf der Fahrer- und Beifahrerseite individuell die gewünschte Temperatur einstellen.

Die Klimaautomatik regelt diese Temperatur zu jeder Jahreszeit schnellstmöglich, wenn erforderlich mit höchster Kühl- oder Heizleistung, und hält sie dann konstant.

In der höchsten Einstellung rufen Sie die maximale Heizleistung ab, unabhängig von der Außentemperatur. In der kleinsten Einstellung die maximale Kühlleistung.

 Beim Wechsel zwischen verschiedenen Temperatureinstellungen kurz hintereinander hat die Klimaautomatik nicht ausreichend Zeit, die eingestellte Temperatur einzuregeln. ◀

Temperatur im Oberkörperbereich anpassen

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach links bewegen, um „Klima“ aufzurufen.
3. „Luftverteilung“ auswählen und Controller drücken.
4. Ggf. Fahrer- oder Beifahrerseite auswählen. Controller so oft nach rechts oder links bewegen, bis die Fahrer- oder Beifahrerseite ausgewählt ist.

5. Feld durch Bewegen des Controllers auswählen.
6. Controller drehen, um die Temperatur anzupassen.



Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen



Eis und Beschlag schnell von der Frontscheibe und den vorderen Seitenscheiben entfernen. Schalten Sie dazu auch die Kühlfunktion ein.

Heckscheibenheizung



Die Heckscheibenheizung schaltet sich nach einiger Zeit automatisch ab. Je nach Ausstattung werden obere Drähte als Antenne verwendet und gehören nicht zur Heckscheibenheizung.

Luftmenge manuell



Durch Drücken auf der entsprechenden Seite können Sie die Luftmenge variieren. Die Automatik für die Luftmenge können Sie mit der AUTO-Taste wieder einschalten.

Luftverteilung manuell

Sie können die ausströmende Luft über verschiedene Programme, getrennt für Fahrer- und Beifahrerseite, in den Fahrzeuginnenraum lenken.

- ▷ Oberkörperbereich
- ▷ Oberkörperbereich und Fußraum
- ▷ Fußraum
- ▷ Fahrerseite: Scheiben und Fußraum
- ▷ Individualprogramm

Programm wählen



Taste so oft drücken, bis das gewünschte Programm am Control Display angezeigt wird.

Luftverteilung individuell anpassen – Individualprogramm

Die Einstellungen werden in diesem Programm gespeichert.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach links bewegen, um „Klima“ aufzurufen.
3. „Luftverteilung“ auswählen und Controller drücken.
Fahrer- und Beifahrerseite können getrennt über die Felder auf der rechten oder linken Seite eingestellt werden.
4. Ggf. Fahrer- oder Beifahrerseite auswählen.
Controller so oft nach rechts oder links bewegen, bis die Fahrer- oder Beifahrerseite ausgewählt ist.
5. Gewünschtes Feld durch Bewegen des Controllers auswählen.
6. Controller drehen, um die Luftverteilung anzupassen.



Fahrerseite:

- 1 Luft an Frontscheibe und Seitenscheiben
- 2 Luft für den Oberkörperbereich
- 3 Luft für den Fußraum

Beifahrerseite:

- 4 Luft für den Oberkörperbereich
- 5 Luft für den Fußraum



Das Drücken der AUTO-Taste hebt die Einstellungen der manuellen Luftverteilung auf. ◀

Die Automatik für die Luftmenge bleibt bei manueller Luftverteilung wirksam.

Kühlfunktion ein- und ausschalten



Die Luft wird bei eingeschalteter Kühlfunktion gekühlt, getrocknet und je nach Temperatureinstellung wieder erwärmt. Die Funktion ist nur bei laufendem Motor verfügbar.

Die Kühlfunktion hilft, Scheibenbeschlag zu vermeiden oder diesen schnell zu entfernen.

Nach dem Starten des Motors kann je nach Witterung die Frontscheibe für einen Moment beschlagen.

Die Kühlfunktion wird automatisch mit dem AUTO-Programm eingeschaltet.

Maximales Kühlen



Maximal gekühlte Luft erhalten Sie schnellstmöglich über einer Außentemperatur von ca. 0 °C und bei laufendem Motor.

Die Klimaautomatik geht mit niedrigster Temperatur in den Umluftbetrieb. Die Luft strömt mit maximaler Luftmenge aus den Ausströmern für den Oberkörperbereich. Zum maximalen Kühlen diese deshalb öffnen.

Automatische Umluft-Control AUC/ Umluftbetrieb




Bei Gerüchen oder Schadstoffen in der Außenluft kann die Zufuhr der Außenluft abgesperrt werden. Die Innenraumluft wird dann umgewälzt. Im AUC-Betrieb erkennt ein Sensor Schadstoffe in der Außenluft und regelt die Abspernung automatisch.

Durch wiederholtes Drücken der Taste können Sie drei Betriebsarten abrufen:

- ▷ LED aus: Außenluft strömt dauernd ein.
- ▷ Linke LED ein, AUC-Betrieb: Das System erkennt Schadstoffe in der Außenluft und sperrt die Zufuhr im Bedarfsfall ab.

- ▷ Rechte LED ein, Umluftbetrieb: Die Zufuhr der Außenluft ist permanent abgesperrt.


 Sollten die Scheiben im Umluftbetrieb beschlagen, die AUTO-Taste drücken oder den Umluftbetrieb ausschalten und ggf. die Luftmenge erhöhen.

Der Umluftbetrieb sollte nicht ohne Unterbrechung über einen längeren Zeitraum genutzt werden, sonst verschlechtert sich die Luftqualität im Innenraum kontinuierlich. ◀

Restwärme

Die im Motor gespeicherte Wärme wird zur Heizung des Innenraums genutzt, z. B. während eines Halts an einer Schule, um ein Kind abzuholen.

Einschalten

 Durch Drücken auf der rechten Seite lässt sich die Restwärmenutzung einschalten, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- ▷ bis zu 15 Minuten nach Abstellen des Motors
- ▷ bei betriebswarmem Motor
- ▷ bei ausreichender Batteriespannung
- ▷ bei einer Außentemperatur unter 25 °C

Die Anzeige REST wird am Display der Klimaautomatik angezeigt, wenn die Restwärmenutzung eingeschaltet ist.

Ab Radiobereitschaft können Sie die Innenraumtemperatur, die Luftmenge und die Luftverteilung einstellen.

Ausschalten

Durch längeres Drücken auf der linken Seite wählen Sie die niedrigste Gebläsestufe. Durch nochmaliges Drücken lässt sich die Restwärmenutzung ausschalten. Die Anzeige REST am Display der Klimaautomatik erlischt.

Klimaautomatik aus- und einschalten




Durch längeres Drücken auf der linken Seite wählen Sie die niedrigste Gebläsestufe. Durch nochmaliges Drücken schalten Sie die Klimaautomatik aus.

Durch Drücken einer beliebigen Taste der Klimaautomatik schalten Sie die Anlage wieder ein.

Belüftung vorn



- 1 Rändelräder zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer
- 2 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung

 Keine Fremdkörper in die Ausströmer fallen lassen, sonst könnten diese herausgeschleudert werden und zu Verletzungen führen. ◀

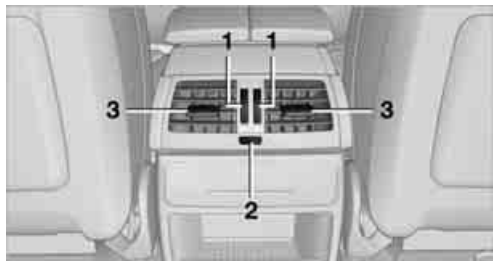
Belüftung zum Kühlen

Die Ausströmer so ausrichten, dass die kühle Luft in Ihre Richtung gelenkt wird, z. B. bei aufgeheiztem Fahrzeug.

Zugfreie Belüftung

Die Ausströmer so ausrichten, dass die Luft an Ihnen vorbeistreicht und Sie nicht direkt trifft.

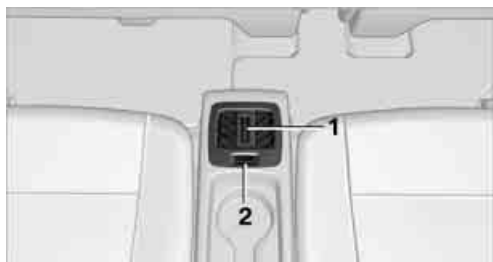
Belüftung im Fond




- 1 Rändelräder zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer
- 2 Rändelrad zum Anpassen der Temperatur im Oberkörperbereich:
 - ▷ Drehen nach Blau: kälter
 - ▷ Drehen nach Rot: wärmer
- 3 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung

Heizung und Belüftung, dritte Sitzreihe

Die Luft im Bereich der dritten Sitzreihe kann erwärmt oder umgewälzt werden. Ausströmer befinden sich im Ablagebereich zwischen den Sitzen und im Fußraum der dritten Sitzreihe.



- 1 Rändelrad:
 - ▷ Aktivieren der Heizung und Verteilen der Luft in den Fußraum: nach vorn drehen
 - ▷ Verteilen der Luft in den Ablagebereich zwischen den Sitzen: nach hinten drehen
- 2 Taste zum Einschalten des Gebläses: LED leuchtet

 Die Heizung ist ohne Zuschalten des Gebläses nicht betriebsbereit. Nach Aus-

schalten der Heizung kann das Gebläse zum Umwälzen der Innenraumluft, z.B. bei hohen Temperaturen, genutzt werden. Dafür das Rändelrad 1 nach hinten drehen und das Gebläse, Taste 2, einschalten. ◀

Mikro-/Aktivkohlefilter

Der Mikrofilter hält bei einströmender Außenluft Staub und Blütenpollen zurück. Der Aktivkohlefilter trägt zusätzlich zur Reinigung der eintretenden Außenluft von gasförmigen Schadstoffen bei. Dieser kombinierte Filter wird bei der Wartung von Ihrem BMW Service gewechselt.

Nähere Informationen können Sie sich am Control Display anzeigen lassen, siehe Seite 73.

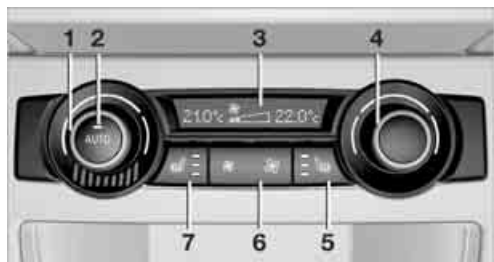
Klimaautomatik mit 4-Zonenregelung*

Bedienung vorn

Entspricht der Bedienung der Klimaautomatik mit 2-Zonenregelung, siehe Seite 109.

Bedienung im Fond

Das Bedienteil befindet sich in der Mittelkonsole im Fond.



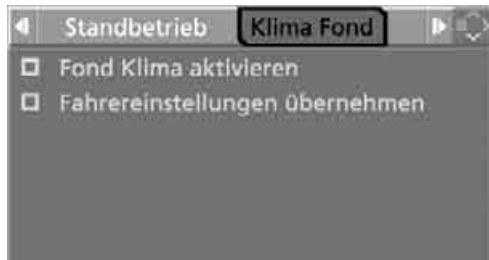
- 1 Temperatur, linker Fondraum
- 2 AUTO-Programm
- 3 Display
- 4 Temperatur, rechter Fondraum
- 5 Sitzheizung, rechter Fondsitz
- 6 Luftmenge manuell
- 7 Sitzheizung, linker Fondsitz

Die aktuelle Einstellung für Temperatur und Luftmenge wird Ihnen am Display **3** angezeigt.

Aktivieren


iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach links bewegen, um „Klima“ aufzurufen.
3. „Klima Fond“ auswählen und Controller drücken.



4. Gewünschte Einstellungen auswählen und Controller drücken.

■ ☒ Die Klimaautomatik im Fond ist aktiviert und die Einstellungen der Klimaautomatik auf der Fahrerseite können ggf. übernommen werden.

■  Die Klimaautomatik im Fond kann nicht bedient werden, wenn die Klimaautomatik vorn ausgeschaltet ist. Bei aktivierter Funktion Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen ist die Klimaautomatik im Fond ebenfalls nicht betriebsbereit. ◀

AUTO-Programm



Das AUTO-Programm übernimmt für Sie die Einstellung der Luftverteilung in Richtung Oberkörper und in den Fußraum sowie die Luftmenge. Es passt darüber hinaus Ihre Vorgaben für die Temperatur an äußere Einflüsse durch die Jahreszeiten an.

Temperatur



Auf der linken und rechten Seite individuell die gewünschte Temperatur einstellen.

■ Die Klimaautomatik regelt diese Temperatur zu jeder Jahreszeit schnellstmöglich, wenn erforderlich mit höchster Kühl- oder Heizleistung, und hält sie dann konstant.



Beim Wechsel zwischen verschiedenen Temperatureinstellungen kurz hintereinander hat die Klimaautomatik nicht ausreichend Zeit, die eingestellte Temperatur einzuregeln. ◀

Luftmenge manuell



Durch Drücken auf der entsprechenden Seite können Sie die Luftmenge variieren. Die Automatik für die Luftmenge können Sie mit der AUTO-Taste wieder einschalten.

Klimaautomatik im Fond ausschalten



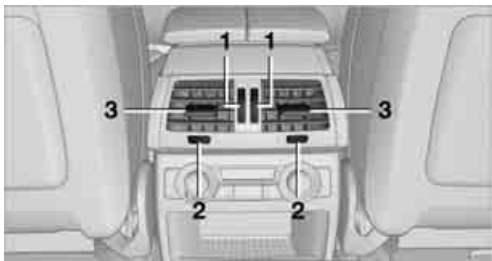
Durch längeres Drücken auf der linken Seite wählen Sie die niedrigste Gebläsestufe. Durch nochmaliges Drücken schalten Sie die Klimaautomatik aus.



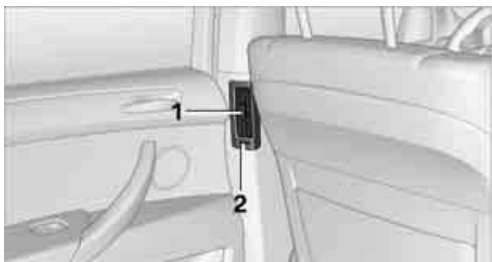
Die Klimaautomatik kann auch über iDrive ausgeschaltet werden. Um die Klimaautomatik wieder einschalten zu können, muss die Anlage zuerst wieder aktiviert werden, siehe Aktivieren. ◀

■ Durch Drücken einer beliebigen Taste der Klimaautomatik im Fond schalten Sie die Anlage wieder ein.

Belüftung im Fond



- 1 Rändelräder zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer
- 2 Rändelräder zum Anpassen der Temperatur im Oberkörperbereich, links und rechts getrennt regelbar:
 - ▷ Drehen nach Blau: kälter
 - ▷ Drehen nach Rot: wärmer
- 3 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung



- 1 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung
- 2 Rändelrad zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer

Zur Belüftung der dritten Sitzreihe siehe Seite 113.

Standlüftung*/-heizung*

Prinzip

Die Standlüftung belüftet den Innenraum und senkt ggf. dessen Temperatur.

Die Standheizung erwärmt den Innenraum, Schnee und Eis lassen sich leichter entfernen.

Zwei unterschiedliche Einschaltzeiten lassen sich vorwählen. Die Systeme können auch direkt oder über die Fernbedienung ein-/ausgeschaltet werden. Sie bleiben 30 Minuten eingeschaltet.

Wegen hoher Stromaufnahme sollten Sie sie nicht zweimal hintereinander einschalten, ohne dass die Batterie sich im Fahrbetrieb zwischendurch wieder aufladen konnte.

Beide Systeme werden über iDrive oder die Fernbedienung bedient, siehe Seite 117.

Standlüftung

Mit der Fernbedienung sowie bei vorgewählter Einschaltzeit wird die Standlüftung über einer Außentemperatur von ca. 15 °C eingeschaltet. Im Direktbetrieb ist sie bei jeder Außentemperatur einsatzbereit, jedoch nicht im Fahrbetrieb. Wenn keine Standheizung eingebaut ist, ist die Standlüftung bei vorgewählter Einschaltzeit bei jeder Außentemperatur einsatzbereit.

Die Luft tritt über die Ausströmer für den Oberkörperbereich in der Armaturentafel aus. Die Ausströmer bitte daher öffnen.

Standheizung

Mit der Fernbedienung sowie bei vorgewählter Einschaltzeit wird die Standheizung unter einer Außentemperatur von ca. 15 °C eingeschaltet. Im Direktbetrieb ist sie bei jeder Außentemperatur einsatzbereit, jedoch nicht im Fahrbetrieb.

Bei ausgeschalteter Zündung wird die erwärmte Luft automatisch an die Frontscheibe, die Seitenscheiben und in den Fußraum geleitet.

Ab Radiobereitschaft können Sie die Innenraumtemperatur, die Luftmenge und die Luftverteilung einstellen.

Die Standheizung läuft nach dem Ausschalten noch einige Zeit nach.

☞ Das Symbol am Display der Klimaautomatik erlischt.

⚠ Die Standheizung nicht in geschlossenen Räumen betreiben, sonst kann das Einatmen der gesundheitsschädlichen Abgase zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Die Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid. Beim Tanken die Standheizung ausschalten. Beim Durchfahren von Wasser nur bis zu einer Wasserhöhe von maximal 25 cm und bei dieser Höhe maximal mit Schrittgeschwindigkeit fahren, sonst können Schäden an der Standheizung entstehen. ◀

▶ Die Standheizung wird nicht in Betrieb genommen oder schaltet sich aus, wenn der Kraftstoff im Tank für weniger als ca. 50 km reicht. ◀

Direkt ein- und ausschalten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller nach links bewegen, um „Klima“ aufzurufen.
3. „Standbetrieb“ auswählen und Controller drücken.
4. „Direktbetrieb“ auswählen und Controller drücken.
5. „Standheizen“ oder „Standlüften“ auswählen und Controller drücken.



☑ Die Standlüftung/-heizung ist eingeschaltet.

☞ Das Symbol am Display der Klimaautomatik blinkt.

Einschaltzeiten vorwählen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller nach links bewegen, um „Klima“ aufzurufen.
3. „Standbetrieb“ auswählen und Controller drücken.
4. „Einschaltzeiten“ auswählen und Controller drücken.
5. Controller nach links oder rechts bewegen, um „Zeit 1“ oder „Zeit 2“ auszuwählen.



6. Uhrzeit auswählen und Controller drücken.



Die erste Einstellung der Uhrzeit ist ausgewählt.

7. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.

8. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die nächste Einstellung ist ausgewählt.
9. Restliche Einstellungen vornehmen. Nach der letzten Einstellung wird die Uhrzeit gespeichert.

Einschaltzeit aktivieren

Controller nach links oder rechts bewegen, um „Zeit 1“ oder „Zeit 2“ auszuwählen, und dann Controller drücken.



Die Einschaltzeit ist aktiviert.

Das Symbol am Display der Klimaautomatik leuchtet.

Das Symbol am Display der Klimaautomatik blinkt, wenn sich das System eingeschaltet hat.

Das jeweilige System schaltet sich nur innerhalb der nächsten 24 Stunden ein. Danach muss neu aktiviert werden. ◀

Fernbedienung*



- 1 Ausschalten
- 2 Einschalten
- 3 LED
- 4 Antenne

Die mittlere Reichweite beträgt ca. 150 m.

Die Reichweite ist am günstigsten, wenn Sie die Fernbedienung mit der Antenne nach oben und möglichst hoch halten. Beim Ein- und Ausschalten die Antenne nicht berühren. ◀

Einschalten

1. Taste **2** drücken, bis die LED **3** grün aufleuchtet.
2. Innerhalb von ca. 3 Sekunden Taste **2** erneut drücken. Die LED **3** blinkt grün.

Das Symbol am Display der Klimaautomatik blinkt.

Ausschalten

1. Taste **1** drücken, bis die LED **3** rot aufleuchtet.
2. Innerhalb von ca. 3 Sekunden Taste **1** erneut drücken. Die LED **3** blinkt rot.

Das Symbol am Display der Klimaautomatik erlischt.

Gleiche Frequenzen

Die Fernbedienung kann lokal durch fremde Anlagen oder Geräte, die die gleiche Frequenz benutzen, in ihrer Funktion gestört werden.

Batterien wechseln

Die Batterien erneuern, wenn beim Ein- oder Ausschalten der Standlüftung oder -heizung die LED nicht mehr aufleuchtet oder blinkt.



1. Deckel für Batteriefach abnehmen, siehe Pfeil.
2. Batterien gleichen Typs einlegen. Die Einbaulage der Batterien ist auf dem Boden des Batteriefachs eingeprägt.
3. Deckel wieder anbringen.



Alt-Batterien bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben. ◀

Neue Fernbedienung

Sie können zwei Fernbedienungen für Ihr Fahrzeug verwenden.

Wenn Sie eine neue Fernbedienung als Zweitfernbedienung oder bei Verlust in Betrieb nehmen möchten, wird Ihnen Ihr BMW Service diese gern initialisieren.


Integrierte Universal-Fernbedienung*

Das Prinzip


Die Integrierte Universal-Fernbedienung ersetzt bis zu drei unterschiedliche Handsender verschiedener funkferngesteuerter Einrichtungen wie Garagen- und Außentore oder Beleuchtungssysteme. Die Integrierte Universal-Fernbedienung erkennt und lernt das gesendete Signal des jeweiligen Original-Handsenders.

Das Signal eines Original-Handsenders kann auf eine der drei Speichertasten **1** programmiert werden. Anschließend kann mit der so programmierten Speichertaste **1** bei eingeschalteter Zündung die jeweilige Einrichtung betätigt werden. Eine Übertragung des Signals wird durch die LED **2** angezeigt.

Sollten Sie Ihr Fahrzeug eines Tages verkaufen, löschen Sie zu Ihrer Sicherheit zuvor die gespeicherten Programme, siehe Seite 120.

 Während des Programmiervorgangs und vor jeder Fernauslösung einer programmierten Einrichtung durch die Integrierte Universal-Fernbedienung sicherstellen, dass sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände innerhalb des Schwenk- oder Bewegungsbereichs der jeweiligen Einrichtung befinden, sonst können Verletzungen oder Schäden entstehen. Auch die Sicherheitshinweise zum Original-Handsender beachten. ◀

Kompatibilität prüfen

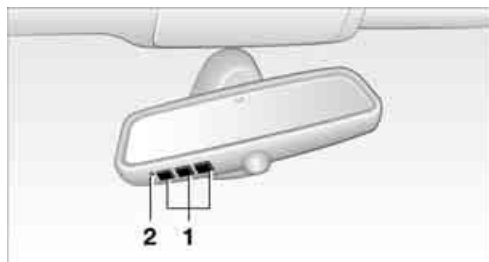
 Ist auf der Verpackung oder in der Anleitung des Original-Handsenders dieses Symbol abgebildet, kann davon ausgegangen werden, dass die funkferngesteuerte Einrichtung mit der Integrierten Universal-Fernbedienung kompatibel ist.

Eine Liste kompatibler Handsender finden Sie im Internet unter www.homelink.com. Sie können auch die gebührenfreie HomeLink Hotline

unter 0800 0466 35465 anrufen. Alternativ steht eine kostenpflichtige Telefonnummer +49 (0)6838 907 277 zur Verfügung.

HomeLink ist eingetragenes Warenzeichen von Johnson Controls, Inc.

Programmieren



- 1 Speichertasten
- 2 LED

Fest-Code-Handsender

1. Zündung einschalten, siehe Seite 57.
2. Bei der ersten Inbetriebnahme: Linke und rechte Speichertaste **1** ca. 20 Sekunden drücken, bis die LED **2** schnell blinkt. Alle gespeicherten Programme sind gelöscht.
3. Den Original-Handsender mit ca. 10 bis 30 cm Abstand an die Speichertasten **1** halten.




Der erforderliche Abstand zwischen Handsender und Speichertasten **1** hängt vom jeweiligen System des verwendeten Original-Handsenders ab. ◀

4. Die Sendetaste des Original-Handsenders und die gewünschte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung gleichzeitig drücken. Die LED **2** blinkt zunächst langsam. Wenn die LED **2** schnell blinkt, beide Tasten loslassen. Blinkt die LED **2** nach ca. 15 Sekunden nicht schnell, den Abstand verändern und den Schritt wiederholen.

5. Zum Programmieren weiterer Original-Handsender Schritte 3 und 4 wiederholen.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

Sie können die Einrichtung bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung bedienen.

 Lässt sich die Einrichtung nach wiederholtem Programmieren nicht nutzen, prüfen Sie, ob der Original-Handsender mit einem Wechsel-Code-System ausgestattet ist. Dazu entweder in der Anleitung zum Original-Handsender nachlesen oder die programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung länger drücken. Wenn die LED **2** der Integrierten Universal-Fernbedienung kurze Zeit schnell blinkt und dann für ca. 2 Sekunden konstant leuchtet, ist der Original-Handsender mit einem Wechsel-Code-System ausgestattet. Bei einem Wechsel-Code-System programmieren Sie die Speichertasten **1** wie unter Wechsel-Code-Handsender beschrieben. ◀

Wechsel-Code-Handsender

Zum Programmieren der Integrierten Universal-Fernbedienung die Bedienungsanleitung der einzustellenden Einrichtung heranziehen. Informieren Sie sich dort über die Möglichkeit zur Synchronisierung.


Beachten Sie beim Programmieren eines Wechsel-Code-Handsenders folgende zusätzlichen Anweisungen:

 Eine zweite Person erleichtert das Programmieren. ◀

1. Ihr Fahrzeug in Reichweite der funkferngesteuerten Einrichtung abstellen.
2. Die Integrierte Universal-Fernbedienung, wie zuvor unter Fest-Code-Handsender beschrieben, programmieren.
3. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung lokalisieren, z.B. am Antrieb.
4. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung drücken. Nach Schritt 4 bleiben ca. 30 Sekunden Zeit für Schritt 5.

5. Programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung dreimal drücken.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.


 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service. ◀

Alle gespeicherte Programme löschen

Linke und rechte Speichertaste **1** ca. 20 Sekunden drücken, bis die LED **2** schnell blinkt: Alle gespeicherten Programme sind gelöscht.

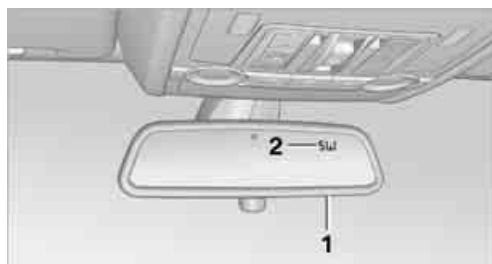
Einzelne Programme neu belegen

1. Den Original-Handsender mit ca. 10 bis 30 cm Abstand an die Speichertasten **1** halten.

 Der erforderliche Abstand zwischen Handsender und Speichertasten **1** hängt vom jeweiligen System des verwendeten Original-Handsenders ab. ◀

2. Die gewünschte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung drücken.
3. Blinkt die LED **2** nach ca. 20 Sekunden langsam, die Sendetaste des Original-Handsenders drücken. Beide Tasten loslassen, sobald die LED **2** schnell blinkt. Blinkt die LED **2** nach ca. 15 Sekunden nicht schnell, den Abstand verändern und den Schritt wiederholen.

Digitaler Kompass*



1 Einstellknopf

2 Display

Im Display wird Ihnen die Haupt- oder Nebenhimmelsrichtung angezeigt, in die Sie gerade fahren.

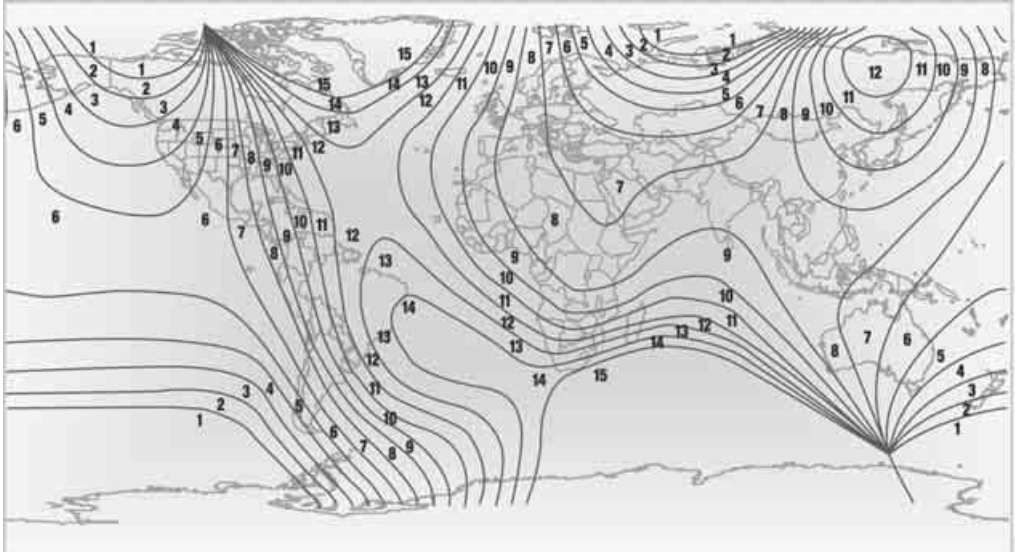
Bedienprinzip

Sie können durch Drücken des Einstellknopfs mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem Ku-gelschreiber o.Ä., verschiedene Funktionen aufrufen. Die folgenden Einstellmöglichkeiten

werden nacheinander angezeigt, je nachdem, wie lange Sie den Einstellknopf drücken:

- ▷ kurz drücken: Anzeige ein-/ausschalten
- ▷ 3 bis 6 Sekunden: Kompasszone einstellen
- ▷ 6 bis 9 Sekunden: Kompass kalibrieren
- ▷ 9 bis 12 Sekunden: Links-/Rechtslenker einstellen
- ▷ 12 bis 15 Sekunden: Sprache einstellen

Kompasszonen einstellen



Stellen Sie an Ihrem Fahrzeug die jeweils zutreffende Kompasszone ein, damit der Kompass korrekt funktioniert, siehe Weltkarte mit Kompasszonen.

Um die Kompasszonen einzustellen, den Einstellknopf ca. 3-4 Sekunden drücken. Im Display wird die Nummer der eingestellten Kompasszone angezeigt.

Zur Änderung der Zoneneinstellung den Einstellknopf so oft kurz drücken, bis im Display die Nummer der Kompasszone entsprechend Ihres Aufenthaltsortes angezeigt wird.

Der Kompass ist nach ca. 10 Sekunden wieder einsatzbereit.

Digitaler Kompass kalibrieren

In folgenden Situationen den digitale Kompass kalibrieren:

- ▷ Die falsche Himmelsrichtung wird angezeigt.
- ▷ Die angezeigte Himmelsrichtung ändert sich nicht, trotz Ändern der Fahrtrichtung.

- ▷ Nicht alle Himmelsrichtungen werden angezeigt.

Vorgehensweise

1. Stellen Sie sicher, dass sich keine großen metallischen Gegenstände oder Überland-Stromleitungen in der Nähe Ihres Fahrzeugs befinden und dass Sie genug Platz haben, um Kreise zu fahren.
2. Stellen Sie die gegenwärtig gültige Kompasszone ein.
3. Drücken Sie den Einstellknopf ca. 6-7 Sekunden, um C aufzurufen. Fahren Sie dann mindestens einen vollen Kreis mit einer Geschwindigkeit von maximal 7 km/h. Bei erfolgreicher Kalibrierung wird die Anzeige C durch die Himmelsrichtungen ersetzt.

Rechts-/Linkslenker einstellen

Ihr digitaler Kompass ist ab Werk bereits auf Rechts- oder Linkslenker eingestellt, passend zu Ihrem Fahrzeug.

Sprache einstellen


Sie können die Sprache der Anzeige einstellen:

Drücken Sie den Einstellknopf ca. 12-13 Sekunden. Einstellknopf erneut kurz drücken, um zwischen Englisch „E“ und Deutsch „O“ zu wechseln.

Die Einstellung wird nach ca. 10 Sekunden automatisch gespeichert.

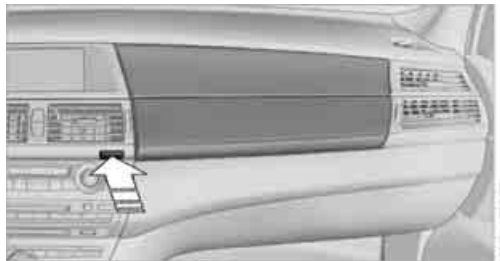
Sonnenschutzrollos für hintere Seitenscheiben*

Rollo an der Schlaufe herausziehen und in die Halterung einhängen.


 Bei hochgezogenem Rollo das Fenster nicht öffnen, sonst besteht bei höheren Geschwindigkeiten Gefahr der Beschädigung und in der Folge Gefahr von Verletzungen. ◀

Handschuhkasten

Öffnen



Taste drücken. Die Deckel öffnen sich nach oben und unten und die Beleuchtung im Handschuhkasten schaltet sich ein.

 Den Handschuhkasten während der Fahrt nach dem Benutzen sofort wieder schließen, sonst kann es bei Unfällen zu Verletzungen kommen. ◀

Schließen

Einen der beiden Deckel zudrücken.

Manuell öffnen

Bei einer Stromunterbrechung oder elektrischen Störung können Sie den Handschuhkasten manuell öffnen.

1. Schraubenzieher aus dem im Bordwerkzeug, siehe Seite 242, seitlich an der Armaturentafel ansetzen und die Abdeckung öffnen, Pfeil.



2. Schlaufe nach oben ziehen, Pfeil. Der Handschuhkasten wird manuell geöffnet.



Mittelarmlehne

Unter der Armlehne zwischen den Vordersitzen befindet sich ein Ablagefach und je nach Ausstattung zusätzlich eine Abdeckung für die Handy-Aufnahme bzw. den Snap-in-Adapter. Siehe auch Betriebsanleitung zur Kommunikation.

Deckel öffnen



Deckel leicht nach unten drücken und Taste drücken. Der jeweilige Deckel klappt nach oben.

Anschluss für externes Audiogerät

Sie können ein externes Audiogerät, z. B. einen CD- oder MP3-Spieler, anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben:

- ▷ AUX-In-Anschluss, siehe Seite 203
- ▷ USB-Audio-Schnittstelle*, siehe Seite 204

Handlampe*

Die Handlampe befindet sich im Ablagefach zwischen den Vordersitzen. Bei Bedarf die Lampe aus der Halterung ziehen.

Batteriewechsel

Zum Entnehmen und Einlegen der Batterien den Kopf der Lampe abschrauben.



Alt-Batterien bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben. ◀

Ablagen

Ablagen finden Sie an den Türen sowie in der Mittelkonsole vorn und im Fond*.

Rafftaschen* befinden sich an den Rückenlehnen der Vordersitze.



Keine harten oder scharfkantigen Gegenstände in den Rafftaschen verstauen, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. ◀

Kleiderhaken

Bei den Haltegriffen im Fond befinden sich Kleiderhaken.



Kleidungsstücke so an die Haken hängen, dass die Sicht beim Fahren frei bleibt. Keine schweren Gegenstände an die Haken hängen, sonst könnten diese z. B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden. ◀

Getränkehalter



Leichte und bruchsichere Behälter verwenden und keine heißen Getränke transportieren, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. Ungeeignete Behälter nicht gewaltsam in die Getränkehalter drücken, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

Vorn



Abdeckung zurückschieben.

Hinten

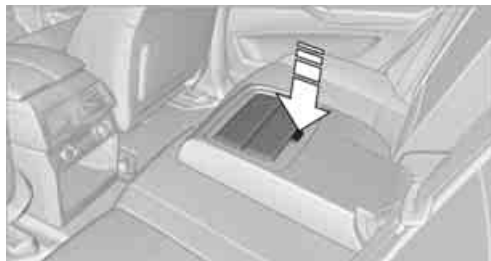


Mit der Taste im unteren Teil der Öffnung die Mittelarmlehne entriegeln und herunterklappen.



Taste drücken, der Deckel klappt nach vorn.

Mit dritter Sitzreihe



Mittelarmlehne herunterklappen.
Taste drücken, die Getränkehalter werden geöffnet.

Dritte Sitzreihe*

Die Getränkehalter befinden sich in der Mittelkonsole zwischen den Sitzen.

Ascher

Vorn*

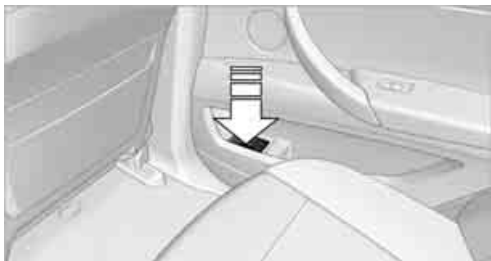


Zum Öffnen die Abdeckung nach vorn schieben.



Taste drücken. Der Einsatz des Aschers hebt sich leicht und kann herausgenommen werden.

Hinten*



Den Deckel ganz aufdrücken. Der Ascher hebt sich und kann herausgenommen werden.

Anzünder

Vorn*



Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung den Anzünder eindrücken.

Sobald der Anzünder zurückspringt, kann er herausgezogen werden.



Den heißen Anzünder nur am Knopf anfassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z.B. Kinder den Anzünder benutzen und sich verbrennen. ◀

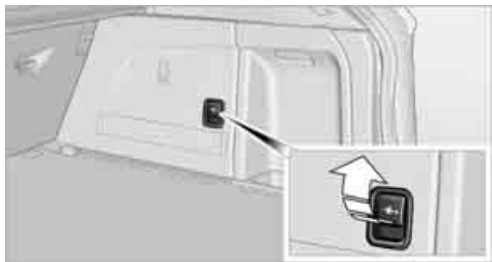
Anschluss elektrischer Geräte

Steckdosen

Die Anzünderfassung kann bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung als Steckdose für Handlampe, Autostaubsauger o. Ä. bis ca. 200 Watt bei 12 Volt benutzt werden. Die

Fassung nicht durch ungeeignete Stecker beschädigen. Dies gilt für alle Steckdosen im Fahrzeug.

Im Gepäckraum



Zugang zur Steckdose:
Abdeckung aufklappen.

In der Mittelkonsole hinten



Je nach Ausstattung ist die Steckdose im Fond mit einer Kappe abgedeckt oder mit einem Anzünder bestückt. Siehe Anzünder vorn, Seite 125.

Zugang zur Steckdose:
Kappe oder Anzünder abziehen.

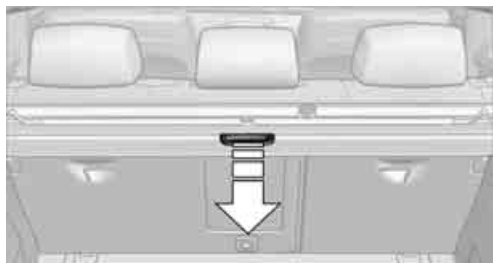
Im Ablagefach unter der Mittelarmlehne



Zugang zur Steckdose*:
Abdeckung abziehen.

Gepäckraum

Abdeckrollo



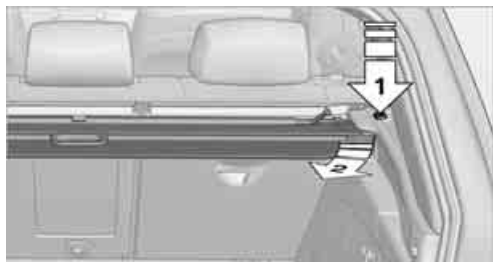
Das Abdeckrollo herausziehen und in den Halterungen einhängen.



Keine schweren und harten Gegenstände auf dem Abdeckrollo ablegen, sonst können diese z.B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden. Das Abdeckrollo nicht zurückschnellen lassen, sonst kann es beschädigt werden. ◀

Ausbauen

1. Mit der Taste die Kassette entriegeln, Pfeil 1.



2. Die Kassette etwas nach links schwenken, Pfeil 2, und herausnehmen.

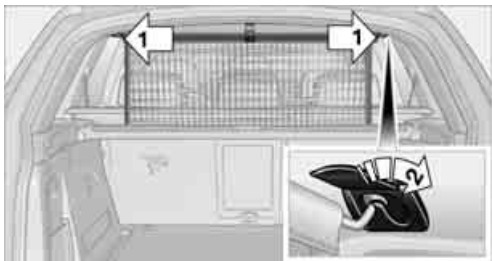
Einbauen

Beim Einbauen gehen Sie umgekehrt wie beim Ausbauen vor.



1. Kassette auf der linken Seite auflegen und nach vorn schieben, Pfeil 1.
2. Kassette nach innen schwenken, siehe Pfeil 2.
3. Kassette an den Enden nach vorn schieben, bis sie an beiden seitlichen Halterungen einrastet.
4. Durch ruckartiges Ziehen prüfen, ob die Kassette richtig verriegelt ist.

Trennnetz*




Trennnetz einhaken

Das Trennnetz an der Schlaufe aus der Kassette ziehen. Die Stange an beiden Seiten fassen und in die Halterungen stecken, Pfeil 1. Dies geschieht am besten vom Rücksitz aus.

Trennnetz herunterlassen

Wenn Sie das Trennnetz nicht mehr benötigen, die Stange an beiden Seiten fassen und aus den Halterungen lösen, Pfeil 2. Das Trennnetz langsam in die Kassette gleiten lassen.


 Das Trennnetz nicht zurückschnellen lassen, sonst besteht Verletzungsgefahr und das Trennnetz könnte beschädigt werden. ◀


Gepäckraum vergrößern

Die Rücksitzlehne ist geteilt. Sie können beide Seiten einzeln umklappen und so den Gepäckraum vergrößern.



In die Mulde greifen und nach vorn ziehen.

 Beim Zurückklappen darauf achten, dass die Verriegelung richtig einrastet. Dabei verschwindet das rote Warnfeld in der Mulde. Sonst kann z.B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern Ladegut in den Innenraum geschleudert werden und die Insassen gefährden. ◀

 Die Hinweise zum Sicherheitsgurt auf Seite 40 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀

Ablagen im Gepäckraum

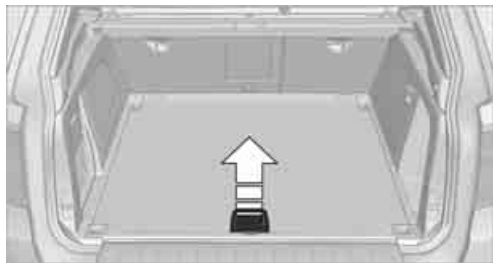
Je nach Ausstattung finden Sie im Gepäckraum folgende Ablagemöglichkeiten.

- ▶ Staufächer hinter den abnehmbaren Seitenverkleidungen im Gepäckraum rechts und links* und unter der Bodenklappe.
- ▶ Stauwanne* unter der Bodenklappe, Fassungsvermögen ca. 80 Liter.
- ▶ Spannbänder* an der linken und rechten Seitenverkleidung zur Befestigung kleiner Gegenstände.
- ▶ Haken* zum Aufhängen von z.B. Einkaufstüten oder Tragetaschen links und rechts im Gepäckraum.
- ▶ Netz* an der linken Seitenverkleidung des Gepäckraums für kleinere Gegenstände.
- ▶ Verzurrstange mit Verzurrösen*. An den Verzurrösen können Sie Zurrmittel befestigen. Sie können an den Aussparungen in den Schienen herausgenommen werden. Um die Verzurrösen zu verschieben, Knopf drücken.



Beachten Sie die dem Zurrmittel begegebenen Informationen. ◀

Bodenklappe



Für den Zugang zum Bordwerkzeug, etc.

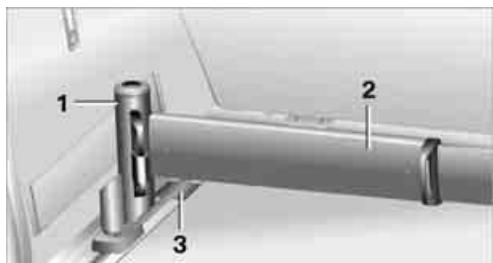
Zum Öffnen Klappe am Griff, siehe Pfeil, hochschwenken.

Die Bodenklappe ist abschließbar.

Adaptives Befestigungssystem*

Das Adaptive Befestigungssystem dient zum Unterteilen des Gepäckraums. Es besteht aus zwei Halterungen mit Teleskopschiene und Spannband. Diese werden in den beiden Schienen am Gepäckraumboden geführt.

! Vor Verwendung des Adaptiven Befestigungssystems die Rückenlehne der zweiten oder dritten Sitzreihe hochklappen und einrasten und das Trennnetz einhängen, sonst könnte bei Unfällen das Ladegut in das Fahrzeuginnere geschleudert werden. ◀



- 1 Halterung
- 2 Teleskopschiene
- 3 Aussparung in der Schiene des Gepäckraums

Halterungen einsetzen

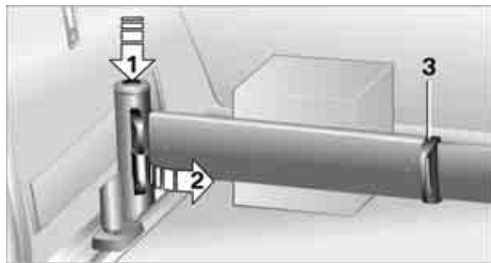
Die beiden Halterungen sind mit einer Teleskopschiene verbunden.

1. Die Halterungen an der jeweiligen Aussparung in der Schiene am Gepäckraumboden einsetzen.
2. Halterungen niederdrücken, um sie in die gewünschte Position zu schieben.
3. Den festen Sitz der Halterungen überprüfen. Sie müssen deutlich hörbar einrasten.



Kein Ladegut auf die Halterungen legen, sonst könnten sie entriegelt werden. ◀

Gepäckraum unterteilen



Sie haben folgende Möglichkeiten, die Ladung zu positionieren:

- ▷ zwischen Rücksitzlehne und Teleskopschiene
 - ▷ zwischen Teleskopschiene und Spannband
- Ladung zwischen Teleskopschiene und Spannband positionieren:

1. Die Ladung an die Teleskopschiene legen. Die Taste, Pfeil 1, drücken und das Spannband um die Ladung herumführen, Pfeil 2.
2. Das Spannband in die Aufnahme 3 an der Teleskopschiene einhängen.
3. Auf die Taste der Halterung drücken, Pfeil 1. Das Spannband wird gestrafft.



Sie können auch beide Spannänder ineinander haken. ◀

Wenn Sie das Adaptive Befestigungssystem nicht mehr benötigen, das Spannband aushängen und am Haken zur Halterung führen, um Beschädigungen und Verletzungen zu vermeiden.

Anschließend das Befestigungssystem nach vorn schieben, um den Gepäckraum bestmöglichst ausnutzen zu können.


Halterungen herausnehmen

Die Halterungen niederdrücken, bis zu den Aussparungen der Schienen schieben und herausnehmen.

Je nach Ausstattung Ihres Fahrzeugs können Sie das Adaptive Befestigungssystem im Gepäckraum unter der Bodenklappe unterbringen.

Skisack*

Der Skisack ermöglicht eine sichere und saubere Beförderung von bis zu vier Paar Standardskiern oder bis zu zwei Snowboards. Mithilfe des Skisacks können Sie Skier bis zu einer Länge von 2,10 m verstauen. Bei Skiern von 2,10 m Länge reduziert sich aufgrund der Verengung des Skisacks das Fassungsvermögen.

 Vor dem Beladen des Skisacks den Bildschirm des DVD-Systems im Fond* einklappen, sonst könnte der Bildschirm beschädigt werden. ◀

Beladen

1. Die Mittellarmlehne herunterklappen, den Knopf drücken und den Deckel öffnen.



2. Den Knopf erneut drücken, der Deckel im Gepäckraum öffnet sich. Wenn Sie den Knopf beim ersten Mal schon kräftig drücken, öffnet sich damit auch dieser Deckel.
3. Den Skisack zwischen den Vordersitzen auslegen und beladen. Der Reißverschluss erleichtert den Zugang zu den verstauten Gegenständen und das Austrocknen des Skisacks.
4. Die Gurtzunge des Skisack-Haltegurts in das mit der Aufschrift CENTER gekennzeichnete, mittlere Gurtschloss einstecken.




Skier nur in sauberem Zustand im Skisack verstauen. Scharfe Kanten umhüllen, damit keine Beschädigungen entstehen.

Ladung sichern



Nach dem Beladen den Skisack samt Inhalt sichern. Dazu den Haltegurt an der Spannschnalle straffen.

 Den Skisack auf diese Weise sichern, sonst kann er z.B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden. ◀


Beim Verstauen des Skisacks umgekehrt wie beim Beladen vorgehen.

Skisack herausnehmen

Der Skisack kann komplett herausgenommen werden, z.B. zum schnelleren Trocknen oder damit Sie andere Einsätze verwenden können.



1. Den Griff nach vorn ziehen, Pfeil 1.
2. Den Skisack nach oben herausnehmen, Pfeil 2.
3. Den Deckel im Gepäckraum schließen.

 Nähere Informationen zu verschiedenen Einsätzen erhalten Sie bei Ihrem BMW Service. ◀



The background of the page is a composite image. The top half shows a bright, cloudy sky with sunlight breaking through. The bottom half shows a dark, winding road that curves into the distance, creating a sense of depth and movement.

Fahrtipps

Hier erhalten Sie Informationen,
die Sie in bestimmten Fahrsituationen
oder bei besonderen Betriebsarten
benötigen.

Beim Fahren berücksichtigen

Einfahren

Bewegliche Teile sollten sich aufeinander einspielen können. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um eine optimale Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit Ihres Fahrzeugs zu erreichen.

Motor und Hinterachsgetriebe

Beachten Sie die im jeweiligen Land geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Bis 2000 km

Mit wechselnden Drehzahlen und Geschwindigkeiten fahren, dabei aber nicht überschreiten:

- ▷ Benzinmotor
4500/min oder 160 km/h
- ▷ Dieselmotor
3500/min oder 150 km/h

Vollgas- oder Kick-down-Stellung des Gaspedals grundsätzlich vermeiden.

Ab 2000 km

Drehzahl und Geschwindigkeit können allmählich gesteigert werden.

Reifen

Die Haftung neuer Reifen ist fertigungsbedingt noch nicht optimal. Während der ersten 300 km daher verhalten fahren.

Bremsanlage

Bremsbeläge und -scheiben erreichen erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ein günstiges Verschleiß- und Tragbild. Während dieser Einfahrzeit verhalten fahren.

Nach Teileerneuerung

Die Einfahrhinweise erneut beachten, falls im späteren Fahrbetrieb zuvor erwähnte Komponenten erneuert werden müssen.

Kraftstoff sparen

Der Kraftstoffverbrauch Ihres Fahrzeugs hängt von verschiedenen Faktoren ab. Durch einige Maßnahmen, Ihre Fahrweise und regelmäßige Wartung können Sie Kraftstoffverbrauch und Umweltbelastung beeinflussen.

Nicht benötigtes Ladegut entnehmen

Zusätzliches Gewicht erhöht den Kraftstoffverbrauch.

Anbauteile nach Gebrauch abnehmen

Nicht benötigte Zusatzspiegel, Dachgepäck- oder Heckträger nach Gebrauch abnehmen. Anbauteile am Fahrzeug beeinträchtigen die Aerodynamik und erhöhen den Kraftstoffverbrauch.

Fenster und Panorama-Glasdach schließen

Ein geöffnetes Panorama-Glasdach oder geöffnetes Fenster erhöhen ebenfalls den Luftwiderstand und damit den Kraftstoffverbrauch.

Reifenfülldruck regelmäßig prüfen

Den Reifenfülldruck mindestens zweimal monatlich und vor Antritt einer längeren Fahrt prüfen und ggf. korrigieren.

Ein zu geringer Reifenfülldruck vergrößert den Rollwiderstand und erhöht damit den Kraftstoffverbrauch und Reifenverschleiß.

Sofort losfahren

Den Motor nicht im Stand warm laufen lassen, sondern mit mäßiger Drehzahl losfahren. Der kalte Motor erreicht dadurch am schnellsten seine Betriebstemperatur.

Vorausschauend fahren

Unnötige Beschleunigungs- und Bremsvorgänge vermeiden. Dazu entsprechenden Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug halten.

Vorausschauende und gleichmäßige Fahrweise reduziert den Kraftstoffverbrauch.

Hohe Drehzahlen vermeiden

Fahren mit niedriger Drehzahl senkt den Kraftstoffverbrauch und mindert den Verschleiß.

Schubbetrieb nutzen

Die Kraftstoffzufuhr wird im Schubbetrieb unterbrochen.

Motor bei längeren Halts abstellen

Den Motor bei längeren Halts, z. B. an Ampeln, Bahnübergängen oder im Stau, abstellen. Bereits ab einer Standzeit von ca. 4 Sekunden erzielen Sie einen Spareffekt.

Momentan nicht unbedingt benötigte Funktionen abschalten

Funktionen wie z. B. Klimaanlage, Sitz- oder Heckscheibenheizung benötigen viel Energie und verbrauchen zusätzlich Kraftstoff. Besonders im Stadtverkehr und Stop & Go Betrieb ist ihr Einfluss hoch. Schalten Sie diese Funktionen deshalb ab, wenn sie nicht wirklich benötigt werden.

Wartung durchführen lassen

Das Fahrzeug regelmäßig warten lassen, um optimale Wirtschaftlichkeit und Lebensdauer Ihres Fahrzeugs zu erreichen. BMW empfiehlt, die Wartung durch einen BMW Service durchführen zu lassen. Beachten Sie auch das BMW Wartungssystem, siehe Seite 236.

Allgemeine Fahrhinweise

Heckklappe schließen



Nur mit ganz geschlossener Heckklappe fahren, sonst können Abgase in den Fahrgastraum gelangen. ◀

Ist ein Fahren mit offener Klappe unvermeidlich:

1. Alle Fenster sowie das Panorama-Glasdach schließen.
2. Die Luftmenge der Klimaautomatik stark erhöhen, siehe Seiten 106 oder 110.

Heiße Auspuffanlage



Bei jedem Fahrzeug treten hohe Temperaturen an der Auspuffanlage auf. Die in deren Bereich angebrachten Wärmeschutzbleche nicht entfernen oder mit Unterbodenschutz versehen. Darauf achten, dass im Fahrbetrieb, im Leerlauf oder beim Parken keine leicht entflammaren Materialien, z. B. Heu, Laub, Gras usw., in Kontakt mit der heißen Auspuffanlage kommen. Sonst besteht die Gefahr des Entzündens und eines Feuers mit dem Risiko schwerer Verletzungen und Sachschäden. Heiße Auspuffendrohre nicht berühren, sonst besteht Verbrennungsgefahr. ◀

Dieselpartikelfilter*

Im Dieselpartikelfilter werden Rußpartikel gesammelt und periodisch unter hohen Temperaturen verbrannt. Dieser Reinigungsvorgang dauert einige Minuten. Sie erkennen ihn unter Umständen daran, dass der Motor vorübergehend etwas rauer läuft und zur gewohnten Leistungsentfaltung eine etwas höhere Drehzahl benötigt. Außerdem kann es zu Geräuschen und leichter Rauchentwicklung aus dem Auspuff auch bis kurz nach dem Abstellen des Motors kommen.


Klimakomfort-Frontscheibe*



Benutzen Sie die in der Abbildung markierte Fläche für Garagentoröffner, Geräte zur elektronischen Gebührenerfassung o. Ä. Diese Fläche ist nicht mit einer infrarotreflektierenden Be-


schichtung versehen und vom Innenraum deutlich sichtbar.

Aquaplaning

 Beim Fahren auf nassen oder matschigen Straßen die Geschwindigkeit verringern, sonst kann sich zwischen Reifen und Straße ein Wasserkeil bilden. Dieser Zustand ist als Aquaplaning bekannt und kann teilweisen oder totalen Verlust des Fahrbahnkontakts, der Kontrolle über das Fahrzeug und der Bremsfähigkeit verursachen. ◀

Die Aquaplaninggefahr erhöht sich mit abnehmender Profiltiefe der Reifen, siehe auch unter Mindestprofiltiefe auf Seite 228.

Durchfahren von Wasser

 Nur bis zu einer Wasserhöhe von maximal 50 cm und bei dieser Höhe maximal mit Schrittgeschwindigkeit fahren, sonst können Schäden an Motor, Elektrik und Getriebe entstehen.

Bei Standheizung nur bis zu einer Wasserhöhe von maximal 25 cm und bei dieser Höhe maximal mit Schrittgeschwindigkeit fahren, sonst können Schäden an der Standheizung entstehen. ◀

Sicher bremsen


Ihr BMW ist serienmäßig mit ABS ausgestattet. In Situationen, die dies erfordern, bremsen Sie am besten voll. Da das Fahrzeug lenkbar bleibt, können Sie trotzdem etwaigen Hindernissen mit möglichst ruhigen Lenkbewegungen ausweichen.

Das Pulsieren des Bremspedals, verbunden mit hydraulischen Regelgeräuschen, zeigt Ihnen, dass ABS regelt.


Nässe

Bei Nässe oder starkem Regen im Abstand von einigen Kilometern mit leichter Pedalkraft kurz bremsen. Dabei darauf achten, dass kein anderer Verkehrsteilnehmer behindert wird. Die entstehende Wärme trocknet Bremsscheiben und -beläge. Die Bremskraft steht dann im Bedarfsfall sofort zur Verfügung.

Gefälle

 Um Überhitzung und damit eine reduzierte Wirksamkeit der Bremsanlage zu vermeiden, lange oder steile Gefällstrecken in dem Gang fahren, in dem am wenigsten gebremst werden muss. Sonst könnte selbst leichter, aber andauernder Druck auf die Bremse hohe Temperaturen, Bremsverschleiß und möglicherweise den Ausfall der Bremsanlage zur Folge haben. ◀

Die Bremswirkung des Motors kann durch Zurrückschalten im Manuellbetrieb des Automatic-Getriebes weiter verstärkt werden, ggf. bis in den ersten Gang, siehe Seite 63. Dies vermeidet eine übermäßige Belastung der Bremse.

 Nicht im Leerlauf oder mit abgestelltem Motor fahren, sonst fehlt die Bremswirkung des Motors oder die Unterstützung von Bremskraft und Lenkung. Fußmatten, Teppiche oder andere Gegenstände dürfen nicht im Bewegungsbereich der Pedale liegen, sonst kann deren Funktion beeinträchtigt werden. ◀

Korrosion an den Bremsscheiben

Geringe Laufleistung, längere Standzeiten und geringe Beanspruchung begünstigen die Korrosion der Bremsscheiben und die Verschmutzung der Bremsbeläge, weil die zur Selbstreinigung der Scheibenbremse erforderliche Mindestbelastung nicht erreicht wird.

Korrodierte Bremsscheiben erzeugen beim Anbremsen einen Rubbeleffekt, der meist auch durch längeres Abbremsen nicht mehr zu beseitigen ist.

Bei abgestelltem Fahrzeug

In der Klimaautomatik entsteht Kondenswasser, das unter dem Fahrzeug austritt. Derartige Wasserspuren auf dem Boden sind also normal.


Vor Einfahrt in die Waschstraße oder Waschanlage

Die Außenspiegel anklappen, siehe Seite 49, sonst könnten sie, bedingt durch die Breite des Fahrzeugs, beschädigt werden.

Die Parkbremse lösen, besonders dann, wenn Sie Automatic Hold, siehe Seite 59, aktiviert haben.

Allgemeines zur Pflege Ihres BMW finden Sie ab Seite 238.

Mischbereifung*

 Vor Einfahrt in Waschanlagen sicherstellen, dass die Fahrzeugbreite für die Waschanlage nicht zu groß ist, sonst könnte es zu Beschädigungen von Fahrzeug und Waschanlage kommen. ◀

Heckscheibenwischer

In Waschanlagen kann es zu Beschädigungen des Heckscheibenwischers kommen. Entsprechende Schutzmaßnahmen ggf. beim Betreiber der Waschanlage erfragen.


Mit Komfortzugang*

Fernbedienung ins Zündschloss stecken. Motor kann in Getriebeposition N abgestellt werden, siehe auch Seite 36.

Rechts-/Linksverkehr

Beim Grenzübergang in Länder, in denen auf der anderen Straßenseite als im Zulassungsland gefahren wird, sind Maßnahmen zur Vermeidung von Blendwirkung der Scheinwerfer erforderlich.

BMW empfiehlt, entsprechende Arbeiten von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen, wenn Sie mit ihnen nicht vertraut sind. Die Umstellung der Scheinwerfer hat keine Blendwirkung für den Gegenverkehr zur Folge, daher können die Scheinwerfer bereits vor Grenzübergang in das Zielland z.B. von Ihrem BMW Service umgestellt werden.

 Einstellungen nicht bei heißen Scheinwerfern vornehmen, sonst kann es zu Verbrennungen kommen. ◀

Scheinwerfer umstellen

Zugang zu den Lampen

1. Licht ausschalten und die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen.
2. Im Motorraum, siehe Seite 232, jeweils die Abdeckung für Abblendlicht abnehmen. Dazu die Raste nach unten drücken und die Abdeckung abnehmen.



Halogen-Scheinwerfer

1. Linksverkehr:
Hebel am linken Scheinwerfer zur Fahrzeugaußenseite schieben, am rechten Scheinwerfer zur Fahrzeugmitte schieben.
Rechtsverkehr:
Hebel am linken Scheinwerfer zur Fahrzeugmitte schieben, am rechten Scheinwerfer zur Fahrzeugaußenseite schieben.



2. Abdeckung anbringen und hörbar einrasten lassen.

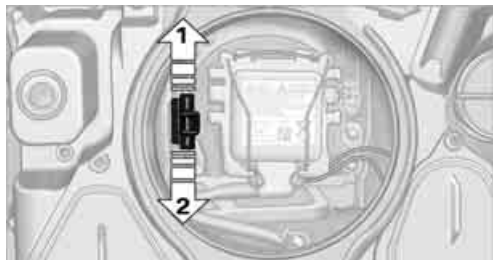
Xenon-Licht*

1. Linksverkehr:

Jeweils Hebel nach oben schieben, Pfeil 1.

Rechtsverkehr:

Jeweils Hebel nach unten schieben, Pfeil 2.



2. Abdeckung anbringen und hörbar einrasten lassen.

Beladung

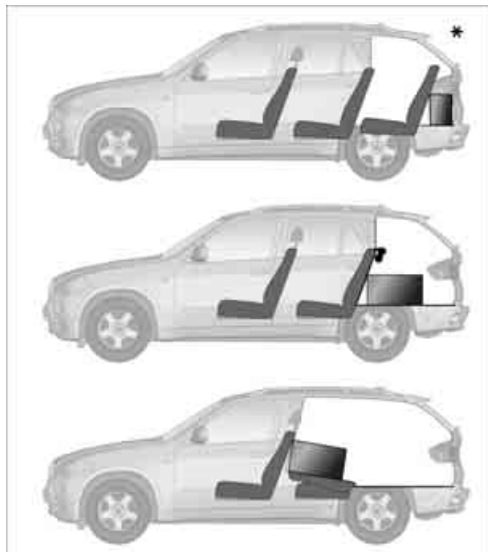


Überladung des Fahrzeugs vermeiden, damit die zulässige Tragfähigkeit der Reifen nicht überschritten wird. Sonst kann es zu Überhitzung und inneren Beschädigungen der Reifen kommen. Unter Umständen ist plötzlicher Fülldruckverlust die Folge. ◀



Darauf achten, dass keine Flüssigkeiten im Gepäckraum austreten, sonst können Schäden am Fahrzeug entstehen. ◀

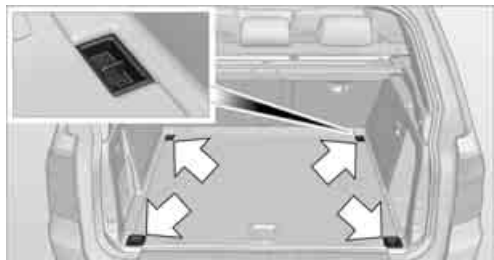
Ladung verstauen



- ▷ Schweres Ladegut möglichst weit vorn, direkt hinter der Rückenlehne und unten unterbringen.
- ▷ Scharfe Kanten und Ecken verhüllen.
- ▷ Bei sehr schwerem Ladegut und unbesetzter Rücksitzbank die äußeren Sicherheitsgurte in das jeweils gegenüberliegende Schloss stecken.
- ▷ Nicht über die Oberkante der Lehnen stapeln.
- ▷ Zum Schutz der Insassen das Trennnetz verwenden, siehe Seite 127. Darauf achten, dass Gegenstände nicht durch das Trennnetz dringen können. Kantige oder spitze Gegenstände verhüllen, die während der Fahrt an die Heckscheibe stoßen könnten.

Ladung sichern

- ▷ Kleinere und leichtere Stücke mit den Spannbändern*, mit einem Gepäckraumnetz* oder Zugbändern sichern.



- ▷ Für größere und schwerere Stücke erhalten Sie bei Ihrem BMW Service Zurrmittel*. Zum Befestigen dieser Zurrmittel dienen vier im Gepäckraum angebrachte Verzurrsen*, siehe Bild.
- ▷ Beachten Sie die dem Zurrmittel beiliegenden Informationen.



Das Ladegut wie zuvor beschrieben unterbringen und sichern, sonst kann es z.B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.

Das zulässige Gesamtgewicht und die zulässigen Achslasten, siehe ab Seite 259, nicht überschreiten, sonst ist die Betriebssicherheit des Fahrzeugs nicht mehr gewährleistet und die Zulassungsvorschrift nicht erfüllt. Schwere und harte Gegenstände nicht ungesichert im Fahrgastraum unterbringen, sonst würden diese z.B. bei Brems- und Ausweichmanövern umherschleudern und die Insassen gefährden.

Zum Befestigen von Zurrmitteln ausschließlich die abgebildeten Verzurrsen verwenden. Kein Ladegut mit den oberen Befestigungspunkten für ISOFIX, siehe Seite 55, sichern, sonst können diese beschädigt werden. ◀

Dachgepäckträger*

Für Ihren BMW steht ein spezielles Trägersystem als Sonderzubehör zur Verfügung. Bitte beachten Sie die in der Montageanleitung enthaltenen Hinweise.

Dachgepäckträger beladen

Beladene Dachgepäckträger verändern das Fahr- und Lenkverhalten des Fahrzeugs durch die Verlagerung des Schwerpunkts erheblich. Beim Beladen deshalb darauf achten, dass die zulässige Dachlast, das zulässige Gesamtgewicht und die Achslasten nicht überschritten werden.

Die Angaben dafür finden Sie unter Gewichte ab Seite 259.

Die Dachlast muss gleichmäßig verteilt werden und darf nicht zu großflächig sein. Schwere Gepäckstücke nach unten verstauen. Darauf achten, dass genügend Freiraum für das Heben des Panorama-Glasdachs vorhanden ist und keine Gegenstände in den Schwenkbereich der Heckklappe ragen.

Richtiges und sicheres Befestigen des Dachgepäckstücks verhindert die Verlagerung oder den Verlust während der Fahrt.

Fahren Sie ausgeglichen und vermeiden Sie ruckartiges Anfahren und Bremsen oder schnelles Kurvenfahren.

Anhängerbetrieb

Die zulässige Anhängelast finden Sie ab Seite 260. Auskunft über Möglichkeiten zu ihrer Erhöhung gibt jeder BMW Service.

Anhängerkupplung*

Bei Einbau der Anhängerkupplung ab Werk wird das Fahrzeug mit verstärkter Federung an der Hinterachse und je nach Typ mit einem leistungsfähigeren Kühlsystem ausgerüstet.

Eine abnehmbare Kugelstange entsprechend der Bedienungsanleitung des Herstellers pflegen, um eine leichtgängige Montage oder Demontage zu gewährleisten.

Aufgrund der Karosserieversteifung des Fahrzeugheckbereichs ist die Wirkung des regenerierbaren Stoßfängersystems eingeschränkt.

Unterbringung

Die abnehmbare Kugelstange wird im Gepäckraum unter der Bodenklappe untergebracht.

An- und Abbau

Der An- und Abbau der Kugelstange ist in der beigelegten Bedienungsanleitung des Herstellers beschrieben.

Vor der Fahrt

Deichselstützlast

Die minimale Deichselstützlast von 25 kg nicht unterschreiten. Die zulässige maximale Deichselstützlast finden Sie ab Seite 260. Diese sollten Sie möglichst ausnutzen.

Die Deichselstützlast wirkt auf das Fahrzeug und erhöht so das Fahrzeuggewicht. Die maximale Zuladung Ihres BMW wird durch das Gewicht der Anhängerkupplung und die Deichselstützlast reduziert. Bitte beachten Sie, dass das zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeugs im Anhängerbetrieb dadurch nicht überschritten werden darf.

Beladung

Bei der Beladung des Anhängers darauf achten, dass die Zuladung möglichst tief und in Nähe der Achse verstaut ist.

Ein tiefer Anhängerschwerpunkt erhöht die Fahrsicherheit des gesamten Gespanns erheblich.

Das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers und die zulässige Anhängelast des Fahrzeugs dürfen nicht überschritten werden. Maßgebend ist der jeweils kleinere Wert.

Reifenfülldruck

Den Reifenfülldruck des Fahrzeugs sowie des Anhängers besonders beachten. Beim Fahrzeug gilt der Reifenfülldruck für höhere Beladung, siehe Seite 228. Nach Korrektur dieses Fülldrucks die Reifen Pannen Anzeige neu initi-

alisieren, siehe Seite 92.

Beim Anhänger sind die Vorschriften des Herstellers maßgebend.

Reifen Pannen Anzeige

Nach An- oder Abhängen eines Anhängers die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 92.

Außenspiegel

Der Gesetzgeber schreibt zwei Außenspiegel vor, die beide Hinterkanten des Anhängers in Ihr Blickfeld rücken. Derartige Spiegel erhalten Sie als Sonderzubehör bei Ihrem BMW Service.

Stromverbraucher

Im Wohnwagenbetrieb die Einschaltzeiten der Stromverbraucher mit Rücksicht auf die Kapazität der Fahrzeugbatterie kurz halten.

Die Leistung der Heckleuchten des Anhängers darf folgende Werte nicht überschreiten:

Blinker: je Seite 21 Watt

Schlussleuchten: je Seite 30 Watt

Bremsleuchten: zusammen 42 Watt

Nebelschlussleuchten: zusammen 42 Watt

Rückfahrscheinwerfer: zusammen 42 Watt.



Vor Fahrtbeginn die Funktion der Heckleuchten des Anhängers prüfen. Sonst besteht eine mögliche Gefährdung von Verkehrsteilnehmern, wenn die Heckleuchten nicht funktionieren. ◀

Fahren mit Anhänger



Eine Geschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten, sonst kann der Anhänger je nach Bauart und Beladung in Pendelbewegungen geraten. ◀

Bei einer Reifenpanne den Hinweis auf Seite 93 beachten.

Pendelbewegung abfangen

Gerät der Anhänger ausnahmsweise in Pendelbewegungen, kann das Gespann nur durch sofortiges starkes Bremsen stabilisiert werden. Dabei sollten Lenkkorrekturen nur dann, wenn sie unbedingt nötig sind, so vorsichtig wie mög-

lich und mit Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer ausgeführt werden.

Anhänger-Stabilisierungskontrolle*

Das System unterstützt Sie beim Abfangen von Pendelbewegungen des Anhängers. Es erkennt die Pendelbewegungen und bremst das Fahrzeug automatisch zügig ab, sodass der kritische Geschwindigkeitsbereich verlassen und das Gespann stabilisiert wird.

Das System funktioniert im Anhängerbetrieb und mit belegter Anhängersteckdose ab ca. 65 km/h.

Ist die Anhängersteckdose belegt, aber kein Anhänger angehängt, z. B. bei Verwendung eines Fahrradträgers mit Beleuchtung, kann das System in extremen Fahrsituationen ebenfalls wirksam werden.

Das System kann nicht eingreifen, wenn der Anhänger sofort abknickt, z. B. auf glatten Straßen oder solchen mit lockerem Untergrund. Anhänger mit hohem Schwerpunkt können kippen, bevor eine Pendelbewegung erkannt wird.

Das System ist außer Betrieb, wenn DSC deaktiviert oder gestört ist, siehe Seite 88.

Steigungen

Der Anhängerbetrieb ist im Interesse der Sicherheit und des reibungslosen Verkehrsflusses bis Steigungen von 12 % zulässig. Wenn höhere Anhängelasten nachträglich zugelassen sind, beträgt die Grenze 8 %, siehe Seite 260.

Gefälle

Besondere Aufmerksamkeit ist auf Gefällstrecken erforderlich, da dort ein Gespann früher zum Pendeln neigt.

Vor dem Gefälle im Manuellbetrieb des Automatic-Getriebes grundsätzlich in den nächstkleineren Gang zurückschalten, ggf. bis in den 1. Gang, und langsam talwärts fahren.

Fahren auf schlechten Wegen

Ihr BMW fühlt sich wohl auf allen Straßen und Wegen. Er verbindet Allradantrieb mit den Vorteilen eines normalen Pkw.



Nicht in unbefestigtem Gelände fahren, sonst kann das Fahrzeug beschädigt werden. ◀

Beachten Sie beim Fahren auf schlechten Wegen einige Punkte, die Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit, derjenigen Ihrer Mitfahrenden und der Sicherheit des Fahrzeugs genau befolgen sollten:

- ▶ Machen Sie sich mit dem Fahrzeug vor Fahrtantritt vertraut und gehen Sie unter keinen Umständen ein Risiko ein.
- ▶ Passen Sie die Geschwindigkeit den Fahrbahnverhältnissen an. Je steiler und unebener die Fahrbahn ist, desto langsamer sollte die Geschwindigkeit sein.
- ▶ Steigungen und Gefälle können Sie bis max. 50 % befahren. Sollten Sie auf solchen steilen Steigungs- oder Gefällstrecken fahren wollen, vergewissern Sie sich zuvor, dass sich Motoröl- und Kühlmittelstand nahe der MAX-Markierung befinden, siehe Seite 233.
- ▶ Nutzen Sie auf sehr steilen Bergabfahrten Hill Descent Control HDC, siehe Seite 89. Anfahren ist an Steigungen bis zu 33 % möglich. Die zulässige Seitenneigung beträgt 50%.
- ▶ Achten Sie während der Fahrt auf Hindernisse, wie z. B. Steine und Löcher, und versuchen Sie nach Möglichkeit, diese zu umfahren.
- ▶ Vermeiden Sie, dass es z. B. auf Kuppen und holprigen Straßen zu Bodenkontakt der Karosserie kommt. Die Bodenfreiheit des Fahrzeugs beträgt maximal ca. 20 cm. Bitte beachten Sie, dass die Bodenfreiheit abhängig von der Beladung und den Fahrzeugständen des Fahrzeugs variieren kann.

- ▷ Durch Wasser auf Straßen nur bis zu einer Wasserhöhe von maximal 50 cm und nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren, dabei nicht stehen bleiben.
Bei Standheizung Wasser nur bis zu einer Höhe von maximal 25 cm durchfahren.
- ▷ Nach Wasserdurchfahrten bei niedriger Geschwindigkeit mehrmals leicht auf die Fußbremse drücken, damit die Bremsen trocken gebremst werden und einem Nachlassen der Bremswirkung durch Nässe vorgebeugt wird.
- ▷ Abhängig von der Beschaffenheit des Weges kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren, siehe Dynamische Traktions Control DTC auf Seite 89.
- ▷ Bei einseitigem Durchdrehen der Antriebsräder das Gaspedal ausreichend niedertreten, damit die Fahrstabilitätsregelsysteme die Antriebskraft auf die einzelnen Räder verteilen können.

Bitte beachten Sie nach einer Fahrt auf schlechten Wegen die folgenden Punkte, um die Fahrsicherheit Ihres BMW zu erhalten:

- ▷ Reinigen Sie die Karosserie vom größten Schmutz.
- ▷ Befreien Sie Räder und Reifen von Schlamm, Schnee, Eis etc. und prüfen Sie die Reifen auf Beschädigungen.





Navigation

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Ziele eingeben und Ihre Route festlegen können, damit Ihr Navigationssystem Sie sicher zum Ziel führt.

Navigationssystem* starten

Ihr Navigationssystem kann mithilfe von Satelliten die präzise Position Ihres Fahrzeugs bestimmen und führt Sie zuverlässig zu jedem eingegebenen Ziel.


Navigations-DVD

Navigations-DVD einlegen



1. Navigations-DVD mit der beschrifteten Seite nach oben einschieben. Die Navigations-DVD wird automatisch eingezogen.
2. Einige Sekunden abwarten, bis der DVD-Inhalt eingelesen ist.

Navigations-DVD herausnehmen

1.  Taste 1 drücken. Die DVD wird ein Stück aus dem Laufwerk geschoben.

2. DVD herausnehmen.

Wenn die DVD nicht aus dem Laufwerk geschoben wird, kann dieses ggf. gesperrt sein. In diesem Fall wird am Control Display eine Meldung angezeigt.

Anzeige im Assistenzfenster

Sie können sich die Route oder den aktuellen Standort im Assistenzfenster anzeigen lassen. Diese Anzeige bleibt auch beim Wechsel in eine andere Anwendung sichtbar.

1. Controller nach rechts bewegen, um ins Assistenzfenster zu wechseln.



2. Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
3. Gewünschte Ansicht der Route oder „Standort“ auswählen.




4. Controller drücken.

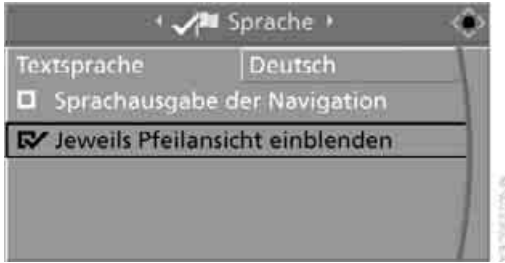
Pfeilansicht in der Kartenansicht anzeigen

Wenn das Navigationssystem eine Richtungsänderung vorschlägt, wird die Pfeilansicht kurzzeitig angezeigt.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
4. Controller drehen, bis „Sprache / Einheiten“ ausgewählt ist, und Controller drücken.

5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Sprache“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
6. „Jeweils Pfeilansicht einblenden“ auswählen und Controller drücken.



✓ Die Pfeilansicht wird im Assistenzfenster eingeblendet.


Zieleingabe

Bei der Zieleingabe können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- ▷ Ziel manuell eingeben, siehe unten
- ▷ Ziel über Sprache eingeben*, siehe Seite 151
- ▷ Ziel über Informationen auswählen, siehe Seite 154
- ▷ Ziel aus einer Liste auswählen, siehe Zielliste, Seite 155
- ▷ Ziel aus Adressbuch auswählen, siehe Seite 156
- ▷ Heimatadresse auswählen, siehe Seite 158

Wenn Sie ein Ziel ausgewählt haben, starten Sie anschließend die Zielführung, siehe Seite 161.

Sie können ein Ziel der Navigation auch auf den Favoritentasten speichern, siehe Seite 19.

 Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen und den jeweils geltenden Verkehrsregeln Vorrang geben, wenn ein Widerspruch zwischen der Verkehrssituation und den Navigationshinweisen auftritt. Sonst kann es zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen. ◀

Navigation aufrufen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach rechts bewegen, um „Navigation“ aufzurufen.



3. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.



Am Control Display wird angezeigt:

- ▷ während einer Zielführung Pfeil- oder Kartenansicht
- ▷ bei ausgeschalteter Zielführung die Zielliste

Ziel manuell eingeben

Um Ihnen die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie durch das Wordmatch-Prinzip unterstützt, siehe Seite 160. Dieses ermöglicht die Eingabe verschiedener Schreibweisen und ergänzt Ihre Eingabe automatisch, sodass gespeicherte Orts- und Straßennamen schnell abgerufen werden können.

1. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Navigation“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
„Neues Ziel“ ist ausgewählt.
2. Controller drücken.



3. „Zieleingabe“ auswählen und Controller drücken.



Das System unterstützt Sie außerdem mit folgenden Besonderheiten:

- ▶ Wenn Sie keine Straße eingeben, werden Sie bis zur Ortsmitte geführt.
- ▶ Die Eingabe von Land oder Ort können Sie überspringen, wenn die vorhandenen Einträge beibehalten werden sollen.

Land auswählen

1. „Land“ oder angezeigtes Land auswählen und Controller drücken.



Die Liste der verfügbaren Länder wird angezeigt.

2. Zielland auswählen und Controller drücken. Es kann auch Europa ausgewählt werden.

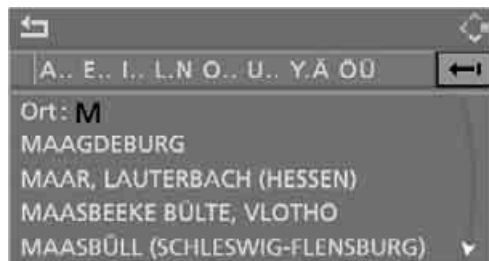
Es muss mindestens der Zielort oder dessen Postleitzahl eingegeben werden, um die Zielführung starten zu können.



Zielort über Ortsnamen eingeben

1. „Ort“ oder angezeigten Ort auswählen und Controller drücken.

2. Anfangsbuchstaben auswählen und Controller drücken. Am Control Display wird eine Liste aller Orte mit diesem Anfangsbuchstaben angezeigt.

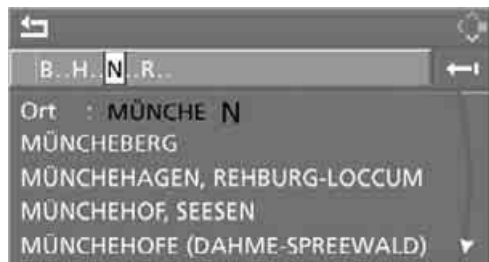
3. Um ggf. Buchstaben zu löschen:



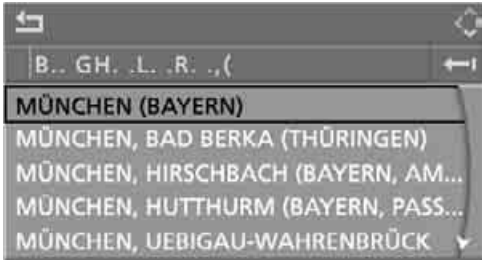
- ▶ einzelne Ziffern oder Buchstaben löschen:
Controller nach rechts bewegen, um  auszuwählen, und Controller drücken.
- ▶ alle Ziffern oder Buchstaben löschen:
Controller nach rechts bewegen, um  auszuwählen, und Controller lang drücken.

4. Ggf. weitere Buchstaben eingeben. Die Liste wird mit jedem weiteren eingegebenen Buchstaben schrittweise eingegrenzt.

- ▶ Ggf. Leerzeichen eingeben:
_ Symbol auswählen und Controller drücken.



5. Ggf. ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis der Ortsname in der Liste ausgewählt ist, und Controller drücken.



Zielort über Postleitzahl eingeben

1. „Ort“ oder „Ort / PLZ“ auswählen und Controller drücken.
2. Postleitzahl eingeben:
Ziffern einzeln auswählen und jeweils Controller drücken.



- ▷ Leerzeichen eingeben:
_ Symbol auswählen und Controller drücken.
 - ▷ einzelne Ziffern oder Buchstaben löschen:
Controller nach rechts bewegen, um auszuwählen, und Controller drücken.
 - ▷ alle Ziffern oder Buchstaben löschen:
Controller nach rechts bewegen, um auszuwählen, und Controller lang drücken.
3. Postleitzahl auswählen und Controller drücken.
Der zugehörige Zielort wird angezeigt.

4. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis der Zielort ausgewählt ist, und Controller drücken.

Straße, Hausnummer und Kreuzung eingeben

Nach der Straße können Sie zusätzlich die Kreuzung oder die Hausnummer eingeben.

Straße und Kreuzung eingeben

1. „Straße“ oder angezeigte Straße auswählen und Controller drücken.
2. Straße eingeben.
Die Straße wird genauso eingegeben wie der Zielort.




Die Kreuzung wird analog zur Straße eingegeben.

Straße eingeben ohne Eingabe des Zielorts

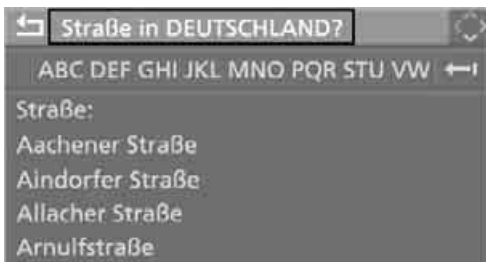
Sie können auch ohne Eingabe des Zielorts eine Straße eingeben. In diesem Fall werden alle Straßen des eingegebenen Landes angeboten. Der zugehörige Ort wird nach dem Straßennamen angezeigt.

Wenn schon ein Ort eingegeben wurde, können Sie diese Eingabe rückgängig machen. Das kann sinnvoll sein, wenn es die gewünschte Straße in dem eingegebenen Zielort nicht gibt, weil sie z.B. zu einem anderen Ortsteil gehört.

1. Ins oberste Feld wechseln.
 Der Pfeil ist ausgewählt.



2. Controller nach rechts drehen, bis die Anforderung zur Eingabe der Straße im Land angezeigt wird, und Controller drücken.



3. Ins zweite Feld von oben wechseln und die Straße eingeben.

Hausnummer eingeben

Sie können alle Hausnummern eingeben, die auf der Navigations-DVD zur Straße gespeichert sind.

1. „Hausnummer“ auswählen und Controller drücken.
2. Hausnummer eingeben:
Ziffern einzeln auswählen und jeweils Controller drücken.
3. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis die Hausnummer ausgewählt ist, und Controller drücken.


Zielführung bei manueller Zieleingabe starten



- ▷ „Zielführung starten“ auswählen und Controller drücken.
Die Zielführung wird unmittelbar gestartet.
- ▷ Wenn die Zielführung nicht unmittelbar gestartet werden soll:
„Zur Zielliste hinzufügen“ auswählen und Controller drücken.
Das Ziel wird in der Zielliste gespeichert, siehe Seite 155.

Ziel über Sprache eingeben*

Sie können ein gewünschtes Ziel über das Spracheingabesystem eingeben. Bei der Zieleingabe kann jederzeit zwischen der Eingabe über Sprache und iDrive gewechselt werden, dazu ggf. die Spracheingabe wieder aktivieren.

 Über ›Optionen‹ können Sie sich die möglichen Kommandos ansagen lassen. ◀

1.  Taste am Lenkrad drücken.

 2. ›Zieleingabe‹



Land auswählen

1. Frage des Systems nach dem Zielland abwarten.



2. Namen des Ziellandes sprechen.

Sprechen Sie den Namen des Ziellandes in der Sprache des Spracheingabesystems.

Zielort eingeben

Der Zielort kann buchstabiert oder als ganzes Wort eingegeben werden.

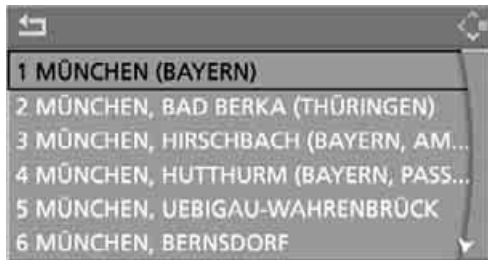
Zielort buchstabieren

Zur Eingabe des Zielorts buchstabieren Sie diesen in der Schreibweise des Ziellandes. Sprechen Sie die Buchstaben flüssig und in normaler Lautstärke, und vermeiden Sie übermäßige Betonungen und Sprechpausen.



1. Ortsnamen buchstabieren:
Mindestens die ersten drei Buchstaben des Zielorts sprechen. Je mehr Buchstaben gesprochen werden, umso genauer erkennt das System den Ort.

Das System kann bis zu 20 Zielorte vorschlagen, die zu Ihren Eingaben passen. Am Control Display werden bis zu 6 Einträge auf einmal angezeigt.



Vom System wird ein Zielort vorgeschlagen.

2. Ort auswählen:
 - ▷ Ausgewählten Ort wählen: ›Ja‹
 - ▷ Anderen Ort auswählen: ›Nein‹
 - ▷ Eintrag auswählen, z. B. ›Eintrag 3‹
 - ▷ Weitere Einträge der Liste anzeigen: ›nächste Seite‹
 - ▷ Den Ort neu buchstabieren: ›Wiederholen‹

Der Ort kann auch über iDrive aus der Liste ausgewählt werden:

Controller drehen, bis der Zielort ausgewählt ist, und Controller drücken.

Zielort als ganzes Wort eingeben*

Zielorte und Straßen, die sich im gleichen Sprachraum befinden wie die Sprache des Spracheingabesystems, können als ganzes Wort gesprochen werden.

Beispiel: Um einen in Deutschland liegenden Zielort als ganzes Wort einzugeben, muss die Sprache des Systems Deutsch sein.

Voraussetzung ist Navigationssystem Professional und eine geeignete Navigations-DVD.

Sprechen Sie flüssig und in normaler Lautstärke und vermeiden Sie übermäßige Betonungen und Sprechpausen.

1. Abfrage des Systems nach dem Zielort abwarten.

2. Namen des Zielorts sprechen.

Das System kann bis zu 6 Zielorte vorschlagen, die zu Ihren Eingaben passen.



- Vom System wird ein Zielort vorgeschlagen.

3. Ort auswählen:

- ▶ Ausgewählten Ort wählen: ›Ja‹
- ▶ Anderen Ort auswählen: ›Nein‹
- ▶ Eintrag auswählen, z.B. ›Eintrag 3‹
- ▶ Den Ort neu eingeben: ›Wiederholen‹
- ▶ Zielort durch Buchstabieren eingeben: ›Buchstabieren‹

Der Ort kann auch über iDrive aus der Liste ausgewählt werden:

Controller drehen, bis der Zielort ausgewählt ist, und Controller drücken.

- Gleich lautende Zielorte, die vom System nicht unterschieden werden können, werden in einer separaten Liste zusammengefasst und als ein Zielort mit drei nachfolgenden Punkten dargestellt.

Ggf. diesen Eintrag mit ›Ja‹ auswählen. In dieser Liste dann den gewünschten Ort auswählen. ◀

Straße und Hausnummer eingeben

Die Straße wird analog zum Zielort eingegeben.

Um die Hausnummer einzugeben:

1. ›Hausnummer‹
2. Die Hausnummer sprechen.

Zielführung starten

- ›Zielführung starten‹

Die Zielführung wird unmittelbar gestartet.

Ziel speichern

Das Ziel wird in die Zielliste übernommen oder kann im Adressbuch gespeichert werden.

- ›Zur Zielliste hinzufügen‹ oder ›Zum Adressbuch hinzufügen‹

Ziel über Karte auswählen

Wenn Sie vom Zielort oder der Straße nur die Lage kennen, dann können Sie das Ziel mithilfe einer Karte eingeben. Sie können das Ziel in der Karte mit einem Fadenkreuz auswählen und dann in die Zielführung übernehmen.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
„Neues Ziel“ ist ausgewählt.
2. Controller drücken.



3. „Zieleingabekarte“ auswählen und Controller drücken.

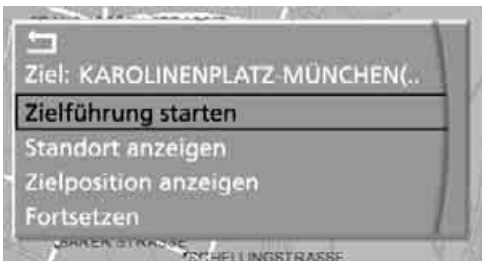


Am Control Display wird ein Kartenausschnitt angezeigt:

- ▷ während der Zielführung um das aktuelle Ziel
- ▷ bei ausgeschalteter Zielführung um das zuletzt eingegebene Ziel



4. Ziel mit dem Fadenkreuz auswählen.
 - ▷ Maßstab ändern: Controller drehen.
 - ▷ Karte verschieben: Controller in die entsprechende Richtung bewegen. Der Controller kann nach links, rechts, vorn und hinten bewegt werden.
5. Um das Ziel in die Zielführung zu übernehmen oder zu speichern, Controller drücken. Der ausgewählte Zielort und weitere Menüpunkte werden angezeigt.
6. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
 - ▷ „Zielführung starten“ startet die Zielführung.
 - ▷ „Standort anzeigen“ setzt den Standort in die Kartenmitte.
 - ▷ „Zielposition anzeigen“ setzt das aktuelle Ziel in die Kartenmitte.
 - ▷ „Fortsetzen“ wechselt zurück zur „Zieleingabekarte“.
 - ▷ Menü verlassen.



7. Controller drücken.

Die Karte zur Zieleingabe kann auch in der Kartenansicht aufgerufen werden:

Symbol auswählen und Controller drücken.

Ziel über Informationen auswählen

Sie können sich ausgewählte Ziele anzeigen lassen, z.B. Hotels, Sehenswürdigkeiten oder Krankenhäuser, und in die Zielführung übernehmen.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. „Informationen“ auswählen und Controller drücken.








3. Ort auswählen:
 - ▷ „Zielort“
 - ▷ „Standort“
 - ▷ „Anderer Ort“




4. Controller drücken.
5. Das Gewünschte, z.B. „Hotels und Restaurants“, auswählen und Controller drücken.
6. Ggf. Suchkriterien eingeben, z.B. die maximale Entfernung vom Standort.

7. „<Suche starten>“ auswählen und Controller drücken.
Am Control Display werden Ziele angezeigt.



8. Ziel auswählen und Controller drücken.
 Der Umfang der Informationen und Symbole ist von der jeweiligen Navigations-DVD abhängig. ◀
9. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
 - ▶ Um die Adresse in die Zielliste zu übernehmen und die Zielführung zu starten:  Symbol auswählen und Controller drücken.
 - ▶ Um eine Telefonverbindung aufzubauen:  Symbol auswählen und Controller drücken.
 - ▶ Um weitere Ziele anzuzeigen:  Symbol auswählen und Controller drücken.
 - ▶ Um eine neue Suche zu starten:  Symbol auswählen und Controller drücken.


Um das Menü zu verlassen:

 Pfeil auswählen und Controller drücken.

Symbole in der Kartenansicht

Wenn Sie z. B. die Kategorie Hotels ausgewählt und die Suche gestartet haben, werden die Hotels in der Karte als Symbol dargestellt.

Um die Symbole in der Kartenansicht auszublenken:

1.  Symbol auswählen und Controller drücken.




2. „Icons ausblenden“ auswählen und Controller drücken.

Die Symbole werden ausgeblendet.

Um die Symbole einzublenden:

„Icons einblenden“ auswählen und Controller drücken.

Um das Menü zu verlassen:

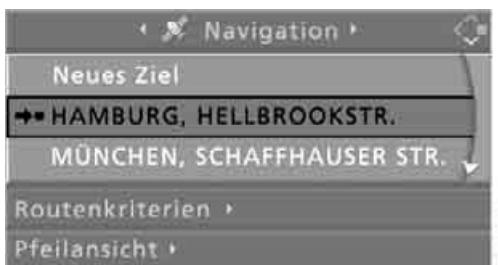
 Pfeil auswählen und Controller drücken.

Zielliste


In der Zielliste werden die letzten 20 eingegebenen Ziele angezeigt. Sie können diese Ziele aufrufen und in die Zielführung übernehmen.

Um z. B. eine längere Route zu planen, können Sie vorab alle Ziele, die Sie anfahren möchten, in der Zielliste speichern, siehe Ziel manuell eingeben auf Seite 148.

„Navigation“ auswählen und Controller drücken.



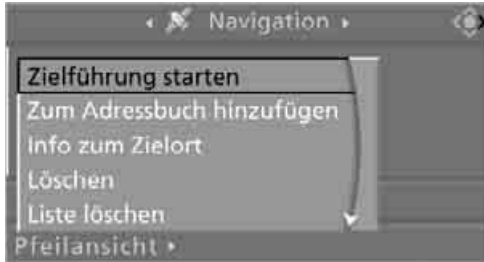
Das zuletzt eingegebene Ziel steht in der Zielliste an erster Stelle.

 Dieses Symbol kennzeichnet das aktuelle Ziel während der Zielführung.

Weitere Ziele der Zielliste anzeigen:
Controller drehen.

Ziel in die Zielführung übernehmen

1. Gewünschtes Ziel aus der Zielliste auswählen und Controller drücken.
2. „Zielführung starten“ auswählen und Controller drücken.



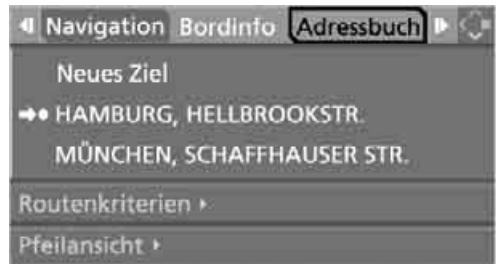
Zielliste bearbeiten

1. Gewünschtes Ziel in der Zielliste auswählen und Controller drücken.
2. Das ausgewählte Ziel kann bearbeitet werden:
 - ▷ Eintrag speichern: „Zum Adressbuch hinzufügen“ auswählen.
 - ▷ Informationen zum Ziel anzeigen: „Info zum Zielort“ auswählen.
 - ▷ Eintrag löschen: „Löschen“ auswählen.
 - ▷ alle Einträge löschen: „Liste löschen“ auswählen. Die Zielführung wird ausgeschaltet.
 - ▷ Eintrag ändern: „Bearbeiten“ auswählen. Bedienung siehe Zielort über Ortsnamen eingeben, Seite 149.
3. Controller drücken.

Adressbuch

Adressbuch aufrufen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.



„Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.

Ziele im Adressbuch speichern

Sie können ca. 100 Ziele im Adressbuch speichern.

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. „Neue Adresse“ auswählen und Controller drücken.



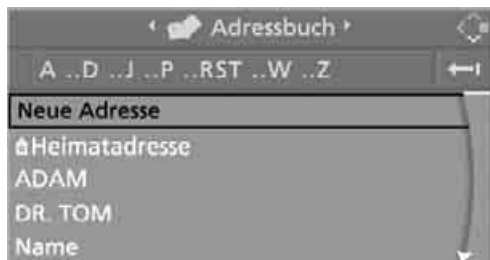
3. „Adresse selbst eingeben“ auswählen und Controller drücken.
4. Namen und Adresse eingeben, siehe auch Ziel manuell eingeben, Seite 148.
5. „Adresse speichern“ auswählen und Controller drücken. Der Eintrag wird im Adressbuch gespeichert.

Sie können auch ein Ziel aus der Zielliste im Adressbuch speichern, siehe Seite 155.

Standort speichern*

Der aktuelle Standort kann in das Adressbuch übernommen werden.

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Neue Adresse“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



3. „Standort als Adresse übernehmen“ auswählen und Controller drücken. Der vorgegebene Name kann geändert werden. Bedienung siehe Ziel manuell eingeben, Seite 148.
4. „Adresse speichern“ auswählen und Controller drücken.

Sie können Ihre aktuelle Position auch in das Adressbuch übernehmen, wenn Sie den auf der Navigations-DVD erfassten Bereich verlassen haben. In diesem Fall müssen Sie einen Namen eingeben.

Ziele aus Adressbuch auswählen

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken. Am Control Display werden die gespeicherten Einträge angezeigt.



2. Eintrag auswählen und Controller drücken.

Um die Zielführung zu starten:
„Zielführung starten“ auswählen und Controller drücken.



Ziele aus Adressbuch ändern

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. Eintrag auswählen und Controller drücken.
3. „Bearbeiten“ auswählen und Controller drücken.



4. Eintrag ändern. Bedienung siehe Ziel manuell eingeben, Seite 148.
5. „Adresse speichern“ auswählen und Controller drücken.


Ziele aus Adressbuch einzeln löschen

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. Eintrag auswählen und Controller drücken.

3. „Löschen“ auswählen und Controller drücken.



Alle Ziele aus Adressbuch löschen

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Daten löschen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



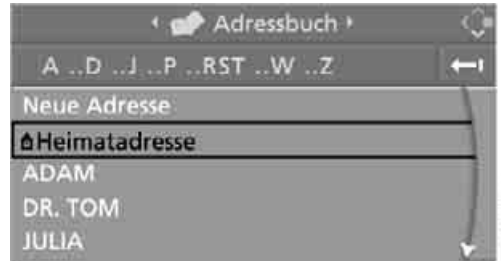
6. „Adressbuch löschen“ auswählen und Controller drücken.
7. „Ja“ auswählen und Controller drücken.

Heimatadresse

Sie können Ihren aktuellen Standort oder das aktuelle Ziel als Heimatadresse im Adressbuch speichern. Dieser Eintrag steht im Adressbuch an zweiter Stelle.

Heimatadresse speichern

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Heimatadresse“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



3. „Standort als Adresse übernehmen“ oder während der Zielführung „Zielort speichern“ auswählen und Controller drücken.
4. „Adresse speichern“ auswählen und Controller drücken.

Heimatadresse als Ziel übernehmen

1. „Heimatadresse“ auswählen und Controller drücken.
2. „Zielführung starten“ auswählen und Controller drücken.

Heimatadresse ändern

1. „Heimatadresse“ auswählen und Controller drücken.
2. „Bearbeiten“ auswählen und Controller drücken. Bedienung siehe Ziel manuell eingeben, Seite 148.

Route auswählen

Sie können die errechnete Route über die Auswahl bestimmter Routenkriterien beeinflussen. Die Routenkriterien können Sie bei der Zieleingabe und während der Zielführung beliebig oft ändern.

Die Route wird nach festen Regeln geplant. Dabei wird der Straßentyp berücksichtigt, z.B. ob es sich um Autobahnen oder kurvenreiche Straßen handelt. Die Straßentypen sind auf der Na-

vigations-DVD gespeichert. Deshalb kann es bei der vom System vorgeschlagenen Route zu Abweichungen von persönlichen Erfahrungen kommen.

Routenkriterien ändern

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Routenkriterien“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



Am Control Display werden die verschiedenen Kriterien angezeigt.

3. Ein Routenkriterium der Route auswählen:
 - ▷ „Autobahnen bevorzugen“
Autobahnen und Hauptverkehrswege werden bevorzugt.
 - ▷ „Autobahnen vermeiden“
Autobahnen werden nach Möglichkeit gemieden.
 - ▷ „Schnelle Route“
kurze Reisezeit durch die Kombination aus möglichst geringer Entfernung und zügig zu fahrenden Strecken
 - ▷ „Kurze Route“
kurze Entfernung ohne Berücksichtigung der Zeit

4. Controller drücken.



Das Routenkriterium ist ausgewählt.

5. Ggf. ergänzende Kriterien der Route auswählen und danach Controller drücken:
 - ▷ „Dynamische Route“
Automatische Änderung der Route bei Verkehrsbehinderungen. Abhängig vom Straßentyp und der Art und Länge der Verkehrsbehinderung kann die Route auch so berechnet werden, dass sie durch die Verkehrsbehinderung führt.
 - ▷ „Mautstrecken vermeiden“
Mautstrecken werden nach Möglichkeit gemieden.
 - ▷ „Fahren vermeiden“
Fahren werden nach Möglichkeit gemieden.

Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Die Routenkriterien können auch in der Pfeil- oder der Kartenansicht geändert werden.

1. Symbol für das Routenkriterium auswählen und Controller drücken.
2. Ein Routenkriterium auswählen und Controller drücken.

⏏ Wenn die Routenkriterien „Autobahnen vermeiden“, „Mautstrecken vermeiden“ oder „Fahren vermeiden“ ausgewählt sind, kann sich die Berechnungszeit der Route deutlich verlängern. ◀

Wordmatch-Prinzip

Um Ihnen die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie vom Wordmatch-Prinzip unterstützt. Es vergleicht Ihre Eingaben zur Zielführung laufend mit den auf der Navigations-DVD gespeicherten Daten und reagiert sofort darauf. Folgende Vorteile ergeben sich daraus für Sie:

- ▷ Ortsnamen können Sie auch abweichend vom amtlichen Namen eingeben, sofern Sie eine in anderen Ländern gebräuchliche Form verwenden.

Beispiel:

Statt „München“ können Sie auch die englische Schreibweise „Munich“ oder die italienische Schreibweise „Monaco“ eingeben.

- ▷ Bei der Eingabe von Orts- oder Straßennamen ergänzt das System die Namen automatisch, sobald es keine Verwechslung mehr geben kann.
- ▷ Das System bietet nur solche Buchstaben zur Auswahl für die Eingabe von Namen an, die auf der Navigations-DVD gespeichert sind. Die Eingabe von falschen Namen oder nicht erfassten Adressdaten ist also nicht möglich.

Zielführung starten

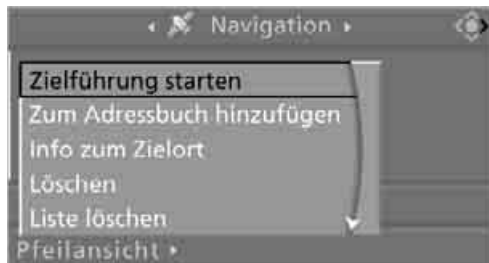
Über iDrive

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Navigation“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
2. Ziel aus der Zielliste auswählen und Controller drücken oder ein neues Ziel eingeben, siehe Seite 148.



3. „Zielführung starten“ auswählen und Controller drücken.



Nach der Berechnung der Route wird die Zielführung durch Pfeile oder eine Kartenansicht am Control Display dargestellt.

Die Zielführung kann auch in der Pfeil- oder Kartenansicht gestartet werden:

- ➡ Symbol auswählen und Controller drücken.

Sie können während der Zielführung jederzeit andere Ausstattungen über iDrive bedienen. Eine erforderliche Richtungsänderung wird Ihnen durch Sprachhinweise und Anzeige der Richtungs Pfeile rechtzeitig mitgeteilt.

Über Favoritentasten

1 ... 8 Taste drücken, auf der das gewünschte Ziel gespeichert ist, siehe auch Seite 20.

Zielführung beenden/fortsetzen

In der Pfeil- oder Kartenansicht

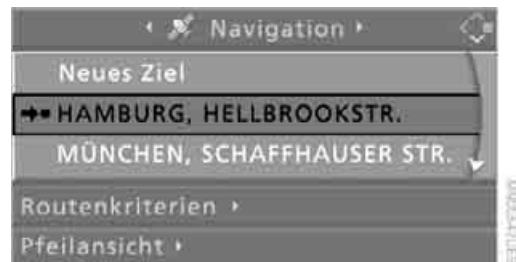


- ➡ Symbol auswählen und Controller drücken.

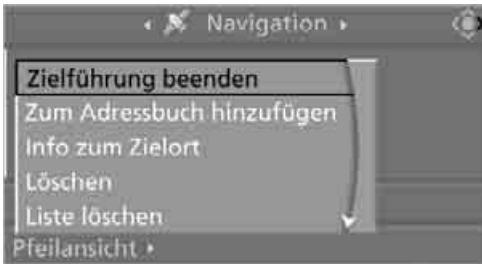
In der Zielliste

- ➡ Dieses Symbol kennzeichnet das aktuelle Ziel.

1. Aktuelles Ziel auswählen und Controller drücken.



2. „Zielführung beenden“ auswählen und Controller drücken.



Wurde vor Beenden der letzten Fahrt das Ziel nicht erreicht, wird bei Beginn der nächsten Fahrt folgende Abfrage angezeigt:

„Zielführung fortsetzen?“.


Die Zielführung startet nach kurzer Zeit automatisch.

Um die Zielführung sofort zu starten:

„Ja“ auswählen und Controller drücken.

Route anzeigen

Zum Anzeigen des Routenverlaufs während der Zielführung stehen Ihnen verschiedene Ansichten zur Verfügung.

 Sie können aus einem anderen Menü direkt zu der zuletzt angezeigten Ansicht wechseln, siehe Komfortaufruf von Menüpunkten, Seite 16. ◀

Pfeilansicht anzeigen

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins vierte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Pfeilansicht“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



Die Pfeilansicht wird angezeigt.



- 1 Sprachhinweise ein-/ausschalten
- 2 Verkehrsinformationen* manuell aufrufen
- 3 Routenkriterien auswählen
- 4 Zielführung starten/beenden
- 5 Pfeil in Luftlinie zum Ziel
- 6 Distanz bis zur nächsten Richtungsänderung
- 7 Standort
- 8 Fahrtrichtung
 - ▷ Pfeil umrandet:
Zielführung auf der berechneten Route
 - ▷ Pfeil ausgefüllt:
Pfeil zeigt in Luftlinie zur berechneten Route, wenn sich das Fahrzeug nicht in einem auf der Navigations-DVD erfassten Bereich befindet, z.B. in einem Parkhaus.

Je nach Ausstattung wird in der oberen oder unteren Zeile des Control Displays die voraussichtliche Ankunftszeit und die Distanz bis zum Ziel angezeigt.

Vor einer Richtungsänderung ändert sich die Darstellung der Pfeile.



- 1 Straßenname für Richtungsänderung
- 2 Distanz bis zur Richtungsänderung
- 3 Richtungsänderung

Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Kartenansicht anzeigen

Sie können sich Ihren Standort auf einer Karte anzeigen lassen. Nach dem Starten der Zielführung ist die geplante Route auf der Karte dargestellt.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins vierte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis die gewünschte Kartenansicht ausgewählt ist:
 - ▷ „Karte nordweisend“
 - ▷ „Karte fahrtweisend“
 - ▷ „Perspektive“



3. Controller drücken.



- 1 Sprachhinweise ein-/ausschalten
- 2 Zielführung starten/beenden
- 3 Ziel über Karte auswählen
- 4 Menü anzeigen, in dem die zuletzt ausgewählten Informationen angezeigt/ausgeblendet werden können, siehe Ziel über Informationen auswählen, Seite 154
- 5 Kartenansicht ändern
 - ▷ AN „Karte nordweisend“
 - ▷ V „Karte fahrtweisend“
 - ▷ P „Perspektive“
- 6 Routenkriterien ändern
- 7 Verkehrsinformationen* manuell aufrufen
- 8 Pfeil in Luftlinie zum Ziel

In der unteren Zeile des Control Displays wird die voraussichtliche Ankunftszeit und die Distanz bis zum Ziel angezeigt.

Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Bei Maßstäben kleiner als 500 km können Sie wählen, ob die Karte nordweisend, der Fahrtrichtung folgend oder perspektivisch angezeigt wird. Ab 500 km ist die Karte immer nordweisend ausgerichtet.

Kartenansicht ändern



Entsprechendes Symbol auswählen und Controller drücken.

Die nächste Kartenansicht wird angezeigt.

Maßstab ändern

Controller drehen, um den Maßstab zu ändern.

Straßen und Orte auf der Route anzeigen

Während der Zielführung können Sie sich die Straßen und Orte auf der Route anzeigen lassen.

Die je Routenabschnitt zurückzulegenden Entfernungen werden ebenfalls angezeigt.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Routenliste“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



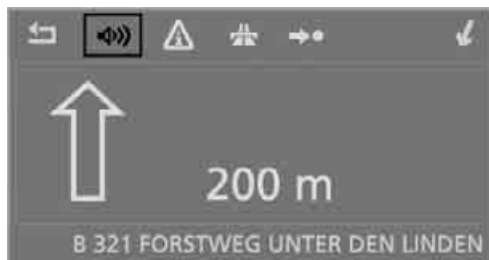
Es werden auch Staumeldungen und Richtungspfeile angezeigt.

Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Zielführung durch Sprachhinweise

Sprachhinweise ein-/ausschalten

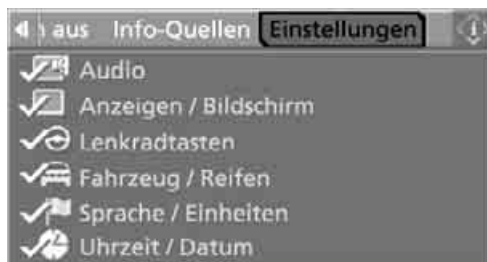


Sprachhinweise können während der Zielführung in der Pfeil- oder der Kartenansicht ein-/ausgeschaltet werden:

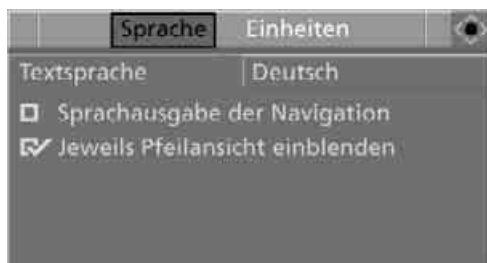
🔊 Symbol auswählen und Controller drücken.

Um die Sprachhinweise jederzeit ein-/auszuschalten:

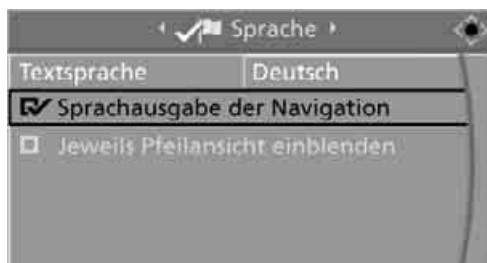
1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



4. Controller drehen, bis „Sprache / Einheiten“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Sprache“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Sprachausgabe der Navigation“ auswählen und Controller drücken.



✅ Die Sprachhinweise sind eingeschaltet.

Sprachhinweise wiederholen und abbrechen

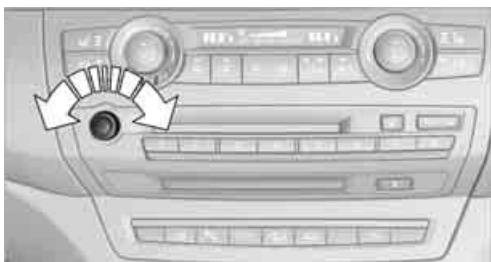
Mit den programmierbaren Tasten am Lenkrad können Sie außerdem folgende Einstellungen vornehmen, siehe Seite 51:

- ▷ Sprachhinweis wiederholen:
Taste drücken.
- ▷ Sprachhinweise ein-/ausschalten:
Taste lang drücken.

Lautstärke der Sprachhinweise einstellen

Die Lautstärke kann nur eingestellt werden, während ein Sprachhinweis erfolgt.

1. Ggf. letzten Sprachhinweis wiederholen.
2. Knopf während des Sprachhinweises drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Diese Lautstärke ist unabhängig von der Lautstärke der Audio- und Videoquellen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Route ändern

Sie können das Navigationssystem während der Zielführung veranlassen, Routenabschnitte zu umfahren. Dabei geben Sie vor, nach wie vielen Kilometern der ursprünglichen Route Sie wieder auf diese zurückkommen wollen.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Neue Route für“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



3. Controller drehen, um die gewünschte Zahl einzugeben, und Controller drücken.

Die Route wird neu berechnet.

Um das Menü ohne Änderung der Route zu verlassen:

- ➡ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Verkehrsinformationen*

Sie können sich Verkehrsinformationen von Radiosendern anzeigen lassen, die Informationen eines TMC, Traffic Message Channel, Verkehrswarndienstes übertragen. Diese Informationen werden mithilfe der Messdaten von Verkehrsleitzentralen und Hinweisen von Staumeldern ständig aktualisiert. Während der Zielführung werden die Verkehrsinformationen, die auf der Route liegen, automatisch eingeblendet und auf Wunsch in der Routenplanung berücksichtigt. Sie können auch alle Verkehrsinformationen manuell über iDrive aufrufen.

Die Verkehrsinformationen werden in der Kartenansicht dargestellt.

Mit freigeschaltetem BMW Assist können Sie auch Verkehrsinformationen von V-Info Plus abrufen, siehe separate Betriebsanleitung.

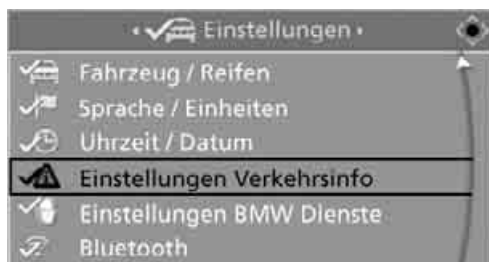
Empfang von Verkehrsinformationen ein-/ausschalten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



4. Controller drehen, bis „Einstellungen Verkehrsinfo“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Verkehrsinfo“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „TMC“ auswählen und Controller drücken.

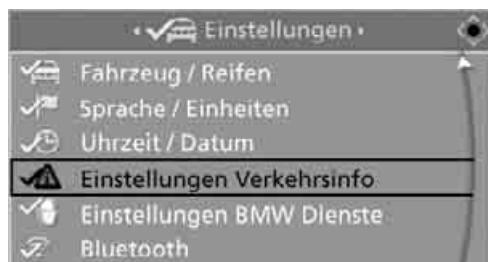
Die Verkehrsinformationen können empfangen und angezeigt werden.

TMC-Sender auswählen

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



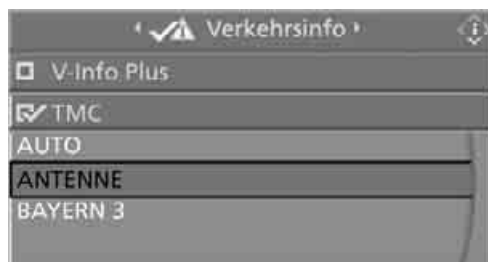
4. Controller drehen, bis „Einstellungen Verkehrsinfo“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Verkehrsinfo“ ausgewählt ist, und Controller drücken.

6. TMC-Sender auswählen und Controller drücken.

„AUTO“: automatische Auswahl des empfangsstärksten TMC-Senders.



Verkehrsinformationen manuell aufrufen

Während der Zielführung

Verkehrsinformationen können während der Zielführung in der Pfeil- oder der Kartenansicht aufgerufen werden.

⚠ Wenn das Symbol mit rotem Rand angezeigt wird, liegen Verkehrsinformationen für die geplante Route vor.

⚠ Symbol auswählen und Controller drücken.



Während der Zielführung werden die Verkehrsinformationen auf der geplanten Route mit einem Dreieck mit rotem Rand gekennzeichnet. Zuerst werden die Verkehrsinformationen auf der geplanten Route angezeigt, die nach Entfernung zur aktuellen Fahrzeugposition sortiert sind.

Bei ausgeschalteter Zielführung

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller nach rechts bewegen, um „Navigation“ aufzurufen.
3. „Verkehrsinfo“ auswählen und Controller drücken.



Zuerst werden die Verkehrsinformationen auf der geplanten Route angezeigt, die nach Entfernung zur aktuellen Fahrzeugposition sortiert sind.

Darstellung der Verkehrsinformation in der Kartenansicht

Die Zeichen der Verkehrsinformationen werden in der Kartenansicht bis zu einem Maßstab von 200 km angezeigt.

Die Markierung der durch eine Verkehrsmeldung betroffenen Strecke und die im Folgenden beschriebenen Zeichen für die Art des Ereignisses werden ein- und ausgeblendet. Dies ist abhängig vom gewählten Maßstab.

Detaillierte Verkehrsinformationen anzeigen

Eine Verkehrsinformation in der Liste auswählen und Controller drücken.



Um das Menü zu verlassen:

⬅ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Zeichen für die Verkehrsinformationen

-  Bei Ausstattung mit Navigationssystem Professional:
Verkehrereignis bei Kartenmaßstäben größer als 10 km, Pfeil zeigt in betroffene Fahrtrichtung.
-  Mehrere Verkehrereignisse liegen vor. Bei vergrößertem Maßstab werden diese einzeln angezeigt.
-  Ampelausfall
-  Baustelle
-  Sonstige Verkehrsbehinderung
-  Gefahrgut
-  Geisterfahrer
-  Höhenbeschränkung
-  Keine Parkplätze
-  Nebel
-  Starker Regen
-  Schleudergefahr
-  Seitenwind
-  SMOG
-  Sperrung
-  Staugefahr
-  Stockender Verkehr
-  Stau
-  Glätte
-  Unebene Fahrbahn

-  Unfall
-  Fahrbahnverengung
-  Wartezeit
-  Verkehrskontrolle
-  Zähl fließender Verkehr
-  Stockender Verkehr
-  Stau
-  Verkehrereignis in beiden Fahrtrichtungen

Verkehrsinformationen während der Zielführung

Wenn Verkehrsbehinderungen auf der geplanten Route liegen, werden die Zeichen für Verkehrsinformationen mit einem roten Rand angezeigt.

Abhängig davon, ob „Dynamische Route“ ausgewählt ist, siehe Seite 159, verhält sich das System unterschiedlich.

Verkehrsbehinderungen anzeigen

Wenn dem Navigationssystem eine Verkehrsbehinderung gemeldet wird und „Dynamische Route“ nicht ausgewählt ist, erhalten Sie ab einer Entfernung von ca. 100 km bestimmte Informationen, z.B. die Länge des Staus eingeblendet.

Die letzte mögliche Abzweigung wird Ihnen kurz vorher angezeigt.



„Umleitung planen“ auswählen und Controller drücken.

Das Navigationssystem ermittelt eine neue Route, um den Stau zu umfahren.

Diese Informationen werden auch eingeblendet, wenn Sie eine andere Anwendung am Controller Display aufgerufen haben.

Dynamische Routenplanung

Wenn „Dynamische Route“ ausgewählt ist, wird die Route bei Verkehrsbehinderungen automatisch geändert. Das System weist nicht auf Verkehrsbehinderungen auf der ursprünglichen Route hin.

Abhängig vom Straßentyp und der Art und Länge der Verkehrsbehinderung kann die neu berechnete Route dennoch durch die Verkehrsbehinderungen führen.

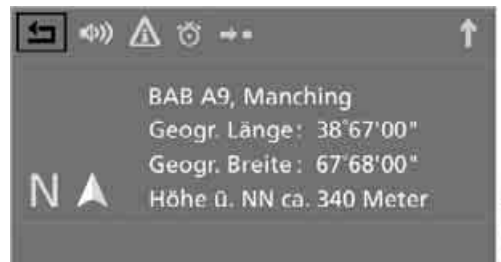
Standort anzeigen*

Sie können sich Ihren aktuellen Standort auch bei ausgeschalteter Zielführung anzeigen lassen.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins vierte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Standort“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



Der aktuelle Standort Ihres BMW wird angezeigt.



Wenn das Navigationssystem keinen Ort zuordnen kann, werden Längen- und Breitengrad angezeigt.

Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Sie können sich den Standort auch auf einer Karte anzeigen lassen, siehe Seite 163.

Was ist, wenn ...

Was ist, wenn ...

- ▷ eine Navigations-DVD eingelegt ist, am Control Display aber die Aufforderung zum Einlegen der DVD angezeigt wird?
Die Navigations-DVD ist evtl. nicht die für das Navigationssystem passende DVD. Die DVD ist entsprechend beschriftet.
- ▷ Sie die aktuelle Position Ihres Fahrzeugs abrufen, aber nicht exakt angezeigt bekommen?
Sie befinden sich im Funkschatten, in einem auf der Navigations-DVD noch nicht erfassten Bereich oder das System ermittelt gerade Ihre Position. In der Regel ist unter freiem Himmel der Empfang gewährleistet.
- ▷ ein Ziel nicht in die Zielführung übernommen wird?
Die Daten des Ziels sind auf der eingelegten Navigations-DVD nicht enthalten. Wählen Sie ein Ziel, das dem ursprünglichen so nahe wie möglich ist.
- ▷ ein Ziel ohne Straßenangabe nicht in die Zielführung übernommen wird?
Auf der Navigations-DVD kann beim eingegebenen Ort keine Ortsmitte bestimmt werden. Geben Sie eine beliebige Straße oder ein Ziel, z.B. Bahnhof, im gewählten Ort ein und starten Sie die Zielführung.
- ▷ Sie ein Ziel für die Zielführung eingeben wollen, aber die Buchstaben sich dafür nicht auswählen lassen?
Die Daten des Ziels sind auf der eingelegten Navigations-DVD nicht enthalten. In diesem Fall bietet Ihnen das System die Buchstaben nicht zur Auswahl an. Wählen Sie ein Ziel, das dem ursprünglichen so nahe wie möglich ist.

- ▷ während der Zielführung vor Kreuzungen keine Abbiegehinweise mehr ausgegeben werden?

Sie bewegen sich in einem Gebiet, das auf der Navigations-DVD noch nicht vollständig erfasst ist. Anstelle des Abbiegepfeils wird ein Pfeil eingeblendet, der dem Verlauf der geplanten Route folgt. Oder Sie haben die vorgeschlagene Route verlassen und das System benötigt einige Sekunden, um einen neuen Routenvorschlag zu berechnen.

- ▷ das Navigationssystem nicht auf Eingaben reagiert?

Wenn die Batterie abgeklemmt war, dauert es danach bis zu 10 Minuten, bis das System wieder funktionsfähig ist.





Entertainment

Die Bedienung von Radio, CD, TV sowie deren Klangeinstellungen werden in diesem Kapitel beschrieben.

Ein/Aus und Einstellungen

Die folgenden Audio- und Videoquellen haben gemeinsame Bedienelemente und Einstellungsmöglichkeiten:

- ▷ Radio
- ▷ CD-Spieler
- ▷ CD-Wechsler*
- ▷ Fernsehen, TV*

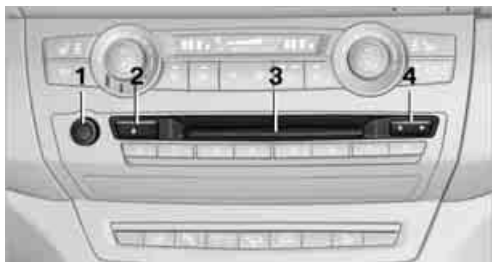
Bedienelemente

Die Audio- und Videoquellen können bedient werden über:

- ▷ Tasten im Bereich des CD-Spielers
- ▷ iDrive
- ▷ Tasten am Lenkrad, siehe Seite 9
- ▷ Favoritentasten, siehe Seite 19

Tasten am CD-Spieler

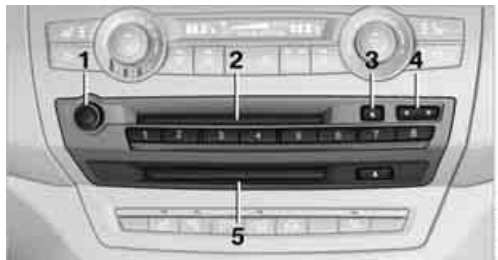
Ausstattung mit individuellem Laufwerk



- 1 Tonausgabe Entertainment ein/aus, Lautstärke
 - ▷ Drücken: ein-/ausschalten.
Beim Einschalten wird der zuletzt eingestellte Radiosender oder Titel wiedergegeben.
 - ▷ Drehen: Lautstärke einstellen.
- 2 CD ausschieben.
- 3 Laufwerk für Audio-CD

- 4 Sender-/Titelsuchlauf
 - ▷ Radiosender wechseln.
 - ▷ Titel wählen für CD-Spieler und CD-Wechsler.

Ausstattung mit zwei Laufwerken



- 1 Tonausgabe Entertainment ein/aus, Lautstärke
 - ▷ Drücken: ein-/ausschalten.
Beim Einschalten wird der zuletzt eingestellte Radiosender oder Titel wiedergegeben.
 - ▷ Drehen: Lautstärke einstellen.
- 2 Laufwerk für Audio-CD
- 3 CD ausschieben.
- 4 Sender-/Titelsuchlauf
 - ▷ Radiosender wechseln.
 - ▷ Titel wählen für CD-Spieler und CD-Wechsler.
 - ▷ TV-Programm wechseln.
- 5 Laufwerk für Navigations-DVD

Bedienung über iDrive


iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.



Zur Auswahl stehen:

- ▷ „FM“ und „AM“: Radioempfang
- ▷ „CD“: CD-Spieler oder Wechsler*
- ▷ „Audio AUX“: AUX-In-Anschluss, USB-Audio-Schnittstelle*
- ▷ „TV“: Fernsehempfang*
- ▷ „Set“: Abhängig von der jeweiligen Audioquelle können weitere Einstellungen vorgenommen werden, z. B. beim Radio: Verkehrsfunk* ein-/ausschalten, empfangsstärkste Sender aktualisieren, Sender speichern, Klang einstellen, Sender anspielen.


 Sie können aus einem anderen Menü direkt zu der zuletzt angezeigten Ansicht wechseln, siehe Komfortaufruf von Menüpunkten, Seite 16. ◀

Ab Radiobereitschaft wird die gewählte Audioquelle für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Ein-/ausschalten

Um die Tonausgabe Entertainment ein-/auszuschalten:

Knopf 1 am CD-Spieler drücken.

 Dieses Symbol am Control Display zeigt an, dass die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

Bei Ausstattung mit individuellem Laufwerk steht Ihnen bei ausgeschalteter Zündung die Ton-

ausgabe ca. 20 Minuten zur Verfügung.
Dazu die Tonausgabe wieder einschalten.

Lautstärke einstellen

Knopf 1 am CD-Spieler drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Sie können die Lautstärke auch am Lenkrad einstellen, siehe Seite 9.

Ab Radiobereitschaft wird die Einstellung für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Lautstärke für den Verkehrsfunk* einstellen

Knopf 1 während einer Verkehrsfunkdurchsage drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Diese Lautstärke bleibt bei weiteren Verkehrsfunkdurchsagen erhalten. Wenn andere Audio- und Videoquellen lauter als die Verkehrsfunkdurchsagen eingestellt werden, erhöht sich die Lautstärke einer Durchsage entsprechend.


Klang einstellen

Sie können verschiedene Klangeinstellungen ändern, z. B. Höhen und Bässe oder die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanhebung.

Die Klangeinstellungen werden übergreifend für alle Audioquellen eingestellt.

Ab Radiobereitschaft werden die Einstellungen für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Klangeinstellung ändern

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.

4. „Audio“ oder „Klang / Lautstärken“ auswählen und Controller drücken.



Die Klangeinstellungen können auch ausgewählt werden, wenn Sie im Startmenü „Entertainment“ aufgerufen haben: „Set“ und dann „Klang“ auswählen und jeweils den Controller drücken.

Höhen und Bässe

1. „Höhen / Bässe“ auswählen und Controller drücken.



2. Controller nach links oder rechts bewegen, um „Höhen“ oder „Bässe“ auszuwählen.



3. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

Balance und Fader

Sie können die Lautstärkeverteilung auf die gleiche Weise wie „Höhen / Bässe“ einstellen.

- ▷ „Balance“: Lautstärkeverteilung rechts/links
- ▷ „Fader“: Lautstärkeverteilung vorn/hinten

Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung

Die geschwindigkeitsabhängige Lautstärke-Regelung erhöht bei zunehmender Geschwindigkeit die Lautstärke automatisch. Sie können verschiedene Stufen für die Zunahme der Lautstärke einstellen.

Bei Ausstattung mit zwei Laufwerken:

1. „Speed Volume“ auswählen und Controller drücken.



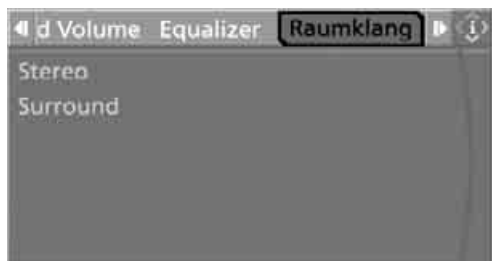
2. Controller drehen:
Die Einstellung wird übernommen, das Feld kann gewechselt werden.



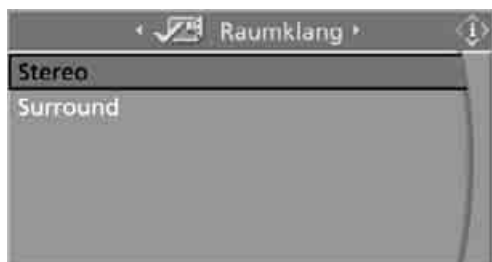
HiFi System Professional*

Sie können wählen zwischen Stereo und Mehrkanal-Wiedergabe, Surround.

1. „Raumklang“ auswählen und Controller drücken.



2. „Stereo“ oder „Surround“ auswählen.

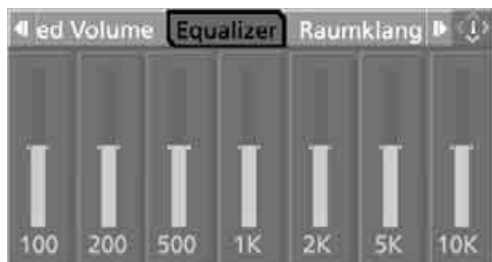


3. Controller drücken.
Der Raumklangeffekt ist eingeschaltet.

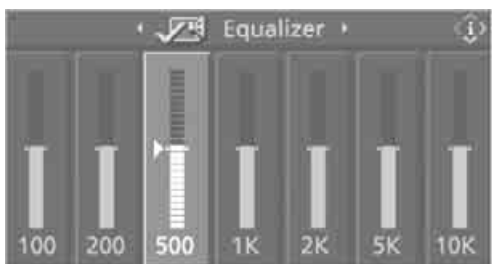
Equalizer*

Sie können einzelne Tonfrequenzbereiche einstellen.

1. „Equalizer“ auswählen und Controller drücken.



2. Controller nach links oder rechts bewegen, um den gewünschten Frequenzbereich auszuwählen.



3. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

Klangeinstellungen zurücksetzen

Sie können alle Klangeinstellungen auf den Standardwert zurücksetzen.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
4. „Audio“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Zurücksetzen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. Bei Ausstattung mit zwei Laufwerken:
„Ja“ auswählen und Controller drücken.

Radio

Ihr Radio ist für den Empfang folgender Sender ausgelegt:

- ▷ FM: Sender im Wellenbereich UKW
- ▷ AM: Sender im Wellenbereich LW*, MW und KW*
- ▷ DAB: Digital ausgestrahlte Sender*, siehe Seite 184

Radio hören



Knopf drücken, wenn die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „FM“ oder „AM“ auswählen.



4. Controller drücken.

Am Control Display werden Sender nach verschiedenen Auswahlkriterien angezeigt, z. B. „Alle Sender“.

Wenn im Wellenbereich AM bei „Autostore“ kein Sender angezeigt wird oder die angezeigten Sender nicht mehr empfangbar sind, empfangsstärkste Sender aktualisieren, siehe Seite 179.

Sender wechseln



Controller drehen.

Tasten am CD-Spieler

◀ ▶ Taste für entsprechende Richtung drücken.

Der nächste angezeigte Sender wird aufgerufen.

Sie können die Sender auch mit den Tasten am Lenkrad wechseln, siehe Seite 9.

Auswahlkriterien wechseln

Zusätzlich zu den gerade angezeigten Sendern können Sie sich Sender eines anderen Auswahlkriteriums anzeigen lassen.

Sie können zwischen den folgenden Auswahlkriterien wählen:

- ▷ „Alle Sender“:
Sender, die momentan im Wellenbereich „FM“ empfangen werden können.
- ▷ „Autostore“:
Die empfangsstärksten Sender im Wellenbereich „AM“.

- ▷ „Gespeicherte Sender“:
Sender, die Sie zuvor gespeichert haben, siehe Seite 180.
- ▷ „Manuelle Suche“:
Einstellen von Sendern, die zusätzlich zu den angezeigten empfangen werden können, siehe Frequenz manuell wählen, Seite 179.

Um das Auswahlkriterium zu wechseln:

1. Ins zweite Feld von oben wechseln.
2. Auswahlkriterium auswählen und Controller drücken.



Sender anspielen, Scan

Die Sender des aktuellen Wellenbereichs werden automatisch nacheinander kurz angespielt.

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken.
„Set“ ist ausgewählt.
2. Controller drücken.
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
3. „Anspielen“ auswählen und Controller drücken.



Die Sender werden angespielt.

Das Anspielen beenden:

1. Controller drücken.
2. „Anspielen“ auswählen und Controller drücken.

Das Anspielen der Sender wird unterbrochen, der gewählte Sender wird beibehalten.

Tasten am CD-Spieler

◀ ▶ Zum Anspielen der Sender die Taste für die entsprechende Richtung lang drücken.

Zum Beenden von Scan Taste erneut drücken.

Frequenz manuell wählen

In „Manuelle Suche“ können Sie Sender einstellen, die zusätzlich zu den angezeigten empfangen werden können.

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins zweite Feld von oben wechseln.
3. „Manuelle Suche“ auswählen und Controller drücken.



4. Controller drehen, um eine bestimmte Frequenz einzustellen.

Empfangsstärkste Sender aktualisieren

Wenn Sie auf längeren Fahrten den Sendebereich der ursprünglich empfangenen Sender verlassen, können Sie die Liste der empfangsstärksten Sender im Bereich AM aktualisieren.

1. „AM“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins zweite Feld von oben wechseln.

3. „Autostore“ auswählen und Controller drücken.
„Set“ ist ausgewählt.



4. Controller drücken.
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
5. „Autostore“ auswählen und Controller drücken.



Die Anzeige der empfangsstärksten Sender wird aktualisiert. Es werden die Frequenzen der Sender angezeigt.

Sender speichern

Über iDrive

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins zweite Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis das gewünschte Auswahlkriterium ausgewählt ist, und Controller drücken.

3. Gewünschte Frequenz oder gewünschten Sender auswählen.
„Set“ ist ausgewählt.



4. Controller drücken.
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
5. „Speichern“ auswählen und Controller drücken.



„Gespeicherte Sender“ wird angezeigt.

6. Controller drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist.
7. Controller drücken.
Der Sender ist gespeichert.




Die Sender des letzten Auswahlkriteriums werden nach kurzer Zeit wieder angezeigt.

Ab Radiobereitschaft werden die Sender für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Über Favoritentasten

Sie können einen Sender auch auf den Favoritentasten speichern, siehe auch Seite 19.

1. Sender auswählen.
2.  Gewünschte Taste lang drücken.

Speicherplatz ändern

1. „Gespeicherte Sender“ auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Sender auswählen.
„Set“ ist ausgewählt.
3. Controller drücken.
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
4. „Speichern“ auswählen und Controller drücken.



5. Controller drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist.
Die Nummer des Speicherplatzes wird neben dem Namen oder der Frequenz des Senders angezeigt.
6. Controller drücken.
Der Sender ist gespeichert.

Radio Data System RDS

Im Wellenbereich UKW/FM werden über RDS zusätzliche Informationen ausgestrahlt. RDS-Sender bieten damit folgende Eigenschaften:

- ▶ Bei Sendeanstalten, die über mehrere Frequenzen ausstrahlen, wird automatisch auf die Frequenz mit der besten Empfangsqualität umgeschaltet.
- ▶ Die Sendernamen werden bei guten Empfangsbedingungen am Control Display an-

gezeigt. Bei schwachem oder gestörtem Empfang kann es längere Zeit dauern, bevor die Sendernamen angezeigt werden.

RDS ein-/ausschalten*

1. „FM“ auswählen und Controller drücken.
„Set“ ist ausgewählt.
2. Controller drücken.
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
3. „RDS“ auswählen und Controller drücken.



☒ RDS ist eingeschaltet.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Regionalprogramme*

Bei Fahrzeugen mit individuellem Laufwerk können Sie Regionalprogramme empfangen. Einige Sender strahlen im Wellenbereich FM Regionalprogramme aus. Um den Empfang einzuschalten:

1. „FM“ auswählen und Controller drücken.
„Set“ ist ausgewählt.
2. Controller drücken.
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
3. „REG“ auswählen und Controller drücken.



☒ REG ist eingeschaltet.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sender automatisch sortieren*

Sie können für das Auswahlkriterium „Alle Sender“ einstellen, ob die am häufigsten genutzten Sender zu Beginn angezeigt werden.

1. „Alle Sender“ auswählen und Controller drücken.
„Set“ ist ausgewählt.
2. „Favoriten“ auswählen und Controller drücken.



☒ Die am häufigsten genutzten Sender werden zu Beginn angezeigt.

Verkehrsfunk*

Sie können Verkehrsfunkdurchsagen auch empfangen, während Sie CD hören oder ein TV-Programm sehen. Dazu muss die TP-Funktion, Traffic Program, eingeschaltet sein. Das Radio empfängt Verkehrsfunkdurchsagen, auch wenn Sie einen Sender hören, der keine Verkehrsfunkdurchsagen ausstrahlt. Im Hintergrund kann ein zweiter verkehrsfunkfähiger Sender empfangen werden.

Am Control Display wird Folgendes angezeigt, siehe Seite 18:

- ▷ „TP“:
Der Verkehrsfunk ist eingeschaltet.

- ▷ „T“:
Der Verkehrsfunk ist ausgeschaltet, es können aber Verkehrsfunkdurchsagen empfangen werden.
- ▷ Keine Anzeige:
Es können keine Verkehrsfunkdurchsagen empfangen werden.

Die Sprachhinweise des Navigationssystems werden durch Verkehrsfunkdurchsagen nicht unterbrochen.

Verkehrsfunkdurchsagen ein-/ausschalten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken.
„Set“ ist ausgewählt.
2. Controller drücken.
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
3. „TP“ auswählen und Controller drücken.



☒ Die Verkehrsfunkdurchsagen sind eingeschaltet.

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsagen einstellen, siehe Seite 175.

Sender für Verkehrsfunkdurchsagen wählen

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.

4. Controller drehen, bis „Einstellungen Verkehrsinfo“ ausgewählt ist, und Controller drücken.




5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „TP“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. Verkehrsfunksender auswählen und Controller drücken.
„TP AUTO“: automatische Auswahl des empfangsstärksten Verkehrsfunksenders.



 Die Verkehrsfunkdurchsagen sind eingeschaltet.

Wenn Sie einen Verkehrsfunksender wählen, werden die Verkehrsfunkdurchsagen automatisch eingeschaltet.

Digitales Radio DAB*

Mit dem digitalen Radio stehen Ihnen zusätzliche Sender zur Verfügung, die in hoher Klangqualität ausgestrahlt werden. Es muss ein digitales Radionetz verfügbar sein, um digitale Sender empfangen zu können.

Mehrere Sender werden zu einem Ensemble zusammengefasst. Es werden bis zu 15 Sender innerhalb eines Ensembles ausgestrahlt.

Jeder Sender kann zusätzliche Informationen ausstrahlen wie z.B. Wettermeldungen oder den Interpreten des aktuellen Musiktittels.

Einige Sender enthalten zusätzliche Programme, z.B. können Sportsender verschiedene Sportereignisse gleichzeitig übertragen. Sie haben dann die Möglichkeit, ein bestimmtes Sportereignis auszuwählen.

Digitales Radio hören

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. „DAB“ auswählen und Controller drücken.



Sie hören den zuletzt ausgewählten Sender.

Am Control Display werden die Sender und evtl. verschiedene Ensembles angezeigt.



- 1 Ensembles
- 2 Sender des ausgewählten Ensembles
- 3 << Sender mit zusätzlichen Programmen

Sender wechseln

1. Ggf. Controller nach links bewegen, um ein Ensemble auszuwählen. Ensemble auswählen und Controller drücken.



2. Controller drehen.



Sender wechseln über Tasten am CD-Spieler:

◀ ▶ Taste neben CD-Spieler oder Taste am Lenkrad für entsprechende Richtung drücken. Der nächste angezeigte Sender wird aufgerufen.

Auswahlkriterien wechseln

Zusätzlich zu den gerade angezeigten Sendern können Sie die Sender eines anderen Auswahlkriteriums anzeigen.

- ▶ „Gespeicherte Sender“
Bis zu 12 Sender, die zuvor gespeichert wurden.
Sender speichern siehe Seite 186.
 - ▶ „Autostore“
Bis zu 12 automatisch gespeicherte Ensembles, siehe Empfangbare Sender aktualisieren. Pro Ensemble werden bis zu 15 Sender angezeigt.
 - ▶ „Manuelle Suche“
Ein Ensemble und dessen Sender werden angezeigt.
1. Ins zweite Feld von oben wechseln.
 2. Controller drehen, bis das gewünschte Auswahlkriterium ausgewählt ist, und Controller drücken.



Empfangbare Sender aktualisieren

Wenn Sie den Sendebereich der ursprünglich empfangenen Sender verlassen, können Sie die Anzeige der empfangbaren Sender aktualisieren.

1. „DAB“ auswählen und Controller drücken.
2. „Autostore“ auswählen und Controller drücken.



3. Controller drücken.
4. „Autostore“ auswählen und Controller drücken.



Die Anzeige der empfangbaren Sender wird aktualisiert.

Es können bis zu 12 Ensembles angezeigt werden.

Wird auf der linken Seite des Control Displays „Kein Signal“ angezeigt, kann gerade kein Sender empfangen werden.

Um die Sender zu aktualisieren, wenn der Empfang wieder möglich ist:



„Autostore“ im rechten Fenster auswählen und Controller drücken.

Zusätzliche Informationen anzeigen

Je nach Angebot des Senders können zusätzliche Informationen angezeigt werden, z.B. Wettermeldungen oder der Interpret des aktuellen Musiktitels.

1. Sender auswählen und Controller drücken.
2. „Details“ auswählen und Controller drücken.



✓ Die Informationen werden angezeigt.



Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sender anspielen, Scan

Alle Sender des aktuellen Ensembles werden nacheinander kurz angespielt. Bei „Manuelle Suche“ werden die Sender aller Ensembles angespielt.

1. Einen Sender auswählen und Controller drücken.
2. „Anspielen“ auswählen und Controller drücken.

Die Sender werden angespielt.

Anspielen beenden:

1. Controller erneut drücken.
2. „Anspielen“ auswählen und Controller drücken.

Das Anspielen wird unterbrochen, der gewählte Sender wird beibehalten.

Tasten am CD-Spieler:

◀ ▶ Zum Starten Taste am CD-Spieler oder Taste am Lenkrad für entsprechende Richtung lang drücken.

Zum Beenden Taste erneut drücken.

Sender manuell wählen

1. „DAB“ auswählen und Controller drücken.
2. „Manuelle Suche“ auswählen und Controller drücken.



3. Ggf. Controller nach links bewegen, um ein Ensemble auszuwählen: „Nächstes“ oder „Voriges“ auswählen und Controller drücken.
4. Sender auswählen.

Sender speichern

Sie können 12 Sender speichern.

1. „DAB“ auswählen und Controller drücken.
2. „Autostore“ oder „Manuelle Suche“ auswählen und Controller drücken.
3. Ggf. Controller nach links bewegen, um ein Ensemble auszuwählen.
4. Gewünschten Sender auswählen und Controller drücken.

5. „Speichern“ auswählen und Controller drücken.



„Gespeicherte Sender“ wird angezeigt.

6. Controller drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist.
7. Controller drücken.

Der Sender ist gespeichert.

Die Sender werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Speicherplatz ändern

1. „Gespeicherte Sender“ auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Sender auswählen und Controller drücken.
3. „Speichern“ auswählen und Controller drücken.



4. Controller drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist.
5. Controller drücken.

Der Sender ist gespeichert.

Frequenzband auswählen*

Einige digitale Sender werden regional, andere auch überregional ausgestrahlt.

Nähere Informationen zu den Frequenzbändern erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
4. „Audio“ auswählen und Controller drücken.



5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „DAB“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Frequenzwahl“ auswählen und Controller drücken.
7. Frequenzband auswählen:
 - ▷ „Band III + L“ für regionale und überregionale Sender
 - ▷ „Band L“ für regionale Sender
 - ▷ „Band III“ für überregionale Sender
8. Controller drücken.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Automatisches Umschalten

Sie können einstellen, ob automatisch auf die analoge Frequenz des Senders umgeschaltet wird, wenn der digitale Empfang nicht möglich ist.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
4. „Audio“ auswählen und Controller drücken.



5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „DAB“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Automatische FM-Umschaltung“ auswählen und Controller drücken.

✓ Der Empfang schaltet automatisch auf die analoge Frequenz um, sobald der digitale Sender nicht mehr empfangen werden kann. Wird die digitale Frequenz wieder empfangen, schaltet das Radio wieder auf digitalen Empfang um. Nicht alle Sender unterstützen diese Funktion.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Falls zu einem digitalen Sender keine analoge Frequenz vorhanden ist, schaltet der Empfang ab.

Zusätzliche Programme hören

<< Dieses Symbol wird angezeigt, wenn ein ausgewählter Sender zusätzliche Programme anbietet. Bei einem Sportsender können z.B. verschiedene Sportereignisse gleichzeitig übertragen werden. Sie haben dann die Möglichkeit, ein bestimmtes Sportereignis verfolgen zu können.

1. Sender auswählen und Controller drücken.
2. Zusätzliches Programm „xyz“ auswählen und Controller drücken.



✓ Sie hören das ausgewählte Programm. In der Statusanzeige wird der Name des Programms angezeigt.

Ist das Programm beendet, wird auf den ausgewählten Sender umgeschaltet.

CD-Spieler und CD-Wechsler*

CD hören



Bei Ausstattung mit zwei Laufwerken: Das obere Laufwerk ist für Audio-CDs vorgesehen.

Komprimierte Audiodateien

CDs mit komprimierten Audiodateien, MP3, können vom CD-Spieler und CD-Wechsler wiedergegeben werden.

CD-Spieler starten

CD einschieben

CD mit der beschrifteten Seite nach oben in das Laufwerk einschieben.

Die CD wird automatisch eingezogen. Die Wiedergabe beginnt automatisch, wenn die Tonausgabe eingeschaltet ist. Bei CDs mit komprimierten Audiodateien kann das Einlesen der Daten je nach Verzeichnisstruktur ca. 1 Minute dauern.

Über iDrive

Wiedergabe starten, wenn sich bereits eine CD im Laufwerk befindet:

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.

3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „CD“ auswählen und Controller drücken.



4. Ggf. ins zweite Feld von oben wechseln. Bei Fahrzeugen mit CD-Wechsler „CD“ auswählen und Controller drücken, um den CD-Spieler zu starten.



Die Wiedergabe beginnt, wenn die Tonausgabe eingeschaltet ist.

Über Favoritentasten

Sie können auf den Favoritentasten die Funktion CD-Spieler speichern, um den CD-Spieler zu starten, siehe Seite 19.

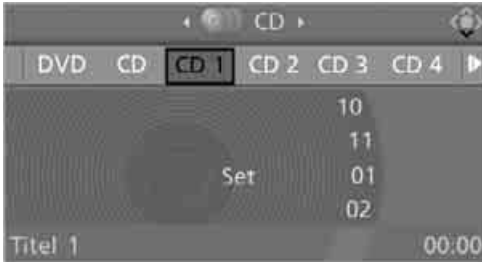
CD-Wechsler starten

CD-Wechsler füllen, siehe Seite 193.

Über iDrive

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „CD“ auswählen und Controller drücken.

4. Ggf. ins zweite Feld von oben wechseln.
Gewünschte CD auswählen und Controller drücken.



Am Ende des letzten Titels wird zur nächsten CD gewechselt.

Über Favoritentasten

Sie können auf den Favoritentasten ein CD-Fach des CD-Wechslers speichern, um den CD-Wechsler zu starten, siehe Seite 19.

Titel wählen

Tasten am CD-Spieler

◀ ▶ Taste für die entsprechende Richtung so oft drücken, bis der gewünschte Titel erreicht ist.

Am Control Display wird der Titel angezeigt. Sie können die Titel auch mit den Tasten am Lenkrad wechseln, siehe Seite 9.

Über iDrive



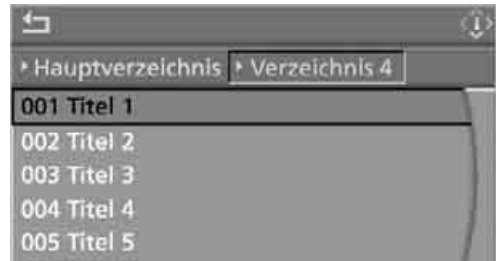
Titel durch Drehen des Controllers auswählen.

Komprimierte Audiodateien

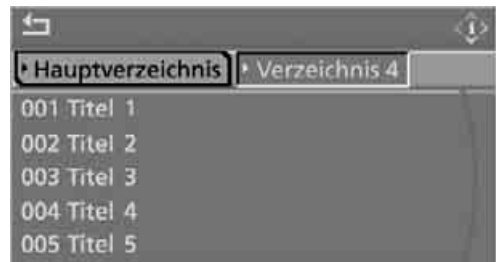
1. Ggf. Verzeichnis auswählen und Controller drücken.



2. Titel auswählen und Controller drücken.



Um das Verzeichnis zu wechseln:
Verzeichnis auswählen und Controller drücken.



Um das Menü zu verlassen:

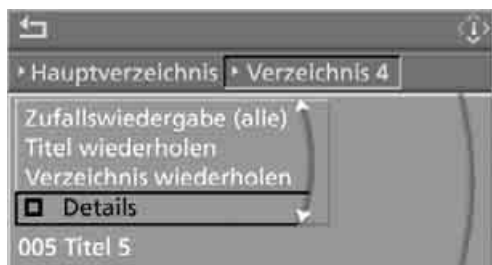
↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Bei Ausstattung mit zwei Laufwerken können Sie auf den Favoritentasten einen bestimmten Titel speichern, siehe Seite 19.

Informationen zum Titel anzeigen

Sie können bei komprimierten Audiodateien evtl. hinterlegte Informationen zum aktuellen Titel anzeigen lassen, z.B. den Namen des Interpreten.

1. Controller drücken.
2. „Details“ auswählen und Controller drücken.



Die Informationen werden für den aktuellen Titel angezeigt.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Titel anspielen, Scan

Alle Titel der aktuellen CD werden automatisch nacheinander einmal kurz angespielt.

1. „Set“ auswählen und Controller drücken.
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.



2. „Anspielen“ auswählen und Controller drücken.



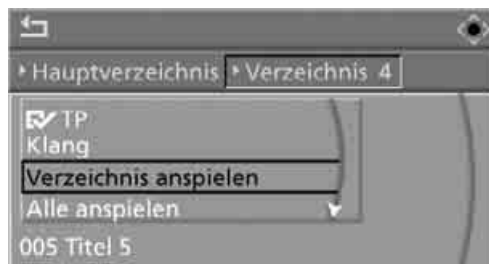
Das Anspielen beenden:

1. Controller drücken.
2. „Anspielen“ auswählen und Controller drücken.

Das Anspielen der Titel wird unterbrochen, der gewählte Titel wird beibehalten.

Komprimierte Audiodateien

1. Aktuellen Titel auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
 - Um alle Titel des aktuellen Verzeichnisses anzuspielden, „Verzeichnis anspielen“ auswählen und Controller drücken.
 - Um alle Titel der CD anzuspielden, „Alle anspielen“ auswählen und Controller drücken.



Anspielen beenden:

1. Controller drücken.
2. „Verzeichnis anspielen“ oder „Alle anspielen“ auswählen und Controller drücken.

Das Anspielen wird unterbrochen, der gewählte Titel wird beibehalten.

Titel wiederholen

1. „Set“ auswählen und Controller drücken.
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.



2. „Wiederholen“ auswählen und Controller drücken.



Der aktuelle Titel der CD wird wiederholt.

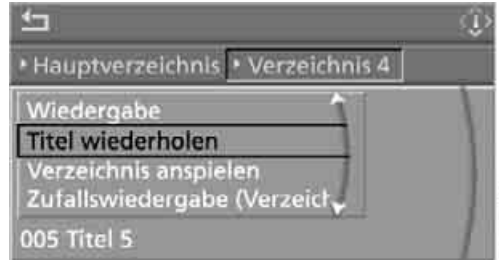
Wiederholung beenden:

1. Controller erneut drücken.
2. „Wiederholen“ auswählen und Controller drücken.

Komprimierte Audiodateien

1. Aktuellen Titel auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
 - ▷ Um den ausgewählten Titel zu wiederholen, „Titel wiederholen“ auswählen und Controller drücken.
 - ▷ Um alle Titel des aktuellen Verzeichnisses zu wiederholen, „Verzeichnis wie-

derholen“ auswählen und Controller drücken.



Wiederholung beenden:

1. Controller drücken.
2. „Titel wiederholen“ oder „Verzeichnis wiederholen“ auswählen und Controller drücken.

Zufällige Reihenfolge, Random

Die Titel der aktuellen CD werden einmal in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

1. „Set“ auswählen und Controller drücken.
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
2. „Zufallswiedergabe“ auswählen und Controller drücken.

Random beenden:

1. Controller drücken.
2. „Zufallswiedergabe“ auswählen und Controller drücken.

Komprimierte Audiodateien

1. Aktuellen Titel auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
 - ▷ Um die Titel des aktuellen Verzeichnisses in zufälliger Reihenfolge wiedergeben, „Zufallswiedergabe (Verzeichnis)“ auswählen und Controller drücken.
 - ▷ Um alle Titel der CD in zufälliger Reihenfolge wiedergeben, „Zufallswiedergabe (alle)“ auswählen und Controller drücken.

Random beenden:

1. Controller drücken.
2. „Zufallswiedergabe (Verzeichnis)“ oder „Zufallswiedergabe (alle)“ auswählen und Controller drücken.

Schneller Vor-/Rücklauf

Tasten am CD-Spieler:

◀ ▶ Taste für die entsprechende Richtung gedrückt halten.

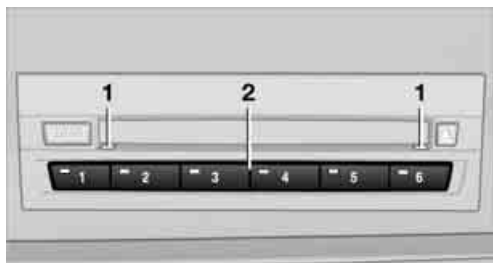
Die Titel können verzerrt mitgehört werden.

CD-Wechsler




Der BMW CD-Wechsler für sechs CDs ist im Handschuhkasten untergebracht.

Bedienelemente und Anzeigen




- 1 LEDs am CD-Schacht
Blinken, wenn CD eingeschoben werden kann.
- 2 Tasten für CD-Fächer
LED leuchtet, wenn CD-Fach gefüllt ist.


CD-Wechsler füllen

1. **LOAD** Taste drücken.
Die LED auf dem ersten freien Fach blinkt.
2. Ggf. ein anderes CD-Fach auswählen:
1 ... 6 Taste drücken.
3. Wenn die LEDs **1** am CD-Schacht blinken, eine einzelne CD einschieben.
Die CD wird automatisch eingezogen und im ausgewählten CD-Fach abgelegt.
 CD erst einschieben, wenn die LEDs **1** am CD-Schacht blinken, sonst können die CD oder der CD-Wechsler beschädigt werden.
CD nicht nachschieben, sie könnte verklemmen und eventuell nicht mehr herausgeschoben werden. ◀
4. Um weitere CD-Fächer zu füllen:
Arbeitsschritte 1 bis 3 wiederholen.


Freie CD-Fächer füllen

1. **LOAD** Taste lang drücken.
Die LEDs auf den freien CD-Fächern blinken.
2. Wenn die LEDs **1** am CD-Schacht blinken, eine einzelne CD einschieben.
Die CD wird automatisch eingezogen und im ersten freien CD-Fach abgelegt.
 CD erst einschieben, wenn die LEDs **1** am CD-Schacht blinken, sonst können die CD oder der CD-Wechsler beschädigt werden.
CD nicht nachschieben, sie könnte verklemmen und eventuell nicht mehr herausgeschoben werden. ◀
3. Abwarten, bis die CD eingezogen wurde.
4. Um weitere CD-Fächer zu füllen:
Arbeitsschritte 2 und 3 wiederholen.


CDs aus CD-Wechsler nehmen

1.  Taste drücken.
2. **1 ... 6** Taste drücken, um CD-Fach zu wählen.
Die CD wird ein Stück aus dem CD-Wechsler herausgeschoben.
3. CD herausnehmen.

Alle CDs aus CD-Wechsler herausnehmen

1.  Taste lang drücken.
Die CDs werden der Reihe nach ein Stück aus dem CD-Wechsler herausgeschoben.
2. CDs herausnehmen.

Hinweise

 Bei den BMW CD/DVD-Spielern und -Wechslern handelt es sich um Laserprodukte der Klasse 1. Nicht bei beschädigter Abdeckung betreiben, sonst können schwere Augenverletzungen hervorgerufen werden. Keine CDs/DVDs mit nachträglich aufgebrachten Labels verwenden, sonst können sich diese infolge von Hitzeentwicklung während des Abspielens lösen und das System evtl. irreparabel schädigen.
Nur runde CDs/DVDs mit einem Standarddurchmesser von 12 cm verwenden und keine CDs/DVDs mit Adapter abspielen, z.B. Single-CDs, sonst können die CDs oder der Adapter verklemmen und evtl. nicht mehr herausgeschoben werden.
Keine kombinierte CD/DVD, z.B. DVD^{Plus}, verwenden, sonst kann die CD/DVD verklemmen und nicht mehr herausgeschoben werden. ◀

Allgemeine Störungen

Die BMW CD/DVD-Spieler und -Wechsler sind für den Betrieb im Fahrzeug optimiert. Sie reagieren ggf. sensibler auf fehlerhafte CDs/DVDs als Geräte für den stationären Einsatz.

Wenn eine CD/DVD nicht abgespielt werden kann, zunächst prüfen, ob sie richtig eingelegt ist.

Luftfeuchtigkeit

Durch hohe Luftfeuchtigkeit kann die CD/DVD oder die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschädigen und das Abspielen vorübergehend nicht möglich sein.


Störungen bei einzelnen CDs/DVDs

Wenn nur bei einzelnen CDs/DVDs Störungen auftreten, kann dies an einer der folgenden Ursachen liegen.

CD-/DVD-Wechsler füllen oder CD/DVD herausnehmen

Wenn alle LEDs am CD-/DVD-Wechsler schnell blinken, liegt eine Störung vor.

Um die Störung zu beheben:

1.  Taste drücken.
Zuletzt eingelegte CD/DVD wird herausgeschoben.
2. CD/DVD entnehmen.

Wenn die LEDs nicht mehr schnell blinken, ist der CD-/DVD-Wechsler wieder funktionsbereit.

Selbst gebrannte CDs/DVDs

Störungsursachen bei selbst gebrannten CDs/DVDs sind z.B. uneinheitliche Datenerstellungs- und Brennverfahren sowie geringe Qualität oder starke Alterung des verwendeten Rohlings.

CDs/DVDs nur mit einem dafür vorgesehenen Stift auf der Oberseite beschriften.

Beschädigungen vermeiden

Fingerabdrücke sowie Staub, Kratzer und Feuchtigkeit vermeiden.

CDs/DVDs in einer Hülle aufbewahren.

CDs/DVDs keinen Temperaturen über 50 °C, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht aussetzen.

CDs/DVDs mit Kopierschutz

CDs/DVDs sind vom Hersteller oft mit einem Kopierschutz versehen. Dieser kann dazu führen, dass CDs/DVDs nicht oder nur eingeschränkt abspielbar sind.

Pflege

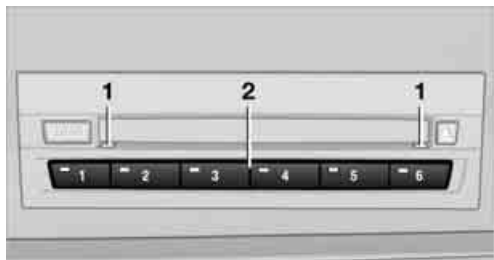
Die spiegelnde Abtastseite der CDs/DVDs bei Bedarf mit einem im Handel erhältlichen Reinigungstuch geradlinig von der Mitte nach außen abwischen.

Einbauort



Der BMW DVD-Wechsler für sechs DVDs ist im Handschuhkasten untergebracht.

Bedienelemente und Anzeigen



- 1 LEDs am DVD-Schacht
Blinken, wenn DVD eingeschoben werden kann.
- 2 Tasten für DVD-Fächer
LED leuchtet, wenn DVD-Fach gefüllt ist.

DVD-Wechsler füllen

1. **LOAD** Taste drücken.
Die LED auf dem ersten freien Fach blinkt.
2. Ggf. ein anderes freies DVD-Fach auswählen:
1 ... 6 Taste drücken.
3. Wenn die LEDs **1** am DVD-Schacht blinken, eine einzelne DVD einschieben.
Die DVD wird automatisch eingezogen und im ausgewählten DVD-Fach abgelegt.



DVD erst einschieben, wenn die LEDs **1** am DVD-Schacht blinken,

sonst können die DVD oder der DVD-Wechsler beschädigt werden.
DVD nicht nachschieben, sie könnte verklemmen und eventuell nicht mehr herausgeschoben werden. ◀

4. Um weitere DVD-Fächer zu füllen:
Arbeitsschritte 1 bis 3 wiederholen.

Freie DVD-Fächer füllen

1. **LOAD** Taste lang drücken.
Die LEDs auf den freien DVD-Fächern blinken.
2. Wenn die LEDs **1** am DVD-Schacht blinken, eine einzelne DVD einschieben.
Die DVD wird automatisch eingezogen und im ersten freien DVD-Fach abgelegt.



DVDs nicht nachschieben, sie könnten verklemmen und eventuell nicht mehr herausgeschoben werden. ◀

3. Abwarten, bis die DVD eingezogen wurde und die LEDs **1** am DVD-Schacht wieder blinken.



DVD erst einschieben, wenn die LEDs **1** am DVD-Schacht blinken, sonst können die DVD oder der DVD-Wechsler beschädigt werden. ◀

4. Um weitere DVD-Fächer zu füllen:
Arbeitsschritte 2 und 3 wiederholen.


DVDs aus DVD-Wechsler nehmen

1. **LOAD** Taste drücken.
2. **1 ... 6** Taste drücken, um DVD-Fach zu wählen.
Die DVD wird ein Stück aus dem DVD-Wechsler herausgeschoben.
3. DVD herausnehmen.





Wird die DVD nicht herausgenommen, wird diese nach ca. 10 Sekunden eingezogen. ◀

Alle DVDs aus DVD-Wechsler herausnehmen

1.  Taste lang drücken.
Die DVDs werden der Reihe nach ein Stück aus dem DVD-Wechsler herausgeschoben.
2. DVDs einzeln herausnehmen.

Störungen

Wenn alle LEDs am DVD-Wechsler schnell blinken, liegt eine Störung vor. In diesem Fall wie folgt vorgehen.


1.  Taste oder  Taste drücken.
Zuletzt eingelegte DVD wird herausgeschoben.
2. DVD entnehmen.

Der DVD-Wechsler überprüft die DVD-Fächer und das schnelle Blinken der LEDs wird beendet. Der DVD-Wechsler ist wieder funktionsbereit.

Ländercodes der DVD

Ihr DVD-Wechsler gibt nur DVDs mit der Codierung Ihrer Heimatregion, z. B. Europa = 2, wieder. Welchen Ländercode Ihre DVD unterstützt, finden Sie in den Informationen zu Ihrer DVD. Es ist nicht möglich, diese Codierung zu ändern. Eine Übersicht über die sechs Codierungs-Zonen:

Code	Region
1	USA, Kanada
2	Japan, Europa, Naher Osten, Südafrika
3	Südostasien
4	Australien, Mittel- und Südamerika, Neuseeland
5	Nordwestasien, Nordafrika
6	China

 DVDs mit Code 0 können auf allen Geräten wiedergegeben werden. ◀

DVD wiedergeben

Abhängig von der Ausstattung Ihres Fahrzeugs können Sie die Audio und Videospur von DVDs wiedergeben oder nur die Audiospur.

- ▷ Fahrzeuge mit zwei Laufwerken: Audio- und Videowiedergabe
- ▷ Fahrzeuge mit einzeltem Laufwerk: Audio-wiedergabe, siehe Seite 200

Audio- und Videowiedergabe

Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird das Bild am Control Display nur bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 3 km/h angezeigt. Bei bestimmten Länderausführungen ist eine Anzeige am Control Display nur bei stehendem Fahrzeug und eingelegter Getriebeposition P möglich.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „DVD“ auswählen und Controller drücken.
4. Ggf. ins zweite Feld von oben wechseln, gewünschte DVD auswählen und Controller drücken.



Es kann einige Zeit dauern, bis der Inhalt der DVD eingelesen ist. Danach wird die DVD abgespielt und ggf. wird das DVD-spezifische Menü angezeigt.

DVD-Steuerung

Sie können über die DVD-Steuerung Titel und Kapitel auswählen, das DVD-spezifische Menü aufrufen und Funktionen, z. B. Sprache, Vor-

und Rücklauf oder Standbild, bedienen.
Eine DVD kann Funktionen der DVD-Steuerung kurz deaktivieren, unter Umständen auch während die ganze DVD abgespielt wird. Sie können dann die DVD-Steuerung nicht bedienen. In diesem Fall versuchen Sie, die Auswahl über das DVD-spezifische Menü zu treffen.

Während der Wiedergabe:

1. Controller drücken.
2. Ggf. „Bedienleiste“ auswählen und Controller drücken

Die DVD-Steuerung wird angezeigt.



Die DVD-Steuerung wird nach kurzer Zeit wieder ausgeblendet, falls Sie keine Funktion ausgewählt haben.

	Funktion
	DVD-Steuerung beenden
„SET“	Einstellungen für DVD-Wiedergabe
	Wiedergabe starten
	Wiedergabe beenden
	Standbild einschalten
	Kapitelsprung
	Schneller Vor-/Rücklauf
„Menü“	DVD-spezifisches Menü aufrufen

Schneller Vor-/Rücklauf

Vor-/Rücklauf über DVD-Steuerung

1. Während der Wiedergabe Controller drücken, um die DVD-Steuerung einzublenden.
2. Symbol auswählen und Controller drücken.
3. Um die Geschwindigkeit des Vor-/Rücklaufs zu erhöhen, den Controller mehrmals drücken.
Die DVD wird verzerrt wiedergegeben.

Vor-/Rücklauf beenden:

- ▶ Symbol auswählen und Controller drücken.

Die Wiedergabe der DVD beginnt an der gewählten Stelle.

Vor-/Rücklauf über Controller

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
Der schnelle Vor-/Rücklauf wird gestartet.
2. Controller weiterdrehen.
Die Geschwindigkeit wird erhöht.
3. Controller loslassen.
Der schnelle Vor-/Rücklauf wird unterbrochen. Die Wiedergabe der aktuellen DVD beginnt an der gewählten Stelle.

Kapitelsprung

Sie können während der Wiedergabe zum nächsten oder vorhergehenden Kapitel wechseln.

1. Während der Wiedergabe Controller drücken, um die DVD-Steuerung einzublenden.
2. Symbol auswählen und so oft drücken, bis das gewünschte Kapitel erreicht ist.

oder:

Taste links oder rechts so oft drücken, bis das gewünschte Kapitel erreicht ist.

Einstellungen für DVD vornehmen

Bei einigen DVDs ist die Auswahl von Sprache, Untertitel, Kamera-Blickwinkel oder Titel nur über das DVD-spezifische Menü möglich.

Beachten Sie die Wahlmöglichkeiten in den Informationen zu Ihrer DVD. ◀

Klang einstellen

Bei DVDs mit Mehrkanalton, Surround, zur optimalen Wiedergabe eine Tonspur mit Mehrkanalton auswählen und die Klangeinstellungen auf Surround stellen, siehe Sprache auswählen Seite 198 und HiFi System Professional* Seite 176.

Helligkeit und Kontrast einstellen

1. Während der Wiedergabe Controller drücken.
2. „SET“ auswählen und Controller drücken.
3. „Einstellungen Video“ auswählen und Controller drücken.



4. „Helligkeit“ oder „Kontrast“ auswählen und Controller drücken.



5. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

Einstellungen zurücksetzen:

„Zurücksetzen“ auswählen und Controller drücken.



DVD Format

1. Während der Wiedergabe Controller drücken.
2. „SET“ auswählen und Controller drücken.
3. „DVD-Format“ auswählen und Controller drücken.



- ▷ „Norm“
- ▷ „Zoom“: bildschirmfüllende Wiedergabe

Sprache auswählen

1. Während der Wiedergabe Controller drücken.
2. „SET“ auswählen und Controller drücken.
3. „Sprache“ auswählen und Controller drücken.

4. Sprache oder Tonspur auswählen und Controller drücken.



Bei den Sprachen und Tonspuren ist im Allgemeinen angegeben, wieviele Kanäle enthalten sind. 5.1 bedeutet Mehrkanal.

Untertitel auswählen

1. Während der Wiedergabe Controller drücken.
2. „SET“ auswählen und Controller drücken.
3. „Untertitel“ auswählen und Controller drücken
4. Sprache der Untertitel auswählen und Controller drücken.



Titel auswählen

1. Während der Wiedergabe Controller drücken.
2. „SET“ auswählen und Controller drücken.
3. „Titel“ auswählen und Controller drücken.
4. Gewünschten Titel auswählen.

Blickwinkel auswählen

In der Regel weisen Hinweise oder Symbole, die während der Wiedergabe eines Films eingeblendet werden, auf unterschiedliche Kamera-

Blickwinkel hin. Diese stehen meist nur kurzzeitig zur Verfügung.

1. Während der Wiedergabe Controller drücken.
2. „SET“ auswählen und Controller drücken.
3. „Blickwinkel“ auswählen und Controller drücken.



DVD-eigenes Menü aufrufen

Auf DVDs können weitere Funktionen hinterlegt sein. So kann z.B. der Zuschauer aus mehreren möglichen Handlungen auswählen oder Informationen zum Film abrufen.

1. Während der Wiedergabe Controller drücken.
2. „Menü“ auswählen und Controller drücken.



3. Auswahl im DVD-eigenen Menü vornehmen. Dazu Controller in entsprechende Richtung bewegen, um die Menüpunkte auszuwählen und dann Controller drücken.
4. „Auswahl bestätigen“ auswählen und Controller drücken.



Im DVD-eigenen Menü können auch Sprache, Untertitel, Kamera-Blickwinkel oder Titel ausgewählt werden. Beachten Sie die Wahlmöglichkeiten in den Informationen zu Ihrer DVD. ◀

Einstellungsmenü schließen

- ▷ „Zurück“ auswählen und Controller drücken

Audiowiedergabe

Bei Fahrzeugen mit individuellem Laufwerk können Sie die Audiospur einer DVD wiedergeben, auch wenn im Fahrzeug keine Videowiedergabe möglich ist.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „DVD“ auswählen und Controller drücken.
4. Ggf. ins zweite Feld von oben wechseln, gewünschte DVD auswählen und Controller drücken.



Anzeige der DVD-Audioinhalte

DVDs sind meist in Titel und diese in Kapitel unterteilt. Die Wiedergabe beginnt mit dem Titel, der die meisten Kapitel enthält. Das hat den Vorteil, dass z. B. der Vorspann einer DVD nicht als erstes wiedergegeben wird.

Sämtliche Kapitel der DVD werden durchnummeriert angezeigt, d.h. die Nummerierung ist anders als auf der DVD. Die Nummerierung der DVD wird in der Statuszeile angezeigt.

Ein Beispiel:



Das Kapitel 06 in der Auswahl entspricht dem Chapter 4 im Title 1 der DVD.

Anzeige in Statuszeile		Anzeige in Kapitelauswahl
Title 1	Chapter 1	01
	Chapter 2	02
Title 2	Chapter 1	03
	Chapter 2	04
	Chapter 3	05
	Chapter 4	06
Title 3	Chapter 1	07
	Chapter 2	08

Da nicht automatisch der erste Titel abgespielt wird, kann die Anzeige in der Kapitelauswahl mit einer höheren Ziffer als 01 beginnen.



Abhängig von der DVD kann das Verhalten beim Abspielen der DVDs unterschiedlich sein. Es kann vorkommen, dass DVDs nicht abgespielt werden können oder die Wiedergabe vorzeitig endet. In diesem Fall wird meist auf die nächste DVD im DVD-Wechsler gesprungen. ◀

Kapitel auswählen

Kapitel durch Drehen des Controllers auswählen.



Wird ggf. am Ende eines Titels nicht automatisch weitergespielt, das nächste Kapitel mit dem Controller auswählen.

Es werden maximal 99 Kapitel einer DVD abgespielt.

Klang einstellen

Bei DVDs mit Mehrkanalton, Surround, zur optimalen Wiedergabe eine Tonspur mit Mehrkanalton auswählen, siehe Audiosprache auswählen und die Klangeinstellungen auf Surround stellen, siehe HiFi System Professional* Seite 176.

Audiosprache auswählen

Sind auf einer DVD verschiedene Sprachen vorhanden, können Sie die Sprache auswählen.

1. „Set“ auswählen und Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
2. „Sprache / Audio Format“ auswählen und Controller drücken.



Die verschiedenen Sprachen der DVD werden angezeigt.

3. Gewünschte Sprache auswählen und Controller drücken.



Bei den Sprachen und Tonspuren ist im Allgemeinen angegeben, wieviele Kanäle enthalten sind: 5.1 bedeutet Mehrkanal.

Hinweise

Der DVD-Wechsler kann folgende Formate abspielen:

- ▷ DVD Video
- ▷ Video-CD
- ▷ CD-DA
- ▷ CD-DTS
- ▷ Komprimierte Audiodateien

MACROVISION

Dieses Produkt beinhaltet urheberrechtlich geschützte Technologie, die auf mehreren registrierten US-Patenten und dem geistigen Eigentum der Macrovision Corporation und anderer Hersteller basiert. Die Verwendung dieses Kopierschutzes muss von Macrovision genehmigt werden. Entsprechend geschützte Medien dürfen - wenn nicht anders mit Macrovision vereinbart - nur privat vorgeführt werden. Das Kopieren dieser Technologie ist verboten.

Dolby

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.

„Dolby“, „Pro Logic“, „MLP Lossless“ und das Doppel-D Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories.

DTS

„DTS“ and „DTS Digital Surround“ sind eingetragene Warenzeichen von DTS, Inc.

AUX-In-Anschluss

Sie können ein externes Audiogerät, z. B. einen MP3-Spieler, anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben. Den Klang können Sie über iDrive einstellen.

Anschließen

Die Deckel der Mittelarmlehne öffnen.



- 1 Anschluss für die Tonwiedergabe:
Klinkenstecker 3,5 mm

Zur Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher den Kopfhörer- oder Line-Out-Anschluss des Geräts mit dem AUX-In-Anschluss verbinden.

Tonwiedergabe starten

Das Audiogerät muss eingeschaltet sein.

Über iDrive

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.

3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Audio AUX“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



4. „AUX IN“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. Lautstärke und Klang einstellen.

Über Favoritentasten

Sie können auf den Favoritentasten die Funktion „Audio AUX“ speichern, um die Tonwiedergabe zu starten, siehe Seite 19.

USB-Audio-Schnittstelle*

An die USB-Audio-Schnittstelle können Sie

■ Audiogeräte anschließen, z.B. einen iPod oder ein USB-Gerät (MP3-Spieler, USB-Speichersstick). Sie können diese über iDrive bedienen.

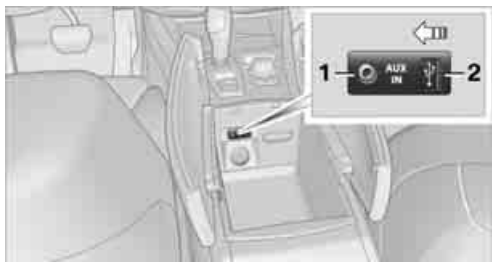
Die gängigen Audiodateien, z.B. MP3, WMA, WAV (PCM) und AAC sowie Wiedergabelisten im M3U-Format können wiedergegeben werden.

Aufgrund der Vielzahl der am Markt erhältlichen Audiogeräte kann die Bedienung über das Fahrzeug nicht für jedes Audiogerät sichergestellt werden.

Fragen Sie Ihren BMW Service, welche Audiogeräte geeignet sind.

Anschließen

Die Deckel der Mittelarmlehne öffnen.



- 1 Anschluss für die Tonwiedergabe:
Klinkenstecker 3,5 mm
- 2 USB-Schnittstelle

iPod

Zum Anschließen des iPod den BMW Kabeladapter für Apple iPod verwenden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an den BMW Service oder informieren Sie sich im Internet: www.bmw.com

Zur Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher den iPod mit den Anschlüssen 1 und 2 verbinden.

Die Menüstruktur des iPod wird von der USB-Audio-Schnittstelle unterstützt.

USB-Gerät



Verwenden Sie zum Anschließen ein flexibles Adapterkabel, um die USB-Schnittstelle und Ihr USB-Gerät vor mechanischen Beschädigungen zu schützen. ◀

Zur Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher das USB-Gerät mit dem Anschluss 2 verbinden.

Nach dem ersten Anschließen werden die Informationen sämtlicher Titel, z.B. Interpret, Musikrichtungen, sowie die Wiedergabelisten des USB-Geräts ins Fahrzeug übertragen. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Dauer ist abhängig vom USB-Gerät und von der Anzahl der Titel.

Während der Übertragung können Sie die Titel über die Verzeichnisse und Dateinamen auswählen.

Nach der Übertragung können Sie die Titel über die Informationen und Wiedergabelisten aufrufen.

Die Informationen von bis zu vier USB-Geräten oder für ca. 20 000 Titel können im Fahrzeug gespeichert werden.

Wird ein fünftes USB-Gerät angeschlossen oder sollen mehr als 20 000 Titel gespeichert werden, werden ggf. die Informationen vorhandener Titel gelöscht.



Musiktitel mit integriertem Digital Rights Management (DRM) können nicht wiedergegeben werden. ◀

Tonwiedergabe starten

Über iDrive

Wenn das Audiogerät einen Gerätenamen hat, wird dieser ggf. angezeigt.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.

3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Audio AUX“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



4. „USB Audio“ oder den Namen des Audiogeräts auswählen und Controller drücken.



Die Wiedergabe startet mit dem ersten Titel.

Über Favoritentasten

Sie können auf den Favoritentasten die Funktion „USB Audio“ speichern, um die Tonwiedergabe zu starten, siehe Seite 19.

Titel wählen

Sie können die Titel über die Wiedergabelisten und Informationen aufrufen. Bei USB-Geräten können Sie die Titel auch über das Dateiverzeichnis aufrufen. Die Titel können angezeigt werden, wenn sie mit lateinischen Buchstaben angelegt sind.

1. Das Gewünschte, z.B. „Wiedergabelisten“ oder „Interpreten“ auswählen und Controller drücken.



2. Titel auswählen und Controller drücken.

Informationen zum Titel anzeigen

Sie können evtl. hinterlegte Informationen zum aktuellen Titel anzeigen lassen, z.B. den Namen des Interpreten.

1. Während der Wiedergabe Controller drücken.
2. „Details“ auswählen und Controller drücken.



Die Informationen werden für den aktuellen Titel angezeigt.

Titel wiederholen

1. Aktuellen Titel auswählen und Controller drücken.
2. „Titel wiederholen“ auswählen und Controller drücken.



Wiederholung beenden:

1. Controller drücken.
2. „Titel wiederholen“ auswählen und Controller drücken.

Zufällige Reihenfolge, Random

Sie können die Titel der ausgewählten Liste in zufälliger Reihenfolge wiedergeben, z.B. alle Titel eines Interpreten.


1. Aktuellen Titel auswählen und Controller drücken.
2. „Zufallswiedergabe“ auswählen und Controller drücken.

Zufällige Reihenfolge beenden:


1. Controller drücken.
2. „Zufallswiedergabe“ auswählen und Controller drücken.

Schneller Vor-/Rücklauf

Tasten am Lenkrad oder am CD-Spieler:

 Taste für die entsprechende Richtung gedrückt halten.

Hinweise

 Das Audiogerät keinen extremen Umgebungsbedingungen aussetzen, z.B. sehr hohen Temperaturen, siehe Bedienungsanleitung des Audiogeräts. Sonst kann das Audiogerät beschädigt und dadurch während der Fahrt die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden. ◀

Abhängig von der Konfiguration der Audiodateien, z.B. Bitraten größer als 256 KBit/s, kann eine einwandfreie Wiedergabe nicht in jedem Fall sichergestellt werden.

Hinweise zum Anschließen

- ▷ Die USB-Audio-Schnittstelle versorgt die angeschlossenen Audiogeräte mit Strom, sofern das Audiogerät dies unterstützt. Deshalb das USB-Audiogerät während des Betriebs nicht an eine Steckdose im Fahrzeug anschließen.
- ▷ Den Stecker nicht gewaltsam in die USB-Schnittstelle stecken.
- ▷ An die USB-Audio-Schnittstelle keine Geräte, wie z.B. Ventilatoren oder Lampen, anschließen.
- ▷ Keine USB-Festplatten anschließen.
- ▷ Die USB-Audio-Schnittstelle nicht zum Aufladen externer Geräte nutzen.

Programm starten



Knopf drücken, wenn die Tonausgabe ausgeschaltet ist.


Über iDrive

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. „TV“ auswählen und Controller drücken.



Das Gerät wählt das zuletzt eingestellte Programm.

 Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird das TV-Bild nur bis ca. 3 km/h angezeigt. Bei einigen Länderausführungen ist ein TV-Bild nur bei stehendem Fahrzeug, in Getriebeposition P oder mit festgestellter Parkbremse möglich. ◀

Um zu einer anderen Audioquelle zu wechseln: Controller nach vorn bewegen, während das Programm läuft.



Programme

Das TV-System ist mit einem digital tauglichen Empfänger ausgestattet*. Befinden Sie sich in Gebieten, in denen sowohl Analog- als auch Digitalfernsehen ausgestrahlt wird, können Programme analog und digital empfangen werden. Sie können zwischen diesen Programmen wechseln.

Programm wechseln

1. Controller drücken.
Auf der linken Seite werden die Programme angezeigt.
2. Gewünschtes Programm auswählen und Controller drücken.



Das Programm kann auch durch Drehen des Controllers gewechselt werden, während das Programm läuft.

Sie können die Programme auch am Lenkrad wechseln, siehe Seite 9.

Anzeige der empfangbaren Programme aktualisieren*

Bei Fahrzeugen mit DVD-System im Fond werden die empfangbaren Programme automatisch aktualisiert. Ohne DVD-System im Fond kann es, abhängig von der Ausstattung, notwendig sein die Programme manuell zu aktualisieren.

1. Während der Wiedergabe Controller drücken.
2. „Autostore“ auswählen und Controller drücken.



Die Anzeige der empfangsstärksten Programme wird aktualisiert.

Automatisches Umschalten*

Bei Fahrzeugen mit DVD-System im Fond können Sie einstellen, ob automatisch zwischen analogen und digitalen Empfang eines Programms umgeschaltet wird, wenn der analoge oder digitale Empfang in einem Gebiet nicht mehr möglich ist. Der Empfang schaltet automatisch auf die am Besten empfangbaren Sender um.

1. „TV“ auswählen und Controller drücken.
2. „[Follow]“ auswählen und Controller drücken.



* Dieses Symbol wird bei „[Follow]“ angezeigt, wenn das automatische Umschalten eingeschaltet ist. Wenn ein Sender analog und digital empfangbar ist, wird er in der Senderliste zusammengefasst.

Bild einstellen*

Helligkeit und Kontrast einstellen

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „TV“ auswählen und Controller drücken, um das Programm zu starten.
4. Während das Programm läuft, Controller zweimal drücken.
5. „Einstellungen Video“ auswählen und Controller drücken.



6. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Video“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



7. „Helligkeit“ oder „Kontrast“ auswählen und Controller drücken.



8. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

Einstellungen zurücksetzen



„Zurücksetzen“ auswählen und Controller drücken.

Norm ändern

Die TV-Norm ist nicht in allen Ländern gleich. Sie können Ihren TV-Empfänger jedoch auf alle gebräuchlichen TV-Normen umstellen.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „TV“ auswählen und Controller drücken, um das Programm zu starten.
4. Während das Programm läuft, Controller zweimal drücken.
5. „Video“ auswählen und Controller drücken.
6. Ggf. ins zweite Feld von oben wechseln. „TV-Norm“ auswählen und Controller drücken.
7. Das Land, in dem Sie sich gerade befinden, auswählen und Controller drücken.



Die Anzeige der empfangbaren Programme wird automatisch aktualisiert.

DVD-System im Fond*

Mit dem DVD-System im Fond können Sie CDs und DVDs mit Audio-, Video- und Bilddaten wiedergeben. Auch externe Audio- und Videogeräte können angeschlossen und über das DVD-System im Fond wiedergegeben werden. Eine Tonausgabe ist sowohl über Kopfhörer als auch über die Lautsprecher des Fahrzeugs möglich.

Sie können das DVD-System im Fond über die Tasten am CD-/DVD-Spieler oder mit der Fernbedienung bedienen.



Einige Funktionen können nur über die Fernbedienung bedient werden. ◀

DVD-System freigeben

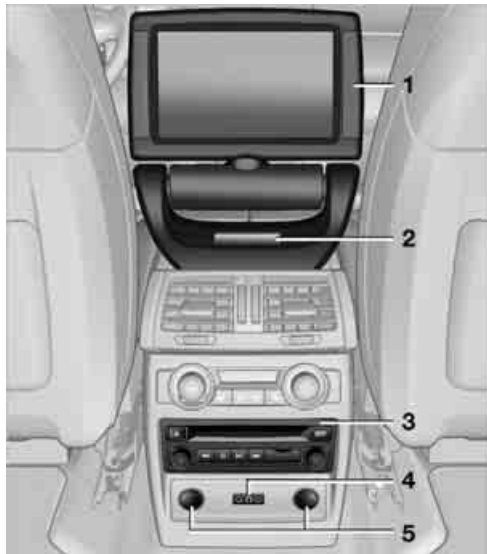
Das DVD-System über iDrive freigeben, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Freigabe Fond-Menü“ auswählen und Controller drücken.
5. „Fond freigegeben“ auswählen und Controller drücken.



 Das DVD-System ist freigegeben.

Bedienelemente



- 1 Bildschirm
- 2 Infrarot-Schnittstelle für Kopfhörer
- 3 CD-/DVD-Spieler
- 4 Anschluss für Kopfhörer:
Klinkenstecker 3,5 mm
- 5 12 V-Steckdosen, siehe Seite 125

Bildschirm einklappen

Bei Benutzung des Skisacks oder beim Transport von sperrigen Gepäckstücken sollte der Bildschirm eingeklappt werden, sonst kann er beschädigt werden.



Bei eingeklapptem Bildschirm nicht die Deckel der Mittelarmlehne öffnen oder den Arm auf dem Bildschirm abstützen, sonst kann der Bildschirm beschädigt werden. ◀

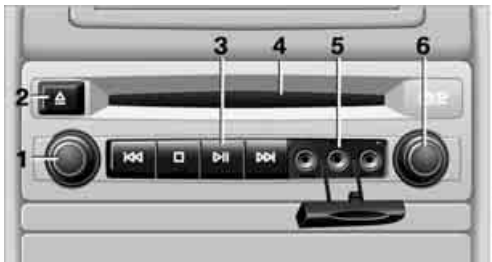


1. Bildschirm drehen, Pfeil 1.
Der Bildschirm schaltet ab.
2. Bildschirm einklappen, Pfeil 2.

Das Aufklappen des Bildschirms erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

CD-/DVD-Spieler

Bedienelemente



- 1 Drücken: ein-/ausschalten des DVD-Systems
Drehen: Lautstärke Kopfhörer links
- 2 CD, DVD ausschieben
- 3 Titelseuche, schneller Rücklauf
 Stopp
 Wiedergabe, Pause, Standbild
 Nächster Titel, schneller Vorlauf
- 4 CD-/DVD-Schacht
- 5 Anschluss für externes Gerät: Cinch-Buchsen mit Schutzkappe
- 6 Drücken: ein-/ausschalten des DVD-Systems
Drehen: Lautstärke Kopfhörer rechts

Kopfhörer anschließen

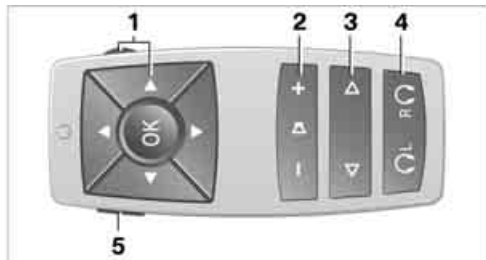
Sie können Kopfhörer mit einem Klinkenstecker 3,5 mm anschließen oder über die Infrarot-Schnittstelle betreiben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem BMW Service, welche Infrarot-Kopfhörer von der Infrarot-Schnittstelle unterstützt werden.



Bei Verwendung von Infrarot-Kopfhörern darf die Infrarot-Verbindung zwischen Kopfhörer und der Infrarot-Schnittstelle nicht unterbrochen sein. Das bedeutet, dass sich kein Hindernis dazwischen befinden darf und die Blende der Infrarot-Schnittstelle nicht abgedeckt oder verkratzt werden darf. Ungünstige Lichtverhältnisse, wie grelles Umgebungslicht, können den Empfang beeinträchtigen. ◀

Fernbedienung



- 1 Menüführung
- 2 Lautstärke für Kopfhörer mit Klinkenstecker
- 3 Titel- oder Kapitelwechsel bei CD- oder DVD-Wiedergabe, schneller Vor-/Rücklauf, Senderwechsel für TV*
- 4 Kopfhörer rechts/links umschalten
- 5 Startmenü für DVD-System aufrufen

Menüführung

Mit dem Rändelrad 1 und den Tasten 1 können Sie durch die Menüs navigieren. Prinzip siehe auch iDrive, Seite 14.

- ▶ Rändelrad 1 drehen:
Menüpunkt auswählen.
- ▶ Tasten 1 drücken:
Zwischen Feldern wechseln.

- ▷ **OK** Taste drücken:
Menüpunkt aktivieren.

Batterien wechseln



1. Raste drücken und Deckel abnehmen.
2. Batterien wechseln. Typ und Einbaulage sind auf dem Boden des Batteriefachs eingezeichnet.
3. Deckel schließen.



Alt-Batterien bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben. ◀

Tonausgabe über Lautsprecher

Zusätzlich zu den Kopfhörern können Sie den Ton auch über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben.

Sobald ein Stecker im AUX-In Anschluß in der Mittelkonsole steckt, wird die Tonausgabe des DVD-Systems über die Lautsprecher des Fahrzeugs unterbrochen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.

3. „AUX / Fond“ auswählen und Controller drücken.



DVD-System ein-/ausschalten

Knopf am CD-/DVD-Spieler drücken.

Wird eine CD oder DVD eingeschoben, schaltet sich das DVD-System automatisch ein.

CD/DVD wiedergeben

Es ist abhängig von den Daten auf einer CD oder DVD, über welchen Menüpunkt Sie die Inhalte der CD/DVD aufrufen können:

- ▷ Videodaten über „DVD“
- ▷ Audiodaten über „CD“
- ▷ Bilder über „Foto“



Videos von CD/DVD wiedergeben

Ländercodes bei DVDs

Ihr DVD-Spieler gibt nur DVDs mit der Codierung Ihrer Heimatregion, z.B. Europa = 2, wie-

der. Welchen Ländercode Ihre DVD unterstützt, finden Sie in den Informationen zu Ihrer DVD.

Eine Übersicht über die Codierungs-Zonen:

Code	Region
1	USA, Kanada
2	Japan, Europa, Naher Osten, Südafrika
3	Südostasien
4	Australien, Mittel- und Südamerika, Neuseeland
5	Nordwestasien, Nordafrika
6	China


Wiedergabe starten

1. CD/DVD mit der beschrifteten Seite nach oben in das Laufwerk einschieben. Die CD/DVD wird automatisch eingezogen.

▷ Die Wiedergabe beginnt üblicherweise nach einigen Sekunden automatisch.

▷ Beginnt die Wiedergabe nicht automatisch:

„DVD“ auswählen.


 Taste drücken.

2. Wird bei einer DVD die DVD-Steuerung oder das DVD-spezifische Menü angezeigt, mit den Fernbedienungstasten für die Menüführung die gewünschte Option auswählen.

Oder:

 Taste am CD-/DVD-Spieler drücken.

Sie können die Wiedergabe mit den Tasten am CD-/DVD-Spieler oder der DVD-Steuerung steuern.

 Video-CDs, VCD, und Super-Video-CDs, SVCD, können wie DVDs wiedergegeben werden, wenn sie kein DVD-eigenes Menü haben. ◀


CD/DVD ausschieben

 Taste am CD-/DVD-Spieler drücken.



Die DVD wird ein Stück aus dem Laufwerk geschoben.







DVD-Steuerung

Sie können über die DVD-Steuerung Titel und Kapitel auswählen, das DVD-spezifische Menü aufrufen und Funktionen, wie z.B. Sprache, Vor- und Rücklauf oder Standbild, bedienen. Eine DVD kann Funktionen der DVD-Steuerung kurzzeitig deaktivieren, unter Umständen auch, während die ganze DVD abgespielt wird. Sie können dann die DVD-Steuerung nicht bedienen. In diesem Fall versuchen Sie, die Auswahl über das DVD-spezifische Menü zu treffen.

1.  Taste der Fernbedienung während der Wiedergabe drücken.




2.  Tasten der Fernbedienung drücken oder Rändelrad drehen, um die gewünschte Funktion auszuwählen.
3.  Taste drücken.

	Funktion
	DVD-Steuerung beenden
„SET“	Einstellungen für DVD-Wiedergabe
	Wiedergabe starten
	Wiedergabe beenden
	Standbild ein- oder ausschalten
	Kapitelsprung
	Schneller Vor-/Rücklauf
„Menü“	DVD-spezifisches Menü aufrufen





Die DVD-Steuerung wird nach kurzer Zeit wieder ausgeblendet, falls Sie keine Funktion ausgewählt haben.

Oder:

 Taste der Fernbedienung drücken, um die DVD-Steuerung zu verlassen.



Schneller Vor-/Rücklauf

Vor-/Rücklauf über DVD-Steuerung

1.  Taste der Fernbedienung während der Wiedergabe drücken.
2.  Symbol auswählen.
3.  Taste drücken.
4.  Taste mehrmals drücken, um die Geschwindigkeit des Vor-/Rücklaufs zu erhöhen.

Die DVD wird verzerrt wiedergegeben.

Vor-/Rücklauf beenden:


1.  Symbol auswählen.
2.  Taste drücken.

Oder:


 Taste am CD-/DVD-Spieler drücken.

Die Wiedergabe der DVD beginnt an der gewählten Stelle.

Vor-/Rücklauf über Fernbedienung

 Taste so lange drücken, bis die gewünschte Stelle erreicht ist.




Oder:

1. Während der Wiedergabe das Rändelrad drehen.
Der schnelle Vor-/Rücklauf wird gestartet.
2. Rändelrad weiterdrehen.
Die Geschwindigkeit wird erhöht.
3.  Taste am CD-/DVD-Spieler drücken.
Der schnelle Vor-/Rücklauf wird unterbrochen.


Die Wiedergabe der DVD beginnt an der gewählten Stelle.

Kapitelsprung


Sie können während der Wiedergabe zum nächsten oder vorhergehenden Kapitel wechseln.

1.  Taste der Fernbedienung während der Wiedergabe drücken.
2.  Symbol auswählen.
3.  Taste so oft drücken, bis das gewünschte Kapitel erreicht ist.



Oder:

 Taste der Fernbedienung links oder rechts so oft drücken, bis das gewünschte Kapitel erreicht ist.


Standbild


1.  Taste der Fernbedienung während der Wiedergabe drücken.



2.  Symbol auswählen.
3.  Taste drücken.

Wiedergabe fortsetzen:

1.  oder  Symbol auswählen.
2.  Taste drücken.

 Alternativ können Sie die Wiedergabe auch mit der Taste am CD-/DVD-Spieler anhalten und fortsetzen.

Einstellungen für DVD vornehmen

1.  Taste während der Wiedergabe drücken.



2. Einstellungen über die Fernbedienung vornehmen:

- ▷ „Einstellungen Video“:
 - ▷ „Helligkeit“, „Farbe“ und „Kontrast“ der Bildschirmdarstellung.
 - ▷ Nach einem Wechsel in das oberste Feld können weitere Einstellungen vorgenommen werden.
 - „Sprache“: Systemsprache DVD-System im Fond.
 - „Bildschirm“: Hintergrundhelligkeit des Bildschirms.
- ▷ „Klang“:
 - ▷ „Höhen / Bässe“ und „Balance“: getrennt einstellbar für linken und rechten Kopfhörer und die Infrarot-Kopfhörer.
 - ▷ „Zurücksetzen“: Die Einstellungen werden auf den Standardwert zurückgesetzt.
- ▷ „DVD-Format“:
 - ▷ „Standard“
 - ▷ „Zoom“: bildschirmfüllende Wiedergabe
- ▷ „Sprache“:

■ Sprache oder Tonspur der DVD-Wiedergabe. Mit jedem Auswählen des Menüpunktes wird um eine Sprache weitergeschaltet.
- ▷ „Untertitel“:

Sprache der Untertitel
„00 n/a“: kein Untertitel.
- ▷ „Titel“:

Auswahl einzelner Titel der DVD.
- ▷ „Blickwinkel“:

Kamera-Blickwinkel
In der Regel weisen Hinweise oder Symbole, die während der Wiedergabe eines Films eingeblendet werden, auf unterschiedliche Kamera-Blickwinkel hin. Diese stehen meist nur kurzzeitig zur Verfügung.
- ▷ „Menü“:

DVD-eigenes Menü aufrufen.
- ▷ „Zurück“:

Menü verlassen, oder:
▶ ◀ Tasten der Fernbedienung drücken.

Viele DVDs bieten Dialoge und Untertitel in verschiedenen Sprachen oder Szenenbeschreibungen für Schwerhörige an. Diese Funktionen sind auf der DVD hinterlegt.



Bei einigen DVDs ist die Auswahl von Sprache, Untertitel, Kamera-Blickwinkel oder Titel nur über das DVD-spezifische Menü möglich.

Beachten Sie die Wahlmöglichkeiten in den Informationen zu Ihrer DVD.
Grau markierte Einträge in den Menüs sind nicht auswählbar. ◀

DVD-eigenes Menü aufrufen

Auf DVDs können weitere Funktionen hinterlegt sein. So kann z. B. aus mehreren möglichen Handlungen ausgewählt oder Informationen zum Film abgerufen werden.

1. Taste der Fernbedienung während der Wiedergabe drücken.
2. „Menü“ auswählen.
3. Taste drücken.



Bei einigen DVDs finden Sie mit „Menü“ und „Titel“ weitere Menüs zur Auswahl. ◀

Um eine Auswahl vorzunehmen:

1. Mit Tasten der Fernbedienung die gewünschte Funktion im DVD-eigenen Menü auszuwählen.
2. Taste drücken.



Im DVD-eigenen Menü können auch Sprache, Untertitel, Kamera-Blickwinkel oder Titel ausgewählt werden.

Beachten Sie die Informationen zu Ihrer DVD. ◀

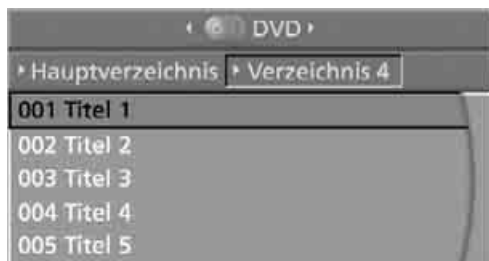
Komprimierte Videodateien

Wiedergabe

1. Ggf. Verzeichnis auswählen.



2. **OK** Taste drücken.
3. Titel auswählen.



4. **OK** Taste drücken.
5. „Wiedergabe“ auswählen.



6. **OK** Taste drücken.
- Um das Verzeichnis zu wechseln:

1. Verzeichnis auswählen.



2. **OK** Taste drücken.

Wiedergabefunktionen

1. Titel auswählen.
2. **OK** Taste drücken.
3. Menüpunkt auswählen:
 - ▷ „Wiedergabe“: Wiedergabe starten.
 - ▷ „Pause“: Wiedergabe anhalten und fortsetzen.
 - ▷ „Titel wiederholen“: Den angewählten Titel wiederholen.
 - ▷ „Verzeichnis wiederholen“: Die Titel im aktuellen Verzeichnis wiederholen.
4. **OK** Taste drücken.

Audiotitel von CD/DVD wiedergeben

Wiedergabe starten

CD/DVD mit der beschrifteten Seite nach oben in das Laufwerk einschieben.
Die CD/DVD wird automatisch eingezogen.

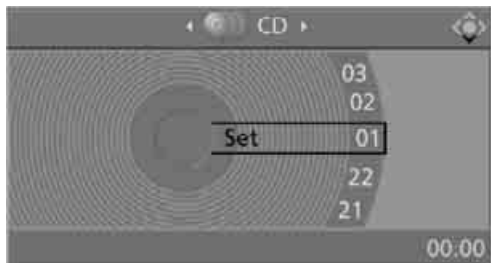
- ▷ Die Wiedergabe beginnt nach einigen Sekunden automatisch.
- ▷ Beginnt die Wiedergabe nicht automatisch:
 - „CD“ auswählen.
 - OK** Taste drücken.

Bei CDs/DVDs mit komprimierten Audiodateien, siehe Seite 218, kann das Einlesen der

Daten je nach Verzeichnisstruktur auch mehrere Minuten dauern.

Um die Wiedergabe zu starten, wenn sich bereits eine CD/DVD im Laufwerk befindet:

1. Das Startmenü über die Fernbedienung aufrufen.
2. „CD“ auswählen.





Alternativ können Sie die Wiedergabe auch mit den Tasten am CD-/DVD-Spieler steuern.

CD/DVD ausschieben:

 Taste am CD-/DVD-Spieler drücken.



Titel wählen

Tasten am CD-/DVD-Spieler

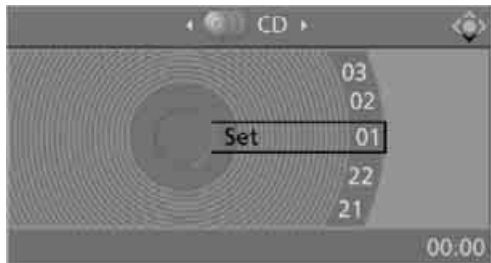
  Taste für die entsprechende Richtung so oft drücken, bis der gewünschte Titel erreicht ist.

Die Wiedergabe beginnt am Anfang des Titels.


Über die Fernbedienung

  Taste für die entsprechende Richtung so oft drücken oder Rändelrad drehen, bis der gewünschte Titel erreicht ist.

Die Wiedergabe beginnt am Anfang des Titels.



Einstellungen und Wiedergabefunktionen für Audio-CD/DVD

1. „SET“ auswählen.
2.  Taste drücken.





3. Einstellungen über die Fernbedienung vornehmen:



- ▷ „Klang“:
 - ▷ „Höhen / Bässe“ und „Balance“: getrennt einstellbar für linken und rechten Kopfhörer und die Infrarot-Kopfhörer.
 - ▷ „Zurücksetzen“: Die Einstellungen werden auf den Standardwert zurückgesetzt.
- ▷ „Pause“: Wiedergabe anhalten und fortsetzen.
- ▷ „Zufallswiedergabe“: Die Titel der CD/DVD werden einmal in Zufälliger Reihenfolge wiedergeben.
- ▷ „Anspielen“: Alle Titel der CD/DVD automatisch nacheinander einmal kurz anspielen.
- ▷ „Wiederholen“: Den aktuellen Titel wiederholen. Zum Beenden erneut auswählen.

Schneller Vor-/Rücklauf

Tasten am CD-/DVD-Spieler:

  Taste für die entsprechende Richtung gedrückt halten.

Fernbedienung:

  Taste so lange drücken, bis die gewünschte Stelle erreicht ist.

Komprimierte Audiodateien

Bei einigen CDs/DVDs kann es möglich sein, dass die Wiedergabe automatisch mit dem ersten Titel startet.

Wiedergabe

1. Ggf. Verzeichnis auswählen.



2. **OK** Taste drücken.
3. Titel auswählen.



4. **OK** Taste drücken.

Um das Verzeichnis zu wechseln:

1. Verzeichnis auswählen.



2. **OK** Taste drücken.

Einstellungen und Wiedergabefunktionen für komprimierte Audiodateien

1. Titel auswählen.
2. **OK** Taste drücken.
3. Einstellungen über die Fernbedienung vornehmen:



- ▷ „Klang“:
 - ▷ „Höhen / Bässe“ und „Balance“ getrennt einstellbar für linken und rechten Kopfhörer und die Infrarot-Kopfhörer.
 - ▷ „Zurücksetzen“: Die Einstellungen werden auf den Standardwert zurückgesetzt.
- ▷ „Pause“: Wiedergabe anhalten oder fortsetzen.
- ▷ „Verzeichnis anspielen“: Die Titel im aktuellen Verzeichnis kurz anspielen.
- ▷ „Alle anspielen“: Alle Titel kurz anspielen.
- ▷ „Zufallswiedergabe (Verzeichnis)“: Die Titel im aktuellen Verzeichnis in zufälliger Reihenfolge wiedergeben.
- ▷ „Zufallswiedergabe (alle)“: Alle Titel in zufälliger Reihenfolge wiedergeben.
- ▷ „Titel wiederholen“: Den angewählten Titel wiederholen.
- ▷ „Verzeichnis wiederholen“: Die Titel im aktuellen Verzeichnis wiederholen.
- ▷ „Details“: Evtl. hinterlegte Informationen zum aktuellen Titel anzeigen.

Bilder von CD/DVD anzeigen


1. CD/DVD mit der beschrifteten Seite nach oben in das Laufwerk einschieben. Die CD/DVD wird automatisch eingezogen.
2. Das Startmenü über die Fernbedienung aufrufen.
3. „Foto“ auswählen.
4. **OK** Taste drücken.

Übersicht anzeigen

1. Ggf. Unterverzeichnis auswählen.
2. „Übersicht“ auswählen.



3. **OK** Taste drücken.
Es kann eine Zeit dauern, bis die Übersicht vollständig angezeigt wird.
4. Mit der Menüführung der Fernbedienung durch die Übersicht blättern.

 Wird statt einem Bild ein Symbol angezeigt, kann das Bild nicht in der Übersicht angezeigt werden. ◀

Bilder anzeigen

1. Mit den Tasten der Fernbedienung ein Bild auswählen.
2. **OK** Taste drücken.







3. Anzeigart auswählen:
 - ▶ Blättern mit den Tasten der Menüführung der Fernbedienung.
 - ▶ Diashow anzeigen:
Rändelrad drehen, um die Anzeigedauer und die Reihenfolge der Anzeige einzustellen.
Diashow anhalten:
„Stopp“ auswählen.

Einstellungen

1. **OK** Taste drücken.





2. Menüpunkt auswählen:

	Funktion
	Zurück zum Foto Menü
„SET“	„Bildschirm“ Helligkeit des Bildschirms einstellen. „Sprache“: Nach Wechsel ins oberste Feld kann die Sprache des Systems eingestellt werden.
	Diashow starten.
	Erstes/letztes Bild anzeigen
	Bild um 90° drehen
„Übersicht“	Zur Bildübersicht wechseln

3. **OK** Taste drücken.

Anzeige beenden


1.  Taste drücken.
2.  Symbol auswählen.
3. **OK** Taste drücken.

CD/DVD ausschieben


1.  Taste am CD-/DVD-Spieler drücken.

Hinweise zum CD-/DVD-Spieler

Sicherheitshinweise

 Beim BMW CD-/DVD-Spieler handelt es sich um ein Laserprodukt der Klasse 1. Nicht bei beschädigter oder offener Abdeckung betreiben, sonst können schwere Augenverletzungen hervorgerufen werden. ◀

Geeignete Medien

 Keine CDs/DVDs mit nachträglich aufbrachten Labels verwenden, sonst können sich diese infolge von Hitzeentwicklung während des Abspielens lösen und das System evtl. irreparabel schädigen.

Nur runde CDs/DVDs mit einem Standarddurchmesser von 12 cm verwenden.

Keine CDs/DVDs mit Adapter abspielen, z.B. Single-CDs, sonst können die CDs oder der Adapter verkleben und evtl. nicht mehr herausgeschoben werden.

Keine kombinierte CD/DVD, z.B. DVD^{Plus} oder Hybrid-Disk, verwenden, sonst kann die CD/DVD verkleben und nicht mehr herausgeschoben werden. ◀

Der CD-/DVD-Spieler kann Folgendes abspielen:

- ▷ DVD-Video
- ▷ CD-DA (Audio-CD)
- ▷ CDs/DVDs mit komprimierten Bilddateien
- ▷ CDs/DVDs mit komprimierten Audiodateien
- ▷ CDs/DVDs mit komprimierten Videodateien

DVD-Audio und SACD wird vom DVD-Spieler nicht unterstützt. Viele im Handel erhältliche Audio-DVDs enthalten jedoch neben der Audiospur zusätzlich eine Videospur im DVD-Video-Format. Diese DVDs können vom DVD-Spieler wiedergegeben werden. Ob Ihre Audio-DVD über eine zusätzliche Videospur verfügt, finden Sie in den Informationen zu Ihrer DVD.

Abhängig vom Authoring stehen bei der Wiedergabe unter Umständen nicht alle Funktionen zur Verfügung.

Im Handel erhältliche dual-sided DVDs sind auf beiden Seiten beschichtet und tragen keine Beschriftung. Beide Seiten sind somit Informationsträger. Um die Informationen auf der anderen Seite wiederzugeben, die DVD umdrehen.

Unterstützte Formate

Abhängig vom Kompressionsverfahren können nicht alle Dateien der genannten Formate wiedergegeben werden.

Bilder

JPEG/JPG

Bei sehr großen Bilddateien kann es länger dauern, bis die Bilder angezeigt werden.

Komprimierte Audiodateien

- ▷ MP3
- ▷ WMA
- ▷ OGG
- ▷ AAC

Komprimierte Videodateien

- ▷ VCD
- ▷ SVCD
- ▷ MPEG1
- ▷ MPEG2
- ▷ MPEG4

Digital Rights Management DRM

CDs/CVDs mit integriertem Digital Rights Management können u.U. nicht wiedergegeben werden.

Allgemeine Störungen

Der BMW CD-/DVD-Spieler ist für den Betrieb im Fahrzeug optimiert. Er reagiert ggf. sensibler auf fehlerhafte CDs/DVDs als Geräte für den stationären Einsatz.

Kann eine CD/DVD nicht abgespielt werden, zunächst prüfen, ob sie richtig eingelegt ist.



Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten in den CD-/DVD-Schacht gelangen, sonst wird der CD-/DVD-Spieler beschädigt. ◀

Luftfeuchtigkeit

Durch hohe Luftfeuchtigkeit kann die CD/DVD oder die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschlagen und das Abspielen vorübergehend nicht möglich sein.

Störungen bei einzelnen CDs/DVDs

Treten nur bei einzelnen CDs/DVDs Störungen auf, kann dies an einer der folgenden Ursachen liegen.

Kopierte oder selbst gebrannte CDs/DVDs

Störungsursachen bei kopierten oder selbst gebrannten CDs/DVDs sind z.B. uneinheitliche Datenerstellungs- und Brennverfahren, sowie geringe Qualität oder starke Alterung des verwendeten Rohlings.

CDs/DVDs nur mit einem dafür vorgesehenen Stift auf der Seite mit dem Label beschriften.

Beschädigte CDs/DVDs

Fingerabdrücke sowie Staub, Kratzer und Feuchtigkeit vermeiden.

CDs/DVDs in einer Hülle aufbewahren.

CDs/DVDs keinen Temperaturen über 50 °C, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht aussetzen.

CDs/DVDs mit Kopierschutz

CDs/DVDs sind vom Hersteller oft mit einem Kopierschutz versehen. Dieser kann dazu führen, dass CDs/DVDs nicht oder nur eingeschränkt abspielbar sind oder sich das System ausschaltet. In diesem Fall einige Zeit warten und das System wieder einschalten. CD/DVD anschließend aus dem Laufwerk entnehmen.

CDs/DVDs mit komprimierten Audiodateien

Stimmt die eingestellte Sprache des CD-/DVD-Spielers nicht mit der Sprache des Musiktitels

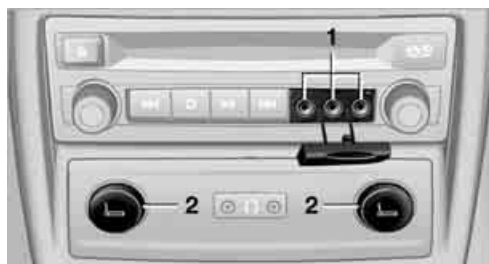
überein, kann es zu fehlerhaften Anzeigen der Musiktitel führen.

Pflegehinweise

Keine Reinigungs-CD mit Bürste verwenden.

Externes Gerät

Anschließen



- 1 Anschlüsse für Audio-/Videokabel:
Beim Anschließen die Farben der Buchsen beachten.
Gelbe Buchse: Video
Weiße Buchse: Audio links
Rote Buchse: Audio rechts
- 2 Stromversorgung für externes Gerät:
Steckdosen mit abnehmbarer Kappe, siehe auch Seite 125.

Wiedergabe

1. Das externe Gerät einschalten und die Wiedergabe starten.
2. Das Startmenü über die Fernbedienung aufrufen.
3. „AUX“ auswählen.
4. Taste drücken.



Bei Geräten ohne Videosignal, z. B. MP3-Spielern, wird „Kein Videosignal“ angezeigt. Der Ton wird trotzdem wiedergegeben.

Einstellungen für externe Geräte

1. **OK** Taste während der Wiedergabe drücken.



2. Einstellungen über die Fernbedienung vornehmen:
 - ▷ „Einstellungen Video“:
 - ▷ „Helligkeit“, „Farbe“ und „Kontrast“ der Videowiedergabe.
 - ▷ „Farbton bei NTSC“:
Bei externem Gerät mit NTSC-Norm kann der Farbton eingestellt werden.
 - ▷ „Norm“:
Das DVD-System im Fond kann an externe Geräte unterschiedlicher TV-Normen angepasst werden; beachten Sie dazu auch die Bedienungsanleitung des externen Geräts.
 - ▷ „Zurücksetzen“:
Die Einstellungen werden auf den Standardwert zurückgesetzt.
 - ▷ „Klang“:
 - ▷ „Höhen / Bässe“ und „Balance“ können für den linken und rechten Kopfhörer und die Infrarot-Kopfhörer eingestellt werden.
 - ▷ „Zurücksetzen“:
Ihre Einstellungen werden zurückgesetzt.

- ▷ Nach einem Wechsel in das oberste Feld können weitere Einstellungen vorgenommen werden.
 - „Audio“: Lautstärke des externen Gerätes an die Lautstärke des CD-/DVD-Spielers anpassen.
 - „Sprache“: Systemsprache des DVD-Systems im Fond.
 - „Bildschirm“: Hintergrundhelligkeit des Bildschirms.
- ▷ „Video Format“:
 - ▷ „Standard“
 - ▷ „Zoom“: bildschirmfüllende Wiedergabe

Fernsehen TV*

Wiedergabe

1. Das Startmenü über die Fernbedienung aufrufen.
2. „TV“ auswählen.
3. **OK** Taste drücken.




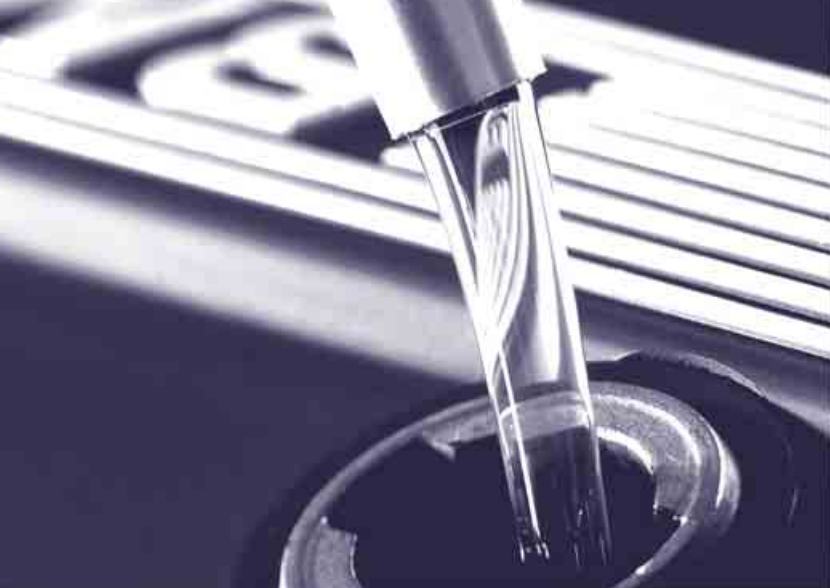
Programm wechseln

◀ ▶ Taste der Fernbedienung für die entsprechende Richtung so oft drücken, bis das gewünschte Programm erreicht ist.

▶ Programm wechseln ist nur möglich, wenn am Control Display vorne im Fahrzeug kein TV wiedergegeben wird. Ist ein Programmwechsel über die Fernbedienung nicht möglich, wird im Bild oben rechts das Symbol Ø angezeigt. In diesem Fall die TV-Ausgabe vorne ausschalten, um im Fond das TV-Programm wechseln zu können. ◀

Einstellungen TV

1.  Taste während der Wiedergabe drücken.
2. Einstellungen über die Fernbedienung vornehmen:
 - ▷ „Einstellungen Video“:
 - ▷ „Helligkeit“, „Farbe“ und „Kontrast“ der Videowiedergabe.
 - ▷ „Video Format“:
„Standard“, „Zoom“: bildschirmfüllende Wiedergabe.
 - ▷ „Zurücksetzen“:
Die Einstellungen werden auf den Standardwert zurückgesetzt.
 - ▷ „Klang“:
 - ▷ „Höhen / Bässe“ und „Balance“ können für den linken und rechten Kopfhörer und die Infrarot-Kopfhörer eingestellt werden.
 - ▷ „Zurücksetzen“:
Ihre Einstellungen werden zurückgesetzt.



A close-up, low-angle shot of a car's front wheel and suspension system. The image is heavily blurred, creating a sense of motion and depth. The focus is on the spokes of the wheel and the surrounding mechanical parts, with a bright light source creating a strong glare and lens flare effect.

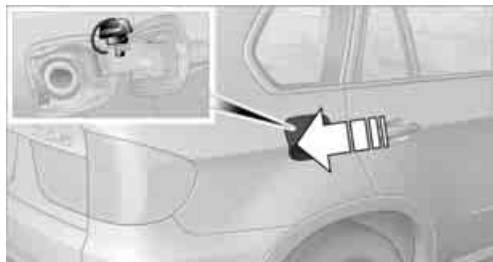
Mobilität

Damit Ihre Mobilität immer sichergestellt ist, erfahren Sie im Folgenden Wichtiges zu den Themen Betriebsstoffe, Räder und Reifen, Wartung und Pannenhilfe.

Tanken

Tankklappe


Öffnen



1. Tankklappe öffnen. Dazu am hinteren Rand antippen.
2. Tankverschluss gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Tankverschluss in die Halterung an der Tankklappe stecken.

Schließen

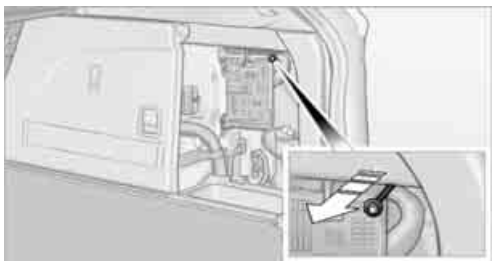
Verschluss aufsetzen und im Uhrzeigersinn bis zum deutlich hörbaren Klick drehen.

 Das am Verschluss befestigte Band nicht quetschen, sonst kann der Verschluss nicht richtig geschlossen werden und Kraftstoffdämpfe können austreten. ◀


Manuell entriegeln

Sollte ein elektrischer Defekt auftreten, können Sie die Tankklappe manuell entriegeln.

1. Im Gepäckraum die rechte Seitenverkleidung öffnen.
2. Den Knopf mit dem Tanksäulen-Symbol ziehen.



Beim Tanken beachten

 Beim Umgang mit Kraftstoffen die an Tankstellen ausliegenden Sicherheitsvorschriften beachten, sonst besteht Gefahr von Personen- oder Sachschäden. ◀


Beim Tanken die Zapfpistole in das Einfüllrohr einhängen. Ein Anheben der Zapfpistole während des Tankens vermeiden, sonst führt dies

- ▷ zu vorzeitigem Abschalten
- ▷ zu einer reduzierten Rückführung der Kraftstoffdämpfe

Der Kraftstofftank ist voll, wenn die Zapfpistole erstmalig abschaltet.


Kraftstofftank-Inhalt

- ▷ X5 3.0si, 3.0d, 3.0sd:
Ca. 85 Liter, davon ca. 8 Liter Reserve
- ▷ X5 4.8i:
Ca. 85 Liter, davon ca. 10 Liter Reserve

 Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten. ◀

Kraftstoffqualität


Benzinmotor

 Kein verbleites Benzin tanken, sonst kommt es zu Schäden am Katalysator.

Kein E85, d.h. Kraftstoff, der aus 85% Ethanol besteht, oder Flex Fuel tanken, sonst entstehen Schäden an Motor und Kraftstoffversorgung. ◀

Das Benzin sollte schwefelfrei oder möglichst schwefelarm sein. Da der Motor klopfgeregelt ist, können Sie unterschiedliche Benzinqualitäten tanken.


- ▷ Super Plus, 98 ROZ.
Tanken Sie dieses Benzin, um die Nennwerte für Fahrleistungen zu erreichen.
- ▷ Sie können ebenfalls tanken:
Superbenzin bleifrei, 95 ROZ.
Dieses Benzin finden Sie auch unter den Bezeichnungen:
DIN EN 228 oder Eurosuper.
- ▷ Die Mindestqualität ist:
Normalbenzin bleifrei, 91 ROZ.

 Kein Benzin unterhalb der angegebenen Mindestqualität tanken, sonst können Motorschäden entstehen. ◀

Länderausstattung für bleihaltigen Kraftstoff*


Mit dieser Ausstattung können Sie neben den oben angegebenen Qualitäten auch verbleites Benzin tanken. Die Mindestqualität ist ebenfalls 91 ROZ.

Dieselmotor

 Kein Rapsmethylester RME, Biodiesel oder Benzin tanken. Nach Falschbetankung den Motor nicht starten, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung. ◀


Nach Falschbetankung mit dem BMW Service in Verbindung setzen.

- ▷ Der Motor Ihres BMW ist ausgelegt auf:
Dieselkraftstoff DIN EN 590.

 Der Einfüllstutzen ist für das Tanken an Dieselpapfsäulen ausgelegt. ◀

Winterdiesel

Um die Betriebssicherheit des Dieselmotors während der kalten Jahreszeit zu gewährleisten, tanken Sie bitte Winterdiesel, der in diesem Zeitraum an den Tankstellen vertrieben wird. Die serienmäßige Kraftstofffilterheizung verhindert das Stocken des Kraftstoffs im Fahrbetrieb.

 Keine Zusätze beimischen, auch nicht Benzin, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung. ◀


Räder und Reifen


Reifenfülldruck

Informationen zu Ihrer Sicherheit

Von der Reifenbeschaffenheit und der Einhaltung des vorgeschriebenen Reifenfülldrucks hängt nicht nur die Lebensdauer der Reifen ab, sondern in hohem Maße auch die Fahrsicherheit und der Fahrkomfort.

Druck prüfen

 Den Reifenfülldruck regelmäßig prüfen und ggf. korrigieren, auch am Kompaktrad*: mindestens zweimal monatlich und vor Antritt einer längeren Fahrt. Sonst kann es durch falschen Reifenfülldruck zu Fahrinstabilität oder Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen. ◀

 Nach einer Korrektur des Reifenfülldrucks die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 92. ◀

Druckangaben



Die Druckangaben für Ihre Serienbereifung finden Sie bei geöffneter Fahrtür an der Türsäule.

Wenn Sie den Geschwindigkeitsbuchstaben Ihres Reifens nicht auf den Druckangaben finden, gilt der Reifenfülldruck für die entsprechende Größe, z.B. 255/55 R 18.

Reifenfülldruck bei Beladung und Anhängerbetrieb

Bei Anhängerbetrieb gilt der Reifenfülldruck für höhere Beladung in den Druckangaben.

Reifengröße beachten

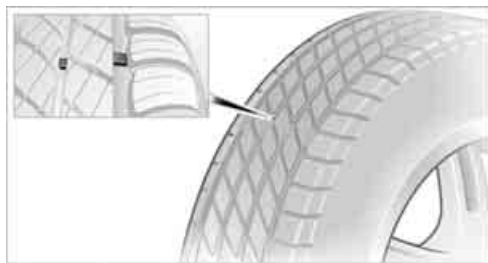
Die Druckangaben gelten für die von BMW freigegebenen Reifengrößen und empfohlenen Reifenfabrikate, die beim BMW Service erfragt werden können.

Reifenzustand

Reifen öfter auf Beschädigungen, Fremdkörper, Abnutzung und Profiltiefe kontrollieren.

Mindestprofiltiefe


Die Reifenprofiltiefe sollte 3 mm nicht unterschreiten. Unter 3 mm Profiltiefe besteht schon bei geringer Wasserhöhe und höheren Geschwindigkeiten größte Aquaplaninggefahr. Winterreifen verlieren unter einer Profiltiefe von 4 mm ihre Wintertauglichkeit spürbar. Es sollten im Interesse der Sicherheit neue Reifen montiert werden.



Verschleißanzeigen im Profilgrund verteilen sich über den Reifenumfang und sind auf der Reifenseitenwand mit TWI, Tread Wear Indicator, gekennzeichnet. Ist das Reifenprofil bis an die Verschleißanzeigen heruntergefahren, ist eine Profiltiefe von 1,6 mm erreicht.

Reifenschäden

Ungewöhnliche Vibrationen während der Fahrt können auf einen Reifenschaden oder sonstigen Defekt am Fahrzeug hindeuten. Dieser kann z.B. durch Überfahren von Bordsteinkanten o.Ä. verursacht werden. Das Gleiche gilt für Abnormitäten in Bezug auf das gewohnte Fahrverhalten, wie heftiges Ziehen nach links oder rechts.

 In diesen Fällen die Geschwindigkeit sofort reduzieren und Räder sowie Reifen umgehend überprüfen lassen. Dazu vorsichtig zum nächsten BMW Service oder Reifenfachbetrieb fahren, der nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Das Fahrzeug ggf. dorthin schleppen lassen. Sonst können Reifenschäden für Fahrzeuginsassen und auch andere Verkehrsteilnehmer lebensgefährlich werden. ◀

Reifenalter

BMW empfiehlt aus verschiedenen Gründen, u.a. wegen beginnender Sprödigkeit, eine Montage neuer Reifen spätestens nach 6 Jahren, unabhängig vom tatsächlichen Verschleiß. Dies betrifft auch den Reifen des Kompaktrads*.

Das Herstellungsdatum der Reifen ist in der Reifenbeschriftung enthalten:

DOT ... 1208 bedeutet, dass der Reifen in der 12. Woche 2008 gefertigt wurde.

Bereifung mit Notlaufeigenschaften




Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie an dem kreisrunden Symbol mit den

Buchstaben RSC auf der Seitenwand.


Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften besteht aus begrenzt selbsttragenden Reifen und besonderen Felgen. Die Verstärkung der Seitenwand sorgt dafür, dass der Reifen bei Druckverlust und auch im drucklosen Zustand noch eingeschränkt fahrbar bleibt.

Zur Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen, siehe Meldung einer Reifenpanne, Seite 93.

Neue Räder und Reifen


 Neue Räder und Reifen nur vom BMW Service oder einem Reifenfachbetrieb montieren lassen, der nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. Darauf achten, dass die neuen Räder ausgewuchtet sind. ◀


Runderneuerte Reifen

 BMW empfiehlt, keine runderneuerten Reifen zu verwenden, sonst kann die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden. Ursache dafür sind die möglicherweise unterschiedlichen Reifenunterbauten und deren zum Teil weit fortgeschrittene Alterung, die zu eingeschränkter Haltbarkeit führen können. ◀

Richtige Räder und Reifen

Bei Montage von neuen Reifen oder Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen oder umgekehrt, zur eigenen Sicherheit Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden. Ihr BMW Service berät Sie dazu gern.

 BMW empfiehlt, nur Räder und Reifen zu verwenden, die BMW für den entsprechenden Fahrzeugtyp freigegeben hat, sonst kann es z.B. infolge von Toleranzen trotz gleicher Nennggröße zu Karosserieberührungen und damit zu schweren Unfällen kommen. Bei nicht freigegebenen Rädern und Reifen kann BMW eine Eignung nicht beurteilen und daher für die Fahrsicherheit nicht einstehen. ◀

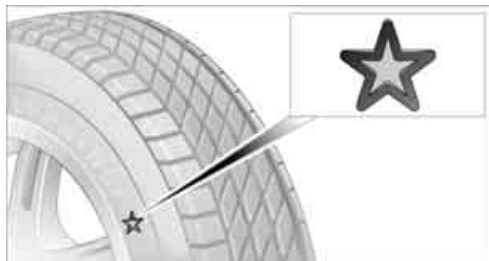
 Beim Wechsel auf größere Räder und Reifen müssen ggf. Änderungen an der Radhausblende vorgenommen werden, sonst könnte es zur Gefährdung von Verkehrsteilnehmern oder zu Schäden am Fahrzeug kommen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. ◀

Die richtige Rad-Reifenkombination können Sie bei Ihrem BMW Service erfragen.

Die richtige Rad-Reifenkombination wirkt sich auch auf verschiedene Systeme aus, die sonst in ihrer Funktion beeinträchtigt werden, wie z. B. ABS, DSC, xDrive, oder Reifen Pannen Anzeige.

Zur Erhaltung der guten Fahreigenschaften nur Reifen gleichen Fabrikats und gleicher Profilausführung verwenden. Nach einem Reifenschaden die ursprüngliche Rad-Reifenkombination möglichst bald wiederherstellen.

Empfohlene Reifenfabrikate




Je Reifengröße werden bestimmte Reifenfabrikate von BMW empfohlen. Sie erkennen sie an der deutlich sichtbaren BMW Kennzeichnung auf der Reifenseitenwand.

Bei sachgerechter Nutzung genügen diese Reifen höchsten Standards bezüglich Sicherheit und Fahreigenschaften.

Besonderheiten bei Winterreifen

BMW empfiehlt Winterreifen für den Betrieb auf winterlichen Fahrbahnen. So genannte Ganzjahresreifen mit M+S-Kennzeichnung haben zwar bessere Wintereigenschaften als Sommerreifen, erreichen aber in der Regel nicht die volle Leistungsfähigkeit von Winterreifen.

Geschwindigkeit beachten


 Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für die jeweiligen Winterreifen unbedingt beachten, sonst kann es zu Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen. ◀

Wenn die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs höher ist als die für die Winterreifen zulässige, ein entsprechendes Hinweisschild in Ihrem Blickfeld anbringen. Dieses Schild ist beim Reifenfachbetrieb oder beim BMW Service erhältlich.

Lagerung

Abmontierte Räder oder Reifen kühl, trocken und möglichst dunkel lagern. Reifen vor Öl, Fett und Kraftstoff schützen.

Räderwechsel zwischen den Achsen

 BMW empfiehlt, auch bei Reifen gleicher Größe, keinen Wechsel der vorderen Räder nach hinten oder umgekehrt vorzunehmen, sonst können die Fahreigenschaften beeinträchtigt sein.

Bei Mischbereifungsgrößen* ist ein Wechsel zwischen den Achsen nicht zulässig. ◀


Schneeketten*

Nur bestimmte feingliedrige Schneeketten sind von BMW getestet, als verkehrssicher eingestuft und empfohlen worden. Diese erfahren Sie bei Ihrem BMW Service.

Die Verwendung ist nur paarweise auf den Hinterrädern zulässig mit Reifen der Größe:

- ▷ 255/55 R 18
- ▷ 255/50 R 19

Bei der Montage die Hinweise des Kettenherstellers beachten. Mit Ketten eine Geschwindigkeit von 50 km/h nicht überschreiten.

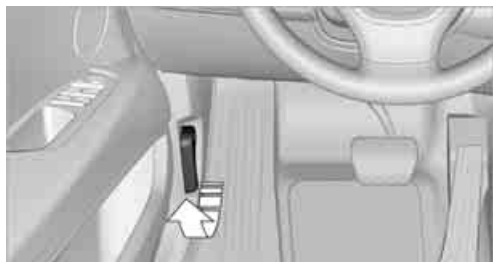
 Nach einer Montage von Schneeketten die Reifen Pannen Anzeige nicht initialisieren, sonst kann es zu Fehlanzeigen kommen. Beim Fahren mit Schneeketten kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren, siehe Seite 89. ◀

Unter der Motorhaube

! Arbeiten am Fahrzeug nicht ohne einschlägige Kenntnisse durchführen. Bei Unkenntnis der zu beachtenden Vorschriften Arbeiten am Fahrzeug nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. ◀

Motorhaube

Entriegeln



Hebel ziehen.

Öffnen



Entriegelungshebel drücken und Motorhaube öffnen.

Schließen



Motorhaube aus ca. 40 cm Höhe mit Schwung schließen. Sie muss deutlich hörbar einrasten.

! Darauf achten, dass der Schließbereich der Motorhaube frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.

Sollte sich während der Fahrt herausstellen, dass die Motorhaube nicht richtig verriegelt ist, sofort anhalten und korrekt schließen. ◀



- 1 Einfüllstutzen für Waschflüssigkeit der Scheinwerfer- und Scheiben-Reinigungsanlage, siehe Seite 66
- 2 Fahrzeug-Identifizierungsnummer
- 3 Starthilfe-Stützpunkt, siehe Seite 252
- 4 Ausgleichsbehälter für Kühlmittel, siehe Seite 235
- 5 Einfüllstutzen für Motoröl, siehe Motoröl nachfüllen auf Seite 234

Motoröl

Der Motorölverbrauch ist abhängig von der Fahrweise und den Einsatzbedingungen.

Motorölstand prüfen

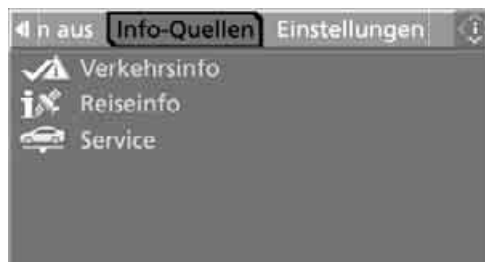
Ihr Fahrzeug ist mit einer elektronischen Ölstandskontrolle ausgestattet.

Voraussetzung für eine möglichst genaue Anzeige des Ölstands ist die Messung bei betriebswarmem Motor, d.h. nach einer ununterbrochenen Fahrt von mindestens 10 km. Sie können sich den Ölstand während der Fahrt oder im Stand auf ebener Fläche bei laufendem Motor anzeigen lassen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

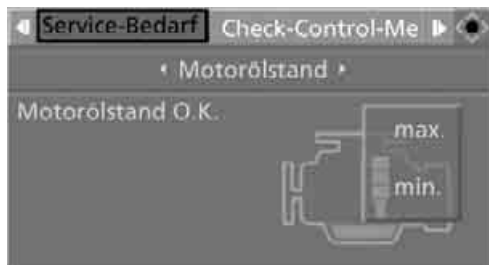
1. **MENU** Taste drücken.
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.

3. „Info-Quellen“ auswählen und Controller drücken.





4. „Service“ auswählen und Controller drücken.

5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Service-Bedarf“ ausgewählt ist, und Controller drücken.

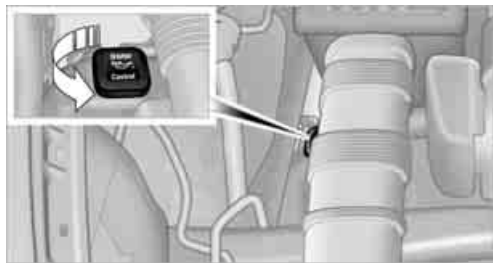


6. Ggf. ins zweite Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Motorölstand“ ausgewählt ist, und Controller drücken. Der Ölstand wird angezeigt.


Mögliche Meldungen


- ▷ „Motorölstand O.K.“
- ▷ „Kein Messwert vorhanden: Motorölstand wird gemessen...“:
Motorölstand wird gemessen. Dieser Vorgang kann im Stand auf ebener Fläche bei laufendem Motor ca. 3 Minuten und während der Fahrt ca. 5 Minuten dauern.
- ▷ „Ölstand am Minimum! 1 Liter Motoröl nachfüllen“:
Bei nächster Gelegenheit 1 Liter Motoröl nachfüllen.
- ▷  Falls der Ölstand unter Minimum angezeigt wird, umgehend Motoröl nachfüllen, sonst können Motorschäden entstehen. ◀
- ▷ „Motorölstand zu hoch“:
 Fahrzeug umgehend überprüfen lassen, sonst kann es durch zu viel eingefülltes Öl zu Motorschäden kommen. ◀
- ▷ „Bitte neu errechnetes Serviceintervall für das Motoröl beachten“:
Kein Motoröl nachfüllen. Vor der Weiterfahrt die neu berechnete Restlaufstrecke bis zum nächsten Ölservice beachten, siehe Servicebedarf auf Seite 73. System möglichst bald überprüfen lassen.

Motoröl nachfüllen



1 Liter Öl erst nachfüllen, wenn eine entsprechende Meldung am Control Display angezeigt wird.

 Innerhalb der nächsten 200 km Öl nachfüllen, sonst kann der Motor beschädigt werden. ◀


 Öle, Fette usw. für Kinder unzugänglich aufbewahren und die Warnhinweise auf den Behältern beachten, sonst können gesundheitliche Risiken entstehen. ◀


Ölwechsel

Einen Ölwechsel nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Freigegebene Motoröle

Die Qualität von Motorölen ist für die Funktion und Lebensdauer eines Motors entscheidend. Auf der Basis aufwändiger Versuche gibt BMW laufend bestimmte Motoröle frei.

 Die von BMW für Ihr Fahrzeug freigegebenen Öle können Sie bei Ihrem BMW Service erfahren. ◀

 Keine Ölzusätze verwenden, sonst könnten diese unter Umständen zu Motorschäden führen. ◀

Alternative Ölorten

Sollte einmal keines der freigegebenen Öle erhältlich sein, können Sie zum Nachfüllen kleinerer Mengen zwischen den Ölwechseln auch andere Öle verwenden. Auf der Verpackung muss sich eine der folgenden Angaben zur Ölspezifikation befinden:

Benzinmotoren

- ▷ bevorzugt: BMW Longlife-01, BMW Longlife-01 FE oder BMW Longlife-04
- ▷ alternativ: BMW Longlife-98 oder ACEA A3

Dieselmotoren

- ▷ bevorzugt: BMW Longlife-04
- ▷ alternativ: BMW Longlife-01, BMW Longlife-98 oder ACEA A3/B4

BMW recommends 

Kühlmittel



Das Kühlsystem nicht bei heißem Motor öffnen, sonst kann es durch entweichen des Kühlmittel zu Verbrühungen kommen. ◀

Kühlmittel besteht je zu Hälfte aus Wasser und Kühlmittelzusatz. Nicht alle handelsüblichen Zusätze sind für Ihren BMW geeignet. Geeignete Zusätze kennt Ihr BMW Service.



Nur geeignete Zusätze verwenden, sonst können Motorschäden entstehen. Die Zusätze sind gesundheitsschädlich, deshalb die Hinweise auf den Behältern beachten. ◀



Bei der Entsorgung von Kühlmittelzusätzen die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen beachten. ◀

Kühlmittelstand prüfen

1. Die Motorhaube erst öffnen, wenn der Motor abgekühlt ist.
2. Den Verschluss des Ausgleichsbehälters gegen den Uhrzeigersinn etwas aufdrehen, bis der Überdruck entweichen kann, danach öffnen.
3. Der Kühlmittelstand ist korrekt, wenn er sich zwischen der Min- und Max-Markierung befindet, siehe Skizze neben dem Einfüllstutzen.
4. Bei Bedarf langsam bis zum korrekten Füllstand auffüllen, nicht überfüllen.
5. Den Verschluss bis zum hörbaren Klick zu drehen.
6. Die Ursache für den Kühlmittelverlust möglichst bald beheben lassen.

Wartung

BMW Wartungssystem



Das BMW Wartungssystem unterstützt die Erhaltung der Verkehrs- und Betriebssicherheit Ihres BMW. Auch Komfortaspekte wie der rechtzeitige Wechsel von Filtern für die Innenraumluft werden berücksichtigt. Ziel ist die Optimierung von Wartungsmaßnahmen im Hinblick auf günstige Unterhaltskosten.

Sollten Sie eines Tages Ihren BMW verkaufen, wird sich lückenloser Service als Vorteil erweisen.

Condition Based Service CBS


Sensoren und spezielle Algorithmen berücksichtigen die unterschiedlichen Einsatzbedingungen Ihres BMW. Condition Based Service ermittelt damit den aktuellen und zukünftigen Wartungsbedarf. Das System bietet Ihnen die Möglichkeit, den Wartungsumfang auf Ihren persönlichen Anspruch abzustimmen und so Ihren BMW immer sorgenfrei zu nutzen.

Am Control Display können Sie sich die verbleibenden Fahrstrecken und Zeiten ausgewählter Wartungsumfänge sowie ggf. gesetzlich vorgeschriebene Termine einzeln anzeigen lassen, siehe Seite 73:

- ▷ Motoröl
- ▷ Bremsbeläge, vorn und hinten getrennt
- ▷ Bremsflüssigkeit
- ▷ Fahrzeug-Check
- ▷ Gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen je nach Länderbestimmungen


Servicedaten in der Fernbedienung

Ihr Fahrzeug speichert die Informationen des Wartungsbedarfs während der Fahrt kontinuierlich in der Fernbedienung. Ihr BMW Serviceberater kann diese Daten aus der Fernbedienung auslesen und Ihnen einen optimierten Wartungsumfang vorschlagen. Überreichen Sie deshalb bei einem Werkstatttermin Ihrem BMW Serviceberater die Fernbedienung, mit der Sie zuletzt gefahren sind.

 Sicherstellen, dass das Datum richtig eingestellt ist, siehe Seite 80, sonst ist die Wirksamkeit von Condition Based Service CBS nicht gewährleistet. ◀

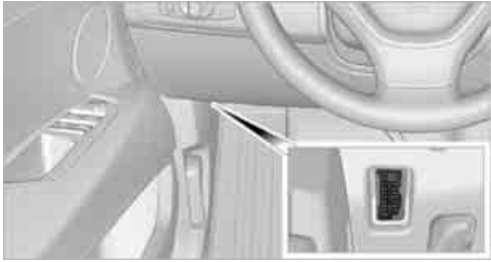
Serviceheft

Weiterführende Informationen über erforderliche Wartungspunkte und -umfänge finden Sie im Serviceheft.

 BMW empfiehlt, Wartung und Reparatur bei Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.

Achten Sie darauf, dass die Wartungsarbeiten im Serviceheft bestätigt werden. Diese Eintragungen sind der Nachweis über eine regelmäßige Wartung Ihres Fahrzeugs. ◀

Steckdose für On-Board-Diagnose OBD



Komponenten, die für die Abgaszusammensetzung maßgeblich sind, können über die OBD-Steckdose mit einem Gerät geprüft werden.

Diese Steckdose befindet sich auf der Fahrerseite links, an der Unterseite der Armaturentafel unter einer Abdeckung.

Abgaswerte



Die Warnleuchte leuchtet auf. Verschlechterung der Abgaswerte. Fahrzeug möglichst bald überprüfen lassen.

Recycling

Schon bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde an eine recycling-gerechte Auslegung bezüglich Fertigung und Auswahl der Materialien gedacht.

BMW empfiehlt, Ihr Fahrzeug am Ende seines Lebenszyklus an eine von der BMW Group benannte Rücknahmestelle zu geben. Sie leisten dadurch einen aktiven Beitrag zur Schonung von Ressourcen und Umwelt. Für die Rücknahme gelten die jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter www.bmw.com oder bei Ihrem BMW Service.

Pflege

Pflegemittel

BMW empfiehlt für die Reinigung und Pflege Ihres Fahrzeugs Produkte zu verwenden, die von BMW für diesen Zweck freigegeben sind.

Regelmäßige Reinigung und Pflege trägt wesentlich zum Werterhalt Ihres BMW bei.

Der BMW Service berät Sie gern zu Produkten und Dienstleistungen zur Reinigung und Pflege Ihres BMW.



Original BMW CareProducts sind werkstoffgeprüft, laborgetestet und praxiserprobt und bieten optimale Pflege und Schutz für Ihr Fahrzeug. ◀



Keine alkohol- oder lösungsmittelhaltigen Reiniger verwenden, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀



Reinigungsmittel können gefährliche oder gesundheitsschädliche Substanzen enthalten. Deshalb die Warn- und Gefahrenhinweise auf der Verpackung beachten. Bei der Innenreinigung immer die Türen oder Fenster des Fahrzeugs öffnen. In geschlossenen Räumen für ausreichend Belüftung sorgen. Nur Mittel verwenden, die für die Reinigung des Fahrzeugs vorgesehen sind. ◀

Pflege außen

Fahrzeugwäsche



Besonders während der Wintermonate darauf achten, dass das Fahrzeug häufiger gewaschen wird. Starke Verschmutzungen und Tausalze können zu Schäden am Fahrzeug führen. ◀



Nach der Fahrzeugwäsche die Bremsen kurz trocken bremsen, sonst kann sich die Bremswirkung durch Nässe kurzzeitig verringern und die Bremsscheiben können korrodieren. ◀

Waschanlagen

Bevorzugen Sie textile Waschanlagen.

Vor Einfahrt in die Waschanlage prüfen, ob die Anlage für Ihren BMW geeignet ist. Dabei folgende Punkte beachten:

- ▷ Maße Ihres Fahrzeugs, siehe Seite 258.
- ▷ Falls notwendig: Außenspiegel anklappen, siehe Seite 49.
- ▷ Maximal zulässige Reifenbreite.

Vorbereitungen für die Einfahrt in die Waschanlage:


- ▷ Regensensor* deaktivieren, um unbeabsichtigtes Wischen zu vermeiden.
- ▷ Heckscheibenwischer deaktivieren und vor Beschädigungen schützen. Geeignete Schutzmaßnahmen ggf. beim Betreiber der Waschanlage erfragen.
- ▷ Zusätzliche Anbauteile, z. B. Spoiler oder Telefonantennen entfernen, sofern sie beschädigt werden könnten.

Automatic-Getriebe mit Steptronic


Vor der Einfahrt in die Waschstraße folgendes beachten, damit das Fahrzeug rollen kann:

1. Fernbedienung, auch mit Komfortzugang, in das Zündschloss stecken.
2. Getriebeposition N einlegen.
3. Parkbremse lösen.
4. Automatic Hold deaktivieren, siehe Seite 60.
5. Motor abstellen.
6. Fernbedienung im Zündschloss stecken lassen, damit das Fahrzeug rollen kann.

Dampfstrahler / Hochdruckreiniger


 Beim Gebrauch von Dampfstrahlern oder Hochdruckreinigern auf genügend Abstand und eine maximale Temperatur von 60 °C achten.


Durch zu geringem Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur können Teile des Fahrzeugs beschädigt werden oder es kann Wasser eindringen. Die Bedienungshinweise für den Hochdruckreiniger beachten. ◀

 Mit Hochdruckreinigern nicht lang anhaltend und mit einem Abstand von mindestens 30 cm auf Sensoren und Kameras, wie z. B. Park Distance Control oder Rückfahrkamera, sprühen. ◀

Handwäsche

Für die Fahrzeugwäsche per Hand reichlich Wasser und evtl. Autoshampoo verwenden. Das Fahrzeug mit einem Schwamm oder einer Waschbürste bei geringem Druck säubern.

 Vor dem Reinigen der Frontscheibe den Regensensor deaktivieren oder die Zündung ausschalten, um unbeabsichtigtes Wischen zu vermeiden. ◀

 Beachten Sie die örtlich geltenden Vorschriften für die Fahrzeugwäsche per Hand. ◀

Scheinwerfer


Nicht trocken reiben und keine scheuernden oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden.

Verunreinigungen, z. B. Insekten, mit Shampoo oder Insekten-Entferner einweichen und mit viel Wasser abspülen.

Vereisungen mit Scheiben-Enteiser auftauen, keine Eiskratzer verwenden.


Scheiben

Außen- und Innenflächen der Scheiben sowie Spiegelgläser mit Scheibenreiniger säubern.

 Spiegelgläser nicht mit quarzhaltigen Reinigungsmitteln reinigen. ◀

Wischerblätter

Mit Seifenwasser reinigen und regelmäßig wechseln, um Schlierenbildung zu vermeiden.

 Wachs- und Konservierungsrückstände sowie Verschmutzungen auf der Scheibe verursachen bei Scheibenwischerbetrieb Schlierenbildung und führen zu vorzeitigem Verschleiß der Wischerblätter und zur Störung des Regensensors. ◀


Lackpflege

Regelmäßige Pflege trägt zum Werterhalt bei und schützt die Lackierung vor Langzeiteinwirkungen lackschädigender Stoffe.

Regional können Umwelteinflüsse auf die Fahrzeuglackierung einwirken und diese schädigen. Deshalb ist es wichtig, die Häufigkeit und den Umfang der Fahrzeugpflege danach auszurichten.

Besonders aggressive Stoffe, wie z. B. überge-
laufener Kraftstoff, Öl, Fett, Bremsflüssigkeit, Baumharz oder Vogelkot, sofort entfernen, sonst kann es zu Lackbeschädigungen kommen.

Lackschäden beseitigen

 Steinschlagschäden oder Kratzer je nach Schwere des Schadens sofort ausbessern, um Rostbildung vorzubeugen. ◀

BMW empfiehlt, Lackschäden durch eine fachgerechte Reparaturlackierung nach Werksvorschrift mit Original BMW Lackmaterialien zu beseitigen.

Konservierung

Eine Konservierung wird erforderlich, wenn Wasser an der sauberen Lackoberfläche nicht mehr abperlt. Zur Lack-Konservierung nur Mittel verwenden, die Carnauba- oder synthetische Wachse enthalten.

Gummidichtungen

Nur mit Wasser oder Gummipflegemittel behandeln.



Für die Pflege von Gummidichtungen keine silikonhaltige Pflegemittel verwenden, um Geräusche oder Beschädigungen zu vermeiden. ◀

Chromteile

Teile, wie z.B. Kühlergrill, Türgriffe oder Scheibenrahmen besonders bei Streusalzeinwirkung mit reichlich Wasser und Shampoозusatz sorgfältig reinigen. Für eine zusätzliche Behandlung Chrompolitur verwenden.

Leichtmetallräder

Systembedingt entsteht beim Bremsen Staub, der sich auf den Leichtmetallrädern ablagert. Diesen regelmäßig mit säurefreiem Felgenreiniger entfernen.



Keine aggressiven, säurehaltigen, stark alkalischen oder rauen Reinigungsmittel oder Dampfstrahler über 60 °C verwenden, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

Aluminium-Trittbretter

Flugrost auf den Aluminium-Trittbrettern kann mit einem Spezialreinigungsmittel entfernt werden.

Sensoren / Kameras außen



Die Sensoren und Kameras außerhalb des Fahrzeugs, wie z.B. Park Distance Control oder Rückfahrkamera, sauber und eisfrei halten, um die volle Funktionsfähigkeit sicher zu stellen. ◀

Pflege innen

Polsterstoffe / Stoffverkleidungen

Regelmäßig mit einem Staubsauger absaugen, um oberflächliche Verschmutzungen zu entfernen.

Bei stärkeren Verschmutzungen, wie z.B. Flecken durch Getränke, einen weichen Schwamm oder ein fusselfreies Mikrofaser Tuch in Kombination mit geeigneten Innenreinigern verwenden. Hinweise auf der Verpackung beachten.



Polsterstoffe bis zu den Nähten großflächig reinigen. Starkes Reiben vermeiden. ◀



Geöffnete Klettverschlüsse an Hosen oder anderen Kleidungsstücken können die Sitzbezüge schädigen. Darauf achten, dass die Klettverschlüsse geschlossen sind. ◀

Leder / Lederverkleidungen



Das von BMW verarbeitete Leder ist ein hochwertiges Naturprodukt. Leichte Narbestreuerungen gehören zu den typischen Eigenschaften eines naturbelassenen Leders. ◀

Staub und Straßenschmutz scheuern in Poren und Falten und führen zu starkem Abrieb sowie zu vorzeitiger Versprödung der Lederoberfläche. Deshalb das Leder regelmäßig mit einem Tuch oder Staubsauger entstauben.

Besonders bei hellem Leder darauf achten, dass es regelmäßig gesäubert wird, da es zu stärkeren Verschmutzungen neigt.

Zweimal im Jahr das Leder mit einer Leder lotion behandeln, da Schmutz und Fette die Schutzschicht des Leders angreifen.

Teppiche / Gepäckraum

Bodenteppiche und Fußmatten können abgesaugt oder bei stärkeren Verschmutzungen mit Innenreiniger gesäubert werden.

Fußmatten können zur Reinigung herausgenommen werden. Beim Einlegen darauf achten, dass die Sitzschienen nicht über die Fußmatten ragen, sonst können die Fußmatten beschädigt werden.

Fusseln auf Fußmatten sind fertigungsbedingt und lassen sich durch wiederholtes Absaugen entfernen.

Kunststoffteile innen

- ▷ Kunstlederoberflächen
- ▷ Leuchtengläser
- ▷ Deckglas der Instrumentenkombination
- ▷ matte Teile

mit Wasser und evtl. Lösungsmittelfreiem Kunststoffreiniger säubern.

Edelholzteile

Edelholzblenden und in Edelholz ausgeführte Teile mit feuchtem Lappen reinigen. Anschließend mit einem weichen Tuch trocknen.

Sicherheitsgurte



Nicht mit Reinigungsmitteln reinigen, sonst kann das Gewebe zerstört werden. ◀

Sensoren / Kameras innen

Für die Reinigung von Sensoren und Kameras im Innenraum, wie z.B. Fernlichtassistent, ein mit Glasreiniger befeuchtetes, fusselfreies Tuch verwenden.

Displays

Für die Reinigung von Displays, wie z.B. Radio oder Instrumentenkombination ein Display-Reinigungstuch oder ein weiches, nicht kratzendes, fusselfreies Tuch verwenden.



Zu starken Druck bei der Reinigung der Displays vermeiden, sonst kann es zu Beschädigungen kommen. ◀



Keine chemischen oder scheuernden Haushalts-Reinigungsmittel verwenden. Flüssigkeiten aller Art vom Gerät fern halten. Oberflächen oder elektrische Bauteile könnten sonst angegriffen oder beschädigt werden. ◀

CD/DVD-Laufwerke



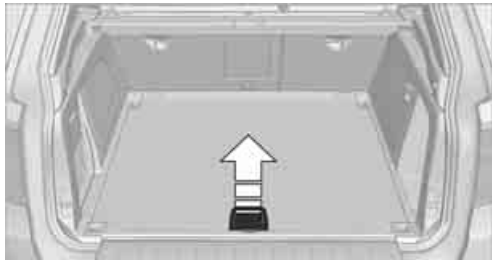
Keine Reinigungs CDs verwenden, sonst können Teile des Laufwerks beschädigt werden. ◀

Fahrzeug-Stillegung

Wenn Sie Ihr Fahrzeug länger als drei Monate abstellen, lassen Sie sich bitte von Ihrem BMW Service oder einer Werkstatt, die nach BMW Vorgaben arbeitet, dazu beraten.

Auswechseln von Teilen

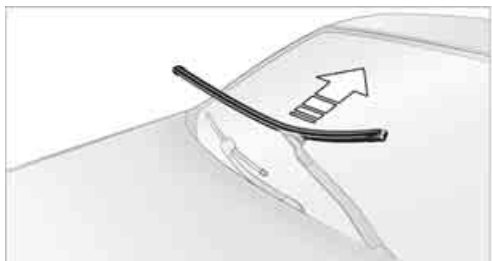
Bordwerkzeug



Das Bordwerkzeug finden Sie im Gepäckraum unter der Bodenplatte.

Wischerblätter wechseln

Vorn



1. Wischerarm abklappen.
2. Wischerblatt nach oben schwenken.
3. Wischerblatt in Richtung Frontscheibe abnehmen, siehe Pfeil.

Hinten




1. Den Wischerarm ganz abheben und das Wischerblatt abziehen, siehe Pfeil.
2. Das neue Wischerblatt einsetzen und bis zum hörbaren Einrasten andrücken.


Lampen und Leuchten

Lampen und Leuchten tragen wesentlich zur Fahrsicherheit bei. Deshalb entsprechende Sorgfalt bei deren Handhabung anwenden. BMW empfiehlt, entsprechende Arbeiten von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen, wenn Sie mit ihnen nicht vertraut oder sie hier nicht beschrieben sind.

- Die Glaskolben neuer Lampen nicht mit bloßen Händen anfassen, weil sich selbst geringe Verunreinigungen einbrennen und die Lebensdauer der Lampe verringern. Sauberes Tuch, Papierserviette o.Ä. benutzen oder Lampe am Sockel anfassen.

Eine Ersatzlampenbox ist bei Ihrem BMW Service erhältlich.

-  Lampen nur im abgekühlten Zustand wechseln, sonst kann es zu Verbrennungen kommen.

-  Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage die betreffenden Verbraucher ausschalten, sonst kann es zu Kurzschlüssen kommen. Die ggf. beigefügten Hinweise des Lampenherstellers beachten, sonst können Verletzungen und Beschädigungen beim Lampenwechsel entstehen.

Bei der Pflege der Scheinwerfer bitte die Hinweise auf Seite 239 beachten.

Bei Lampen, deren Wechsel nicht beschrieben ist, wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. ◀

Leuchtdioden LEDs

Bedienteile, Anzeigeteile und andere Innenausstattungen Ihres Fahrzeugs besitzen hinter einer Abdeckung Leuchtdioden als Lichtquelle. Diese Leuchtdioden sind mit herkömmlichen Lasern verwandt und werden vom Gesetzgeber als Licht emittierende Diode Klasse 1 bezeichnet.

Die Abdeckungen nicht entfernen und nicht über mehrere Stunden direkt in den ungefilterten Strahl hineinsehen, sonst kann es zur Reizung der Netzhaut des Auges kommen. ◀

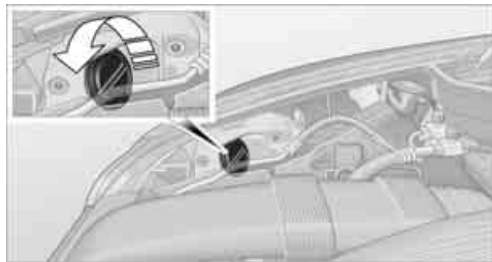
Halogen-Scheinwerfer

Die Halogen-Lampen stehen unter Druck, daher Augen- und Handschutz tragen. Sonst besteht die Gefahr von Verletzungen bei Beschädigung der Lampe. ◀

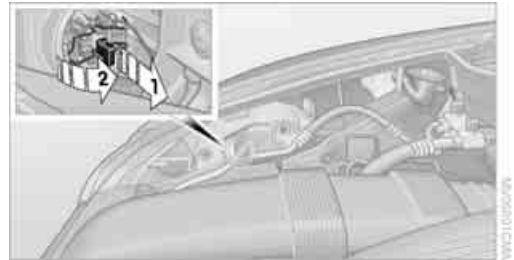
Fernlicht

Lampe H7, 55 Watt

1. Abdeckung drehen, siehe Pfeil, und abnehmen.



2. Kabelsteckverbinder, Pfeil 1, vom Lampensockel abziehen. Haltebügel des Lampensockels leicht anheben und nach hinten drehen, Pfeil 2.



3. Lampe herausnehmen und wechseln.
4. Abdeckung aufsetzen und nach rechts drehen, bis sie deutlich hörbar einrastet.

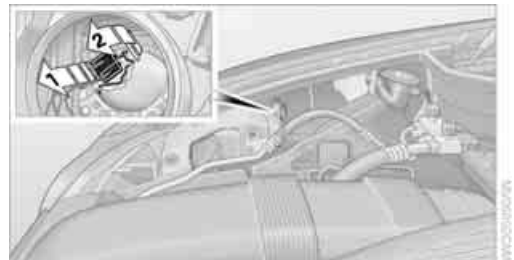
Abblendlicht

Lampe H7, 55 Watt

1. Halterung der Abdeckung lösen, siehe Pfeil, und Abdeckung herausnehmen.



2. Kabelsteckverbinder, Pfeil 1, vom Lampensockel abziehen. Haltebügel des Lampensockels in Richtung Lampe drücken, Pfeil 2, und nach hinten drehen.



3. Lampe herausnehmen und wechseln.
4. Abdeckung aufsetzen und ihre Halterungen verriegeln.

Xenon-Licht*

Xenon-Lampen

Die Lebensdauer dieser Lampen ist sehr hoch und die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls sehr gering. Sollte dennoch einmal eine Lampe ausfallen, kann mit Nebelscheinwerfern verhalten weitergefahren werden, wenn die landesspezifischen Gesetze dies zulassen.

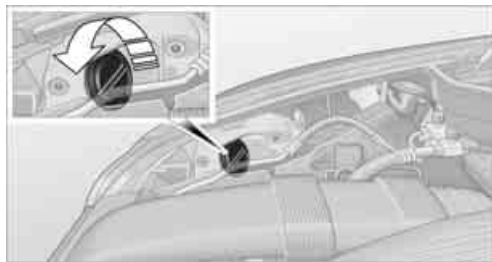
⚠ Arbeiten an der Xenon-Lichteinheit einschließlich des Lampenwechsels nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht aufgrund der Hochspannung bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten Lebensgefahr. ◀

Halogen-Lampen: Stand- und Parklicht, Tagfahrlicht

Lampe 35 Watt, H8

⚠ Die Lampe steht unter Druck, daher Augen- und Handschutz tragen. Sonst besteht die Gefahr von Verletzungen bei Beschädigung der Lampe. ◀

1. Abdeckung nach links drehen und abnehmen.

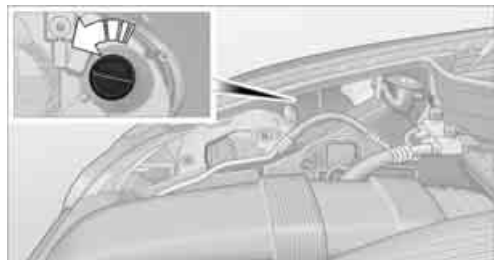


2. Lampen nach links drehen, Stecker abziehen und wechseln.
3. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

Blinker vorn

Lampe 24 Watt, PSY24W

1. Lampenhalter mit Lampe nach links herausdrehen, siehe Pfeil, und wechseln.

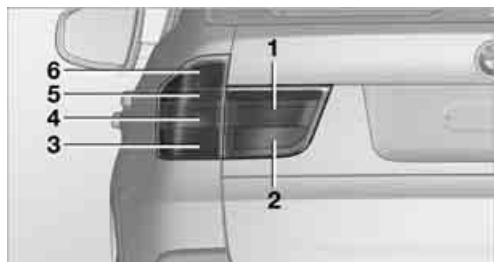


2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

Heckleuchten

- ▷ Blinker, Bremsleuchte: Lampe 21 Watt, P21W
- ▷ Rückfahrscheinwerfer und Nebelschlussleuchte: Lampe 16 Watt, W 16 W
- ▷ Schlussleuchte: LED-Technik.
Bei einem Defekt wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Anordnung der Heckleuchten



- 1 Schlussleuchte
- 2 Nebelschlussleuchte
- 3 Blinker
- 4 Bremsleuchte/Schlussleuchte
- 5 Rückfahrscheinwerfer
- 6 Zusätzliche Bremsleuchte

Bremsleuchten

1. Seitenverkleidung im Gepäckraum öffnen.
2. Ggf. Verbandtasche* und Warndreieck* entfernen. Isolierung nach oben klappen.
3. Betreffende Lampenfassung nach links drehen und herausnehmen.



4. Obere Lampe herausziehen und wechseln. Untere Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.
5. Seitenverkleidung wieder anbringen.

Blinker

1. Seitenverkleidung im Gepäckraum öffnen.
2. Ggf. Verbandtasche* und Warndreieck* entfernen. Isolierung nach oben klappen.
3. Lampenfassung nach links drehen und herausnehmen.



4. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.
5. Seitenverkleidung wieder anbringen.

Rückfahrscheinwerfer

1. Seitenverkleidung im Gepäckraum öffnen.
2. Ggf. Verbandtasche* und Warndreieck* entfernen. Isolierung nach oben klappen.

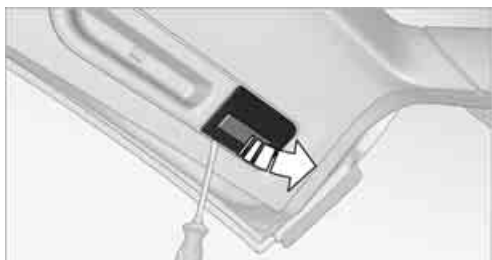
3. Lampenfassung nach links drehen und herausnehmen.



4. Lampe herausziehen und wechseln.
5. Seitenverkleidung wieder anbringen.

Nebelschlussleuchte

1. Deckel in der Heckklappenverkleidung vorsichtig mit einem Schraubenzieher entfernen.



2. Lampenfassung nach links drehen und herausnehmen.

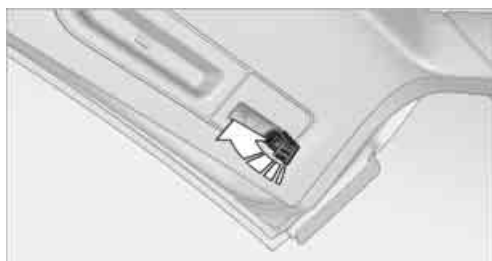


3. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen und wechseln.
4. Lampenfassung in die Heckklappe einsetzen und einrasten lassen.

5. Vor dem Einsetzen des Deckels die Gepäckraumleuchte herausclippen. Anschließend Deckel an seiner Oberseite ansetzen und schließen, siehe Pfeil.



6. Gepäckraumleuchte ansetzen und einclippen, siehe Pfeil.



Kennzeichenleuchten

Lampe 5 Watt, C11 12W

1. Leuchte mit Schraubenzieher nach rechts schieben, siehe Pfeil 1.



2. Leuchte herausnehmen, Pfeil 2.
3. Lampe wechseln.
4. Leuchte wieder einsetzen.

Mittlere Bremsleuchte

Diese Leuchte ist in LED-Technik ausgeführt. Bei einem Defekt wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Radwechsel

Ihr BMW ist serienmäßig mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet. Ein sofortiger Radwechsel bei Fülldruckverlust im Pannenfall ist daher nicht mehr erforderlich.

Zur Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen siehe Meldung einer Reifenpanne, Seite 93.

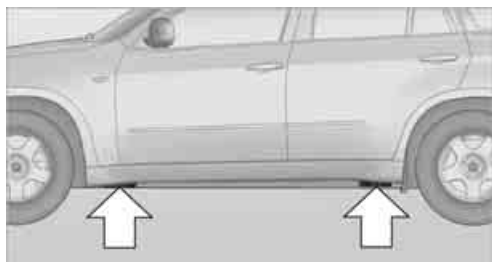
Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie an einem kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Reifenseitenwand, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften, Seite 229.

Bei Montage von neuen Reifen oder Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen oder umgekehrt zur eigenen Sicherheit Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden. Bei einer Panne steht kein Reserverad zur Verfügung. Ihr BMW Service berät Sie dazu gern. Siehe auch Neue Räder und Reifen, Seite 229.



Passendes Werkzeug für den Radwechsel erhalten Sie als Zubehör bei Ihrem BMW Service. ◀

Wagenheberaufnahme



Die Aufnahmen für einen Wagenheber befinden sich an den dargestellten Positionen.

Kompaktrad*



Sicherheitsmaßnahmen im Falle einer Panne oder eines Radwechsels: Das Fahrzeug möglichst weit weg vom fließenden Verkehr und auf festem Boden abstellen. Warnblinkanlage einschalten.

Parkbremse feststellen und die Getriebeposition P einlegen.

Alle Insassen aussteigen lassen und außerhalb des Gefahrenbereichs bringen, z.B. hinter die Leitplanken.

Eventuell Warndreieck* oder -blinkleuchte* in entsprechendem Abstand aufstellen. Länderbestimmungen beachten.

Radwechsel nur auf ebener, fester und rutschsicherer Fläche durchführen. Auf weichem oder rutschigem Untergrund, z.B. Schnee, Eis, Fliesen o.Ä., können Fahrzeug oder Wagenheber seitlich wegrutschen.

Den Wagenheber auf einen festen Untergrund stellen.

Keine Holzklötze o.Ä. unter den Wagenheber legen, sonst kann dieser seine Tragfähigkeit aufgrund der eingeschränkten Höhe nicht erreichen.

Wenn das Fahrzeug angehoben ist, nicht unter das Fahrzeug legen und nicht den Motor starten, sonst besteht Lebensgefahr. ◀

Was Sie benötigen

Um später Klappergeräusche zu vermeiden, merken Sie sich bitte die Lage der benötigten Werkzeuge und fixieren Sie diese nach Gebrauch in der ursprünglichen Lage.

Die Werkzeuge befinden sich in der Aufnahme unter der Bodenplatte.



1 Wagenheber*

2 Wagenheberkurbel*

3 Radschraubenschlüssel*

Kompaktrad herausnehmen

Das Kompaktrad befindet sich im Gepäckraum unter der Bodenplatte.



1. Die Werkzeugaufnahme herausnehmen.
2. Die Flügelmutter 1 lösen.
3. Die Scheibe 2 seitlich herausnehmen.
4. Das Kompaktrad herausnehmen.

Radwechsel vorbereiten

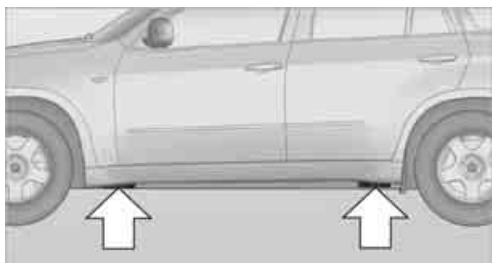
1. Die Sicherheitshinweise weiter oben beachten.
2. Die Radschrauben eine halbe Umdrehung lösen.
Radschraubensicherung* siehe Seite 249.

Fahrzeug anheben

1. Den Wagenheber an der radnächsten Aufnahme so ansetzen, dass der Wagenheberfuß senkrecht unter der Wagenheberaufnahme mit der gesamten Fläche aufliegt.



Den Wagenheber nur zum Radwechsel benutzen. Nicht versuchen, damit einen anderen Fahrzeugtyp oder irgendwelche Ladungen anzuheben, sonst könnte dies zu Sach- und Personenschäden führen. ◀



- Den Wagenheberkopf beim Hochkurbeln in die rechteckige Vertiefung der Aufnahme einführen, siehe Bildausschnitt.






- So weit hochkurbeln, bis sich das betreffende Rad vom Boden abhebt.


Radmontage


- Die Radschrauben abschrauben und das Rad abnehmen.
- Groben Schmutz an den Auflageflächen von Rad und Nabe entfernen sowie Radschrauben reinigen.
- Das neue Rad oder das Kompaktrad aufsetzen und mindestens zwei Schrauben kreuzweise eindrehen.
Werden nicht Original BMW Leichtmetallräder montiert, müssen ggf. auch dazugehörige Radschrauben verwendet werden.
- Restliche Radschrauben eindrehen und alle Schrauben kreuzweise gut anziehen.
- Das Fahrzeug herunterlassen und den Wagenheber entfernen.

Nach der Montage

- Die Radschrauben kreuzweise festziehen.
 Aus Sicherheitsgründen umgehend den Festsitz der Radschrauben mit kalibriertem Drehmomentschlüssel überprüfen lassen. Sonst bergen nicht korrekt angezogene Radschrauben ein Sicherheitsrisiko. Das Anziehdrehmoment beträgt 140 Nm. ◀
- Das defekte Rad im Gepäckraum verstauen.
 Das defekte Rad kann wegen seiner Größe nicht unter der Bodenklappe untergebracht werden. ◀
- Den Fülldruck bei nächster Gelegenheit richtig stellen.
 Ventileinsätze mit Ventilschraubkappen vor Verschmutzung schützen. Verschmutzte Ventileinsätze verursachen oft langsamen Luftverlust. ◀
- Die Reifen Pannen Anzeige initialisieren, siehe Seite 92.
- Möglichst bald den beschädigten Reifen erneuern und das neue Rad auswuchten lassen.

Fahren mit Kompaktrad

 Verhalten fahren und eine Geschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten. Sonst könnten veränderte Fahreigenschaften wie verminderte Spurstabilität beim Bremsen, verlängerter Bremsweg und geändertes Eigenlenkverhalten im Grenzbereich auftreten. In Verbindung mit Winterreifen treten diese Eigenschaften deutlicher auf. ◀

 Nur ein einziges Kompaktrad darf montiert werden. Eine Rückrüstung auf Räder und Reifen ursprünglicher Größe möglichst schnell vornehmen, sonst besteht ein Sicherheitsrisiko. ◀

Radschraubensicherung*




- 1 Radschraube für Adapter
- 2 Adapter, in der Mulde unter dem Gepäckraumboden

Abnehmen

1. Den Adapter **2** auf die Radschraube stecken.
2. Die Radschraube **1** abschrauben.

Nach dem Anschrauben den Adapter wieder abnehmen.

 Bei Verlust des Adapters wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service. ◀

Fahrzeugbatterie

Wartung

Die Batterie ist absolut wartungsfrei, d. h., die eingefüllte Säuremenge ist für die Lebensdauer der Batterie unter gemäßigten klimatischen Bedingungen ausreichend. Ihr BMW Service berät Sie gern zu allen die Batterie betreffenden Fragen.

Batterie laden

Die Batterie im Fahrzeug nur bei abgestelltem Motor über die Anschlüsse im Motorraum laden. Anschlüsse, siehe Starthilfe auf Seite 252.

Entsorgung




Altbatterien nach dem Wechseln bei Ihrem BMW Service entsorgen lassen oder bei einer Sammelstelle abgeben. Gefüllte Batterien aufrecht transportieren und lagern. Beim Transport Batterie gegen Umkippen sichern. ◀

Stromunterbrechung

Nach einer vorübergehenden Stromunterbrechung, z. B. bei entladener Batterie, sind einige Ausstattungen in ihrer Nutzung eingeschränkt und müssen neu initialisiert werden. Ebenso gehen individuelle Einstellungen verloren und müssen wieder aktualisiert werden:

- ▷ Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory
Die Positionen müssen neu gespeichert werden, siehe Seite 42.
- ▷ Uhrzeit und Datum
Werte müssen neu aktualisiert werden, siehe Seiten 79, 80.
- ▷ Radio
Radiosender müssen neu gespeichert werden, siehe Seite 180.
- ▷ Navigationssystem
Die Funktionsfähigkeit muss abgewartet werden, siehe Seite 170.
- ▷ Panorama-Glasdach
Ggf. lässt sich das Glasdach nur anheben. Das System muss initialisiert werden, siehe Seite 39.
- ▷ Digitaler Kompass
Das System muss kalibriert werden, siehe Seite 121.

 Sprechen Sie vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs mit Ihrem BMW Service. ◀

Sicherungen



Durchgebrannte Sicherungen nicht flicken oder durch solche mit anderer Farbe oder Amperezahl ersetzen, sonst kann durch überbeanspruchte elektrische Leitungen ein Brand im Fahrzeug entstehen. ◀

Reservesicherungen, eine Kunststoffpinzette und Angaben zur Sicherungsbelegung finden Sie bei den Sicherungen im Gepäckraum.

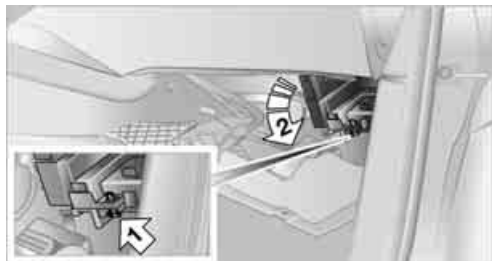
Im Innenraum

Die Sicherungen befinden sich im Beifahrerfußraum an der Unterseite der Armaturentafel.

1. Schrauben, siehe Pfeile, der Fußraumverkleidung lösen.

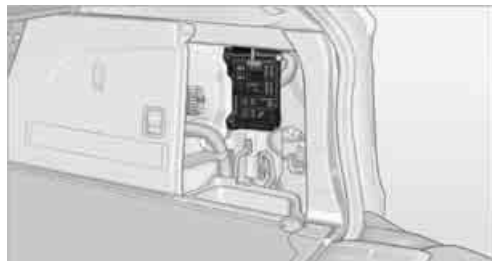


2. Verkleidung im Fußraum ablegen.
3. Schraube, Pfeil 1, lösen und Sicherungsträger nach unten klappen, Pfeil 2.



4. Betreffende Sicherung austauschen.
5. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau. Dabei auf korrekte und sichere Befestigung der Fußraumverkleidung achten.

Im Gepäckraum



Die rechte Seitenverkleidung im Gepäckraum öffnen.

Notruf*

Voraussetzungen für einen Notruf:

- ▶ Handy Vorbereitung Business.
Mit dieser Ausstattung ist ein Notruf auch möglich, wenn kein Handy am Fahrzeug angemeldet ist.
- ▶ Radiobereitschaft ist eingeschaltet.
- ▶ Das Mobilfunknetz wird empfangen.
- ▶ Das Notrufsystem ist funktionsfähig.

Die Notrufnummer kann länderspezifisch unterschiedlich sein, trotzdem ist in den meisten GSM-Netzen ein Notruf mit der Taste möglich. Der Missbrauch des Notrufsystems ist strafbar.

Notruf auslösen

1. Zum Öffnen die Abdeckklappe antippen.
Je nach Ausstattung kann die Anordnung der Schalter und Kontrollleuchten etwas abweichen.



2. SOS-Taste mindestens 2 Sekunden drücken.

Die LED in der Taste leuchtet auf. Sobald eine Telefonverbindung zur allgemeinen Notrufnummer aufgebaut wurde, blinkt die LED.

Wenn eine Abbruch-Abfrage am Control Display angezeigt wird, können Sie den Notruf innerhalb von 5 Sekunden abbrechen.

Wenn es die Gegebenheiten zulassen, im Fahrzeug warten, bis die Sprachverbindung aufgebaut ist. Sie können dann detaillierte Angaben zur Situation machen.

Bei Fahrzeugen mit freigeschaltetem BMW Assist wird eine Telefonverbindung zur BMW Assist Notrufzentrale aufgebaut. Wenn die aktuelle Fahrzeugposition bestimmt werden kann, wird diese an die Notrufzentrale übermittelt.

Wenn die LED blinkt, aber die Notrufzentrale nicht über die Freisprecheinrichtung zu hören ist, kann z.B. die Freisprecheinrichtung außer Funktion sein. Sie können dann für die Notrufzentrale jedoch noch zu hören sein.

Unter bestimmten Voraussetzungen wird unmittelbar nach einem schweren Unfall ein Notruf automatisch ausgelöst. Ein automatischer Notruf wird durch Drücken der Taste nicht beeinträchtigt.



Der Notruf kann aus technischen Gründen unter ungünstigsten Bedingungen nicht sichergestellt werden. ◀

Notruf beenden

☞ Taste im Lenkrad drücken, siehe Seite 9.

Warndreieck*



Das Warndreieck befindet sich im Gepäckraum. Linke Seitenverkleidung öffnen.

Verbandtasche*

Die Haltbarkeit einiger Artikel in der Verbandtasche ist begrenzt. Daher die Verfallsdaten des Inhalts regelmäßig prüfen und ggf. den betreffenden Inhalt rechtzeitig ersetzen.



Die Verbandtasche befindet sich im Gepäckraum. Linke Seitenverkleidung öffnen.

Mobiler Service*

Der Mobile Service der BMW Group bietet Ihnen rund um die Uhr Hilfe im Pannenfall, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Die Rufnummern des Mobilien Service Ihres Heimatlands finden Sie in der Broschüre Contact.

Bei BMW Assist oder BMW TeleServices können Sie zur Pannenhilfe den Kontakt zum Mobilien Service der BMW Group direkt über iDrive herstellen, siehe separate Betriebsanleitung.

Starthilfe

Bei entladener Batterie kann der Motor Ihres BMW mithilfe der Batterie eines anderen Fahrzeugs über zwei Starthilfekabel gestartet werden. Entsprechend können Sie einem anderen Fahrzeug Starthilfe geben. Verwenden Sie dazu nur Starthilfekabel mit vollisolierten Polzangen.

⚠ Strom führende Teile bei laufendem Motor nicht berühren, sonst besteht Lebensgefahr. Nicht von der folgenden Vorgehensweise abweichen, sonst können Personenschäden oder Schäden an beiden Fahrzeugen entstehen. ◀

Vorbereiten

1. Prüfen, ob die Batterie des anderen Fahrzeugs 12 Volt Spannung und etwa die gleiche Kapazität in Ah aufweist. Diese Angaben finden Sie auf der Batterie.
2. Den Motor des Spenderfahrzeugs abstellen.
3. Etwaige Verbraucher in beiden Fahrzeugen abschalten.

⚠ Es darf kein Karosseriekontakt zwischen den beiden Fahrzeugen entstehen, sonst besteht Kurzschlussgefahr. ◀

Starthilfekabel anklemmen

⚠ Die Reihenfolge beim Anklemmen der Starthilfekabel einhalten, sonst besteht durch Funkenbildung Verletzungsgefahr. ◀

Bei Ihrem BMW fungiert der so genannte Starthilfe-Stützpunkt im Motorraum als Batterie-Pluspol, siehe auch Motorraumübersicht auf Seite 233. Die Abdeckkappe ist mit + markiert.

1. Den Deckel des BMW Starthilfe-Stützpunkts aufklappen. Dazu die Lasche ziehen.



2. Eine Polzange des Starthilfekabels Plus/+ am Pluspol der Batterie oder an einem Starthilfe-Stützpunkt des Spenderfahrzeugs anklemmen.
3. Zweite Polzange am Pluspol der Batterie oder an einem Starthilfe-Stützpunkt des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.

4. Eine Polzange des Starthilfekabels Minus/-am Minuspol der Batterie oder an einer Motor- oder Karosseriemasse des Spenderfahrzeugs anklemmen.
Ihr BMW besitzt als Karosseriemasse oder Minuspol eine spezielle Mutter.



5. Zweite Polzange am Minuspol der Batterie oder der Motor- oder Karosseriemasse des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.

Motor starten

1. Den Motor des Spenderfahrzeugs starten und mit leicht erhöhter Drehzahl im Leerlauf einige Minuten laufen lassen.
2. Den Motor des anderen Fahrzeugs wie gewohnt starten.
Bei Misslingen einen erneuten Startversuch erst nach einigen Minuten wiederholen, um eine Stromaufnahme der entladenen Batterie zu ermöglichen.
3. Die Motoren einige Minuten laufen lassen.
4. Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abklemmen.

Ggf. die Batterie prüfen und nachladen lassen.



Zum Starten des Motors keine Starthilfesprays verwenden. ◀

An- und Abschleppen

Schleppöse verwenden

Die schraubbare Schleppöse muss immer mitgeführt werden. Sie kann vorn oder hinten am BMW eingeschraubt werden.

Sie befindet sich beim Bordwerkzeug unter der Bodenklappe im Gepäckraum, siehe Seite 242.

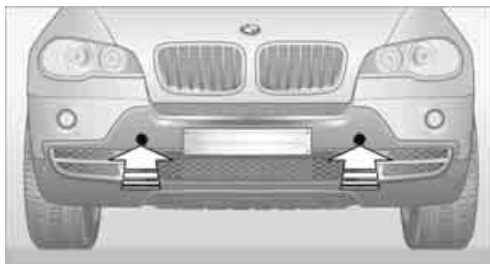


Nur die dem Fahrzeug beiliegende Schleppöse verwenden und diese bis zum Anschlag fest einschrauben. Die Schleppöse nur zum Schleppen auf einer Fahrbahn verwenden. Querbelastungen an der Schleppöse vermeiden, z.B. Fahrzeug nicht an der Schleppöse anheben. Sonst kann es zu Beschädigungen an der Schleppöse und am Fahrzeug kommen. ◀

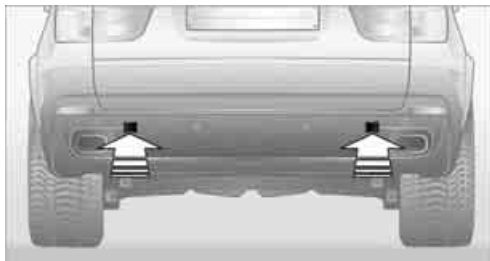
Zugang zum Schraubgewinde

Abdeckung links und rechts im Stoßfänger: Auf das Pfeilsymbol der Abdeckung drücken.

Vorn



Hinten



Geschleppt werden



Darauf achten, dass die Zündung eingeschaltet ist, siehe Seite 57, sonst könnten Abblendlicht, Heckleuchten, Blinker und Scheibenwischer nicht mehr zur Verfügung stehen. Bei Stillstand des Motors fehlt die Servounterstützung. Dadurch wird ein erhöhter Kraftaufwand beim Bremsen und Lenken benötigt. Die Aktivlenkung ist nicht aktiv und größere Lenkbewegungen sind nötig. ◀

Je nach Länderbestimmung die Warnblinkanlage einschalten. Bei Ausfall der elektrischen Anlage das abzuschleppende Fahrzeug kenntlich machen, z. B. durch Hinweisschild oder Warndreieck in der Heckscheibe.

! Vor dem Abschleppen die Getriebesperre manuell entriegeln, siehe Seite 63, sonst könnte es zur Beschädigung des Getriebes kommen. ◀

! Eine Schleppgeschwindigkeit von 70 km/h und eine Schleppstrecke von 150 km nicht überschreiten, sonst kann es zu Schäden am Automatic-Getriebe kommen. ◀

Abschleppmethoden

! Fahrzeug nicht an Schleppöse oder Karosserie- und Fahrwerksteilen anheben, sonst kann es zu Beschädigungen kommen. ◀

In einigen Ländern ist das Schleppen mit Abschleppstange oder -seil im öffentlichen Straßenverkehr nicht zulässig. Machen Sie sich mit den Bestimmungen zum Abschleppen im jeweiligen Land vertraut.

Mit Abschleppstange

! Das Zugfahrzeug darf nicht leichter als das abzuschleppende Fahrzeug sein, sonst ist das Fahrverhalten nicht sicher beherrschbar. ◀

Die Schleppösen beider Fahrzeuge sollten auf der gleichen Seite sein. Lässt sich eine Schrägstellung der Stange nicht vermeiden, Folgendes beachten:

- ▷ Die Freigängigkeit ist bei Kurvenfahrten eingeschränkt.
- ▷ Die Schrägstellung der Schleppstange erzeugt Seitenkräfte.

! Abschleppstange ausschließlich an den Schleppösen befestigen, sonst kann es bei Befestigung an anderen Fahrzeugteilen zu Beschädigungen kommen. ◀

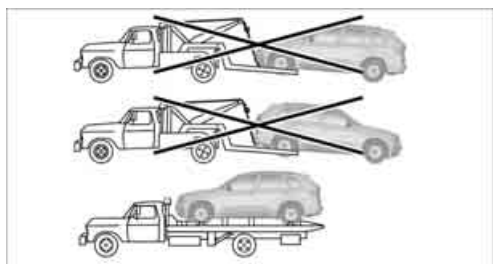
Mit Abschleppseil

Beim Anfahren des Zugfahrzeugs darauf achten, dass das Abschleppseil gespannt ist.

! Zum Schleppen Nylonseile oder Nylonbänder verwenden, die allzu ruckartige Zugbelastungen vermeiden. Abschleppseile ausschließlich an den Schleppösen befestigen, sonst kann es bei Befestigung an anderen Fahrzeugteilen zu Beschädigungen kommen. ◀

Mit Abschleppwagen

! Den BMW nicht mit einzeln angehobener Vorder- oder Hinterachse abschleppen, sonst können die Räder blockieren und das Verteilergetriebe kann beschädigt werden. ◀



! Den BMW nur auf einer Ladefläche transportieren lassen.

Anschleppen

Starten des Motors durch Anschleppen ist nicht möglich. Den Motor mittels Starthilfe starten, siehe Seite 252.

Die Ursache der Startschwierigkeit beheben lassen.

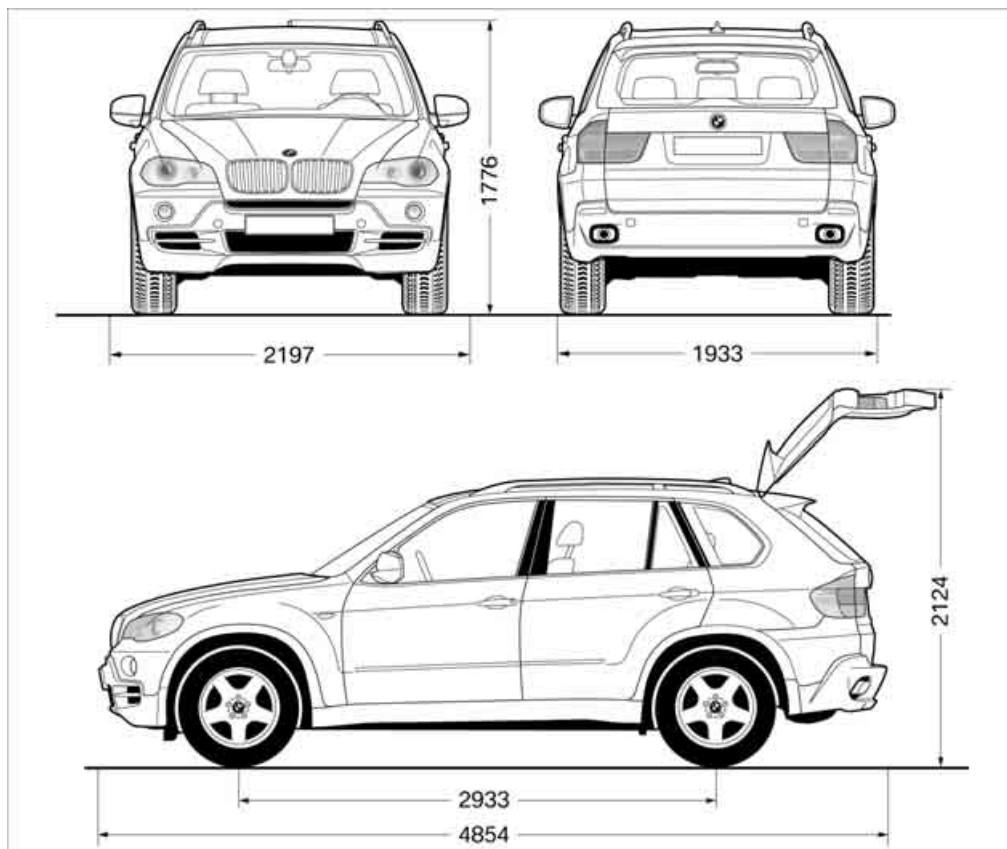


Nachschlagen

Das Kapitel enthält Technische Daten, die
Kurzkommandos des Spracheingabesystems
und das Stichwortverzeichnis,
das Sie am schnellsten zu den gesuchten
Informationen führt.

Technische Daten

Maße



Alle Maßangaben in mm.

Fahrzeugbreite mit Mischbereifung*: 1989 mm

Kleinsten Wendekreis Ø: 12,8 m

Gewichte

		X5 3.0si	X5 4.8i
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung	kg	2075	2180
Zulässiges Gesamtgewicht mit dritter Sitzreihe	kg	2680	2785/2870
Zulässige Achslast vorn mit dritter Sitzreihe	kg	2890	2995/2995
Zulässige Achslast hinten mit dritter Sitzreihe	kg	1245	1345
Zulässige Achslast hinten mit dritter Sitzreihe	kg	1250	1350
Zulässige Achslast hinten mit dritter Sitzreihe	kg	1535	1540/1625
Zulässige Achslast hinten mit dritter Sitzreihe	kg	1735	1740/1740
Zulässige Dachlast	kg	100	100
Gepäckraumvolumen nach ISO3832	Liter	620-1750	620-1750

		X5 3.0d	X5 3.0sd
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung	kg	2150	2185
Zulässiges Gesamtgewicht mit dritter Sitzreihe	kg	2755/2840	2790/2875
Zulässiges Gesamtgewicht mit dritter Sitzreihe	kg	2965/2965	3000/3000
Zulässige Achslast vorn mit dritter Sitzreihe	kg	1295	1335
Zulässige Achslast vorn mit dritter Sitzreihe	kg	1300	1340
Zulässige Achslast hinten mit dritter Sitzreihe	kg	1545/1630	1555/1640
Zulässige Achslast hinten mit dritter Sitzreihe	kg	1745/1745	1755/1755
Zulässige Dachlast	kg	100	100
Gepäckraumvolumen nach ISO3832	Liter	620-1750	620-1750

Werte nach dem / gelten für Fahrzeuge mit maximaler Anhängelast von 3500 kg

Anhängerbetrieb

		X5 3.0si	X5 4.8i
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	2800	2905/3010
mit dritter Sitzreihe	kg	3010	3115/3135
Zulässige Achslast hinten	kg	1700	1705/1820
mit dritter Sitzreihe	kg	1905	1905/1935
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.			
▷ ohne Bremse	kg	750	750
▷ mit Bremse bei Steigung bis 12 %	kg	2700	2700/3500
▷ mit Bremse bei Steigung bis 8 %	kg	2700	2700/3500
Zulässige Deichselstützlast	kg	120	120/140

		X5 3.0d	X5 3.0sd
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	2875/2980	2910/3015
mit dritter Sitzreihe	kg	3085/3105	3120/3140
Zulässige Achslast hinten	kg	1710/1825	1725/1835
mit dritter Sitzreihe	kg	1910/1940	1925/1950
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.			
▷ ohne Bremse	kg	750	750
▷ mit Bremse bei Steigung bis 12 %	kg	2700/3500	2700/3500
▷ mit Bremse bei Steigung bis 8 %	kg	2700/3500	2700/3500
Zulässige Deichselstützlast	kg	120/140	120/140

Werte vor dem / gelten für Fahrzeuge mit maximaler Anhängelast von 2700 kg.

Werte nach dem / gelten für Fahrzeuge mit maximaler Anhängelast von 3500 kg

Füllmengen

	Liter	Bemerkung
Kraftstofftank	ca. 85	Kraftstoffqualität: Seite 227
davon Reserve		
X5 3.0si, 3.0d, 3.0sd	ca. 8	
X5 4.8i	ca. 10	
Scheibenreinigungsanlage		Nähere Einzelheiten: Seite 65
inkl. Scheinwerferreinigungsanlage	ca. 6,5	

Kurzkommandos des Spracheingabesystems*

Mit Kurzkommandos können Sie bestimmte Funktionen direkt ausführen, unabhängig davon, welcher Menüpunkt ausgewählt ist. Hier

finden Sie wichtige Kurzkommandos des Spracheingabesystems.

Assistenzfenster

Funktion	Kommando
Assistenzfenster aufrufen 18	›Assistenzfenster‹
Anzeige im Assistenzfenster auswählen 19	›Assistenzfenster Karte nordweisend‹, ›Assistenzfenster Karte fahrtweisend‹, ›Assistenzfenster Pfeilansicht‹, ›Assistenzfenster Perspektive‹, ›Assistenzfenster Standort‹, ›Assistenzfenster Reise-Bordcomputer‹ oder ›Assistenzfenster Bordcomputer‹
Maßstab im Assistenzfenster ändern 163	›Assistenzfenster Maßstab ... Kilometer‹ oder ›Assistenzfenster Maßstab ... Meter‹

Kommunikation

Funktion	Kommando
Weitere Informationen siehe separate Betriebsanleitungen:	
„BMW Service“ aufrufen	›BMW Service‹
BMW Online aufrufen	›BMW Online‹
Telefon aufrufen	›Telefon‹
Rufnummer wählen	›Nummer wählen‹
Telefonbuch anzeigen	›A bis Z‹
Aus dem Telefonbuch wählen	›... anrufen‹ oder ›Name wählen‹
„Top 8“ anzeigen	›Top 8‹
Wahlwiederholung	›Wahlwiederholung‹
„Angenommene Anrufe“ anzeigen	›Angenommene Anrufe‹
„Entgangene Anrufe“ anzeigen	›Entgangene Anrufe‹
„Bluetooth“ anzeigen	›Bluetooth‹

Navigation

Funktion	Kommando
Navigation aufrufen 148	›Navigation‹
„Zieleingabe“ aufrufen 148	›Zieleingabe‹
„Neues Ziel“ aufrufen 148	›Neues Ziel‹
„Zieleingabekarte“ anzeigen 153	›Zieleingabekarte‹
Zielliste anzeigen 155	›Zielliste‹
Adressbuch anzeigen 156	›Adressbuch‹
Routenkriterien anzeigen 159	›Routenkriterien‹
Zielführung starten 161	›Zielführung starten‹
Zielführung beenden 161	›Zielführung aus‹
Pfeilansicht anzeigen 162	›Pfeilansicht‹
Kartenansicht anzeigen 163	›Karte‹, ›Karte nordweisend‹, ›Karte fahrtweisend‹ oder ›Perspektive‹
Maßstab ändern 163	›Maßstab ... Kilometer‹ oder ›Maßstab ... Meter‹
Straßen oder Orte auf der Route anzeigen 164	›Routenliste‹
Sprachhinweise einschalten 164	›Navigationshinweis ein‹
Sprachhinweise ausschalten 164	›Navigationshinweis aus‹
Sprachhinweise wiederholen 165	›Navigationshinweis wiederholen‹
Route aufrufen 159, 165	›Route‹
„Neue Route für“ aufrufen 165	›neue Route für‹
Verkehrsinformationen aufrufen 165	›Verkehrsinfo‹
„TMC“ aufrufen 166	›TMC‹
Standort anzeigen 169	›Standort‹

Bordinfo

Funktion	Kommando
„Bordinfo“ aufrufen 71	›Bordinfo‹
Bordcomputer anzeigen 71	›Bordcomputer‹
Reise-Bordcomputer anzeigen 72	›Reise-Bordcomputer‹
Stoppuhr aufrufen 78	›Stoppuhr‹
Geschwindigkeitslimit aufrufen 78	›Limit‹
Geschwindigkeitslimit aktivieren 78	›Limit ein‹
Geschwindigkeitslimit deaktivieren 78	›Limit aus‹

Funktion	Kommando
Klang einstellen 175	›Audio‹
Radio einschalten 178	›Radio‹ oder ›FM‹ oder ›AM‹
„FM“ aufrufen 178	›FM Menü‹
„AM“ aufrufen 178	›AM Menü‹
„Alle Sender“ aufrufen 178	›FM alle Sender‹
Radiosender auswählen 178	›Sender ...‹, z.B. ›Sender BBC‹, oder ›Sender wählen‹
„Gespeicherte Sender“ aufrufen 178	›FM gespeicherte Sender‹, ›KW Stationen‹, ›MW Stationen‹ oder ›LW Stationen‹
Gespeicherten Radiosender auswählen 178	›Gespeicherter Sender ...‹, z.B. ›Gespeicherter Sender 1‹
„Manuelle Suche“ aufrufen 179	›FM manuelle Suche‹, ›KW manuell‹, ›MW manuell‹, ›LW manuell‹, ›Frequenz wählen‹ oder ›Frequenz ... Megahertz‹
Empfangsstärkste Radiosender aufrufen 179	›KW Autostore‹, ›MW Autostore‹ oder ›LW Autostore‹
„TP“ aufrufen 182	›TP‹
Verkehrsfunk einschalten 182	›Verkehrsfunk ein‹
Verkehrsfunk ausschalten 182	›Verkehrsfunk aus‹
CD-Spieler aufrufen 189	›CD Menü‹
CD-Spieler einschalten 189	›CD‹
CD-Wechsler aufrufen 189	›CD-Wechsler Menü‹
CD-Wechsler einschalten 189	›CD-Wechsler‹
CD auswählen 189	›CD 1...6‹
Musiktitel auswählen 190	›CD Titel ...‹
CD und Musiktitel auswählen 190	›CD 1...6 Titel ...‹
Tonwiedergabe mit externem Audiogerät einschalten 203	›Audio Aux‹

Funktion	Kommando
TV aufrufen 207	›TV Menü‹
TV einschalten 207	›TV‹
Bild einstellen 208	›Video‹

Klima

Funktion	Kommando
Temperaturverteilung für Sitzheizung vorn einstellen 47	›Heizverteilung Sitz‹
„Mittenausströmer“ aufrufen	›Mittenausströmer‹
„Luftverteilung“ aufrufen	›Luftverteilung‹
„Automatikprogramm“ aufrufen 109	›Automatikprogramm‹
„Standlüften“ aufrufen 116	›Standbetrieb‹
„Direktbetrieb“ aufrufen 116	›Direktbetrieb‹
Einschaltzeiten anzeigen 116	›Einschaltzeiten‹

Menü i

Funktion	Kommando
Menü i aufrufen	›Einstellungsmenü‹
„Bildschirm aus“ 19	›Bildschirm aus‹
„Info-Quellen“ aufrufen	›Info-Quellen‹
„Einstellungen“ aufrufen	›Einstellungen‹
„Türverriegelung“ aufrufen 28	›Türverriegelung‹
„Lenkradtasten“ aufrufen 51	›Lenkradtasten‹
„Licht“ aufrufen 64, 99	›Licht‹
„Service-Bedarf“ aufrufen 73	›Service-Bedarf‹
„Service“ aufrufen 73	›Service‹
„BMW Service“ Einstellungen aufrufen	›Einstellungen BMW Service‹
„Check-Control-Meldungen“ anzeigen 77	›Check-Control-Meldungen‹
„Anzeigen Head-Up Display“ aufrufen 96	›Anzeigen Head-Up Display‹
Helligkeit des Control Displays einstellen 81	›Helligkeit‹
„Einheiten“ aufrufen 81	›Einheiten‹
„Sprache“ aufrufen 82, 164	›Sprache‹
„Uhrzeit“ aufrufen 81	›Uhrzeit‹
„Datum“ aufrufen 80	›Datum‹
„Reifen: RPA“ aufrufen 92	›RPA‹
„HDC“ aufrufen 89	›HDC‹

Funktion	Kommando
„PDC“ aufrufen 83	›PDC‹
„Einstellungen Verkehrsinfo“ aufrufen 165	›Einstellungen Verkehrsinfo‹
„Bluetooth“ anzeigen	›Bluetooth‹

Alles von A bis Z

Stichwortverzeichnis

„...“ kennzeichnet Texte am Control Display zur Auswahl von Funktionen und verweist Sie auf die Stelle, an der sie sich befinden.

A

Abblendautomatik, siehe Fernlichtassistent 101
 Abblendende Spiegel 50
 Abblendlicht 98
 – automatisch 98
 – Lampenwechsel 243
 – Leuchtweitenregulierung 100
 Abdeckrollo 126
 Abkippen des Beifahrerspiegels 50
 Ablagen 123
 Abmessungen 258
 ABS, siehe Anti-Blockier-System 88
 Abschleppen 253
 – Abschleppöse 253
 Abschließbare Rad-schrauben, siehe Rad-schraubensicherung 249
 Abstandswarnung, siehe Park Distance Control PDC 83
 Abstellen
 – Fahrzeug 58
 – Motor 58
 Abtauen der Scheiben 106, 110
 Achslasten
 – siehe Anhängerbetrieb 260
 – siehe Gewichte 259
 Adaptive Drive 91
 Adaptives Befestigungssystem 128

Adaptives Bremslicht, siehe Zweistufige Bremsleuchten 94
 Adaptives Kurvenlicht 100
 „Adressbuch“ bei Navigation 156
 „Adressbuch löschen“ bei Navigation 158
 Adresse bei Navigation
 – auswählen 157
 – eingeben 148, 156
 – löschen 157
 – speichern 156
 – Standort speichern 156
 „Adresse speichern“ bei Navigation 156
 Airbags 94
 – deaktivieren 53
 – Kontrollleuchte Beifahrerairbags 54
 – sicher sitzen 40
 – Warnleuchte 95
 – wieder aktivieren 53
 Airbagschalter, siehe Schlüsselschalter für Beifahrerairbags 53
 Aktive Sitzbelüftung 48
 „Aktivierungsphase...“ 93
 Aktivkohlefilter 108, 113
 Aktivlenkung 93
 – Warnleuchte 94
 Aktivsitz 49
 Aktualität der Betriebsanleitung 5
 „Aktuelle Geschwindigkeit übernehmen“ 78
 Aktuelle Standort speichern 156
 Akustisches Signal, siehe Check-Control 76

Alarmanlage 33
 – Alarm beenden 34
 – Innenraumschutz 34
 – Neigungsalarmgeber 34
 – Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz ausschalten 34
 – ungewollten Alarm vermeiden 34
 „Alle anspielen“
 – DVD-System im Fond 218
 „Alle anspielen“ beim Audiobetrieb 191
 „Alle Sender“ anzeigen beim Radio 178
 „alle Türen“ 28
 Allgemeine Fahrhinweise 135
 Allradantrieb, siehe xDrive 89
 Allradsystem, siehe xDrive 89
 „Als Ziel übernehmen“ 155
 Altbatterien
 – siehe Batterie wechseln 36
 – siehe Entsorgung 249
 „AM“, Wellenbereich 175, 178, 185
 „Anderer Ort“ bei Navigation 154
 Änderungen, technische, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
 Anfahrassistent 91
 Anfahren an Steigungen, siehe Anfahrassistent 91
 Anfahrhilfe, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 88
 Angurten, siehe Sicherheitsgurte 47
 – Warnleuchte 47
 Anhängerbetrieb 139
 – Anhängelasten und Gesamtgewicht 260
 – siehe Technische Daten 260

Anhängerkupplung 139
 Anhänger-
 Stabilisierungskontrolle 141
 Ankunftszeit, siehe
 Bordcomputer 71
 Ankunftszeit, siehe
 Zielführung starten 161
 Anlassen des Motors, siehe
 Motor starten 58
 Anrufen, siehe Telefon-
 betriebsanleitung
 Ansage Navigation, siehe
 Sprachhinweise ein-/
 ausschalten 164
 Anschleppen 253, 254
 „Anspielen“
 – Sender anspielen beim
 Radio 179
 – Titel anspielen bei CD 191
 „Anspielen“ bei DVD-System
 im Fond 217
 Anti-Blockier-System ABS 88
 Antriebsschlupfregelung,
 siehe Dynamische
 Stabilitäts Control DSC 88
 Anzeigen, siehe Instrumen-
 tenkombination 10
 „Anzeigen /
 Bildschirm“ 81, 96
 Anzeigenbeleuchtung,
 siehe Instrumenten-
 beleuchtung 103
 Anzeigen in der Frontscheibe,
 siehe Head-Up Display 95
 Anziehdrehmoment der
 Radschrauben, siehe Nach-
 der Montage 248
 Anzünder 125
 Anzünderfassung 125
 Aquaplaning 136
 Arbeiten im Motorraum 232
 Armaturenbeleuchtung,
 siehe Instrumenten-
 beleuchtung 103
 Armaturentafel, siehe
 Cockpit 8
 Armlehne, siehe
 Mittelarmlehne 123

Ascher
 – hinten 125
 – vorn 124
 Assist, siehe separate
 Betriebsanleitung
 Assistenzfenster 18
 Assistenzsysteme, siehe
 Fahrstabilitäts-
 regelsysteme 88
 AUC, siehe Automatische
 Umluft-Control 111
 „Audio“ 177
 Audio 174
 – Bedienelemente 174
 – ein-/ausschalten 174
 – Klang einstellen 175
 – Lautstärke 175
 „Audio AUX“ 175, 203, 205
 – AUX-In-Anschluss 203
 – USB-Audio-
 Schnittstelle 204
 Audio-CD bei DVD-System im
 Fond 216
 Audiogerät, extern 123
 „Audio Offset“ bei DVD-
 System im Fond 222
 Audioquelle wählen 174
 Aufnahme für Fernbedienung,
 siehe Zündschloss 57
 Aufnahme für Telefon oder
 Handy 123
 Aufnahmen für
 Wagenheber 247
 Aufschließen, siehe
 Entriegeln 35
 Aufschließen ohne Schlüssel,
 siehe Komfortzugang 35
 Auf- und abblenden,
 automatisch, siehe
 Fernlichtassistent 101
 Ausfallmeldungen, siehe
 Check-Control 76
 Auspuffanlage, siehe Heiße
 Auspuffanlage 135
 „Ausschalten“ 19
 Ausschubtaste, siehe Tasten
 am CD-Spieler 174

Außenluft, siehe
 Automatische Umluft-
 Control AUC 111
 Außenspiegel 49
 – abkippen des
 Beifahrerspiegels 50
 – an- und abklappen 49
 – automatisch abblendend 50
 – automatische Beheizung 50
 – bei Anhänger 140
 – einstellen 49
 Außentemperatur-
 anzeige 69
 – Maßeinheit wechseln 81
 Außentemperaturwarnung 69
 Ausströmer der
 Klimaautomatik 104
 Austrittsschlitze, siehe
 Ausströmer 104
 Auswählen von
 Menüpunkten 17
 Autobahn, siehe
 Routenkriterien 159
 „Autobahnen bevorzugen“ bei
 Navigation 159
 „Autobahnen vermeiden“ bei
 Navigation 159
 Autobatterie, siehe
 Fahrzeugaufbau 249
 Automatic-Getriebe mit
 Steptronic 61
 – Anschleppen 254
 – bei Komfortzugang 36
 – Getriebesperre manuell
 entriegeln 63
 – Kick-down 63
 – Wählhebelsperre
 aufheben 62
 Automatic Hold 59
 – aktivieren 59
 – deaktivieren 60
 – parken 60
 „Automatik aus“ 43
 „Automatikprogramm“ 110
 Automatisch auf- und
 abblenden, siehe
 Fernlichtassistent 101

Automatische
 – Fahrlichtsteuerung 98
 – Heckklappenbetätigung 32
 – Lenkradeinstellung, siehe Ein-/Ausstiegshilfe 51
 – Luftmenge 105, 109, 114
 – Luftverteilung 105, 109, 114
 – Programmspeicherung 208
 – Senderspeicherung 179
 „Automatische FM-Umschaltung“ 188
 Automatischer
 Sendersuchlauf 179, 186
 Automatisches Zuziehen der Türen, siehe Soft Close
 Automatic 31
 Automatische Umluft-Control AUC 111
 AUTO-Programm bei Klimaautomatik 105, 109, 114
 Autoradio, siehe Radio 178
 Autostaubsauger
 anschließen, siehe Anschluss elektrischer Geräte 125
 „Autostore“
 – beim Radio 180
 – bei TV 208
 „Autostore“, Digitales Radio 185
 Autotelefon
 – Einbauort, siehe Mittelarmlehne 123
 – siehe separate Betriebsanleitung
 Autowaschanlagen 136
 Autowäsche 238
 „AUX / Fond“ 212
 „AUX“ bei DVD-System im Fond 221
 AUX-In-Anschluss 123, 203

B

Balance, Klang einstellen 176
 „Balance“ bei DVD-System im Fond 215
 „Band III“ 187

„Band III + L“ 187
 „Band L“ 187
 Bass, Klang einstellen 176
 Batterie
 – laden 249
 – Stromunterbrechung 249
 Batterie, siehe Fahrzeugbatterie 249
 – Starthilfe 252
 Batterieentsorgung
 – Fahrzeugbatterie 249
 – Fernbedienung bei Komfortzugang 36
 Batteriewechsel
 – Fernbedienung bei Komfortzugang 36
 – Fernbedienung für DVD-System im Fond 212
 – Fernbedienung für Standlüftung/-heizung 118
 Becherhalter, siehe Getränkehalter 123
 Bedienelemente
 – DVD-System im Fond 210
 – DVD-Wechsler 195
 Bedienelemente, siehe Cockpit 8
 Befestigungssystem, Adaptives 128
 Befördern von Kindern 53
 „Begrüßungslicht“ 99
 Beheizbar
 – Heckscheibe 106, 110
 – Lenkrad 51
 – Sitze 47, 48
 – Spiegel 50
 Beifahrerairbags 94
 – deaktivieren 53
 – siehe Ausnahme für den Beifahrersitz 53
 – wieder aktivieren 53
 Beifahrerspiegel abkippen 50
 Beladung
 – Anhänger 140
 – Fahrzeug 138
 – Ladung sichern 139
 – Ladung verstauen 138

Beleuchtung
 – der Instrumente 103
 – des Fahrzeugs, siehe Licht 98
 – Lampen und Leuchten 242
 Belüftung 107, 112
 – dritte Sitzreihe 107, 113
 – im Fond 107, 113
 – Klimaautomatik im Fond 115
 – zugfrei 107, 112
 Benzin, siehe Kraftstoffqualität 227
 Benzinanzeige, siehe Kraftstoffanzeige 70
 Bereifung mit Notlaufeigenschaften 229
 – Reifenerneuerung 229
 – Reifenfülldruck 228
 – Reifenpanne 93
 – Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen 93
 Bereitschaftsdienst, siehe Mobiler Service 252
 Bergabfahrlilfe, siehe HDC 89
 Beschlag an den Scheiben entfernen 106, 110
 „Bestätigung“ 29
 Bilder anzeigen 219
 Bildschirm, siehe iDrive 14
 Bildschirm auf-/einklappen, DVD-System im Fond 210
 „Bildschirm aus“ 19
 „Bildschirm ein / aus“ 52
 „Bildschirm Offset“ 81
 Biodiesel, siehe Dieselmotor 227
 Birne wechseln, siehe Lampen und Leuchten 242
 „Blickwinkel“
 – DVD-System im Fond 215
 – DVD-Wechsler 199
 Blinken bei Ver-/Entriegelung, siehe Quittierungssignale einstellen 29
 Blinker 64
 – Kontrollleuchte 10
 – Lampenwechsel 244

Bluetooth-Handy anmelden,
siehe separate
Betriebsanleitung
Blütenpollen, siehe Mikro-/
Aktivkohlefilter 108, 113
BMW Homepage 4
BMW Internetseite 4
BMW Wartungssystem 236
„Bordcomputer“ 71
Bordcomputer 71
– Anzeigen am Control
Display 71
– Anzeigen in der
Instrumenten-
kombination 71
– Reise-Bordcomputer 72
„Bordinfo“ 71
Bordmonitor, siehe iDrive 14
Bordsteinautomatik 50
Bordwerkzeug 242
Breite, siehe Maße 258
Bremsanlage 134
– Bremsbeläge 134
– einfahren 134
– Scheibenbremsen 136
– Warnleuchte 11
Bremsassistent 88
Bremsbeläge einfahren 134
Bremsen
– Anti-Blockier-System
ABS 88
– Bremsassistent 88
– Cornering Brake Control
CBC 88
– einfahren 134
– Elektronische
Bremskraftverteilung 88
– Parkbremse 58
– siehe Sicher bremsen 136
– Warnleuchte 11
– Zweistufige
Bremsleuchten 94
Bremsleuchten
– Lampenwechsel 244
– Zweistufige
Bremsleuchten 94
Bremsscheiben 136

C

CBC, siehe Cornering Brake
Control 88
CBS, siehe Condition Based
Service 236
„CD“ 175, 189
CD, siehe Audiotitel
wiedergeben, DVD-System
im Fond 216
CD-/DVD-Spieler, DVD-
System im Fond 211
„CD“ bei DVD-System im
Fond 212
CD-Spieler 189
– Bedienelemente 174
– ein-/ausschalten 174
– Klang einstellen 175
– komprimierte
Audiodateien 189
– Lautstärke 175
– Titel anspielen 191
– Titel wählen 190
– Titel wiederholen 192
– Vorlauf, Rücklauf 193
– zufällige Reihenfolge 192
CD-Wechsler 189
– Bedienelemente 174
– CD auswählen 189
– ein-/ausschalten 174
– Klang einstellen 175
– komprimierte
Audiodateien 189
– Lautstärke 175
– Titel anspielen 191
– Titel wählen 190
– Titel wiederholen 192
– Vorlauf, Rücklauf 193
– zufällige Reihenfolge 192
Check-Control 76
„Check-Control-
Meldungen“ 77
Cockpit 8
Comfort Access, siehe
Komfortzugang 35
Compact-Disc, siehe
– CD-Spieler 189
– CD-Wechsler 189

Computer, siehe
Bordcomputer 71
Condition Based Service
CBS 236
Control Center, siehe
iDrive 14
Control Display, siehe
iDrive 14
– Helligkeit einstellen 81
Controller, siehe iDrive 14
Copyright 2
Cornering Brake Control
CBC 88
Cupholder, siehe
Getränkehalter 123

D

„DAB“, Digitales
Radio 184, 186
Dachgepäckträger 139
Dachlast 259
Dampfstrahler 238, 239
Daten 258
– Abmessungen 258
– Anhängelasten 260
– Füllmengen 260
– Gewichte 259
– Maße 258
– Technische Daten 258
„Daten löschen“ bei
Navigation 158
„Datum“ 80
Datum 69
– abrufen 69
– Anzeigeformat 81
– einstellen 80
„Datum einstellen“ 80
„Datumsformat“ 81
Defekt
– Fahrertür 30
– obere Heckklappe 31
– Panorama-Glasdach 39
– Parkbremse 60
– Tankklappe 226
– Türschloss 30
Defrost-Stellung, siehe
Scheiben abtauen 106, 110

Deichselstützlast 140, 260
 „Details“, DVD-System im
 Fond 218
 „Details“ beim
 Audiobetrieb 205
 Diashow, siehe Bilder
 anzeigen 219
 Diebstahlsicherung, siehe
 Zentralverriegelung 27
 Diebstahlsicherung für
 Radschrauben, siehe
 Radschrauben-
 sicherung 249
 Diebstahlwarnanlage, siehe
 Alarmanlage 33
 Dieseldieselstoff 227
 Dieselpartikelfilter 135
 Digitaler Kompass 120
 Digitaluhr 69
 Digital-Versatile-Disc, siehe
 – DVD-Wechsler 195
 – Laufwerk für Navigations-
 DVD 174
 „Direktbetrieb“ 116
 Display, siehe iDrive 14
 Distanz, siehe
 Bordcomputer 71
 Dosenhalter, siehe
 Getränkehalter 123
 Dreh-Drücksteller, siehe
 iDrive 14
 Drehmoment, Radschrauben,
 siehe Nach der
 Montage 248
 Drehzahlmesser 70
 Dritte Bremsleuchte, siehe
 Mittlere Bremsleuchte 246
 Dritte Sitzreihe 46
 Druck, Reifen 228
 Drucküberwachung der
 Reifen, siehe Reifen Pannen
 Anzeige RPA 92
 DSC, siehe Dynamische
 Stabilitäts Control 88
 DTC, siehe Dynamische
 Traktions Control 89

Durchfahren von Wasser 136
 Durchlüften, siehe
 Belüftung 107, 112
 Durchschnittsgeschwindig-
 keit, siehe Bordcomputer 71
 Durchschnittsverbrauch 71
 – Einheiten einstellen 81
 Düsen, siehe
 Belüftung 107, 112
 Düsen der Klima-
 automatik 104
 „DVD“
 – bei DVD-System im
 Fond 212
 – bei DVD-Wechsler 196
 DVD
 – DVD-System im Fond 210
 – DVD-Wechsler 195
 – Laufwerk für Navigations-
 DVD 174
 „DVD-Format“
 – bei DVD-System im
 Fond 215
 – bei DVD-Wechsler 198
 DVD für Navigation 146
 DVD-System im Fond 210
 – Audiotitel von CD/DVD
 wiedergeben 216
 – Bedienelemente 210
 – Bilder von CD/DVD
 anzeigen 219
 – CD-/DVD-Spieler 211
 – DVD-Ländercodes 212
 – ein-/ausschalten 212
 – externes Gerät 221
 – Fernbedienung 211
 – Fernsehen TV 222
 – Hinweise zum CD-/DVD-
 Spieler 220
 – Kopfhörer anschließen 211
 – Video von CD/DVD
 wiedergeben 212

DVD-Wechsler 195
 – Audiosprache
 auswählen 201
 – Audio- und
 Videowiedergabe 196
 – Audiowiedergabe 200
 – Bedienelemente 195
 – Blickwinkel auswählen 199
 – DVD-Audioinhalte 200
 – DVD-eigenes Menü 199
 – DVD-Ländercodes 196
 – DVDs herausnehmen 195
 – DVD-Steuerung 196
 – Einbauort 195
 – füllen 195
 – Helligkeit einstellen 198
 – Kapitelauswahl 201
 – Kapitalsprung 197
 – Klang einstellen 198, 201
 – Kontrast einstellen 198
 – Rücklauf 197
 – Sprache auswählen 198
 – Störungen 196
 – Titel auswählen 199
 – Untertitel auswählen 199
 – Vorlauf 197
 – Zoom 198
 „Dynamische Route“ bei
 Navigation 159
 Dynamische Stabilitäts
 Control DSC 88
 – Kontrollleuchte 11, 89
 Dynamische Traktions
 Control DTC 89
 – aktivieren 89
 – Kontrollleuchte 89

E

Ein-/Ausstiegshilfe 51
 Einbauort
 – DVD-Wechsler 195
 – Laufwerk für Navigations-
 DVD 146
 – Mobiltelefon 123
 Eindringen von
 Wasser 238, 239

- Fahrtroute, siehe Route anzeigen 162
 - Fahrzeug
 - Abmessungen, siehe Maße 258
 - abstellen 58
 - Anhängelasten 260
 - Batterie 249
 - Beladung 138
 - einfahren 134
 - Gewicht 259
 - Identifizierungsnummer, siehe Motorraum 233
 - Stilllegung 241
 - „Fahrzeug / Reifen“ bei Entriegeln 28
 - Fahrzeugpflege, siehe Pflege 238
 - Fahrzeugposition, siehe Standort anzeigen 169
 - „§ Fahrzeugprüfung“ 75
 - Fahrzeug-Stilllegung 241
 - „Farbe“ bei DVD-System im Fond 215
 - „Farbton bei NTSC“ bei DVD-System im Fond 222
 - Favoriten, siehe Sender sortieren beim Radio 182
 - „Favoriten“ anzeigen beim Radio 182
 - Favoritentasten 19
 - Fehlalarm, siehe Ungewollten Alarm vermeiden 34
 - Fehleranzeigen 76
 - Fenster 36
 - Einklemmschutz 37
 - Komfortbedienung 28
 - Komfortbedienung bei Komfortzugang 35
 - Komfortbedienung von außen 30
 - Öffnen, Schließen 37
 - Sicherheitsschalter 37
 - Fernbedienung 26
 - Batteriewechsel 36
 - Garagentoröffner 119
 - Heckklappe 29
 - Komfortzugang 35
 - Störung 29, 36
 - Fernbedienung, DVD-System im Fond 211
 - Fernbedienung für Standlüftung/-heizung 117
 - Batteriewechsel 118
 - neue Fernbedienung 118
 - Fernlicht 64, 101
 - Kontrollleuchte 11
 - Lampenwechsel 243
 - Lichthupe 64
 - „Fernlichtassistent“ 102
 - Fernlichtassistent 101
 - Fernseher, siehe TV 207
 - Feststellbremse, siehe Parkbremse 58
 - Flaschenhalter, siehe Getränkehalter 123
 - „FM“, Wellenbereich 175, 178
 - Fondbelüftung 107, 113
 - dritte Sitzreihe 107, 113
 - Klimaautomatik im Fond 113
 - Fond-Entertainment, siehe DVD-System im Fond 210
 - „Fond freigegeben“ 210
 - Fondsitze
 - einstellen 45
 - Heizung 48, 49
 - Kopfstützen einstellen 45
 - Fondsteckdose 125
 - „Foto“ bei DVD-System im Fond 212, 219
 - „Freigabe Fond-Menü“ bei DVD-System im Fond 210
 - Freigegebene Motoröle 234
 - Freisprechanlage, siehe Mikrofon 12
 - Fremdstarthilfe, siehe Starthilfe 252
 - Frequenz manuell wählen 179
 - „Frequenzwahl“ 187
 - Frischluftdüsen, siehe Ausströmer 104
 - Frontairbags 94
 - Frontscheibe
 - abtauen, siehe Scheiben abtauen 106, 110
 - infrarotreflektierend, siehe Klimakomfort-Frontscheibe 135
 - mit Anzeigen, siehe Head-Up Display 95
 - reinigen, siehe Wischanlage 65
 - Frostschutz
 - Kühlmittel 235
 - Waschflüssigkeit 66
 - Fülldruck, siehe Reifenfülldruck 228
 - Fülldrucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige RPA 92
 - Füllmengen 260
 - „Funkschlüssel“ 28
 - Funkschlüssel, siehe Schlüssel/ Fernbedienung 26
 - Fußbremse, siehe Sicher Bremsen 136
 - Fußraumleuchten 103
- G**
- Gangwechsel, Automatic-Getriebe mit Steptronic 63
 - Ganzjahresreifen, siehe Winterreifen 230
 - Garagentoröffner, siehe Integrierte Universal-Fernbedienung 119
 - Gebälse, siehe Luftmenge 106, 110, 114

Gefälle 136
 Gefrierschutz
 – Kühlmittel 235
 – Waschflüssigkeit 66
 Gepäckraum
 – Notbetätigung, siehe
 Manuell öffnen 31
 – öffnen/schließen, siehe
 Obere Heckklappe 31
 – öffnen/schließen, siehe
 Untere Heckklappe 33
 – öffnen mit
 Fernbedienung 29
 – vergrößern 127
 – Volumen 259
 – von außen öffnen 31
 – von innen öffnen 31
 Gepäckraumabdeckung,
 siehe Abdeckrollo 126
 Gepäckraumnetz, siehe
 Trennnetz 127
 Gepäckträger, siehe
 Dachgepäckträger 139
 Gesamtgewicht
 – siehe Anhängerbetrieb 260
 – siehe Gewichte 259
 Geschleppt werden 253
 Geschwindigkeit
 – im Anhängerbetrieb 140
 – mit Kompaktrad 248
 – mit Winterreifen 230
 Geschwindigkeit
 beachten 230
 Geschwindigkeits-
 abhängige Lautstärke 176
 Geschwindigkeitslimit
 einstellen 78
 Geschwindigkeitsmesser 10
 Geschwindigkeitsregelung 67
 „Gespeicherte Sender“,
 Digitales Radio 185
 „Gespeicherte Sender“
 anzeigen beim Radio 179
 Getränkehalter 123

Getriebe
 – Automatic-Getriebe mit
 Steptronic 61
 – Getriebesperre manuell
 entriegeln bei Automatic-
 Getriebe mit Steptronic 63
 Getriebepositionen,
 Automatic-Getriebe mit
 Steptronic 61
 Getriebesperre manuell
 entriegeln 63
 Gewichte 259
 Glasdach, elektrisch
 – Fernbedienung 28
 – Komfortbedienung bei
 Komfortzugang 35
 – Komfortbedienung von
 außen 30
 Glätte, siehe Außen-
 temperaturwarnung 69
 Glühlampenwechsel, siehe
 Lampen und Leuchten 242
 Gong, siehe Check-
 Control 76
 GPS-Navigation, siehe
 Navigationssystem 146
 Grenzgeschwindigkeit, siehe
 Geschwindigkeitslimit 78
 Grills, siehe
 Belüftung 107, 112
 Grills der Klimaautomatik 104
 Gurte, siehe
 Sicherheitsgurte 47
 Gurtstrammer
 – siehe Airbags 94
 – siehe Sicherheitsgurte 47

H

Halogenlicht 243
 Halogen-Scheinwerfer
 – Rechts-/Linksverkehr 137
 Halter für Getränke 123
 Handbremse,
 Kontrollleuchte 11

Handbremse, siehe
 Parkbremse 58
 – Automatic Hold 59
 Handlampe 123
 Handschuhkasten 122
 – Beleuchtung 122
 – manuell öffnen 122
 Handwäsche 239
 Handy, siehe Mobiltelefon
 „Hauptmenü“ bei DVD-
 System im Fond 215
 „Hausnummer“ bei
 Zieleingabe 151
 Hausnummer oder Kreuzung
 eingeben 150
 HDC, siehe Hill Descent
 Control 89
 „Head-Up Display“ 96
 Head-Up Display 95
 „Heckklappe“ 32
 Heckklappe
 – ent- und verriegeln von
 innen 30
 – manuell öffnen 31
 – von außen öffnen 31
 – von innen öffnen 31
 Heckleuchten 244
 – Lampenwechsel 244
 Heckscheibe
 – Scheibenwischer 66, 137
 – Wischerblatt wechseln 242
 Heckscheibe,
 Heizung 106, 110
 Heckscheibenwischer,
 Wischerblatt wechseln 242
 Heimatadresse 158
 „Heimatadresse“ bei
 Navigation 158
 „Heimleuchten“ 99
 Heimleuchten 99
 Heiße Auspuffanlage 135
 Heizen bei abgestelltem
 Motor, siehe
 Restwärme 112

Heizung 104

- Außenspiegel 50
- Heckscheibe 106, 110
- Innenraum 104
- Lenkrad 51
- Restwärme 112
- Sitze 47, 48
- „Heizverteilung Sitz“ 48
- „Helligkeit“ 81
- DVD-System im Fond 215
- DVD-Wechsler 198
- TV 209

Helligkeit

- am Control Display 81
- am Head-Up Display 96
- der Rückfahrkamera 87
- „Helligkeit / Position“ 96
- Hill Descent Control HDC 89

Hinterachsgetriebe

einfahren 134

Hinweise beim

Navigationssystem, siehe Sprachhinweise 164

Hochdruckreiniger 238, 239

Höchstgeschwindigkeit

- für Winterreifen 230
- im Anhängerbetrieb 140
- mit Kompaktrad 248

Hochwasser, siehe

Durchfahren von Wasser 136

Höhe, siehe Maße 258

Höhen, siehe Klang

einstellen 176

„Höhen / Bässe“ bei DVD-

System im Fond 215

Höheneinstellung

- Lenkrad 50
- Sitze 41

Homepage 4

Hupe 8

Hydraulischer Brems-

assistent, siehe

Bremsassistent 88

ID3-Tag, siehe Informationen zum Titel 190

iDrive 14

- Anzeigen, Menüs 15
- Assistenzfenster 18
- Auswahl oder Eingabe bestätigen 17
- Bedienelemente 14
- Controller 14
- Datum einstellen 80
- Einstellungen ändern 79
- Helligkeit einstellen 81
- Maßeinheiten und Anzeigeform ändern 81
- Menüpunkt auswählen 17
- Menüseite wechseln 17
- Sprache ändern 82
- Startmenü 15
- Statusinformationen 18
- Symbole 16
- Uhrzeit einstellen 79

Ihr individuelles Fahrzeug 5

Individuelle Einstellungen, siehe Personal Profile 26

Individuelle

Luftverteilung 111

Individuell programmierbare

Tasten am Lenkrad 51

„Info-Quellen“ 74

Informationen

- zu einem anderen Ort 154
- zum Land 154
- zum Standort 154
- zum Zielort 154
- „Info zum Zielort“ 156
- Infrarotreflektierende Frontscheibe, siehe Klimakomfort-Frontscheibe 135

Initialisieren

- Reifen Pannen Anzeige 92
- siehe Datum einstellen 80
- siehe Stromunterbrechung 249
- siehe Uhrzeit einstellen 79
- Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory 42

Innenlicht 103

- mit Fernbedienung einschalten 29
- Innenraumschutz 34
- ausschalten 34
- Innenspiegel 50
- automatisch abblendend 50
- Kompass 120

Instrumenten-

beleuchtung 103

Instrumentenkombination 10

Instrumententafel, siehe

Cockpit 8

Integrierter Schlüssel 26

Integrierte Universal-

Fernbedienung 119

Interessantes Ziel bei

Navigation 154

Internetseite 4

Intervallbetrieb der

Wischer 65

„in Zielliste“ 151

ISOFIX,

Kindersitzbefestigung 54

J

Joystick

- siehe iDrive 14
- siehe Wählhebel, Getriebepositionen einlegen 62

K

Kaltstart, siehe

Motor starten 58

Kamera, siehe

Rückfahrkamera 84

„Kamerabild auf

Vollbildschirm“ 87

„Kamerabild im

Hauptfenster“ 87

„Kamerabild und PDC“ 87

Karte

- Maßstab ändern 163
- Zieleingabe 153
- „Karte fahrtweisend“ 163
- „Karte nordweisend“ 163

Katalysator, siehe Heiße
 Auspuffanlage 135
 „Kein Signal“ 185
 „Kein Videosignal“ bei DVD-
 System im Fond 222
 Kennzeichenleuchten,
 Lampenwechsel 246
 Kennzeichnung
 – Bereifung mit
 Notlaufeigenschaften 229
 – Reifen 230
 Keyless-Go, siehe
 Komfortzugang 35
 Key Memory, siehe Personal
 Profile 26
 Kick-down, Automatic-
 Getriebe mit Steptronic 63
 Kilometerzähler 69
 Kinderrückhaltesysteme 53
 Kinder sicher befördern 53
 Kindersicherung 56
 Kindersitzbefestigung
 ISOFIX 54
 Kindersitze 53
 „Klang“ 176
 „Klang“ bei DVD-System im
 Fond 215
 Klang beim Audiobetrieb
 – einstellen 175
 – mittlere Einstellung 177
 Klappbare Rücksitzlehne 127
 Kleiderhaken 123
 „Klima“ 48, 105, 106
 Klimaautomatik 105
 – ausschalten 107, 112, 114
 – automatische Luft-
 verteilung 105, 109, 114
 – Belüftung im Fond 107, 113
 – im Fond 113
 – mit 2-Zonenregelung 109
 – mit 4-Zonenregelung 113
 Klimaautomatik im Fond
 – aktivieren am Control
 Display 114
 – ausschalten 114
 – Luftzufuhr 114
 „Klima Fond“ 114

Klimakomfort-
 Frontscheibe 135
 Klopfregelung 227
 Knopf zum Motorstarten 57
 Kofferraum, siehe
 Gepäckraum, Volumen 259
 Kombi-Instrument, siehe
 Instrumenten-
 kombination 10
 Kombischalter
 – siehe Blinker/Lichthupe/
 Fernlicht 64
 – siehe Wischanlage 65
 Komfortbedienung
 – Fenster 28, 30
 – Fenster bei
 Komfortzugang 35
 – mit Komfortzugang 35
 – Panorama-Glasdach 28, 30
 – Panorama-Glasdach bei
 Komfortzugang 35
 Komfortbereich, siehe Rund
 um die Mittelkonsole 12
 Komfortstart, siehe Motor
 starten 58
 Komfortzugang 35
 – Batterie wechseln 36
 – in der Waschstraße
 beachten 36
 Kompaktrrad
 – Fülldruck 228
 – Radwechsel 247
 Kompass, digital 120
 „Kontrast“
 – DVD-System im Fond 215
 – DVD-Wechsler 198
 – TV 209
 Kontroll- und
 Warnleuchten 11
 – Airbags 95
 – Aktivlenkung 94
 – Angurten 47
 – DSC 11, 89
 – DTC 89
 – Nebellicht 11, 102
 – Reifen Pannen Anzeige 93
 Kopfairbags 94

Kopfhörer anschließen 211
 Kopfstützen 44
 – sicher sitzen 40
 Kraftstoff 227
 – Anzeige 70
 – Qualität 227
 – sparen 134
 – Tankinhalt 260
 – Zusätze 227
 Kreuzung eingeben 150
 Kühlen, maximales 111
 Kühlflüssigkeit 235
 Kühlfunktion ein- und
 ausschalten 106, 111
 Kühlmittel 235
 – Stand prüfen 235
 – Temperatur 70
 Kurvenlicht, siehe Adaptives
 Kurvenlicht 100
 „Kurze Route“ bei
 Navigation 159
 Kürzeste Verbindung bei
 Navigation, siehe Route
 wählen 158
 Kurzkommandos des
 Spracheingabe-
 systems 261

L

Lackpflege 239
 Ladegutsicherung
 – beim Skisack, siehe Ladung
 sichern 129
 – siehe Ladung sichern 139
 Laderaum, siehe
 Gepäckraum 126
 Laderaumabdeckung, siehe
 Abdeckrollo 126
 Ladung
 – sichern 139
 – sichern beim Skisack 129
 – siehe Beladung 138
 Lagerung der Reifen 230
 Lampen und Leuchten 242
 Lampenwechsel, siehe
 Lampen und Leuchten 242

Land auswählen bei Navigation 149
 Land bei TV ändern 209
 „Land“ bei Zieleingabe 149
 Länge, siehe Maße 258
 Laufwerk für Navigations-DVD 174
 Lautstärke 174
 – Audioquellen 174
 – geschwindigkeitsabhängig einstellen 176
 – Sprachhinweise 165
 – TV 174
 – Verkehrsfunk 175
 Lautstärkeverteilung beim Audiobetrieb
 – rechts/links 176
 – vorn/hinten 176
 Lederpflege 240
 LED Leuchtdioden 243
 Leergewicht, siehe Gewichte 259
 Lehen, siehe Sitze 41
 Lehenbreiten-Einstellung 42
 Lehenkontur, siehe Lordosenstütze 42
 Leichtmetallräder 240
 Lendenwirbelstütze, siehe Lordosenstütze 42
 Lenkrad
 – automatische Einstellung, siehe Lenkrad-Memory 42
 – Ein-/Ausstiegshilfe 51
 – einstellen 50
 – Heizung 51
 – Memory 42
 – Programmierbare Tasten 51
 – Tasten am Lenkrad 9
 „Lenkradtasten“ 52
 Lenkung mit variabler Übersetzung, siehe Aktivlenkung 93
 Leseleuchten 103
 „Letzte Sitzpos.“ 43
 Letzte Ziele, siehe Zielliste 155

Leuchtdioden LED 243
 Leuchten auswechseln, siehe Lampen und Leuchten 242
 Leuchtweitenregulierung
 – automatisch bei Xenon-Licht 100
 – bei Halogenlicht 100
 „Licht“ 65, 99
 Licht
 – siehe Fernlichtassistent 101
 – siehe Stand-/Abblendlicht 98
 Lichtautomatik
 – siehe Automatische Fahrlichtsteuerung 98
 – siehe Fernlichtassistent 101
 – siehe Heimleuchten 99
 – siehe Innenlicht 103
 – siehe Tagfahrlicht 99
 Lichtthupe 64
 Lichtschalter 98
 Liedersuche, siehe Titel anspielen 191
 Liegesitz, siehe Sitze 41
 „Limit“ 78
 Linksverkehr 137
 Lordosenstütze 42
 Luftausströmer 104
 – siehe Ausströmer 104
 – siehe Belüftung 107, 112
 Luftdruck prüfen, siehe Reifenfülldruck 228
 Lüften
 – im Stand 115
 – siehe Belüftung 107, 112
 Luftmenge 106, 110, 114
 Luft trocknen, siehe Kühlfunktion 106, 111
 Luftumwälzung, siehe Umluft 107, 111
 „Luftverteilung“ 106, 111
 Luftverteilung
 – automatisch 105, 109, 114
 – manuell 106, 110

M

M+S-Reifen, siehe Winterreifen 230
 Manuellbetrieb, Automatic-Getriebe mit Steptronic 63
 Manuelle Bedienung
 – Fahrertür 30
 – Getriebesperre, Automatic-Getriebe 63
 – Tankklappe 226
 – Türschloss 30
 Manuelle
 Luftverteilung 106, 110
 „Manuelle Suche“, Digitales Radio 185
 „Manuelle Suche“ beim Radio 179
 Maße 258
 Maßeinheiten am Control Display ändern 81
 Maßstab ändern bei Navigation 163
 „Mautstrecken vermeiden“ bei Navigation 159
 Maximales Kühlen 111
 Meldungsliste
 Verkehrsinformationen 167
 Memory, siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory 42
 „Menü“
 – bei DVD-System im Fond 213, 215
 – bei DVD-Wechsler 197, 199
 Menüs, siehe iDrive 14
 Mikrofilter 108, 113
 Mikrofon
 – für Handy 12
 – für Spracheingabesystem 12
 – für Telefon 12
 Mittelarmlehne 123
 Mittelkonsole 12
 Mittlere Bremsleuchte 246
 Mobiler Service 252

Mobiltelefon
 – Einbauort, siehe
 Mittelarmlehne 123
 – siehe separate
 Betriebsanleitung
 Momentanverbrauch 70
 Monitor, siehe iDrive 14
 Motor
 – abstellen 58
 – einfahren 134
 – starten 58
 – starten mit
 Komfortzugang 36
 – überhitzt, siehe
 Kühlmitteltemperatur 70
 Motorhaube 232
 Motorkühlmittel 235
 Motoröl
 – elektronische
 Ölstandskontrolle 233
 – freigegebene Motoröle 234
 – nachfüllen 234
 – Ölstand prüfen 233
 – Zusätze, siehe
 Freigegebene Motoröle 234
 „Motorölstand“ 234
 Motorraum 233
 MP3, siehe Komprimierte
 Audiodateien 189
 Multifunktionslenkrad, siehe
 Tasten am Lenkrad 9
 Musiktitel, siehe Titel 190
 „Mute ein / aus“ 52

N

„nach Entriegelung“ 43
 „Nächste Entertainm.-
 Quelle“ 52
 „nach Türöffnung“ 43
 Nackenstützen, siehe
 Kopfstützen 44
 „Navigation“ 71, 148, 154
 Navigations-DVD 146
 – Laufwerk 174
 Navigationslaufwerk,
 Einbauort 146

Navigationssystem 146
 – Adressbuch 156
 – aufrufen 148
 – ausschalten, siehe
 Zielführung beenden/
 fortsetzen 161
 – interessantes Ziel
 suchen 154
 – Lautstärke einstellen 165
 – letzte Ziele 155
 – Navigations-DVD 146
 – Route ändern 165
 – Route anzeigen 162
 – Routenkriterien
 auswählen 158
 – Routenliste 164
 – Sprachhinweise 164
 – Standort anzeigen 169
 – Zieleingabe 148
 – Zielführung beenden/
 fortsetzen 161
 – Zielführung im
 Assistenzfenster 146
 – Zielführung starten 161
 – Zielliste 155
 – Ziel manuell
 eingeben 148, 151
 – Ziel über Informationen
 auswählen 154
 – Ziel über Karte
 auswählen 153
 Nebellicht 102
 Nebelscheinwerfer 102
 – Kontrollleuchte 11, 102
 Nebelschlussleuchten 103
 – Kontrollleuchte 11, 103
 – Lampenwechsel 244
 Neigungsalarmsgeber
 ausschalten 34
 „Neue Adresse“ bei
 Navigation 156
 Neue Fernbedienung 26
 – für Standlüftung/
 -heizung 118
 Neue Räder und Reifen 229
 „Neue Route für“ 165

„Neues Ziel“ 148, 153
 Niveauregulierung 91
 Nordrichtung der
 Routenkarte 163
 Norm ändern bei TV 209
 „Norm“ bei DVD-System im
 Fond 222
 Notbetätigung, siehe
 Manuelle Bedienung
 – Fahrertür 30
 – Getriebesperre, Automatic-
 Getriebe 63
 – obere Heckklappe 31
 – Tankklappe 226
 – Türschloss 30
 Notdienst, siehe Mobiler
 Service 252
 Notruf 251
 „nur Fahrertür“ 28
 „Nur PDC im
 Hauptfenster“ 84
 Nylonseil, siehe An- und
 Abschleppen 253

O

OBD-Steckdose 237
 Obere Heckklappe 31
 – automatische Betätigung 32
 – manuell öffnen 31
 – Öffnungshöhe einstellen 32
 – schließen 31
 – von außen öffnen 31
 – von innen öffnen 31
 Oberschenkelauflage
 einstellen 41, 42
 Öffnen und Schließen
 – Komfortzugang 35
 – mit der Fernbedienung 28
 – Panorama-Glasdach 38
 – über das Türschloss 29
 – von innen 30
 Öffnungshöhe einstellen 32
 Ohne Autobahn bei
 Navigation 159
 Oktanzahlen, siehe
 Kraftstoffqualität 227

- Öl
 - freigegebene Motoröle 234
 - nachfüllen, siehe Motoröl nachfüllen 234
 - Stand 233
 - Verbrauch, siehe Motorölstand prüfen 233
 - Zusätze, siehe Freigegebene Motoröle 234
- Ölwechselintervalle, siehe Servicebedarf 73
- Orientierungsmenü, siehe Startmenü 15
- „Ort“ bei Zieleingabe 149
- Ort bei Zieleingabe 149
- Ösen zum Verzurren, siehe Ladung sichern 139
- Öse zum An- und Abschleppen, siehe Schleppöse 253

P

- Panikmodus 29
- Panne
 - Bereifung mit Notlauf Eigenschaften 229
 - Kompaktrad 247
 - Reifen Pannen Anzeige RPA 92
- Pannendienst, siehe Mobiler Service 252
- Panorama-Glasdach 37
 - Anheben, Öffnen, Schließen 38
 - manuell bewegen 39
 - Stromunterbrechung 39
- Parkassistent, siehe Park Distance Control PDC 83
- Parkbremse 58
 - Automatic Hold 59
 - Kontrollleuchte 11
 - manuell entriegeln bei elektrischer Störung 60
 - manuell feststellen 59
 - manuell lösen 59
- Park Distance Control PDC 83
- Parken mit Automatic Hold 60
- Parklicht 101
- Partikelfilter, siehe Dieselpartikelfilter 135
- „Pause“ bei DVD-System im Fond 216
- „PDC“ 84
- PDC, siehe Park Distance Control 83
- Pendeln des Anhängers, siehe Anhänger- Stabilisierungskontrolle 141
- Personal Profile 26
- „Perspektive“ 163
- „Pfeilansicht“ bei Navigation 162
- Pfeilansicht bei Navigation 162
- Pflaster, siehe Verbandtasche 252
- Pflege 238
 - außen 238
 - CD/DVD-Laufwerke 241
 - Chromteile 240
 - Displays 241
 - Edelholzteile 241
 - Gummidichtungen 240
 - Handwäsche 239
 - Hochdruckreiniger 239
 - innen 240
 - Kunststoffteile 241
 - Lack 239
 - Leder 240
 - Leichtmetallräder 240
 - Pflegemittel 238
 - Polsterstoffe und Stoffverkleidungen 240
 - Scheiben 239
 - Scheinwerfer 239
 - Sensoren und Kameras 240, 241
 - Sicherheitsgurte 241
 - Teppiche 241
 - Trittbretter 240
 - Waschanlagen 238
 - Wischerblätter 239
- Position
 - anzeigen 169
 - speichern, siehe Standort speichern 156
- Profiltiefe, siehe Mindestprofiltiefe 228
- Programm, starten 207
- Programmierbare Tasten am Lenkrad 51

Q

- Quittierungssignale einstellen für die Fahrzeugver- und -entriegelung 29

R

- Räder-/Reifenerneuerung, siehe Neue Räder und Reifen 229
- Räder und Reifen 228
- Radio
 - Autostore 179
 - Bedienelemente 174
 - ein-/ausschalten 174
 - empfangsstärkste Sender 179
 - Frequenz manuell wählen 179
 - Klang einstellen 175
 - Lautstärke 175
 - Sender anspielen 179, 186
 - Sender hören 178
 - Sender speichern 180
 - Sender suchen 179, 186
 - Verkehrsfunk 182
 - Wellenbereich wählen 174, 178
- Radiobereitschaft 57
 - ausgeschaltet 57
 - bei Komfortzugang 35
 - eingeschaltet 57
- Radiostellung, siehe Radiobereitschaft 57
- Rad-Reifenkombination, siehe Neue Räder und Reifen 229
- Radschrauben 247
 - Anziehdrehmoment, siehe Nach der Montage 248
 - Schlüssel 247
 - Sicherung 249

Radstand, siehe Maße 258
 Radwechsel 246
 Rapsmethylester RME 227
 Raucherpaket, siehe
 Ascher 124
 „Rautetaste“ 52
 „RDS“ Radio Data
 System 181
 Rechts-/Linksverkehr,
 Scheinwerfer-
 einstellung 137
 Recycling 237
 Regensensor 65
 Regionalprogramme beim
 Radio 181
 Reichweite 71
 Reifen
 – Alter 229
 – Drucküberwachung 92
 – einfahren 134
 – Erneuerung 229
 – Fülldruck 228
 – Fülldruckverlust 93
 – Größe 228
 – mit Notlauf-
 eigenschaften 229
 – Neue Räder und Reifen 229
 – Panne, siehe
 Radwechsel 246
 – Profil 228
 – Rad-Reifenkombination 229
 – Runderneuerte Reifen 229
 – Schäden 229
 – Verschleißanzeigen 228
 – Wechsel 246
 – Winterreifen 230
 – Zustand 228
 „Reifendruck bestätigen“ 92
 Reifendrucküberwachung,
 siehe Reifen Pannen
 Anzeige RPA 92
 Reifenfülldruck 228
 – bei Beladung und
 Anhängerbetrieb 228
 – prüfen 228
 – Verlust 93

Reifen mit Notlauf-
 eigenschaften
 – Neue Räder und Reifen 229
 – Reifenerneuerung 229
 – Reifenfülldruck 93, 228
 – Reifenpanne 93
 – Weiterfahrt mit
 beschädigtem Reifen 93
 Reifenpanne
 – Bereifung mit Notlauf-
 eigenschaften 93
 – Kompaktrad 247
 – Radwechsel 246
 – Reifen Pannen Anzeige
 RPA 92
 Reifen Pannen Anzeige
 RPA 92
 – Fehlwarnungen 92
 – Funktionsstörung 94
 – Grenzen des Systems 92
 – Meldung einer
 Reifenpanne 93
 – Schneeketten 231
 – System initialisieren 92
 – Warnleuchte 93
 Reinigung Ihres BMW, siehe
 Pflege 238
 „Reise-Bordcomputer“ 72
 Reise-Bordcomputer 72
 Reserverad, siehe
 Kompaktrad 247
 Reservesicherungen 249
 Reservewarnung, siehe
 Kraftstoffanzeige 70
 Reset, siehe
 Klangeinstellungen
 zurücksetzen 177
 Restwärme 112
 Restweg, siehe Reichweite 71
 Richtungsansage, siehe
 Sprachhinweise 164
 RME, siehe
 Rapsmethylester 227
 Rollo
 – Abdeckrollo 126
 – Sonnenschutzrollo 122

Route 158
 – ändern 165
 – anzeigen 162
 – auswählen 158
 – Kartenansicht anzeigen 163
 – Kriterien auswählen 158
 – Liste 164
 – Orte anzeigen 164
 – Pfeilansicht anzeigen 162
 – Straßen und Orte
 anzeigen 164
 Routenhinweise, siehe
 Sprachhinweise 164
 ROZ, siehe
 Kraftstoffqualität 227
 RPA, siehe Reifen Pannen
 Anzeige RPA 92
 RSC Runflat System
 Component, siehe
 Bereifung mit
 Notlaufeigenschaften 229
 Rückfahrkamera 84
 – Anzeigen am Control
 Display 87
 – ausschalten 85
 – einschalten 84
 – Fahrerassistenz-
 Funktionen 85
 – reinigen 88
 Rückfahrscheinwerfer,
 Lampenwechsel 244
 Rückhaltesysteme
 – für Kinder 53
 – siehe Sicherheitsgurte 47
 Rücklauf
 – CD-Spieler 193
 – CD-Wechsler 193
 – DVD-Wechsler 197
 Rückleuchten, siehe
 Heckleuchten 244
 Rücksitze
 – Heizung 48, 49
 – Kopfstützen einstellen 45
 – Lehnen umklappen 127
 Rücksitzlehne,
 umklappbar 127
 Rückspiegel 49

Rückstrahler, siehe Heckleuchten 244
 Rückwärtsgang, Automatic-Getriebe mit Steptronic 62
 Runderneuerte Reifen 229
 Rund um das Lenkrad 8
 Rund um die Mittelkonsole 12
 Runflat System Component RSC, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 229
 Rußpartikelfilter, siehe Dieselpartikelfilter 135

S

Schalten, Automatic-Getriebe mit Steptronic 63
 Schalter, siehe Cockpit 8
 Schalter für Beifahrerairbags 53
 Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen 106, 110
 Scheibenreinigungsanlage
 – Scheibenwaschdüsen 66
 – siehe Wischanlage 65
 Scheibenwischer, siehe Wischanlage 65
 – Wischerblätter wechseln 242
 Scheinwerfer 98
 – Einstellung, siehe Rechts-/Linksverkehr 137
 – Lampenwechsel 242
 – Leuchtweite einstellen 100
 – reinigen, siehe Wischanlage 65
 Schiebe-Hebedach, siehe Panorama-Glasdach 37
 Schisack, siehe Skisack 129
 Schlechtwegebetrieb 141
 Schleppen 253
 Schleppöse 253
 Schließen
 – mit der Fernbedienung 28
 – von innen 30

Schlüssel 26
 – schlüsselbezogene Einstellungen, siehe Personal Profile 26
 Schlüsselloses Öffnen und Schließen, siehe Komfortzugang 35
 Schlüsselschalter für Beifahrerairbags 53
 Schlussleuchte, siehe Heckleuchten 244
 – Lampenwechsel 244
 Schneeketten 231
 „Schnelle Route“ bei Navigation 159
 Schnellste Verbindung bei Navigation 158
 Schraubenschlüssel/ Schraubenzieher, siehe Bordwerkzeug 242
 Schraubgewinde für Schleppöse 253
 Schulterstütze 42
 Schutzfunktion, siehe Einklemmschutz
 – Fenster 37
 – Panorama-Glasdach 38
 Schwenkbare Scheinwerfer, siehe Adaptives Kurvenlicht 100
 Schweres Ladegut, siehe Ladung sichern 139
 Seil, siehe An- und Abschleppen 253
 Seitenairbags 94
 Sender
 – siehe Radio 178
 – siehe TV 207
 Sender speichern beim Radio 180
 „Service“ 74, 233
 Service, siehe Mobiler Service 252
 „Service-Bedarf“ 74, 234
 Servicebedarf 73
 – siehe auch Condition Based Service CBS 236

Service-Intervallanzeige, siehe Servicebedarf 73
 Servicemobil, siehe Mobiler Service 252
 „Service-Termin einstellen“ 75
 „SET“
 – DVD-Wechsler 197
 – Fond-Entertainment 213
 „Set“ beim Audiobetrieb 175
 „Set“ beim Reise-Bordcomputer 72
 Sicher bremsen 136
 Sicherheit 5
 Sicherheitsbereifung, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 229
 Sicherheitsgurte 47
 – Beschädigungen 47
 – sicher sitzen 40
 – Warnleuchte 47
 Sicherheitsschalter für Fenster im Fond 37
 Sicherheitssysteme
 – Airbags 94
 – Anti-Blockier-System ABS 88
 – Dynamische Stabilitäts Control DSC 88
 – Fahrstabilitäts-regelsysteme 88
 – Sicherheitsgurte 47
 Sicher sitzen 40
 – mit Airbags 40
 – mit Kopfstütze 40
 – mit Sicherheitsgurt 40
 Sicherungen 249
 Sicherungsknöpfe der Türen, siehe Verriegeln 31
 Signalhorn, siehe Hupe 8

Sitze 41

- Belüftung, siehe Aktive Sitzbelüftung und Sitzheizung 48
- Dritte Sitzreihe 46
- einstellen 41
- Einstellung speichern 42
- elektrisch einstellen 41
- Heizung 47, 48
- im Fond 45
- Lehnenbreite 42
- Lordosenstütze 42
- manuell einstellen 41
- Memory, siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory 42
- Oberschenkelauflage 41, 42
- Schulterstütze 42
- sicher sitzen 40
- Zweite Sitzreihe 45

Sitzheizung 47, 48

„Sitzklima Beifahrer“ 48

„Sitzklima Fahrer“ 48

Skisack 129

Soft Close Automatic 31

Sommerreifen, siehe Räder und Reifen 228

Sonnenschutzrollos 122

SOS, siehe

- Notruf auslösen 251

„Speed Volume“, siehe Klang einstellen 176

„Speichern“ beim Radio 180

Speichern der Sitzposition, siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory 42

Spezialöle, siehe

- Freigegebene Motoröle 234

Spiegel 49

- an- und abklappen 49
- Außenspiegel 49
- Bordsteinautomatik 50
- Heizung 50
- Innenspiegel 50
- Memory, siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory 42

Sportprogramm, Automatic-Getriebe mit Steptronic 63

„Sprachausgabe der Navigation“ 147

„Sprachausgabe Navigation“ 52

„Sprache“ 82

„Sprache / Einheiten“ 81, 82

„Sprache / Einheiten“ bei Navigation 146, 164

Sprache ändern am Control Display 82

„Sprache“ bei DVD-System im Fond 215, 215

„Sprache“ bei Navigation 147, 164

Spracheingabesystem 21

- Kurzkommandos 261

Sprachhinweise beim Navigationssystem 164

- ein-/ausschalten 52, 164
- Lautstärke 165
- stumm schalten 52, 165
- wiederholen 52, 165

Spritzdüsen, siehe

- Scheibenwaschdüsen 66

Stabilitätsregelung, siehe

- Fahrstabilitätsregelsysteme 88

„Standard“ bei DVD-System im Fond 215

„Standbetrieb“ 116

„Standheizen“ 116

Standlicht 98

„Standlüften“ 116

Standlüftung/-heizung 115

- direkt ein- und ausschalten 116
- Einschaltzeiten aktivieren 117
- Einschaltzeiten vorwählen 116
- Fernbedienung 117

„Standort“ 154, 169

Standort

- anzeigen 169
- eingeben 156
- speichern 156

„Standort anzeigen“ 154

Start-/Stopp-Knopf 57

„Start“ bei Stoppuhr 79

Starten, siehe Motor starten 58

Starthilfe 252

Startmenü, iDrive 15

Startschwierigkeiten, Starthilfe 252

„Status“ 75

Stau

- umfahren 168

– Verkehrsfunk-durchsagen 182

– Verkehrsinformationen anzeigen 165

Staubsauger anschließen, siehe Anschluss elektrischer Geräte 125

Stau umfahren 168

Steckdose für On-Board-Diagnose 237

Steckdosen, siehe Anschluss elektrischer Geräte 125

Steigungsassistent, siehe Anfahrassistent 91

Steptronic, siehe

- Sportprogramm und Manuellbetrieb M/S 63

„Sterntaste“ 52

Stilllegung des Fahrzeugs 241

Stimme, siehe

- Sprachhinweise beim Navigationssystem 164

„Stopp“ bei Stoppuhr 79

„Stoppuhr“ 79

Stoppuhr 78

Störungsanzeigen, siehe

- Check-Control 76

„Straße“ bei Zieleingabe 150

Straße eingeben 150

Straßenkarte 163

Stromunterbrechung 249

„Stundensignal“ 80

Stundensignal einschalten 80

Stützlast, siehe

- Deichselstützlast 260

Suchlauf
 – CD-Spieler 191
 – CD-Wechsler 191
 – Radio 179
 – TV-Programme 208
 Symbole 4
 – Kontroll- und Warnleuchten 11
 – Navigationssystem 168
 – Verkehrsinfo beim Navigationssystem 165

T

Tachometer, siehe Geschwindigkeitsmesser 10
 Tageskilometerzähler 69
 „Tagfahrlicht“ 99
 Tagfahrlicht 99
 Tankanzeige, siehe Kraftstoffanzeige 70
 Tanken 226
 Tankinhalt, siehe Füllmengen 260
 Tankklappe 226
 – manuell entriegeln 226
 – öffnen 226
 – schließen 226
 Tankuhr, siehe Kraftstoffanzeige 70
 Tankverschluss schließen 226
 Taschenlampe, siehe Handlampe 123
 Tasten am Lenkrad 9
 Technische Daten 258
 Technische Veränderungen, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
 Teilstreckenzähler, siehe Tageskilometerzähler 69
 Telefon, siehe separate Betriebsanleitung
 „Telefonliste“ 52

Temperatur
 – einstellen bei Klimaautomatik 105, 110, 114
 – im Oberkörperbereich anpassen 105, 110
 – Maßeinheiten ändern 81
 – siehe Kühlmitteltemperatur 70
 Temperaturanzeige
 – Außentemperatur 69
 – Einheiten einstellen 81
 – Temperaturwarnung 69
 Temperatur einstellen bei Klimaautomatik mit erweitertem Umfang 110
 Temperaturwarnung 69
 Tempomat, siehe Geschwindigkeitsregelung 67
 „Textsprache“ 82
 Tiefen, siehe Höhen und Bässe 176
 Timer, siehe Einschaltzeiten vorwählen 116
 „Tippblinken 3-mal“ 65
 Titel
 – anspielen, Scan 191
 – suchen 191
 – zufällige Reihenfolge 192
 „Titel“ bei DVD-System im Fond 215, 215
 „Titel wiederholen“ bei DVD-System im Fond 216, 218
 „Titel wiederholen“ beim Audiobetrieb 192
 TMC-Sender, siehe Verkehrsinformationen 165
 Tonausgabe Entertainment ein-/ausschalten 175
 Ton beim Audiobetrieb einstellen, siehe Klang einstellen 175
 „TP“ 182
 „TP AUTO“ 183
 TP Traffic Program 182

Transportsicherung, siehe Ladung sichern 139
 Treibstoff
 – siehe Durchschnittsverbrauch 71
 – siehe Kraftstoffqualität 227
 Trennnetz 127
 Trockene Luft, siehe Kühlfunktion 106, 111
 Türen
 – Fernbedienung 28
 – manuelle Bedienung 30
 Türen ent- und verriegeln
 – mit der Fernbedienung 28
 – Quittierungssignale einstellen 29
 – von innen 30
 Türschloss 29
 Türschlüssel, siehe Schlüssel/Fernbedienung 26
 „Türverriegelung“ 28, 29, 74
 Türverriegelung, Quittierungssignale 29
 „TV“ 175
 TV 207
 – Bedienelemente 174
 – Bild einstellen 208
 – ein-/ausschalten 174
 – empfangbare Programme 208
 – Klang einstellen 175
 – Lautstärke 174
 – Norm ändern 209
 – Programm wechseln 207

U

Überbrückung, siehe Starthilfe 252
 Überhitzung des Motors, siehe Kühlmitteltemperatur 70
 „Übersicht“ bei DVD-System im Fond 219

Uhr 69
 – 12h/24h-Modus 80
 – Uhrzeit einstellen 79
 „Uhr stellen“ 80
 „Uhrzeit“ 80
 „Uhrzeit / Datum“ 79
 UKW, Wellenbereich 178
 Umklappbare Rücksitz-
 lehne 127
 Umluftbetrieb 107, 111
 – Automatische Umluft-
 Control AUC 111
 – Umwälzung der
 Luft 107, 111
 „Umluft ein / aus“ 52
 Umwälzung der Luft
 – Automatische Umluft-
 Control AUC 111
 – Umluftbetrieb 107, 111
 Unfall melden, siehe Notruf
 auslösen 251
 Ungewollten Alarm
 vermeiden 34
 Universal-Fernbedienung 119
 Universal-Garagentoröffner,
 siehe Integrierte Universal-
 Fernbedienung 119
 Untere Heckklappe 33
 „Untertitel“ bei DVD-System
 im Fond 215
 „USB Audio“ beim
 Audiobetrieb 203, 205
 USB-Audio-Schnittstelle 204

V

Ventilschraubkappen, siehe
 Nach der Montage 248
 Veränderungen, technische,
 siehe Zu Ihrer eigenen
 Sicherheit 5
 Verbandtasche 252
 Verbleibende Distanz zum
 Fahrtziel, siehe
 Bordcomputer 71
 Verbrauch, siehe Durch-
 schnittsverbrauch 71

Verbrauchsanzeige
 – Bordcomputer,
 Durchschnittsverbrauch 71
 – Energie-Control 70
 Verbrauchsstatistik, siehe
 Durchschnittsverbrauch 71
 Verkehrsfunk 182
 – ein-/ausschalten 182
 – Lautstärke 175
 – TMC-Sender 166
 – TP 182
 Verkehrsinformationen bei
 Navigation
 – aufrufen 167
 – Darstellung in der
 Routenkarte 167
 – ein-/ausschalten 166
 – Sender auswählen 166
 – Symbole 168
 – während der
 Zielführung 168
 Verriegeln
 – mit der Fernbedienung 28
 – ohne Schlüssel, siehe
 Komfortzugang 35
 – Quittierungssignale
 einstellen 29
 – von innen 30
 „Verriegeln, wenn kein
 Türöffnen“ 30
 „Verriegeln nach
 Anfahren“ 30
 Verschleißanzeigen in den
 Reifen, siehe
 Mindestprofiltiefe 228
 „Verzeichnis anspielen“ bei
 DVD-System im Fond 218
 „Verzeichnis anspielen“ beim
 Audiobetrieb 191
 Verzeichnis bei Navigation,
 siehe Adressbuch 156
 „Verzeichnis wiederholen“ bei
 DVD-System im
 Fond 216, 218
 „Verzeichnis wiederholen“
 beim Audiobetrieb 192
 Verzurrösen, siehe Ladung
 sichern 139

„Video“ 209
 Videos wiedergeben, DVD-
 System im Fond 212
 Vierradantrieb, siehe
 xDrive 89
 Volumen des
 Gepäckraums 259
 Vordersitzeinstellung 41
 Vorfeldbeleuchtung, siehe
 Innenlicht 103
 Vorgeschriebene Ölsorten,
 siehe Freigegebene
 Motoröle 234
 Vorglühen, siehe
 Dieselmotor 58
 Vorheizen, siehe
 Standheizung 115
 Vorlauf
 – CD-Spieler 193
 – CD-Wechsler 193
 – DVD-Wechsler 197
 Vorratsbehälter, siehe
 Einfüllstutzen für
 Waschflüssigkeit 66

W

Wagenheber 247
 – Aufnahmen 247
 Wagenschlüssel, siehe
 Schlüssel/
 Fernbedienung 26
 Wählhebel, Automatic-
 Getriebe mit Steptronic 62
 Wählhebelsperre, siehe
 Rückwärtsgang 62
 Warnblinkanlage 13
 Warndreieck 251
 Warnleuchten, siehe Kontroll-
 und Warnleuchten 11
 Warnmeldungen, siehe
 Check-Control 76
 Wartung, siehe
 Servicebedarf 73
 Wartungssystem 236
 Waschanlage 136
 – mit Komfortzugang 36
 Waschanlagen 238

Waschflüssigkeit 66
 – Fassungsvermögen des Behälters 66
 Waschstraße 136
 – mit Komfortzugang 36
 – Vor der Einfahrt 58
 Wasser auf Straßen, siehe Durchfahren von Wasser 136
 Wegstreckenzähler, siehe Tageskilometerzähler 69
 Wellenbereich beim Radio 178
 Wendekreis, siehe Maße 258
 Werkzeug, siehe Bordwerkzeug 242
 „Wiedergabe“ bei DVD-System im Fond 216
 „Wiederholen“ bei DVD-System im Fond 217
 „Wiederholen“ beim Audiobetrieb 192
 Winterdiesel 227
 Winterreifen 230
 – Lagerung 230
 Wischanlage 65
 – Regensensor 65
 – Scheibenwaschdüsen 66
 – Waschflüssigkeit 66
 Wischerblätter wechseln 242
 Wohnwagenbetrieb, siehe Anhängerbetrieb 139
 Wordmatch-Prinzip bei Navigation 160
 Wundpflaster, siehe Verbandtasche 252

X

xDrive 89
 Xenon-Licht 100, 244
 – Automatische Leuchtenregulierung 100
 – Lampenwechsel 244
 – Rechts-/Linksverkehr 137

Z

„Zeit 1“ bei Standlüftung/-heizung 116
 „Zeit 2“ bei Standlüftung/-heizung 116
 „Zeitformat“ 80
 Zeit nehmen, siehe Stoppuhr 78
 Zeit setzen, siehe Einschaltzeit vorwählen 116
 Zentralschlüssel, siehe Schlüssel/
 Fernbedienung 26
 „Zentralverriegelung“ 28
 Zentralverriegelung 27
 – Komfortzugang 35
 – vom Innenraum aus 30
 Zieladresse
 – eingeben 148, 151
 – löschen 157
 Ziel bei Navigation
 – aus Adressbuch auswählen 157
 – Eingabe 148
 – Heimatadresse 158
 – manuell eingeben 148, 151
 – speichern 156
 – über Informationen auswählen 154
 – über Karte auswählen 153
 – über Sprache auswählen 151
 – Zielliste 155
 „Zieleingabe“ 149
 „Zieleingabekarte“ 153
 Zielführung 161
 – beenden/fortsetzen 161
 – Distanz und Ankunft 161
 – Lautstärke der Sprachhinweise 165
 – Route anzeigen 162
 – Routenvorgabe ändern 158
 – Sprachhinweise 164
 – Sprachhinweise abbrechen 52
 – starten 161

„Zielführung fortsetzen?“ 162
 „Zielführung starten“ 151
 Zielland eingeben 149
 Zielliste beim Navigationssystem 155
 „Zielort“ 154
 Zielort eingeben 149
 „Zielposition anzeigen“ 154
 Zigarettenanzünder, siehe Anzünder 125
 „Zoom“ bei DVD-System im Fond 215
 Zufällige Reihenfolge 192
 Zufällige Reihenfolge, Random
 – CD-Spieler 192
 – CD-Wechsler 192
 „Zufallswiedergabe (alle)“ bei DVD-System im Fond 218
 „Zufallswiedergabe (alle)“ beim Audiobetrieb 192
 „Zufallswiedergabe (Verzeichnis)“ bei DVD-System im Fond 218
 „Zufallswiedergabe (Verzeichnis)“ beim Audiobetrieb 192
 „Zufallswiedergabe“, siehe Zufällige Reihenfolge 192
 „Zufallswiedergabe“ bei DVD-System im Fond 217
 Zugang zur dritten Sitzreihe 46
 Zugbetrieb, siehe Anhängerbetrieb 139
 Zugfreie Belüftung 107, 112
 Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
 Zulässige Achslasten
 – siehe Anhängerbetrieb 260
 – siehe Gewichte 259
 Zulässiges Gesamtgewicht
 – siehe Anhängerbetrieb 260
 – siehe Gewichte 259
 Zuletzt angefahrte Ziele 155
 „zum Ziel“ 72
 Zündschloss 57
 – Motor starten bei Komfortzugang 36

Zündschlüssel, siehe
 Schlüssel/
 Fernbedienung 26
 Zündschlüsselstellung 1,
 siehe Radiobereitschaft 57
 Zündschlüsselstellung 2,
 siehe Zündung ein 57
 Zündung 57
 – ausgeschaltet 57
 – eingeschaltet 57
 Zurrmittel, siehe Ladung
 sichern 139
 „Zurück“
 – DVD-System im Fond 215
 – DVD-Wechsler 200
 „Zurücksetzen“
 – DVD-System im Fond 215
 – DVD-Wechsler 198
 – Klangeinstellungen 177
 – TV 209
 „Zurücksetzen“ der
 Stoppuhr 79
 „Zur Zielliste hinzufügen“ 153
 Zusatzheizung, siehe
 Standheizung 115
 Zuschließen ohne Schlüssel,
 siehe Komfortzugang 35
 Zuziehhilfe, siehe Soft Close
 Automatic 31
 Zweistufige
 Bremsleuchten 94
 Zweite Sitzreihe 45
 „Zwischenzeit“ 79

Mehr über BMW

www.bmw.com



Freude am Fahren

01 40 2 600 565 de



